Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Research Library, The Getty Research Institute

http://www.archive.org/details/derpolitischesta00scha

Der

POLITISCHE STAAT

des

Churfürſtenthum

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

ſamt

dazu gehörigen

HERZOGTHÜMERN, UND GRAFSCHAFTEN

in welchem deſſen

STÆDTE, FLECKEN, DÖRFER, ADELICHE GÜTHER, UND EINZELNE HÖFE

nach

IHREN GERICHTS-OBRIGKEITEN

und

EINPFARRUNGEN

aus

PRIVAT NACHRICHTEN ZUSAMMENGETRAGEN

und

in Alphabetiſcher Ordnung

entworfen

von

CHRISTOPH BARTHOLD SCHARF

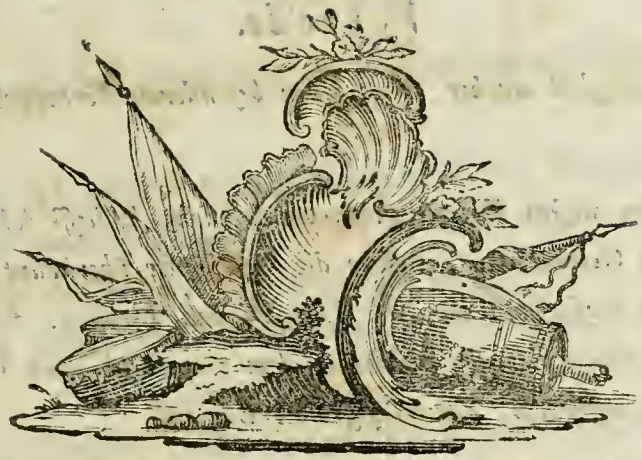
Königlich-Groſs-Britanniſchen, und Churfürſtlich-Braunſchweig-Luneburgiſchen Amtmann zu Dannenberg, wie auch der Deutſchen Geſellſchaft zu Göttingen ordentlichen Mitgliede.

LAUENBURG,

GEDRUCKT BEY JOHANN GEORG BERENBERG. 1777.

POLITISCHE STAAT

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG



Vorrede.

Nach den Urtheilen, welche mir verſchiedene Gönner, und Freunde über dieſen Politiſchen Staat vor deſſen Bekandtmachung ſchriftlich mitzutheilen die Güte gehabt, muß ich vermuthen, daß deren noch mehrere folgen, und vielleicht in den gelehrten Tagebüchern bekandt gemachet werden dürften.

Ich bin zwar nicht gemeinet, mich darüber ſo wohl, als über die von mir gewählte Einrichtung des Wercks in weitläuftige Rechtfertigungen einzulaſſen, um jedennoch einer wiedrigen Critick, ſo viel möglich, vorzubeugen, achte ich mich verbunden, denjenigen Geſichtspunct anzugeben, aus welchem ich meine Ausarbeitung beurtheilet zu ſehen wünſche, weil die verſchiedene Denckungs-Art der

Menſchen es ohnmöglich machet, eines jeden beſonderen Verlangen ein Genüge zu leiſten.

Nach der bey dieſem Wercke gehegeten Abſicht ſchlieſſe ich von der Zahl meiner Leſer alle Gelehrte aus, welche die Geſchichte überhaupt, und beſonders die vaterländiſche Geſchichte zu ihrer Haupt- und Lieblings Beſchäftigung erwählet haben, ſo wie diejenige, welche in dem topographiſchen Verzeichnis eine, von allen Fehlern befreyete, Zuverläſſigkeit erwarten.

Erſtere zu befriedigen, dazu fehlen mir eines Theils die Kräfte, und andern Theils verſagen die, mit meiner Bedienung verbundene, öftere, und mannichfaltige Zerſtreuungen diejenige Muſſe, deren eine Syſtematiſche Bearbeitung der Geſchichte nicht entbehren kann.

Die letztere Claſſe aber, von deren Daſeyn die Erfahrung mich albereits belehret hat; verlanget etwas, das wieder die allgemeine Unvollkommenheit aller menſchlichen Unternehmungen ſtreitet, und am wenigſten von einer Samlung zu verlangen iſt, die durch einen mühſamen privat Briefwechſel zu Stande gebracht, wobey oft viele, einander wiederſprechende, Nachrichten ſich eingemiſchet, ohne daß es mir erlaubt geweſen, dieſe Zweifels Knoten durch Hülfe der in den Archiven vorhandenen Beweisthümer aufzulöſen.

Wenn ich gleich durch dieſe meine Erklärung eine beträchtliche Anzahl von Leſern ausſchlieſſe, ſo bleibet doch ein weit gröſſerer Vorrath von ſolchen übrig, welche keine Gelegenheit, oder Zeit haben, ſich eine politiſche Kenntnis von ihrem Vaterlande zu erwerben, und die, ſelbſt mit der fehlerhaften, Verzeichnis der Oerter um deswillen zufrieden ſind, weil ſie dergleichen bisher noch überall nicht gehabt, und, vielleicht nicht ohne Grund, hoffen, daß bey der einmahl gebrochenen

Bahn

Bahn der Weg bequemer geworden, zu der verlangten Vollkommenheit zu gelangen.

Bloß dieſen Theil des Publicum, von dem ich eine Nachſicht der etwanigen Unrichtigkeiten gewärtigen kann, habe ich mir zum Augenmerck genommen, und allein von dieſem darf ich mir eine Zufriedenheit verſprechen, welche meine, ſeit länger denn 20 Jahren auf dieſe Samlung angewandte Mühe reichlich vergüten wird.

Ueber den gewählten Titul, eines politiſchen Staats, iſt mir von einem Freunde, deſſen Beurtheilungs Kraft meine ganze Hochachtung verdienet, der Einwurf gemacht, daß ſolcher mehr verſpreche, als in der Ausarbeitung würcklich geleiſtet werde. Ohngeachtet ich von der Richtigkeit des Vorwurfs überzeuget bin, habe ich die Sache dennoch nicht abzuändern vermocht, nachdem der Kirchen-Staat, mit dem ich dieſen politiſchen Staat zu verbinden gewünſchet, durch den Druck albereits bekandt gemachet.

Um aber den Kern mit der Schaale in ein mehreres Verhältniß zu bringen, habe ich eine Einleitung hinzugefüget, wodurch die aus dem Titul hergenommene Erwartung des Leſers weniger getäuſchet werden wird, ob ich gleich einräume, daß derſelbe noch ein mehreres in ſich begreifen kann, als was in dieſer Einleitung enthalten.

In dieſer Einleitung aber wird hoffentlich niemand die Grafſchaften Mansfeld, Chur-Sächſiſchen Antheils, und Bentheim, wie auch die dem Gröflichen Hauſe Lippe zuſtändige Grafſchaft Sternberg vermiſſen, weil ſolche nicht unter der Lehns Verbindlichkeit des Durchlauchtigen Chur-Hauſes ſtehen, und in derſelben allein diejenige Provinzen aufgeführet, welche dem Churfürſtenthum Braunſchweig Luneburg würcklich incorporiret ſind.

Vorrede.

Was das topographiſche Verzeichnis inſonderheit anbetrift, ſind in Abſicht der Rechtſchreibung der Oerter bloß diejenige Benennungen zum Grunde geleget, die bey den Aemtern, worunter ſie belegen, gebräuchlich ſind.

Da hierunter nothwendig eine allgemeine Regel feſtgeſetzet werden müſſen, ſo habe ich dieſe Aufklärung um deswillen nothwendig gehalten, weil ein Ort oftmahl mehrere- und verſchiedene Nahmen hat, und ich denjenigen, deſſen ſich die Aemter bedienen, als den Zuverläſſigſten angeſehen.

Unter der Anzahl der, bey einem jeden Orte, bemerckten Feuerſtellen werden nur allein die contribuablen verſtanden, und ſind von ſolcher die Wohnungen der Geiſt- und Weltlichen Bedienten ausgeſchloſſen, allein ſelbſt bey dieſer Ausnahme wird die Anzahl nicht allemahl zutreffen, da unter der beglückten Regierung eines Fürſten, der an Liebe gegen ſeine Staaten ſelbſt einem Auguſt, und Trajan den Vorzug ſtreitig machet, ſich jährlich neue Anbauer finden, welche mit einander gleichſam wetteifern, unter dieſem ſanften Scepter Wohnſitze zu erbauen, eben dadurch aber die Anzahl der Feuerſtellen mercklich vermehren.

Die Nahmen der gegenwärtigen Beſitzer von den Adelichen Gütern, unter welche ich nur die Landtagsfähige begreife, ſind aus bloſſer Neubegierde hinzugefüget, und es wird bey der beſtändigen Veränderung der Eigenthümer vermuthlich keiner Entſchuldigung bedürfen, wenn das am Ende hinzu gefügete Verzeichnis in dieſem Stücke unzutreffend befunden werden ſolte.

Eine gröſſere Schwierigkeit haben mir dagegen die Adeliche Gerichte verurſachet, weil ich unentſchloſſen geweſen, ob die ſo genandte geſchloſſene Gerichte nur allein, oder diejenige, welche zugleich mit den Ober-Gerichten verſehen, oder endlich alle Gerichte anzuführen, wenn ſolche gleich die Nieder-Gerichte nur allein hergebracht.

Des

Vorrede.

Des Umſtandes nicht zu erwehnen, daß es bis jetzt noch nicht völlig beſtimt, was unter einem geſchloſſenen Gerichte eigentlich zu verſtehen; ſo hätten bey der geringen Anzahl derſelben gar zu viele Gerichte ausgelaſſen werden müſſen, an deren Kenntnis jedennoch verſchiedenen Beſitzern dieſer Samlung gelegen geweſen ſeyn dürfte.

Solten aber die Adeliche Gerichte bloß diejenige in ſich faſſen, welche mit den Ober-Gerichten beliehen, ſo konten z. E. Röſſing, Banteln, und Linden unter ſelbigen keinen Platz bekommen, weil dieſe keine Ober-Gerichte haben, ohngeachtet ſie ihren eigenen Hoheits Diſtrict beſitzen, und in ſo fern als geſchloſſene Gerichte anzuſehen ſind.

Um alſo die Neubegierde zu befriedigen, zugleich aber die Entſcheidung aller über dieſe Sache obwaltenden Zweifel zu vermeiden, habe ich die geſamte, mir bekandt gewordene, Adeliche Gerichte angeführet, wenn ſolche gleich mit der niedern Gerichtsbarkeit allein beliehen, ohne jedoch auf die Pfahl-Gerichte Rückſicht zu nehmen, als welche nach den Lunenburgiſchen, und Hoyaiſchen Landtags-Abſchieden einem jeden Begüterten zuſtehen.

Da dieſe Samlung, wie das Titul Blatt bemerket, ein privat Unternehmen iſt, ſo bedarf es keiner Verwahrung, daß dadurch kein Recht erwachſen kann, wenn in ſelbiger einigen Adelichen Gütern die Gerichte beygeleget, denen dieſe Eigenſchaft vielleicht ſtreitig gemachet wird, als wenig ein Nachtheil für diejenigen erwachſen kann, welche aus Mangel der nöthigen Nachrichten in dem Verzeichnis übergangen worden.

Endlich werde ich es als ein ſchmeichelhaftes Merckmahl anſehen, daß meine

Arbeit

Vorrede.

Arbeit dem Publicum nicht misfällig ist, wenn Vaterlands Freunde die haben, mir die etwanige Mängel, oder Unrichtigkeiten anzuzeigen, und werde meine Danckbarkeit dafür dadurch am deutlichsten an den Tag legen nen, wenn ich bey einer künftigen neuen Auflage davon einen für das gemeine Beste vortheilhaften Gebrauch davon zu machen mich öffentlich pflichte.

Dannenberg,
am 14*ten Augusti* 1777.

GENERA

GENERALE EINTHEILUNG
DES
CHURFÜRSTENTHUM
BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG
IN
SEINE BESONDERE
FÜRSTENTHÜMER UND GRAFSCHAFTEN
UND DER
IN EINEM JEDEN BEFINDLICHEN
I. *STIFTER und KLÖSTER*
II. *KÖNIGLICHEN ÆMTER*
III. *STADT-GERICHTE*
und
IV. *ADELICHEN GERICHTE*
NACH DEN VI. VERSCHIEDENEN VERSAMLUNGEN
DER LAND-STÆNDE.

Zur Nachricht für den Buchbinder.

Einleitung.

Die Provinzen, welche heutiges Tages das Churfürſtenthum Braunſchweig-Luneburg ausmachen, ſind nicht von einerley Ableitung.

Verſchiedene derſelben beſtehen aus denjenigen Fürſtenthümern, Graf- und Herrſchaften, die ſchon zu den Zeiten H. Heinrich des Löwen vor ein Allodium gehalten, worauf von ſeinen vielen, zum Theil mächtigen Feinden, welche deſſen übrige weitläuftige Staaten an ſich geriſſen, niemalen ein Anſpruch gemachet. (a)

Noch andere Fürſtenthümer aber ſind durch Verträge, durch Erbſchaften, und durch Eröfnung der Lehne an das Durchlauchtige Chur-Haus gelanget.

(a) Bey dieſer Allodial Eigenſchaft iſt es bis A. 1235 verblieben, in welchem Jahre H. Otto Puer mit dieſen Laendern auf dem Reichs-Tage zu Mayntz, jedoch unter der Beyfügung beliehen worden, daſs auch die weibliche Linie zur Erbfolge kommen ſolle, wie ſolchen Lehnbrief die *Origines Guelficae* nach dem Original in Kupfer geſtochen Tom. IV. p. 49. liefern.

Einem jeden Bewohner dieſes in mehr, als einem Betracht glücklichen Churfürſtenthums muß es eine angelegentliche Sache ſeyn, von der politiſchen Eintheilung einer jedweden Provinz wenigſtens eine algemeine Kentniß zu erlangen und ich habe, um einen kurzen Umriß davon mit Zuverläſſigkeit vor Augen zu legen, die in dem geſamten Churfürſtenthum vorhandene VI. Verſamlungen der Landſtände zum Grunde genommen, unter welchen die ſämtliche Chur-Lande ſich folgendergeſtalt darſtellen.

I. Die Luneburgiſche Landſchaft. (a)

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

Nach der bey dieſer Einleitung anfänglich gehegeten Abſicht ſolten bey einem jeden Fürſtenthum die Landes Herren in der Ordnung, in welcher ſie von H. Heinrich dem Löwen bis auf gegenwärtige Zeit auf einander gefolget, und dasjenige, was während ihrer Regierungs Zeit merkwürdiges vorgefallen, kürzlich beſchrieben werden, und es iſt nach dieſem Plan das Fürſtenthum Luneburg albereits von mir ausgearbeitet worden.

Nachdem aber mein ehemaliger Lehrer, der würdige Herr Rector Steffens mir darunter zuvor gekommen, ſo iſt meine Arbeit dadurch völlig entbehrlich geworden, und es wird der Leſer, was dieſes Fürſtenthum anbetrift, an den in der Note angezogenen Stellen ſeine Neugierde befriedigen können. (b)

Zu dem Fürſtenthum Luneburg gehören

(a) Stifter und Clöſter.

1. *St. Michaelis in Luneburg. (c)*

2. *Lune*

(a) Von den Gerechtſamen dieſer Landſchaft iſt *Pfeffinger* Hiſtorie des Br. L. Hauſes Tom. II. p. 1033. weitläuftiger nachzuſehen.

(b) *Steffens* Auszug aus der Geſchichte des Durchlauchtigſten Geſamt Hauſes Braunſchweig-Luneburg von pag. 128 bis 219. desgleichen von p. 386 bis 443.

(c) Dieſes von dem erſten Herzog zu Luneburg, Hermann Billung A. 904. für Mönche Benedictiner Ordens geſtiftete Cloſter, *Rehtmeyer* Chron. p. 272. hat anfänglich auf dem Kalkberge geſtanden, woſelbſt es von den Bürgern zu Luneburg A. 1370. in den Unruhen zwiſchen H. Magno Torquato von Luneburg, und Albrecht von Sachſen bey Ueberrumpelung des Kalkberges zerſtöret, und dafür A. 1373. derjenige Platz in der Stadt angewieſen werden müſſen auf welchem daſſelbe noch bis auf den heutigen Tag ſtehet. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 259.

A. 1532

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

2. *Lune (a)*
3. *Ebſtorff (b)*
4. *Medingen (c)*
5. *Wienhauſen (d)*
6. *Iſenhagen (e)*

A. 1532. hat das Cloſter die Reformation angenommen, und iſt der erſte Lutheriſche Abt, Herbord von Holle erwählet. A. 1655. aber iſt ſolches von H. Chriſtian Ludewig in die noch jetzo florirende Ritter-Schule verwandelt, auf welcher die Söhne der Landtagsfähigen Begüterten vor den Auswärtigen verſchiedene Vortheile zu genieſſen haben.

Der jedesmalige Abt iſt zugleich der erſte Landſtand, und führet bey den Landſchaftlichen Zuſammenkünften das Directorium, ſo wie er neben den Aemtern Lune, und Scharnbeck alle Jahr, auf Lucien Tag, mit den Baar- und Sülſmeiſtern die Vorbathe per turnum behandelt.

(a) iſt A. 1172. für Benedictiner Nonnen geſtiftet. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 625. *Rehtmeyer* Chron. p. 344. von H. Ernſt dem Bekenner aber A. 1528. reformiret.

(b) Dieſes Adeliche Nonnen Cloſter iſt A. 1333 nach der Regel des h. Auguſtinus geſtiftet *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 10. von Biſchof Ludewig zu Minden, einem Sohn H. Ottonis Strenui eingeweyhet, *Rehtmeyer* Chron. p. 516. und von H. Ernſt dem Bekenner A. 1528 reformiret.

(c) ein Nonnen Cloſter Benedictiner Ordens, deſſen Stiftung *Büſching* Erdbeſchreibung P. III. p. 3294. in das Jahr 1228 ſetzet, hat vorhin zu Alten-Medingen geſtanden, von da es beſage einer Urkunde in *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 232. durch den Probſt Ludolph, einen natürlichen Sohn H. Ottonis Strenui A. 1333. an ſeinen jetzigen Ort verleget worden.

Zu den Conventualinnen werden $\frac{2}{3}$ aus den Patricien Geſchlechtern in der Stadt Luneburg genommen, aus welcher Urſache A. 1710 die Verordnung gemachet, daſs jedesmahl 2 Abtiſſinnen aus den Patricien, die dritte aber aus dem Adel erwählet werden ſoll.

(d) iſt von Agneſe, einer gebohrnen Marckgräfin von Landsberg, und H. Heinrich Pfaltzgrafen am Rhein nachgelaſſener Wittwe A. 1231. geſtiftet, und dem Ciſtertienſer Orden eingeräumet, *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 74. *Bünting* Chron. P. I. p. 87. (a) von H. Ernſt, dem Bekenner, aber A. 1528 gleich den übrigen Clöſtern reformiret.

(e) die eben erwehnte verwitwete Herzogin Agneſe hat ſolches A. 1241. für Ciſter-

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

7. *Das Stift Bardowick (a)*
8. *Das Stift Ramelsloh (b)*
9. *Das Stift Walckenried (c)*

(β) Aemter.

1. *Das Amt Celle (d)*
dazu gehören nachſtehende 12 Amts-Voigteyen.

(a) die

Ciſtertienſer Mönche geſtiftet, welche Stiftung H. Otto Puer A. 1243. beſtätiget. Als aber die Mönche dieſes Cloſter verlaſſen, iſt daſſelbe A. 1488. in ein Nonnen-Cloſter verwandelt, und A. 1528. von H. Ernſt dem Bekenner ebenmäſſig reformiret worden. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 108. *Rehtmeyer* Chron. p. 479.

(a) *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 64. machet den Herzog der Sachſen, Wittekindus zu dem Stifter, wie ſelbiger A. 790. den chriſtlichen Glauben angenommen, und führet daneben verſchiedene Gründe an, aus welchen er darzuthun vermeinet, daſs das Stift ein Biſchofthum geweſen, bevor daſſelbe nach Verden verleget worden, welches ich an ſeinen Ort geſtellet ſeyn laſſe. A. 1529 hat die Reformation ihren Anfang genommen, der Catholiſche Gottesdienſt aber iſt A. 1543. erſt völlig abgeſchaffet. Uebrigens hat das Stift, von welchem der derozeitige Rector *Slöpcke* eine beſondere Chronic geſchrieben, Sitz und Stimm auf den Landtägen.

(b) Der nachmalige Hamburgiſche Erz-Biſchoff Ansgarius hat daſſelbe A. 845. errichtet, daher ſolches auch unter den Hamburgiſchen Kirch-Sprengel geleget worden. Der nachmaligen Reformation hat ſich daſſelbe am längſten wiederſetzet, darüber die Kirche auch 15 Jahre ledig geſtanden, während welcher Zeit die Unterthanen an die Kirche zu Pattenſen gewieſen, bis A. 1540. mit H. Ernſt dem Bekenner zu Medingen die Auſſöhnung erfolget, und iſt, gleich Bardowick, Landtagsfähig. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 75.

(c) *Dieſes* durch den Weſtphäliſchen Frieden Art. XIII. §. 9. zu Gunſten H. Chriſtian Ludewig, als letzteren Abts, ſeculariſirte Stift iſt A. 1665. durch den zwiſchen den Herzogen Georg Wilhelm, und Johann Friedrich errichteten Brüderlichen Vergleich dem Fürſtenthum Luneburg beygeleget, von dieſem aber A. 1672. nach Einnahme der Stadt Braunſchweig zugleich mit dem Antheil an dieſelbe, und die in ſolcher belegene Stifter gegen die Aemter Dannenberg, Luchow, Wuſtrow, Hitzacker, und Scharnbeck an die Braunſchweig Wolfenbüttelſche Linie abgetreten.

(d) ich habe dieſe Benennung um deswillen beybehalten, weil ſolche in den alten

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

(a) die Burg-Voigtey (a)
(b) Eicklingen
(c) Biſſendorff
(d) Bedenboſtel (b)
(e) Bergen

 (f) Her-

alten Urkunden die allein bekannte iſt; heutiges Tages aber wird die Groſs-Voigtey darunter verſtanden.

Von dem Urſprung deſſelben läſſet ſich in Ermangelung archivaliſcher Nachrichten nichts Zuverläſſiges ſagen, und den Alterthums Forſcher wird eine von dem Herren von *Kneſebeck* A. 1757. zu Göttingen gehaltene Inaugural-Diſſertation: de Advocatis, & jure magni Advocati in Ducatu Cellenſi, ſive Luneburgico, hierüber eben wenig befriedigen. Allemahl aber iſt dieſes ein Beweis von dem hohen Alter derſelben, daſs *Grupe* in Origin. & Antiquit. Hannover: p. 237. die Groſs-Voigte nicht allein von A. 1551. nach der Folge anführet, ſondern auch deren zween von A. 1245 und A. 1247. namhaft machet.

Die Amtsverrichtung eines Groſs-Voigtiſt in vorigen Zeiten gedoppelt, nemlich eines Adminiſtratoris der Landesherrlichen Domainen, und Regalien, und zugleich eines Richters geweſen, von deſſen Ausſpruch unmittelbar an den Landes-Fürſten appelliret werden müſſen. Ob nun gleich dieſe Richterliche Gewalt durch die A. 1535 geſchehene Errichtung eines Hof-Gerichtes zu Ulzen vieles verlohren, ſo iſt die Gros-Voigtey dennoch die erſte Inſtanz verblieben, und die Amts-Voigte haben nach einem Landesherrlichen Reſcripto vom 10 Auguſt 1706 in ſtreitigen Sachen zwar verfahren können, allein ihre cognitio iſt nur präparatoria, und interimiſtica geweſen, da der Groſs-Voigt die Macht gehabt, ihre Beſcheide zu beſtätigen, oder abzuändern.

Hiebey iſt es bis A. 1769. verblieben, da nach dem Tode des Herrn Geheime-Rath, und Groſs-Voigt, Diede zum Fürſtenſtein, die Groſs-Voigtey als Iuſtitz Gericht aufgehoben, und in Abſicht der Regalien, und Domainen allein beybehalten, den Amts-Voigten aber in contentioſis, gleich den übrigen Cammer-Beamten die erſte Inſtanz beygeleget worden.

(a) Nach einer A. 1706 ergangenen Verfügung iſt der Burg-Voigtey die Beſorgung der peinlichen Gerichtsbarkeit in der Groſs-Voigtey, jedoch unter der Direction der Iuſtitz-Canzley anvertrauet geweſen. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 1088. hat dieſe Burg-Voigtey ausgelaſſen.

(b) Dieſe Amts-Voigtey wird von *Pfeffinger* l. c. fehlſam Beyboſtel genandt.

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

(f) *Hermansburg (a)*
(g) *Winſen an der Aller (b)*
(h) *Eſſel*
(i) *Ilten (c)*
(k) *Burgwedel (d)*

(l) *Fal-*

(a) *Rehtmeyer* Chron. p. 283. behauptet zwar, daſs Lotharius, nachmahliger Römiſcher Kayſer zu Lutterloh, in dieſer Amts-Voigtey, gebohren, verſichert aber p. 1367. daſs bey einer angeſtelleten näheren Unterſuchung ſich gefunden, wie es nicht der Kaiſer ſelbſt, ſondern ſein natürlicher Sohn geweſen, welcher alhier gebohren. Es mag nun von dieſen Fällen ſeyn, welcher es will, ſo ſoll derſelbe doch die Urſache ſeyn, warum dieſer einſtellige Hof völlig frey gemachet worden, welche Freyheit H. Ernſt, der Bekenner, demſelben beſtätiget.

(b) Als der Churfürſt Wenceslaus, von Sachſen, die Stadt Celle, woſelbſt H. Magni Torquati, Witwe ihr Leib-Geding gehabt, belagert, und dabey ſein Leben eingebüſet, iſt A. 1388, wenige Tage nach ſeinem Tode bey dieſem Orte die berufene Schlacht geliefert, in welcher die Armee der Sachſen, mit ihren Bundsgenoſſen, von den Herzogen Friderico, und Henrico Pio, völlig geſchlagen, und dadurch der Herrſchaft der Sachſen ein Ende gemachet. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 358.

(c) Herr Regierungs Rath *Erath* von Erbtheilungen p. 115. not. 95. äuſsert die Meynung, daſs unter dieſer Amts-Voigtey die *Freyen vor dem Walde* zu verſtehen, deren in den alten Urkunden verſchiedentlich, und zuletzt in dem Receſs von A. 1512. Erwehnung geſchiehet, nach welchem dieſe Freyen vor dem Walde H. Heinrich dem Jüngern, abgetreten worden. Dieſe Meynung wird dadurch beſtärket, daſs die ganze Amts-Voigtey bis auf den heutigen Tag mit dem Nahmen des groſsen Freyen beleget wird, zum Unterſchied des kleinen Freyen, ſo in den Dörfern Döhren, Wülfel, und Latzen beſtehet, die in vorigen Zeiten ebenmäſsig zu dieſer Amts-Voigtey gehöret. A. 1672. aber durch einen Tauſch an das Fürſtenthum Calenberg gekommen, und dem Amte Coldingen beygeleget.

(d) In einer Urkunde von A. 1512. durch welche H. Heinrich von Lüneburg die Stadt Hannover an H. Erich I. überweiſet, wird dieſe Amts-Voigtey eine Grafſchaft genandt, ich habe aber von deren ehemaligen Grafen, und wie dieſe Grafſchaft an das Haus Braunſchweig Lüneburg gekommen, keine weitere Nachricht gefunden.

Sonſt

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

(l) Fallingboſtel
(m) Soltau (a)
2. Burgtorff (b)

3. Meiner-

Sonſt iſt A. 1670 an dieſem Orte von den Braunſchweigiſchen Fürſten eine Zuſammenkunft gehalten, in welcher die Art, und Weiſe, die Stadt Braunſchweig zum Gehorſam zu bringen, verabredet worden. *Rehtmeyer* Chron. p. 1725.

(a) Iſt vormahlen eine zu dem Stift Verden gehörige Obedienz geweſen, welche A. 1479. von gedachten Stifte für 2700 Mark Lübiſch an H. Heinrich von Lüneburg käuflich abgetreten, *Pfeffinger* Tom I. p. 279. *Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte des Hauſes Br. Lun.* p. 384. A. 1756. iſt ſolche mit der daran gränzenden Amts-Voigtey Fallingboſtel combiniret worden.

Sonſt iſt Soltau wegen der Schlacht berühmt, welche zwiſchen H. Heinrich dem Jüngern von Lüneburg, und dem Biſchof Iohann von Hildesheim gegen die H. H. Erich I. und ſeines Bruders Sohn, Heinrich, von Braunſchweig zum Nachtheil der letzteren A. 1519. geliefert, in welcher H. Erich I. gefangen worden.

Pfeffinger Hiſtor. Tom. II. p. 1088 iſt daſelbſt zu verbeſſern, welcher in ſeiner gelieferten Verzeichnis dieſe Amts-Voigtey nicht namhaft gemachet.

Der in derſelben belegene Sattelhof, Stipshorn, oder Stübbekeshorn, ſoll der Geburths-Ort H. Hermann von Billongen ſeyn.

(b) Dieſes Amt iſt nach *Grupe* in Origin. et Antiquit. Hannover. p. 116. vormahlen eine Dynaſtie geweſen, welche zu dem Stift Hildesheim gehöret, A. 1423. aber von H. Ottonis Strenui Söhnen, Ottone Claudo, und Wilhelmo, bis auf das Schloſs Dachtmiſſen, an das Fürſtenthum gebracht. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 34. welches letztere jedoch A. 1433 auf ſo lange gleichfals abgetreten, bis die von gedachten Herzogen an das Stift verſetzte Homburg-und Eberſteiniſche Schlöſſer wiederum würden eingelöſet werden. Weil aber der Hildesheimiſche Krieg A. 1519. darzwiſchen gekommen, in welchem der gröſte Theil des Stifts erobert, ſo iſt dieſes Haus Dachtmiſſen A. 1643. in dem Goslariſchen Extraditions Vergleich von dem Stift Hildesheim gänzlich abgetreten, und nach dem Theilungs-Vergleich A. 1648 der Celliſchen Linie anheim gefallen. *Erath* von Erbtheilungen, p. 68.

Hiefelbſt ſind vorhin die Zuſammenkünfte der Braunſchweigiſchen Fürſten, über die Gemeinſchaftliche Landes-Angelegenheiten gehalten, wie denn A. 1675. der Receſs wegen Beſchützung beyderſeitiger Lande allhier errichtet, wozu das Wohnhaus auf dem Adelichen Hofe gemiethet geweſen, welches aber ſeit verſchiedenen Jahren aufgehöret.

3. *Meinerſen* (a)
4. *Gifhorn* (b)
5. *Fallersleben* (c)
6. *Clötze* (d)

7. *Kne-*

(a) Iſt in ältern Zeiten eine beſondere Burg geweſen, zu welcher das Amt Campen, und die Freyen vor dem Walde, oder die Amts-Voigtey llten, gehöret. Mit der Burg Meinerſen iſt, nachdem Burchard von Meinerſen von H. Ottone Strenuo depoſſediret, Balduin von Wenden, und nach dem Abgang deſſen Familie die von Rothleben beliehen. Als auch dieſe Familie erloſchen, iſt die Burg mit der Gow-Greffchaft Edemiſſen, und Voigtey Utzé combiniret, woraus das jetzige Amt erwachſen, welches A. 1512. an Lüneburg gegen deſſen Antheil an Göttingen abgetreten, *Erath* von Erbtheil. p. 56. 85. 115.

(b) hat nach dem Receſs von A. 1267. nebſt dem Papenteich, ſo wie nach dem Receſs von A. 1388 zu der Braunſchweigiſchen Portion gehöret, bis ſolches nach dem Ueberlaſs Briefe von A. 1428. an das Fürſtenthum Lüneburg abgetreten. *Erath* von Erbtheil. p. 4. 52. *Rehtmeyer* Chron. p. 670. *Verſuch einer pragm. Geſchichte* p. 257. in der zwiſchen H. Heinrich des Jüngern Söhnen A. 1524. vorgenommenen Theilung iſt daſſelbe H. Franz zugefallen, welcher bis an ſeinen A. 1549. erfolgeten Tod daſelbſt reſidiret, worauf daſſelbe, weil er keine männliche Erben hinterlaſſen, an das Fürſtenthum Lüneburg zurük gefallen. *Pfeffinger* l. c. Tom. II. p. 334.

(c) Iſt von den Herzogen Ottone Claudo, und Wilhelmo A. 1337. von einem Grafen von Woldenberg gekauft, und bis A. 1428. ſo wie Gifhorn bey der Braunſchweigiſchen Linie geblieben. Wie ſolches nach dieſer Zeit an Lüneburg gekommen, hat es H. Franz A. 1524 zu ſeinem Landes Antheil mit erhalten, und ſeiner Gemahlin, Clara, aus dem Hauſe Sachſen-Lauenburg zu ihrem Witwen Sitz verſchrieben, welche auch bis A. 1576. daſelbſt reſidiret. *Rehtmeyer* Chron. p. 1342.

(d) hat vormahls einer Familie von Quitzow zugehöret, weil aber dieſe durch die vorgenommene Streifereyen die Landſtraſſen unſicher gemacht, haben die Herzoge Bernhard, und Heinrich A. 1390. durch Hülfe des Erzbiſchof Albrecht von Magdeburg ſie daraus vertrieben, und das Amt ihren Landen incorporiret. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 353. 394. *Staats-und Reiſe-Geographie* Tom. VII. p. 466. welcher mit dem Erzbiſchof Albrecht errichtete Vertrag A. 1455. bey Gelegenheit eines mit der Stadt Magdeburg entſtandenen Krieges beſtätiget worden. *Verſuch einer pragmat. Geſch.* p. 376. *Pfeffinger* l. c. p. 795. rechnet das Flecken Clötze, jedoch ohne allen Beweis, unter die Adelich Knefebeckſchen Güter. *Merian* Topographie p. 130.

7. *Kneſebeck* (*a*)
8. *Bodenteich* (*b*)
9. *Oldenſtadt* (*c*)
10. *Ebſtorff* (*d*)
11. *Medingen* (*e*)
12. *Gartze* (*f*)

b 13. *Lune*

(a) der Ort hat vormahls der Familie von Kneſebeck gehöret, wie denn Paridam von Kneſebeck bereits A. 1284. von H. Otto, dem Strengen, damit beliehen worden. Nach *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 795. iſt derſelbe im XV. Seculo dem Hauſe Br. Lüneburg anheim gefallen, und zu einem Amt gemachet, ohne daſs die Urſach des Rückfalls von ihm angeführet, welches um ſo nöthiger geweſen, da die Familie von Kneſebeck noch bis jetzo floriret. Sonſt iſt dieſes Amt von der Familie von Grote bis A. 1755 unterpfandlich beſeſſen worden, in welchem Jahre daſſelbe nach dem Abſterben des Herren Geheime Rath, und Cammer Preſident von Grote an die Domainen Cammer zurück gefallen.

(b) die Herzoge Otto Claudus, und Wilhelmus haben dieſes Amt A. 1347. von Boldewin von Bodenteich, und ſeinen Vettern käuflich an ſich gebracht. *Hoſemann* Regenten Saal p. 612.

Das in demſelben belegene Dorf Hösſeringen iſt um deswillen merkwürdig, weil die Ritterſchaft daſelbſt bis A. 1652 ihre Zuſammenkünfte unter freyem Himmel gehalten, da ſolche nach Celle verleget.

(c) in den Urkunden auch Olden Ulſen genandt, iſt ein Cloſter Ciſtercienſer Ordens geweſen, welches der letzte Abt, Heino, A. 1513. H. Ernſt dem Bekenner reſigniret, von welchem ſelbiges ſeculariſiret worden. *Hoſemann* Regenten Saal p. 612.

(d) Das oben beſchriebene Cloſter, gleiches Nahmens, iſt A. 1528. von H. Ernſt reformiret, die zu ſolchem gehörige Probstey Güter aber ſeculariſiret, und in ein Amt verwandelt. *Rehtmeyer* Chron. p. 1348.

(e) Nachdem das Cloſter, wie vorhin erwehnet, A. 1528 reformiret, hat H. Ernſt die dazu gehörige Güter eingezogen, und in ein Amt verwandelt. *Rehtmeyer* Chron. p. 1348.

(f) Iſt vormahls der Familie de Monte, oder von dem Berge zuſtändig geweſen, und nach Abſterben Fritz von dem Berge, welcher als Landrath, und Hauptmann zu Bleckede A. 1623. ohne männliche Erben mit Tode abgegangen, dem Landesherren eröfnet. *Pfeffinger* Tom. 1. p. 362. Voritzo iſt ſolches mit dem Amte Bleckede combiniret.

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

13. *Lune* (a)
14. *Bleckede* (b)
15. *Büthlingen*
16. *Winſen an der Luhe* (c)

17. *Wil-*

(a) Nach der in dem Cloſter A. 1528. vorgenommenen Reformation ſind die Probſtey Güter von H. Ernſt dem Bekenner ſeculariſiret, und aus ſelbigen das jetzige Amt gemachet. Von dieſer vormaligen Probſtey rühret es her, daſs das Amt mit Scharnbeck und dem Cloſter St. Michaelis in Luneburg die Vorbathe auf Lucien Tag mit den Baar- und Sülſmeiſtern per turnum behandelt.

(b) Ueber dieſen Ort iſt H. Otto Strenuus mit ſeiner Mutter Bruder, H. Albrecht von Sachſen A. 1287. in Streit gerathen, mit welchem er ſich nach einer von *Scheid* vom hohen, und niedern Adel p. 467. angezogenen Urkunde in dem nemlichen Jahre verglichen. Eben dieſer H. Otto hat darauf A. 1310. dem Orte Stadt-Recht verliehen, worüber das Diploma bey *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 376. nachzuleſen. *Verſuch einer pragm. Geſchichte* p. 220.

A. 1373. verſetzet H. Magnus Torquatus dieſen Ort an H. Erich von Lauenburg für deſſen Beyſtand gegen H. Albrecht von Sachſen, welcher letztere ſich A. 1374. mit H. Erich vertragen, und den Ort ausgeliefert erhalten, ſolchen aber der Stadt Luneburg wegen vorgeliehener Kriegeskoſten pfandweiſe eingethan.

Nach mehreren ſolchen Verpfändungen hat H. Ernſt, der Bekenner, ſolchen endlich A. 1600. gegen Erlegung des Pfandſchillings von $\frac{14}{m}$ Thaler von der Stadt Luneburg eingelöſet, ſeit welcher Zeit derſelbe beſtändig bey dem Fürſtenthum Luneburg verblieben.

Der beträchtliche Elb-Zoll, welcher alhier erhoben wird, iſt nach den Receſſen von A. 1429 und 1491. *Erath* von Erbtheilungen p. 40. 85. bey dem geſamten Braunſchweigiſchen-Hauſe bis A. 1512. in Communion verblieben, in welchem Jahre deſſen Aufkünfte der Luneburgiſchen Linie für deren Anſpruch an das Fürſtenthum Göttingen allein zugefallen. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 385. *Erath* v. Erbtheil. p. 115.

Ob aber nach der Meynung des Herren Hofrath *Scheid* in Anmerkungen ad Moſerum p. 212. Bleckede zu der Grafſchaft Dannenberg gehöret, muſs ich zwar einer näheren Prüfung überlaſſen, jedoch getraue ich mir nicht, derſelben beyzutreten, weil ich nicht abſehe, warum H. Henricus Probus, der A. 1569. die Grafſchaft Dannenberg bekommen, dieſes Amt nicht mit erhalten.

(c) Unter den Verpfändungen, welche bald an Hamburg, bald an die Stadt Luneburg mit dieſem Schloſſe vorgenommen, verdienet hauptſächlich der Vertrag, welchen

17. *Wilhelmsburg* (a)
18. *Rethen*
19. *Ahlden*
20. *Scharnbeck* (b)
21. *Schnackenburg* (c)

welchen H. Bernhard A. 1386. mit den Sächſiſchen Hertzogen gemachet, angemerckt zu werden, beſage deſſen letztere 8250 Mark zu Einlöſung einiger verpfändeten Schlöſſer hergegeben, wofür ihnen dieſer Ort bis zur Wiedererſtattung eingethan. A. 1455. iſt ſolcher H. Friedrich dem Frommen von der Stadt Luneburg gegen Erlegung 8000 Mark wiederum abgetreten, von A. 1521 bis A. 1527. hat H. Heinrich der Jüngere nach ſeiner Abdanckung, und Zurückkunft aus Franckreich daſelbſt reſidiret, A. 1593. aber H. Wilhelm, des Jüngeren, nachgelaſſene Witwe, der es zum Leibgedinge verſchrieben.

(a) Der ſeit den älteſten Zeiten zu Stilhorn befindlich gewefene Adeliche Sitz iſt Werner von Grote albereits A. 1319. von Graf Adolph von Schaumburg geſchencket, und ſeit ſolcher Zeit bey dieſer Familie bis auf H. Georg Wilhelm geblieben, welchem ſolcher A. 1672. nebſt den übrigen auf dieſer Inſel befindlich gewefenen Adelichen Pertinentzien gegen ein bey der Rente Cammer unablöslich ſtehendes Lehns Capital von $\frac{40}{m}$ Thaler abgetreten, und die ganze Inſel Wilhelmsburg darauf zu einem beſonderen Amte eingerichtet. In dieſem Umſtande iſt die Urſache zu finden warum der Familie von Grote auf den Landtägen von dieſem Capital eine beſondere Stimme zuſtehet.

(b) Als H. Henricus Probus, A. 1569. ſeine Reſidentz zu Dannenberg aufgeſchlagen, hat er dieſes Amt durch den Brüderlichen Vergleich zwar mit bekommen, allein es gehöret eigentlich zu dem Fürſtenthum Luneburg, nicht aber zu der Graffſchaft Dannenberg.

Das vormahlen hieſelbſt gewefene Ciſtercienſer Mönchs-Cloſter iſt A. 1243. von H. Ottone Puero geſtiftet *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 254. Tom. II. p. 36. und A. 1531. von H. Ernſt, dem Bekenner, ſeculariſiret, da der letzte Abt ſich verheyrathet. *Hoſemann* Regenten Saal p. 617. *Rehtmeyer* Chron. p. 1348.

Von dieſer geiſtlichen Praelatur rühret es her, daſs dieſes Amt, mit dem Amte Lüne, und Cloſter St. Michaelis in Luneburg alle Jahr, auf Lucien Tag mit den Baar- und Sülfmeiſtern die Vorbathe per turnum behandelt.

(c) Die Herzoge Bernhard, und Henricus Pius haben dieſen nahrhaften Ort A. 1390. von den Marckgrafen von Brandenburg, und Mähren, Jodocus, und Procopius, denen der Kayſer Wenceslaus die Marck verpfändet, mit Gewalt

der

22. *Campen* (*a*)
23. *Haarburg* (*b*)

24. Mois-

der Waffen erobert, und dem Luneburgiſchen incorporiret, weil dieſe zum Nachtheil des Fürſtenthums Luneburg Straſſenräuber darin geheget.

Der Elb-Zoll, welcherwegen dieſer Ort merkwürdig, iſt bis A. 1512. bey dem Geſamt-Hauſe Braunſchweig in Communion verblieben, in welchem Jahre derſelbe der Luneburgiſchen Linie wegen der Anſprüche auf das Fürſtenthum Göttingen gänzlich abgetreten *Erath* von Erbtheilungen p. 115. *Bünting* Chron. Brunsvic. p. 420.

(a) Dieſes Amt iſt A. 1429 in der Theilung zu der Braunſchweigiſchen Portion geſchlagen *Erath* von Erbtheil. p. 40. in dem Göttingiſchen Vergleich A. 1512. aber an Luneburg wiederum abgetreten, jedoch daſs die Dörfer Wenthauſen, Groſſen- und Kleinen Brunsrode davon genommen.

Hiebey iſt es bis A. 1703 verblieben, da daſſelbe bey dem Anfall des Herzogthum Lauenburg an H. Georg Wilhelm nach dem, in eben dieſem Jahre, mit H. Rudolph Auguſt errichteten Vergleich an das Fürſtliche Haus Wolfenbüttel wiederum abgetreten worden.

(b) Daſs dieſes Amt zu der ehemaligen Grafſchaft Stade gehöret habe, behauptet *Lappenberg* in dem Grundriſs zu einer Geſchichte des Herzogthums Bremen, welcher der Periodiſchen Schrift: die Herzogthümer Bremen, und Verden einverleibet, woſelbſt er p. 277 not. g. g. ſeine Gewährsmänner anführet.

Zu welcher Zeit daſſelbe von der Grafſchaft an das Fürſtenthum Lüneburg gekommen, habe ich zwar mit Zuverläſſigkeit nicht auffinden können, vermuthlich aber iſt ſolches ſchon durch den Vergleich von A. 1236. geſchehen, nach welchem H. Otto Puer die Grafſchaft Stade an das Stift Bremen völlig abgetreten hat.

Hiemit ſtimmet *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 308. zwar überein, indem er verſichert, daſs Haarburg unter der Regierung dieſes Herzogen nach vorher geflogenen Verträgen von dem Ertzbiſchof, Gerhard, von Bremen A. 1236. gäntzlich geſchleifet worden, allein da derſelbe den Inhalt der Verträge weder anführet, noch den Ort nachweiſet, wo ſolche anzutreffen, ſo kann dieſe Aeuſſerung vor nichts weiter, als eine bloſſe Vermuthung angeſehen werden. *Verſuch einer pragmat. Geſch.* p. 91.

In der A. 1524. zwiſchen H. Wilhelm des jüngern, Söhnen vorgenommenen Theilung hat H. Otto IV. obgleich der Aelteſte, dieſes Amt zu ſeiner Abfindung gewählet.

24. *Moisburg* (*a*)

(γ) *Stadt-Gerichte.*

1. *Luneburg* (*b*)

(a) In dem Vergleich, nach welchem H. Otto A. 1524. ſeinem jüngern Bruder H. Ernſt dem Bekenner, die Regierung überlaſſen, wird zu ſeinem Antheil bloſs der Stadt Haarburg, und der dazu gehörigen Gerechtſame erwähnet, es ſoll aber dieſes Amt, welches eine Familie von Moisburg in alten Zeiten, nach derſelben aber die von Oppershauſen, und Heinrich von der Wenſe unterpfändlich beſeſſen, unter H. Otto VI. welchen *Hoſemann* in ſeinem Regenten Saal p. 588. den Andern nennet, an die Haarburgiſche Linie gekommen ſeyn.

(b) Dieſe Stadt hat ihre Aufnahme der Zerſtörung der nahe belegen geweſenen Stadt Bardowick zu verdanken, und iſt bey der durch die Handlung, und die in ihren Ringmauren befindliche Sülze zu einem ſolchen Anſehen gelanget, daſs ſie bey den Händeln, welche nach H. Wilhelmi Tode zwiſchen den Sächſiſchen Hertzogen, und H. Magni Torquati Söhnen wegen der Erbfolge entſtanden, eine anſehnliche Rolle geſpielet, und durch ihre Anhänglichkeit an die Herzoge Albrecht, und Wenceslaus gemachet, daſs die Herzoge Friedrich, Bernhard, und Heinrich bis A. 1385. dem Strome weichen müſſen, in welchem Jahre durch Vermittelung der Stadt ein Vergleich zu Stande gekommen. *Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte* p. 255. A. 1446. kam dieſelbe durch den, unter der Regierung H. Friederich des Frommen, entſtandenen Praelaten Krieg in groſſe Verlegenheit, welche Sache allererſt A. 1455. beygeleget. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 39. 40.

Das A. 1382 aus dem Kirchſpiel Gellersen in die Stat verlegte Cloſter zum Heiligenthal iſt ganz eingegangen, und wird die dazu gehörige Kirche jetzo zum Salz-Magazin gebrauchet.

Von der Sülze liefert *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 121. eine ziemlich umſtändliche Beſchreibung, die aber nicht allenthalben in dem gehörigen Zuſammenhange abgefaſſet iſt. Deſto ſyſtematiſcher iſt dagegen *Junge* tr. de jure Salinarum, tum veteri, tum hodierno, welcher A. 1743. zu Göttingen herausgekommen iſt.

A. 1576. hat die Stadt H. Wilhelm, dem Jüngern, die Stadt-Voigtey, und Gerichte für jährliche 1000 Thaler erb-und eigenthümlich abgekauft, worüber der vollige Receſs in *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 844. zu finden, und endlich iſt die Stadt A. 1512. nachdem ſolche bis dahin dem geſamten Braunſchweigiſchen Hauſe gemeinſchaftlich zugehöret, wie die Receſſe von A. 1409. 1429. 1432. und

2. Celle (a)
3. Ueltzen (b)
4. Haarburg (c)

5 Gif-

und 1442. beym *Erath* von Erbtheil. p. 32. 40. 55. 74. bewähren, an die Luneburgiſche Linie völlig abgetreten *Erath* l. c. p. 115.

Das Luneburgiſche Stadt-Recht liefert Herr von *Puffendorff* Obſ. Jur. Univ. Tom. III. p. 346. und tom. IV. p. 624. in App.

(a) hat A. 1287. von H. Ottone Strenuo, Stadt-Recht erhalten, in deren Ringmauren H. Friedrich, der Fromme, A. 1459. ein Franciſcaner Cloſter geſtiftet, aus welchem die Mönche A. 1527. wegen ihrer Halſtarrigkeit vertrieben, und der Platz in der Folge zu einem Aufenthalt für den Zeitigen Groſs-Voigt beſtimmet worden. Nach dem Tode H. Georg Wilhelm iſt zwar die Regierung, und das Conſiſtorium nach Hannover verleget, die Juſtitz-Canzley aber ſo wohl, als das Hof-Gericht hieſelbſt verblieben, und nach der dem Durchlauchtigen Hauſe Braunſchweig-Luneburg beygelegeten Chur-Würde A. 1711. das Ober-Appellations Gericht alhier errichtet worden.

Eine umſtändlichere Nachricht von dieſer Stadt liefert der Rector *Steffens* in ſeinen hiſtoriſchen, und diplomatiſchen Abhandlungen in Briefen, ſo wie der Herr Vice Praeſident von Puffendorff das Statut und Ordnung des Rathes dieſer Stadt, wie daſſelbe auf dem Echten Geding jährliches Abgeleſen wird Obſervat. Jur. univers. Tom. I. in Appendice Nr. VII. p. 229. einverleibet hat, imgleichen Tom. II. in Append. Nr. II. p. 12.

(b) Dieſe zu den gröſſeren Städten gehörige Landtagsfähige Stadt, in welcher A. 1388. zwiſchen H. Magni Torquati Söhnen, Friedrich, Bernhard, und Heinrich, wegen des Luneburgiſchen und Braunſchweigiſchen ein Vergleich getroffen, hat bis A. 1535. dem Luneburgiſchen Hof-Gericht zu ſeinem Aufenthalt gedienet, von welcher Zeit an daſſelbe nach Celle verleget.

Seit A. 1750. hat die Stadt von der Landesherrſchaft die Voigtey Gerichte gegen andere, auſſerhalb derſelben belegene Cämmerey Güter eingetauſchet.

Die Statuta der Stadt können in des Herrn von *Puffendorff* Obſervat. Jur. Unio. Tom. I. in Append. Nr. VIII. p. 239. nachgeleſen werden.

(c) Es hat dieſe Stadt, gleich dem Amte, zu der vormaligen Grafſchaft Stade gehöret, und iſt, vermuthlich bey deren Abtretung an das Luneburgiſche Haus A. 1236. von dem Bremiſchen Ertzbiſchof, Gerhard, zwar geſchleifet. A. 1252. aber von H. Alberto M. wieder aufgebauet worden. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. I. p. 117.

Bey

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

5. *Gifhorn (a)*
6. *Burgtorff (b)*

(δ) Adeliche Gerichte.

1. *Wathlingen (c)*
2. *Lauenbrück (d)*
3. *Hude-*

Bey der Theilung zwiſchen H. Wilhelm, des Jüngern Söhnen, hat ſolche deſſen älteſter Prinz, Otto IV. erwählet, und eine beſondere Linie daſelbſt geſtiftet, welche mit deſſen Enckel, H. Wilhelm A. 1642. wiederum erloſchen. *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 298.

Die jetzige Feſtung iſt von H. Chriſtian Ludewieg errichtet *Rehtmeyer* Chron. p. 1655. von dem Durchlauchtigen Churfürſten Georg Ludewieg aber dem Ort ein Begnadigungs Brief den 26 Februar. A. 1707 ertheilet, welcher in *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 309. volſtändig nachzuleſen.

(a) Daſs H. Heinrich, des Jüngeren, jüngſter Prinz, Franz, hieſelbſt eine beſondere Linie geſtiftet, iſt vorhin bey dem Amte Gifhorn albereits erwehnet. Zu deſſen Ergänzung zu bemerken, daſs ſein Landes Antheil in dem Amte, und der Stadt Gifhorn, nebſt dem Haſenwinckel beſtanden, zu welchem letzteren 2 Grafſchaften, und 3 Voigteyen gehöret, *Erath* von Erbth. p. 125. *Rehtmeyer* Chron. p. 1341. Er ſelbſt, H. Franz, hat ſich A. 1547. mit Clara, H. Magni II. von Lauenburg, Tochter vermählet, und mit derſelben zwo Prinzeſſinnen, Cathrine, und Clare erzeuget, wovon die erſte an den Burggraf Heinrich von Meiſſen, die zwote aber an den Fürſten, Bernhard, von Bernburg, und Zerbſt verheyrathet, und iſt A. 1549. ohne männliche Erben mit Tode abgegangen.

(b) iſt von dem Stift Hildesheim durch den A. 1422. geſchloſſenen Frieden dem Hauſe Braunſchw. Luneb. abgetreten. *Verſuch einer pragm. Geſchichte* p. 285. Das übrige iſt oben bey dem Amte, dieſes Namens, angeführet.

(c) der Familie von Luneburg zuſtändig, deren Stamm-Vater, Friedrich von Luneburg ein natürlicher Sohn H. Auguſtus, welchen er mit Ilſa Schmidigen, eines Amtmanns Tochter von Ebſtorff, erzeuget, in welchem Betracht dieſes Gericht vermuthlich den Vorzug erhalten, daſs es die Regiminalia ſelbſt, und ohne Concurrenz der Beamten reſpiciret.

(d) Der Gräflichen Familie von Bothmar zugehörig, welches die Regiminalia ebenmäſſig beſorget. Das Schloſs iſt von H. Wilhelm albereits A. 1359. erbauet, um dadurch die ſtreitige Gränze gegen das Stift Bremen in Sicherheit zu ſetzen. *Verſuch einer pragmat. Geſchichte* p. 236.

3. *Hudemühlen (a)*
4. *Horn (b)*
5. *Wreſtedt*
6. *Hollenſtedt (c)*
7. *Boldecker Land (d)*
8. *Bötersheim (e)*
9. *Brome (f)*
10. *Fahrenhorſt, und Thülou (g)*
11. *Wahlingen (h)*
12. *Stellichte*
13. *Neuhoff (i)*

14. *Schne-*

(a) deſſen Beſitzer die von Hodenberg, und lieget in dem Amte Ahlden.
(b) gehöret nebſt Wreſtedt der Familie von Grote, jedoch von verſchiedenen Branchen zu, und lieget in dem Amte Bleckede.
(c) die älteren Beſitzer ſind die von Boldenſele geweſen, von welchen es auf die von der Wenſe gekommen. *Samlung ungedruckter Urkunden* I. Stück p. 47.
(d) lieget in dem Amte Gifhorn, und gehöret der Gräflichen Familie von Schulenburg zu Wolfsburg.
(e) deren Beſitzer die von Weyhe, und wird ſolches zu dem Amte Haarburg gerechnet.
(f) iſt in alten Zeiten den Grafen von Oſterburg zuſtändig geweſen, nach deren Abgange dieſes Gericht H. Otto Puer, zugefallen *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 90. Nach der A. 1269. vorgenommenen Landes Theilung muſs ſolches zu dem Br. Landes Antheil geſchlagen ſeyn, weil daſſelbe A. 1300. H. Heinrich, dem Wunderlichen durch die Waffen abgenommen worden. *Verſuch* l. c. p. 123. H. Otto, Strenuus, hat ſolches darauf A. 1321. einem von Kneſebeck verliehen, von welchen es hernachmals auf die jetzigen Beſitzer, die Grafen von Schulenburg gekommen.
(g) liegen in dem Amte Kneſebeck, in deren Beſitze ſich die von Weyhe befinden.
(h) in dem Amte Rethen belegen; welches von einem Holtz-Graefen dirigiret wird, deſſen Amt bey der Familie von Schlepegrell erblich iſt; zu dieſem Gericht gehören auch die Burgmänner Wohnungen, nebſt den ſo genandten Vorbürgern in der Stadt Rethen.
(i) lieget auf einer Inſel in der Elbe, auf welcher ein der Stadt Hamburg gehöriges Pertinentz, der Roſs, ebenfals befindlich, mit welchem daſſelbe zwar in einem Teichbande ſtehet, jedoch, ſo wie dieſes zu dem Reichs-

ſtaed-

A. Das Fürſtenthum Luneburg.

14. Schnega (a)
15. Schauen (b)
16. Groſſen Schwülper

B. Die Grafſchaft Dannenberg.

Hat bis A. 1569. zu dem Fürſtenthum Luneburg gehöret, in welchem Jahre H. Ernſt, des Bekenners, älteſter Prinz, Henricus, mit dem Zunahmen Probus, ſeinem jüngeren Bruder, H. Wilhelm, das Fürſtenthum Luneburg, ſamt den dazu gehörigen Herrſchaften Homburg, Eberſtein, und Hoye überlaſſen, den erblichen Anfall allein ausbeſchieden, wenn Herzog Wilhelm ohne männliche Erben verfiele, oder ſonſt der Erledigungs Fall des Braunſchweigiſchen Hauſes eintreten ſolte.

ſtaedtiſchen Gebieth, alſo jenes zu dem Amte Haarburg gehöret, und ſich in den Händen der Famille von Grote befindet. Das Vorland an dem Adelichen Guthe Neuhoff, nach der Seite des Reigerſtieges iſt Herrſchaftlich, unter das Amt Wilhelmsburg gehörig, das Vorland am Roſs dagegen iſt vormahlen Holſteiniſch-Königlich Däniſchen Antheils geweſen, nunmehro aber von der Stadt Hamburg theils eingetauſchet, theils aber angekauft.

(a) Dieſes Gericht, welches jetzo einer Branche der Familie von Grote zuſtehet, und welches im XVI. Seculo die Famille von Bodenteich beſeſſen, gehöret zwar wegen der Landes Hoheit zu dem Fürſtenthum Luneburg, und namentlich zu dem, in ſolchem belegenen, Amte Bodenteich, jedoch hat nach einem zwiſchen H. Julius Ernſt von Dannenberg, und H. Chriſtian von Luneburg A. 1555. errichteten Receſs das Jus Patronatus, & Epiſcopale dem erſteren, und alſo zu der Grafſchaft Dannenberg gehöret.

(b) Dieſe freye Reichs-Herrſchaft iſt in alten Zeiten ein Pertinentz des Cloſters Walckenried geweſen, mit welchem ſolche durch den Weſtphäliſchen Frieden Art. XIII. §. 9. an das Hauſs Braunſchweig-Luneburg gekommen, und nach dem zwiſchen den Herzogen Georg Wilhelm, und Johann Friedrich A. 1665. errichteten Brüderlichen Vergleich §. 2. zu dem Fürſtenthum Luneburg geſchlagen.

Auf welche Weiſe dieſe Reichs-Baronie an die Famille von Grote gekommen, hat der Herr Ober-Conſiſtorial-Rath *Büſching* in ſeiner Erdbeſchreibung III. Theil p. 3658. weitläuftig berühret.

B. Die Grafſchaft Dannenberg.

Er war nach dem Receß von A. 1569. (a) mit Schloß, Stadt, und Amt Dannenberg, imgleichen dem Cloſter Scharnbeck, ſamt deſſen Zubehörungen, jedoch die Schatzung, Landfolge, und Ritterſchaft ausgenommen, weil letztere ſich von den übrigen Landſtänden nicht trennen laſſen wollen, zufrieden, (b) desgleichen mit $\frac{4}{m}$ Thaler baaren Geldes in 2 terminen zahlbar, nebſt 500 Thaler jährlich auf ſeine Lebens Zeit, und $\frac{10}{m}$ Thaler auf den Fall, wenn die Grafſchaften Hoye, Lippe, und Diepholtz erlediget werden ſolten.

Dieſe Gelder waren ſämtlich in dem Zoll zu Hitzacker verſichert; das daſelbſt befindliche Amt aber ſolte, jedoch mit Ausſchlieſſung der Hoheit, und des Zollen H. Heinrich gleichfals zufallen, wenn H. Wilhelm, oder deſſen Erben die Herrſchaften Homburg, und Eberſtein wieder eingelöſet, wogegen H. Wilhelm alle Schulden, und Beſchwerungen des Fürſtenthums Luneburg allein übernommen.

Die Verheurathung H. Heinrich, und ſeine zahlreiche Nachkommenſchaft waren vermuthlich die Urſache, daß wegen dieſer Landes Theilung Misverſtändniſſe entſtanden, und als H. Heinrich ſich an den Römiſchen Kayſer Rudolph II. gewandt, ſo wurde durch eine zwote A. 1591. zu Saltzwedel angeordnete Commiſſion in Güte verglichen, daß

1. *die Göhrde, und die dazu gehörige Jagd, welche H. Heinrich nach dem vorigen Theilungs-Receß nur auf Lebens Zeit zugeſtanden, völlig, außerdem aber auch*
2. *die Aemter Hitzacker, Luchow, und Warpcke mit allen An- und Zubehörungen abgetreten, jedoch die Landes Hoheit, Ritterſchaft, und Zölle auf der Elbe ausgenommen, als welche dem Landesherrn des Fürſtenthums Luneburg verbleiben, und endlich*
3. *H. Heinrich, der auf die Freyung des dem Amte Scharnbeck zuſtändigen Pfannen- und Chorus-Guth gedrungen, dafür $\frac{20}{m}$ Thaler in zween terminen zu zahlen verſprochen worden.*

Weil aber durch dieſen Vergleich H. Heinrichs Beſchwerden nicht gehoben, daß nemlich ſeine, und ſeines Hauſes Prinzeſſinnen von dem ganzen Lande auszuſteuren, die Praebenden in den Stiftern zu Braunſchweig, Bardowick und Ramelsloh

(a) ich habe dieſen Receſs bey keinem Schriftſteller angeführet gefunden, und ich halte es daher der Mühe werth, ſolchen der gelehrten Welt bey einer anderen Gelegenheit mitzutheilen.

(b) Hiernach iſt *Pfeffinger* Hiſtor. Tom. II. p. 384. zu verbeſſern, wenn er behauptet, daſs H. Heinrich die Aemter Luchow, und Hitzacker albereits A. 1569. erhalten habe, als welches erſt 22 Jahre nachher, nemlich A. 1591. erfolget.

B. Die Grafſchaft Dannenberg.

melslo gemeinſchaftlich zu vergeben, die Appellationes aus der Grafſchaft nicht an das ſeit A. 1535. nach Celle verlegte Hof-Gericht, ſondern an ſeine Regierung zu verweiſen, und der in den abgetretenen Aemtern angeſeſſene Adel ſeinem Hofe folgen müſſe; ſo veranlaſſte ſolches zwiſchen ihm, und ſeines kurtz vorhero verſtorbenen Bruders Sohne, H. Ernſt A. 1592. einen anderweiten Vergleich, nach welchem dieſe ſämtliche Beſchwerungs Puncte zwar nicht gehoben, dagegen aber H. Heinrich wegen der zu Saltzwedel verſprochenen $\frac{20}{m}$ Thaler, und zu Lüne neuerlich hinzugekommenen $\frac{20}{m}$ Thaler das Amt Gämſe zu $\frac{30}{m}$ Thaler gerechnet, eingeräumet, und dazu eine Summe von $\frac{10}{m}$ Thaler außer den in dem Receß von A. 1569. feſtgeſetzten $\frac{10}{m}$ Thalern für den Anfall der Grafſchaften Hoye, Lippe, und Diepholtz, endlich auch die ihm auf Lebenszeit jährlich verſprochene 500 Thaler in eine erbliche Abgabe verwandelt worden.

In dieſer Verfaſſung iſt die Grafſchaft bis A. 1634. geblieben, da deren damahliger Landesherr H. Auguſt, der Jüngere, nach dem Ableben H. Friedrich Ulrich die Regierung des Fürſtenthums Braunſchweig angetreten, und ſolche mit letzterem Fürſtenthum vereiniget hat, welches jedoch nur bis A. 1672. gedauret.

Denn nachdem das Jahr vorher die Stadt Braunſchweig durch eine auf Koſten der ſämtlichen Braunſchweigiſchen Fürſten unternommene Belagerung zum Gehorſam gebracht, ſo hat der regierende Herzog Rudolph Auguſt zu Braunſchweig dem H. Georg Wilhelm zu Celle für ſeinen Antheil an der Stadt Braunſchweig, und den darin belegenen Stiftern, und Clöſtern, als welchen letzterer ſich in dem Neben-Receß von A. 1635. ausdrücklich vorbehalten, ferner für das Stift Walckenried, und endlich für die aufgewandte Kriegs-Koſten die Grafſchaft, wie auch das derſelben beygelegt geweſene Amt Scharnbeck mit aller Gerechtigkeit auf ewig abgetreten.

Zu der Grafſchaft werden gerechnet

(α) Stifter und Clöſter.

(β) Aemter.

1. *Dannenberg (a)*
2. *Gümſe (b)*

(a) Des in dieſem Amte belegenen Paſſes, Pretzetz, geſchiehet in dem Ueberlaſs-Briefe der H. H. Wilhelm und Heinrich an H. Bernhard A. 1428. albereits Erwehnung *Erath* von Erbtheilungen p. 52.

(b) Das Uralte Geſchlecht de Monte, oder von dem Berge hat dieſes Amt lange Jahre

B. Die Grafſchaft Dannenberg.

3. *Wuſtrow (a)*
4. *Hitzacker (b)*

(γ) Staedte.

1. *Dannenberg (c)*

2. *Hitzacker*

Jahre wiederkäuflich beſeſſen, von deren letzterem, Fritz von dem Berge ſolches eingelöſet, und A. 1592 durch einen Vergleich H. Henrico Probo abgetreten, bey welcher Gelegenheit Fritz von dem Berge Hauptmann zu Bleckede geworden, alwo derſelbe A. 1623. ohne männliche Erben verſtorben. Voritzo iſt dieſes Amt dem Amte Dannenberg incorporiret.

(a) Der Beſitzer dieſer vormahligen Dynaſtie, Michael Victor von Wuſtrow, welcher in der Belagerung vor Braunſchweig A. 1615. ohne Erben verſtorben, hat ſolche mit Landesherrlichen Conſens A. 1600. an Curd von Munchhauſen verkauft, von welcher Famille H. Chriſtian dieſelbe gegen Erlegung einer Summe von $\frac{72}{m}$ Thaler an ſich gebracht, und durch die Receſſe von A. 1618. und 1629. an H. Julius Ernſt wegen ſeines Antheils an dem Fürſtenthum Grubenhagen abgetreten. *Treuer* Munchhauſiſche Geſchlechts Hiſtorie P. II. p. 341.

(b) iſt A. 1228. von H. Ottone Puero, welcher in der Schlacht bey Bornhövede gefangen, an H. Albrecht von Lauenburg ſtatt der Ranzion abgetreten, von H. Erich von Lauenburg aber A. 1374. an H. Albrecht von Sachſen wiederum ausgeliefert. Von dieſer Zeit an hat die Famille von Bulow ſolches bis A. 1464. Pfandsweiſe beſeſſen; in welchem Jahre Werner von Bulow von H. Otto, dem Sieghaften, wegen der auf der Elbe verübten Plackereyen daraus vertrieben.

Der hieſelbſt zu erhebende anſehnliche Elb-Zoll iſt bis A. 1512. bey dem geſamten Braunſchweigiſchen Hauſe in Communion geblieben, da ſolcher H. Heinrich von Luneburg für ſeinen Antheil an dem Fürſtenthum Göttingen abgetreten. *Erath* von Erbtheilungen p. 85.

(c) Der in der Stadt befindliche feſte Thurm hat K. Waldemaro II. von Dännemarck, welcher am 6ten May 1223 von Graf Heinrich von Schwerin auf der Inſel Lyoe unter Fünen, gefangen genommen worden, bis den 21ten Dec. 1225. zum Aufenthalte gedienet, da ſeine Befreyung auf diejenige Bedingungen erfolget, welche in *Gebhardi* Geſchichte der Königreiche Dannemarck, und Norwegen tom. I. p. 525. nachzuleſen.

Die Stadt iſt übrigens Canzley ſäſſig, und hat Herr von *Puffendorff* Obſ. Jur. un. Tom. III. Append. p. 413. ein altes Privilegium derſelben von A. 1373. angeführet.

B. Die Grafſchaft Dannenberg.

2. *Hitzacker (a)*
3. *Grabow (b)*

(δ) Adeliche Gerichte.

1. *Breeſe im Bruche (c)*
2. *Doetzingen*
3. *Jaſebeck (d)*
4. *Breſelentz*

C. Die Grafſchaft Luchow.

Iſt von einem Grafen Günther von Kefernburg A. 1320. an H. Otto, den Strengen, käuflich überlaſſen, (e) und von ſolcher Zeit bis A. 1591. unverrückt bey der Luneburgiſchen Linie geblieben, in welchem Jahre ſelbige H. Henrico, Probo, von Dannenberg abgetreten, und von deſſen Ur-Enckel H. Rudolph Auguſt A. 1672. zugleich mit der Grafſchaft Dannenberg H. Georg Wilhelm für den Antheil an der Stadt Braunſchweig überlaſſen worden.

(a) hat bis A. 1635. H. Auguſto, dem Jüngeren zu ſeiner Reſidentz gedienet, während welcher Zeit von ihm der Grund zu der jetzigen berühmten Bibliothec zu Wolfenbüttel daſelbſt geleget, die nach dem Antritt ſeiner Braunſchweigiſchen Regierung dahin gebracht worden. Die Stadt hat kürzlich die Schriftſäſſigkeit durch Urtheil und Recht erſtritten.

(b) Dieſe in dem Fürſtenthum Wenden, an der Elde, belegene Stadt hat nach *Scheid* in Anmerk. ad Moſerum p. 211. vormahlen zu der Grafſchaft Dannenberg gehöret, daher ſelbige noch bis jetzo die Zoll-Freyheit zu Dannenberg genieſſet. Auf welche Weiſe ſolche an das Herzogthum Mecklenburg gekommen, kann in *Büſchings* Erdbeſchreibung P. III. p. 3500. nachgeleſen werden.

(c) iſt der Famille von Grote zuſtändig. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 349.

(d) Dieſes Guth mit dem Gerichte gehöret eigentlich zu dem Fürſtenthum Luneburg, auf deſſen Landtage ſolches auch Sitz, und Stimme hat, weil daſſelbe aber ſchon ſeit geraumer Zeit der Famille von Bulow, jetzo der Famille von Dannenberg zugleich mit dem in dem Herzogthum Lauenburg belegenen Gericht Weningen zugehöret, ſo wird daſſelbe daher irrig unter dem Gericht Weningen begriffen.

(e) *Verſuch einer Pragmatiſchen Geſchichte* p. 224. *Rehtmeyer* Chron. p. 516. Hannöverſche Anzeigen vom Jahre 1753. p. 51. *Moſer* Br. Luneb. Staats-Recht p. 390.

C. Die Grafſchaft Luchow.

α) Stifter und Clöſter.

β) Aemter.

1. *Luchow (a)*
2. *Warpcke (b)*

γ) Staedte.

1. *Luchow (c)*

δ) Adeliche Gerichte.

1. *Gartow (d)*

2. *Grabow*

(a) Dieſes Amt iſt H. Franz Otto nachgelaſſener Witwe, Eliſabeth Magdalene, zum Leibgedinge ausgeſetzt geweſen, welches, weil ſie zu ihrem Bruder, Churfürſt Johann Georg, nach Berlin gezogen, demſelben nebſt Warpcke bis an ihren A. 1595. erfolgten Tod eingeräumet worden. *Rehtmeyer* Chron. p. 1375. Von A. 1598 bis A. 1645. hat die Prinzeſſin Sidonia, eine Tochter H. Heinrich hieſelbſt reſidiret, von A. 1666. aber H. Auguſt nachgelaſſene Witwe, Sophie Eliſabeth, eine Mecklenburgiſche Prinzeſſin, bis an ihren A. 1676. erfolgten Todt.

(b) iſt in alten Zeiten eine beſondere Grafſchaft geweſen, deren Beſitzer unter dem Namen der Grafen von Wartbeck bekandt. *Hannöverſche Anzeigen* von A. 1753. p. 35. *Erath* von Erbtheilungen p. 52. *Merian* Topographie p. 142. Jetzo iſt dieſes Amt mit dem Amte Luchow combiniret.

(c) Der Gräntz Receſs zwiſchen dem Amte, und der Stadt ſtehet in des Herrn von *Puffendorff* Obſervat. Jur. Univ. tom. I. in Append. Nr. XXI. p. 361.

(d) Die gegenwärtige Verfaſſung dieſes Gerichts iſt von der in vorigen Zeiten ſehr unterſchieden, denn es beſtehet theils aus den Adelichen Gütern, nebſt einigen dahin gehörigen Vorwerckern, und Dörfern, welche nach Abgang der Famille von Gartow, die von Bulow, von Schachten, und von Jagow als alte Luneburgiſche Lehns Pertinentzien vorhin zertheilt beſeſſen, theils aus einem vormahligen Sonnenburgiſchen Lehen, und in ſo fern hat daſſelbe dem ehemaligen Johanniter Orden, namentlich aber zu der Balley Brandenburg gehöret. Jenes Sonnenburger Lehn iſt A. 1388. von den H. H. Bernhardo, und Henrico Pio erobert, und weil aus dem Schloſſe zu Gartow die benachbarte Gegend beunruhiget, daſſelbe zerſtöret worden, von welcher Zeit an ſolches bey dem Hauſe Luneburg geblieben. Dieſer getheilte Beſitz, wovon diejenige 4 Stimmen herrühren, welche der Innhaber des Gerichts noch bis jetzo auf dem Landtage führet,

C. Die Grafſchaft Luchow.

2. *Grabau (a)*
3. *Colborn, und Corvien (b)*
4. *Wolterſtorff (c)*

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

Obgleich die Unter-Abtheilung zwiſchen dem Calenbergiſchen, und Göttingiſchen nach der Meynung des Herren Hofrath Scheid (d) keinen weiteren politiſchen Nutzen hat, nachdem ſeit A. 1495. beyde Fürſtenthümer einen Herren, und einerley Regierung gehabt, beyde Landſchaften (e) ein Corpus ausgemachet, auch ein gemeinſchaftliches Hof-Gericht unterhalten wird; ſo kann es dem Leſer jedennoch nicht unangenehm ſeyn, diejenigen Grafſchaften, aus welchen ein jedes Furſtenthum in den alten Zeiten beſtanden, beſonders kennen zu lernen.

Das

führet, hat bis A. 1694. gedauret, da der damahlige Etats Miniſter, Freyherr von Bernſtorff ſothane Adeliche Güter ſämtlich an ſich gekauft, und daraus das jetzige Gericht formiret, welches auſſer den per receſſum von A. 1695. vertauſchten Pertinentzien dadurch völlig geſchloſſen, daſs die beyden Dörfer Holtorff, und Capern nebſt dem Vorwerck Gummern, worüber die Landes Hoheit der Chur-Marck Brandenburg zuſtändig geweſen, A. 1719. mit eben der Landes Hoheit an das Churfürſtenthum Br. Luneburg völlig abgetreten.

(a) iſt der Famille von Plato zuſtändig, an welchem Orte zwar 3 Adeliche Höfe vorhanden, die aber nur von 2 beſonderen Linien bewohnet werden. Diejenige 8 Dörfer, aus welchen dieſes Gericht vornehmlich beſtehet, werden unter der beſonderen Benennung des Platen Werders verſtanden.

(b) ſind eigentlich 2 beſondere Gerichte, welche nebſt den Adelichen Sitzen der Famille von Kneſebeck zuſtändig, die ſolche vorhin in 2 beſonderen Linien bewohnet

(c) gehöret den Herren von dem Buſch, und von Hardenberg gemeinſchaftlich, auſſerdem iſt darin ein Adeliches Guth, nach den Lehn-Briefen eigentlich ein Vorwerck, vorhanden, auf welchem ein von der Kneſebeckſchen Famille zu Colborn appanagirter Julius Rodolph von Kneſebeck ſeine Wohnung aufgeſchlagen.

(d) Anmerkungen, und Zuſätze ad Moſerum p. 194.

(e) Die von den Herzogen Friedrich Ulrich A. 1628. Georg A. 1636. 1638. 1639. 1641. Chriſtian Ludewig A. 1642. 1644. 1646. und Ernſt Auguſt A. 1680. ertheilte Privilegia findet man in *Pfeffinger* Hiſtor. tom. III. von pag. 263. an beyſammen.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

Das Fürſtenthum Calenberg, welches in den Urkunden gemeiniglich das Fürſtenthum zwiſchen dem Deiſter, und der Leine benennet wird, iſt an Domainen in den älteſten Zeiten zwar nicht beträchtlich geweſen: wenn man aber erweget, daß das Anſehen der damahligen Fürſten hauptſächlich in einem anſehnlichen Lehn-Hofe beſtanden, deſſen Vaſallen bey einem entſtandenen Kriege eine gewiſſe Anzahl von Mannſchaft zu ſtellen verpflichtet waren, ſo wird die weitere Ausführung ergeben, daß die Macht eines Fürſten von Calenberg auch damahls ſchon nicht geringe geweſen, ehe noch die Grafſchaften dem Landesherren durch die Erledigung des Lehen anheim gefallen.

(α) *Stifter und Clöſter.*

1. *Marienrode* (a)
2. *Wennigſen* (b)
3. *Barſinghauſen* (c)

(β) *Aemter.*

1. *Calenberg* (d)

2. *Coldin-*

(a) Nach der Meynung der *Staats- und Reiſe-Geographie* Band VII. p. 567. ſoll ein Biſchof von Hildesheim Bertholdus I. dieſes Cloſter A. 1120. für Canon. Regul. St. Auguſtini geſtiftet haben, wogegen *Koch* in dem Verſuch einer pragm. Geſchichte p. 112. ſeine Fundation unter die Regierung H. Alberti M. ſetzet, der von A. 1252 bis A. 1279. regieret, und aus dem Cloſter Iſenhagen Ciſtercienſer Mönche hieher gebracht.

Das Cloſter iſt zwar noch bis auf den heutigen Tag Römiſch-Catholiſch, jedoch wird ein zeitiger Abt, welcher zugleich Calenbergiſcher Landſtand iſt, durch 2 Evangeliſche Commiſſarien eingeſetzet, und ihm vor dem Altare nach vorher abgeleiſteten Eyde die Landesherrliche Beſtätigung ertheilet.

(b) beſtehet aus einer Abtiſſinn, und 11 Conventualinnen.

(c) iſt im 12 Jahrhundert für Auguſtiner Nonnen geſtiftet, gleich dem vorigen unter H. Erich I. reformiret, und beſtehet aus einer Abtiſſinn, nebſt 10 Conventualinnen.

(d) Dieſes Amt hat ſeine jetzige Gröſſe allererſt nach Abgang der Grafen von Hallermund erhalten, von welcher Grafſchaft demſelben verſchiedenes beygeleget. Die ehemahlige Feſtung Calenberg hat H. Otto der Strenge bey der Gelegenheit erbauet, wie H. Henricus, Mirabilis, von Göttingen mit Biſchof Siegfried von Hildesheim in Krieg verwickelt geweſen.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

1. Coldingen (a)

(γ) Städte.

1. Pattenſen (b)

(δ) Adeliche Gerichte.

1. Bredenbeck
2. Bemerode
3. Linden
4. Röſſing (c)
5. Wickenburg.

a. Der Lauenauiſche Diſtrict.

Die Grafen von Schaumburg haben ſolchen von dem Fürſtenthum Calenberg zu Lehn getragen. Nachdem aber dieſes Geſchlecht A. 1640. mit Graf Otto ganz ausgeſtorben, deſſen Mutter den Grafen Philip von der Lippe zum Erben, und Nachfolger eingeſetzet, ſo nahm H. Georg ſolchen vermöge eines Vertrages von A. 1565. in Beſitz, welches durch einen zwiſchen Braunſchweig, Heſſen-Caſſel, und Schaumburg Lippe A. 1647. errichteten Receß dahin beſtätiget, daß nach Abgang der Heſſiſchen Linie von Landgraf Wilhelm die Voigtey, ſamt dem Cloſter Fiſchbeck ebenmäſſig an Braunſchweig zurück fallen ſollen.

Nach dem von H. Georg A. 1641. zu Hildesheim errichteten Teſtament §. 8. (d)

(a) hat auſſer dem ſo genandten kleinen Freyen, welches die Dörfer Dören, Wülfel, und Latzen ausmachen, die A. 1672. durch einen Tauſch von der Amts-Voigtey Ilten an das Fürſtenthum Calenberg gekommen, und der Kirchroder Voigtey, zu dem Bisthum Hildesheim gehöret, deſſen Biſchof Gerard A. 1367. eine Feſtung daſelbſt angeleget, welche von H. Wilhelm, dem Sieghaften, und ſeinem Sohn, Friedrich A. 1474 zerſtöret, das Amt ſelbſt aber in der Hildesheimiſchen Fehde A. 1521. erobert, durch den Frieden zu Goslar A. 1649. an das Fürſtenthum Calenberg gekommen. *Letzner* Chron. Libr. II. cap. 9. und 30. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 310. *Rehtmeyer* Chron. p. 1433. und 1452.

(b) iſt eine ſchriftſäſſige Stadt, welche aber in Hoheits Sachen unter das Amt Calenberg gehöret.

(c) deren Beſitzer werden auch Grafen genandt. *Samlung ungedr. Urkunden* IV Stück p. 21.

(d) *Rehtmeyer* Chron. Br. Luneb. p. 1655.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

a. Der Lauenauiſche Diſtrict.

iſt dieſer Diſtrict zu dem Fürſtenthum Calenberg geſchlagen worden, und beſtehet aus nachfolgenden 2 Aemtern

1. *Lauenau (a)*
2. *Lachem*

b. Die Grafſchaft Lauenrode.

Schon zu den Zeiten H. Heinrich des Löwen muß dieſe Grafſchaft einen Theil von deſſen weitläuftigen Staaten ausgemachet haben, weil ſolche in der A. 1203. unter ſeinen Söhnen vorgenommenen Theilung (b) dem Pfalzgraf Heinrich zugefallen.

Wenn alſo nach einer andern ächten Urkunde ein Graf Conrad von Lauenrode die Stadt Hannover A. 1241. H. Otto, Puer, übergeben, (c) ſo iſt dieſes von dem Eigenthum ſelbſt, jenes aber von der Lehns-Herrſchaft zu verſtehen, als wodurch dieſer anſcheinende Wiederſpruch gehoben wird, überhaupt aber verdienet der Herrn Conſiſtorial Rath Grupe (d) hierüber nachgeleſen zu werden, welcher dieſe Materie umſtändlich abgehandelt.

Zu dieſer Grafſchaft gehören

(α) Stifter und Clöſter.

1. *Marienwerder (e)*

(β) Aemter

(a) iſt A. 1520. H. Erich I. von den Grafen von Schaumburg, dem ſie ſolches nach geſchehener Einlöſung in der Hildesheimiſchen Fehde entriſſen, wiederum abgetreten. *Verſuch einer pragmat. Geſch.* p. 364. und da eben dieſes Amt albereits A. 1428. und A. 1432. in den Theilungs Receſſen H. Wilhelm dem Sieghaften zugefallen, *Erath* von Erbtheilungen p 40. und 55, ſo ſcheinet ſolches der oben angeführten Meynung des Herrn Ober-Conſiſtorial Rath *Büſching* Erdbeſchreibung und Herr Hofrath *Scheid* Anmerkungen ad Moſerum p. 397. entgegen zu ſeyn, nach welchen daſſelbe ein Schaumburgiſches Lehn ſeyn ſollen.

(b) *Erath* von Erbtheilungen p. 127. not. 105. *Rehtmeyer* Chron. p. 422.

(c) *Origg. Guelf.* tom. III. p. 53. not. k. k. *Rehtmeyer* l. c. p. 954. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. II. p. 953.

(d) Origin. et Antiquit. Hannov. p. 44.

(e) iſt von einem Curd von Rode, Herren der Grafſchaft Lauenrode, A. 1114. für Nonnen

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

b. Die Grafſchaft Lauenrode.

(β) *Aemter.*

1. *die Amts-Voigtey Langenhagen (a)*

(γ) *Städte.*

1. *die Alt-Stadt Hannover (b)*

Nonnen Auguſtiner Ordens geſtiftet, und wird in den alten Urkunden mit dem Namen, zum Werder, beleget *Rehtmeyer* Chron. p. 320.

(a) ich kann zwar mit keinen Urkunden darthun, daſs dieſe Amts-Voigtey zu der Grafſchaft gehöret, deren Lage aber, und daſs das Cloſter Marienwerder in derſelben belegen iſt, machen es ſehr wahrſcheinlich, daſs ſolche einen Theil derſelben ausgemachet haben müſſe.

(b) Die Frage: ob die Stadt einen Theil der Grafſchaft ausgemachet, hat *Grupe* in Origin. et Antiquit. Hannov. p. 43. aufgeworfen, woſelbſt die Gründe für, und wieder dieſe Behauptung weitläuftig ausgeführet. Da die Sache ſelbſt von dieſem groſſen Gelehrten unentſchieden gelaſſen, ſo wird es mir erlaubt ſeyn, mich dafür zu erklären, zumahlen ich ſo viele Wahrſcheinlichkeit auf meiner Seite zu haben glaube, in welcher mich das von H. Otto Puer der Stadt ertheilete Privilegium, und die von *Rehtmeyer* Chron. p. 1331. 1832. daraus gezogene Folge beſtärket, woſelbſt behauptet wird, daſs die Stadt nach dem Tode Graf Conrad von Lauenrode H. Otto, Puer, anheim gefallen.

Die Stadt ſelbſt iſt nach dem Theilungs Receſs von A. 1269. zu dem Fürſtenthum Luneburg geſchlagen, die Erb-Huldigung aber nach dem Receſs A. 1432. dem geſamten Hauſe bis A. 1512. verblieben, da ſolche nach dem, wegen des Fürſtenthum Göttingen errichteten Receſs H. Erich I. abgetreten worden. *Erath* von Erbtheil. p. 114.

Die Reformation hat A. 1529. ihren Anfang genommen, worüber groſſe Unruhen entſtanden, welche *Rehtmeyer* Chron. p. 785. weitläuftig beſchrieben hat.

A. 1636. iſt mit dem Bau der jetzigen Reſidentz der Anfang gemachet, *Grupe* Orig. Hannov. p. 357. deren Schloſskirche von H. Johann Friedrich bey dem Antritt ſeiner Regierung denen Römiſch Catholiſchen eingeräumet, bey welcher Gelegenheit die jetzige Neuſtädter Kirche für die Evangeliſche Hof-Bediente beſtimmet, welches jedoch, ſo wie das in dem einen Flügel des Schloſſes angelegte Capuciner Cloſter aufgehöret, ſo bald H. Ernſt Auguſt, und nachmahliger Churfürſt, A. 1679. die Calenbergiſche Regierung angetreten.

Dieſe

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

b. Die Grafſchaft Lauenrode.

2. die Neuſtadt Hannover oder das Gericht-Schultzen Amt (a)

c. Die Grafſchaft Wunſtorff.

Die vormahlige Grafen von Wunſtorf, welche mit den Grafen von Lauenrode, und Limmer einerley Abſtammung gehabt, daher ſie ſich auch Grafen von Wunſtorff, und Rhoden geſchrieben, ſind nach Herrn Hofrath Scheid (b) albereits im XIV. Seculo unter den Landſtänden des Fürſtenthums Braunſchweig Luneburg

Dieſe Stadt wird in der Perſohn des älteſten Burgermeiſter, und zeitigen Camerarii mit den beyden Pfarren zu St. Georg, und St. Aegidii, ſeit A. 1572. mit der Neuſtädter, oder Redder-Ohe, und ſeit A. 1729. mit den von den Wedemeyern an ſich erhandelten St Gallen-Gütern belehnet. *Scheid* Anmerck. ad Moſerum p. 400.

(a) Das alte Schloſs, Lauenrode, der Sitz der vormahligen Grafen, das an eben dem Orte, der noch bis auf den heutigen Tag, auf dem Berge genandt wird, belegen geweſen, iſt von H. Magno Torquato nach dem Tode H. Wilhelm von Luneburg in Beſitz genommen, von deſſen Mitwerber um das Fürſtenthum Luneburg, H. Albrecht von Sachſen aber A. 1371. erobert, geſchleift, und aus deſſen Ruinen eine Mauer um die daran liegende Stadt Hannover gezogen worden. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 262. 286. *Rehtmeyer* Chron. p. 645.

Eben dieſer H. Albrecht, nebſt ſeines Vatern Bruder, Churfürſt Wenceslaus, und H. Bernhard haben darauf A. 1387. die Voigtey zu Lauenrode an die von Salder, und Dietrich von Mandelsloh auf 4 Jahr verpfändet, nach deren Verlauf die Alt-Stadt Hannover den Pfandſchilling zur Wiedereinlöſung hergeſchoſſen.

Unter H. Chriſtian Ludewieg ſind A. 1643. die Feſtungswercke völlig zu Stande gekommen *Rehtmeyer* Chron. p. 1665. Das zwiſchen der Alt- und Neuſtadt Hannover bisher noch vorhanden geweſene Thor aber iſt A. 1680 gänzlich weggeraumet, wodurch beyde Städte mit einander ſolchergeſtalt vereiniget, daſs ſie mit einem Wall, und Graben umzogen *Rehtmeyer* l. c. p. 1729.

Dieſe Neuſtadt Hannover iſt von König Georg I. A 1714. nicht allein mit dem Recht der kleineren Städte begnadiget, ſondern hat auch Sitz und Stimme auf den Land-Tägen erhalten. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. II. p. 957. *Grupe* Origg. et Antiquit. Hannov. p. 177.

(b) vom Hohen, und Niedern Adel in Teutſchland p. 135.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

c. Die Grafſchaft Wunſtorff.

neburg gezählet worden, von dieſen haben die Grafen Julius, und deſſen Sohn, Ludolph, die Grafſchaft zwar an den Biſchof Magnus, von Hildesheim fur $\frac{10}{m}$ *Rheiniſche Gulden verkauft.*

Weil aber H. Wilhelm, dem ſiieghaften, wegen ſeines Calenbergiſchen Antheils an deren Beſitz gelegen war, ſo zahlete er dem Biſchof, Magno, und deſſen Thum-Capitel eine Summe von 10,500 Rheiniſchen Gulden (a) wieder dafür, und verband ſelbige mit ſeinen Ländern, ſeit welcher Zeit ſie bey dem Fürſtenthum Calenberg unverruckt geblieben, obgleich der letzte Graf von Wunſtorff, Georg, welcher Stadthalter am Hofe zu Wolfenbüttel geworden, erſt A. 1533. zu Warberg, bey ſeiner Schweſter geſtorben.

Die Grafſchaft hat beſtanden aus

(α) *Stifter und Clöſter.*

1. *das Stift Wunſtorff (b)*

(β) *Aemter.*

1. *Blumenau (c)*
2. *Ricklingen (d)*

(a) *Scheid* ad Moſerum p. 116. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 303. wogegen *Rehtmeyer* Chron. p. 1858. eine Summe von 10,850 Gulden namhaft machet.

(b) Das Stift, welches aus einer Dechantin, und 6 Stift Fräulein, auſſer einem Stifts Senior, welches allemahl der zeitige Superintendent, und Canonicis, beſtehet, iſt A. 876. von Biſchof Dietrich, zu Minden errichtet, und hat Sitz, und Stimme auf dem Landtage.

(c) Die vormahlige Grafen haben, nachdem ihr Schloſs vor Wunſtorff, die Spreensborg genandt, nach dem Vergleich zwiſchen dem Biſchof zu Minden, und den Grafen Johann, und Ludolph A. 1317. abgebrochen, auf der Stelle des jetzigen Amthauſes, welche die Burgſtedte geheiſſen, ein neues Schloſs erbauet.

(d) hat vorhin den Edlen Herren von Ricklingen zugehöret, von welchen ſolches auf die Grafen von Rode gekommen, *Grupe* Origg. et Antiq. Hannov. p. 114. welchen Namen ſich, wie vorhin erwehnet, die Grafen von Wunſtorff mit denen von Lauenrode, und Limmer wegen ihrer gemeinſchaftlichen Abſtammung gleichfals beygeleget.

Nach

II. Die Calenbergiſche Landſchaft.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

c. Die Grafſchaft Wunſtorff.

3. Bockeloh (a)

(γ) Städte.

1. Wunſtorff (b)

d. Die Grafſchaft Hallermund.

H. Otto, Strenuus, hat albereits A. 1282. das Schloß Hallermund mit der Hälfte der dazu gehörigen Güther von dem Grafen Gerhard aus der jüngeren Linie durch Kauf an ſich gebracht, (c) die andere Hälfte aber haben die Herzoge Wilhelm von Luneburg, und deſſen Schwiegerſohn H. Ludewieg A. 1366. von den Grafen Heinrich, Gerhard, und Ludolph gleichfals angekauft, ſo daß die Grafen Heinrich, und Otto mit dieſer ganzen Grafſchaft wiederum beliehen. (d)

Hieraus leuchtet die Urſache hervor, warum ſothane Grafſchaft einen Theil des

Nach dem Abgang dieſer Grafen iſt das Schloſs denen von Mandelsloh unterpfändlich eingethan, und daher merckwürdig, daſs als H. Albrecht von Sachſen A. 1385. Dietrich von Mandelsloh darin belagert, er vor ſelbigem ſein Leben eingebüſſet, zu welcher Fehde nach der Muthmaſſung des Herrn Hofrath *Koch* Verſuch einer pragm. Geſch. p. 255. der Verdrus Veranlaſſung gegeben, daſs dieſer Dietrich von Mandelsloh nach Verlauf von 4 Jahren gegen Erlegung des Pfandſchillings die Voigtey Lauenrode wiederum abtreten müſſen.

(a) Dieſes Amt wird zwar von einigen zu dem Lauenauiſchen Diſtrict gerechnet, daſs ſolches aber urſprünglich zu der Graſſchaft Wunſtorff gehöret, iſt aus dem Vergleich von A. 1317 unleugbar, nach welchem die Grafen Johann, und Ludolph das Amt Blumenau für ſich, und ihre Erben beſitzen, hingegen der Biſchof von Minden, und ſeine Nachfolger dieſes Amt haben ſollen.

(b) In der Stadt, welche A. 1519. in der Hildesheimiſchen Fehde ſo wohl, als in dem dreyſsigjährigen Kriege A. 1625. durch Plünderung, und Brand ſehr mitgenommen, wird die Gerichtsbarkeit durch ihren eigenen Magiſtrat verwaltet, jedoch ſtehet ſolche in Abſicht der Hohen Gerichte unter dem Amt Neuſtadt am Rübenberge.

(c) Origg. Guelf. tom. IV. p. 493. *Verſuch einer pragmat. Geſchichte* p. 222.

(d) *Scheid* Anmerkungen ad Moſerum p. 245.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

d. Die Grafſchaft Hallermund.

des Fürſtenthums Luneburg ausgemachet, und deren letzte Beſitzer in gewiſſer Maaſſe zu der Luneburgiſchen Landſchaft gehöret. (a)

In dieſer Verfaſſung iſt die Sache bis A. 1428. geblieben, da nach einem zwiſchen H. Bernhard, und ſeines Brudern Söhnen H. Wilhelm dem ſieghaften, und H. Heinrich dem Friedfertigen errichteten Theilungs Receß dieſe Grafſchaft zuerſt zu dem Braunſchweigiſchen Antheil (b) und darauf in einem anderweiten Theilungs Receße zwiſchen H. Heinrich, und Erich I. A. 1495. zu dem Fürſtenthum Calenberg geſchlagen. (c)

Seit dieſem letzteren Zeitpunct iſt mit derſelben keine Veränderung vorgegangen, und wenn gleich der Höchſtſeelige Churfürſt, und nachmahlige König von Engelland Georg I. den damahligen Premier Miniſtre, Frantz Ernſt Grafen von Plate mit dieſer Grafſchaft, ſamt derſelben anklebenden Inſignien, auch allen Gerechtſamen, als einen unmittelbaren Reichsſtand nach dem Recht der Erſtgeburth in abſteigender Linie beliehen, ſo hat doch derſelbe ſich dagegen reverſiren müſſen, daß unter ſolchen Gerechtſamen nichts, als das Jus der Reichsgräflichen Immedietaet, und Voti, et Seſſionis bey Reichs-Creyſs- und anderen Verſamlungen im Reiche zu verſtehen ſey, und ſie die Grafen zu ewigen Zeiten an ſothaner Grafſchaft reditibus, juribus, et pertinentiis keinen Anſpruch machen, noch ſich denen Dicaſteriis, oder ſchuldigen Landes Oneribus eximiren, vielmehr die Vota auf Reichs- Creyſs-Verſamlungen des jedesmahl regierenden Landesherrn Intention, und Gutfinden gemäß führen ſollen. (d)

Dazu gehören

(α) Stifter und Clöſter.

1. das Cloſter Loccum (e)

(β) Aemter

(a) *Scheid* l. c. p. 245. not. (*) woſelbſt angeführet, daſs der Gräfliche Stamm mit den Grafen Otto, und Willebrand A. 1411. erloſchen, und die Grafſchaft von H. Bernhard eingezogen. *Büſching* Magaz. der Hiſt. und Geogr. P. VII. p. 527. *Rehtmeyer* Chron. p. 735.

(b) *Erath* Nachricht von Erbtheilungen p. 49.

(c) *Erath* l. c. p. 105.

(d) Dieſe Nachricht iſt zwar in des Herrn Hofrath *Scheid* Anmerk. ad Moſerum p. 248. albereits umſtändlich angeführet, weil ich aber glaube, daſs dieſes Buch nicht in allen Händen, ſo wird deren Wiederholung hieſelbſt eine Nachſicht verdienen.

(e) iſt von einem Grafen, Wullbrand, von Hallermund A. 1163. als ein freyes Stift,

A. Das Furſtenthum Calenberg.

d. Die Grafſchaft Hallermund.

(β) *Aemter.*

1. *Springe* (a)
2. *Die Adenſer Gohe* (b)

(γ) *Staedte.*

1. *Eldagſen* (c)
2. *Münder* (d)

(δ) *Adeliche Gerichte.*

1. *Wülfingen*

Die

Stift, Ciſtercienſer Ordens, errichtet, welches ſich, da es von den Biſchöfen zu Minden ſehr gedrücket, A. 1530. unter den Schutz, und Landesfürſtliche Obrigkeit der Herzoge von Braunſchweig, Calenbergiſcher Linie, begeben, von welcher Zeit an daſſelbe beſtändig, und zwar der erſte Landſtand dieſes Fürſtenthums geweſen. *Grupe* Orig. et Antiq. Hannov. p. 308. hat die Folge der Aebte von der Errichtung des Cloſters bis auf jetzige Zeit fortgeführet, von welchem Alterthums Forſcher auch das Cloſter aus den pag. 115. angeführten Gründen zur Grafſchaft Hallermund gerechnet wird. Der A. 1217. vertriebene Bremiſche Ertz-Biſchof Woldemar, iſt hieher geflüchtet, und lieget in der Cloſter Kirche begraben. *Letzner* Nachricht von dem Freyen Reichs-Sift Luckem.

(a) Der Ort, wovon dieſes Amt den Namen hat, iſt A. 1519. in der Hildesheimiſchen Fehde von den Völkern des Biſchof Johann von Hildesheim, und ſeiner Alliirten jämmerlich zerſtöret. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 565.

(b) Dieſe Gohe, wozu Hallerburg, Alfferdt, Holtenſen, Sorſum, Boitzum, und Wülfingen gehören, iſt dem Amte Calenberg beygeleget. Sie iſt in alten Zeiten eine Dynaſtie geweſen, deren Beſitzer unter dem Namen der Herren von Adenoys in den Urkunden vorkommen, und iſt durch Heurath an die Grafen von Hallermund gekommen. *Scheid* ad Moſerum p. 246.

(c) eine umſtändliche Beſchreibung dieſer ehemaligen Hauptſtadt in der Grafſchaft, welche gegenwärtig in Hoheits Sachen zu dem Amte Calenberg gehöret, liefert *Büſching* Magazin der Hiſtor. und Geogr. P. VII. p. 525.

(d) Die Stadt, in welcher die niedere Gerichtsbarkeit durch ihren eigenen Magiſtrat, in der Vorſtadt aber, der Saltz vor Münder genandt, von dem Amte Springe verwaltet wird, hat A. 1519. mit der Stadt Springe das ähnliche Schick-

ſal

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

e. Die Grafſchaft Wölpe.

Die vormahligen Beſitzer dieſer Grafſchaft haben ſchon unter H. Heinrich dem Löwen zu deſſen Lehn-Hofe gehöret, (a) und wenn H. Otto, Strenuus A. 1326. die Grafſchaft an ſich gebracht, (b) iſt ſolches von dem dominio utili zu verſtehen, da der Herzog das dominium directum von ſeinen Vorfahren albereits ererbet.

Bis auf H. Wilhelms A. 1369. erfolgeten Tod iſt die Grafſchaft bey der Luneburgiſchen Linie geblieben, nach dem in der Belagerung vor Celle erfolgten Ableben des Churfürſten Wenceslaus aber, mit welchem die bisherige Unruhen ihre Endſchaft erreichet, iſt ſolche durch den zwiſchen H. Bernhard, und ſeines Bruders Söhnen H. Wilhelm dem Sieghaften, und Heinrich dem Friedfertigen A. 1428. (c) errichteten Vergleich zuerſt dem Braunſchweigiſchen Theil, und wie letztere beyde Brüder ſich A. 1432. (d) unter einander beſonders verglichen mit dem Fürſtenthum Calenberg H. Wilhelm dem Sieghaften anheim gefallen.

Die Nachkommen dieſes Herzogs haben ſolche bis auf H. Friedrich Ulrich beherrſchet, welcher A. 1634. ſein Leben ohne männliche Erben, und zugleich das mitlere Haus Braunſchweig beſchloſſen, und H. Ernſt, des Bekenners Söhne das neue Haus Braunſchweig geſtiftet.

Dieſe haben A. 1634. zu Meinerſen eine vorläufige Zuſammenkunft gehalten, nach welcher durch den A. 1635. (e) zu Braunſchweig errichteten Receß das Fürſtenthum Calenberg mit dieſer Grafſchaft auf H. Wilhelm Nachkommenſchaft gelanget.

Von deſſen Söhnen hat H. Auguſt A. 1636. kurtz vorher, ehe derſelbe Alters, und Schwachheit halber die Regierung niedergelegt, das Calenbergiſche mit Bewilligung H. Friedrich zu Celle ſeinem jüngſten Bruder H. Georg abgetreten, deſſen Glorwürdigſten Nachkommen die Grafſchaft bis auf den heutigen Tag unterworfen iſt.

Dieſelbe hat beſtanden aus

ſal gehabt, von den Hildesheimiſchen Trouppen in die Aſche geleget zu werden. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 565. Sonſt gehöret wegen der hohen, oder peinlichen Gerichte auch die Stadt unter das Amt Springe.

(a) *Arnold* Chron. Slavor. apud Leibnit. Scrippt. Rer. Br. tom. II. p. 645.
(b) *Scheid* Anmerk. ad Moſerum p. 80. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 225.
(c) *Erath* von Erbtheilungen p. 40.
(d) *Erath* l. c. p. 55.
(e) *Rehtmeyer* Chron. p. 1400 liefert dieſen Receſs nach ſeinem völligen Inhalt.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

e. Die Grafſchaft Wölpe.

(α) Stifter und Clöſter.

1. *Walsrode (a)*
2. *Marienſee (b)*

(β) Aemter.

1. *Wölpe (c)*
2. *Neuſtadt am Rübenberge, worin die Voigtey Rodewald*
3. *Rheburg (d)*
4. *Ottersberg (e)*

5. *die*

(a) In Origg. Guelf. tom. IV. p. 113. wird dieſes Cloſter hieher gerechnet, welches nach *Rehtmeyer* Chron. p. 245. von einem Edlen Herren, Namens Walo, einem gebohrnen Grafen von Aſcanien A. 986. in die Ehre des H. Auguſtini geſtiftet, womit *Büſching* Erdbeſchreibung tom. III. p. 3294. übereinſtimmet.

(b) Graf Bernhard von der Wölpe hat dieſes Cloſter A. 1215. für Nonnen Bernhardiner Ordens geſtiftet. Origg. Guelf. tom. IV. p. 148.

(c) Dieſes Amt iſt der Famille von Rottorff verpfändet geweſen, welche, da ſie einer Cammer-Gerichts Urtheil keine Folge leiſten wollen, von H. Erich II. als verordneten Executore A. 1556. davon vertrieben. *Rehtmeyer* Chron. p. 870. A. 1589. hat H. Henricus Julius daſſelbe ſeinem Bruder, H. Philip Sigismund zur Appanage ausgeſetzet *Rehtmeyer* l. c. p. 1088.

(d) *Leerbec* Chron. Schaumburg. apud *Meibom* Scrippt. Rer. Germ. tom. I. p. 510. rechnet dieſes Amt hieher, welches wegen des alda befindlichen Geſund Brunnen albereits A. 1690. bekandt geweſen. *Rehtmeyer* Chron. p. 1735. Die nach der Hand angeſtellete genauere Unterſuchung hat die Wirkung dieſes Brunnen ſo heilſam befunden, daſs ſeit A. 1748. beträchtliche Koſten angewandt worden, um den in groſſer Anzahl dahin kommenden Ein- und Ausländiſchen Brunnen- und Bade-Gäſten alle erforderliche Bequemlichkeiten zu verſchaffen.

(e) Es iſt bekandt, daſs dieſes Amt jetzo zu dem Herzogthum Bremen gehöret, nach der Hiſtor. Archiepiſcop. Bremens. p. 96. apud *Lindenbrog.* Scrippt. Septentrional: imgleichen *Meibom* Scrippt. Rer. Germ. tom. I. p. 510. tom. II. p. 56. und 213 aber wird ſolches zu dieſer Grafſchaft gerechnet. Unter den Neuern iſt die Frage: Ob Ottersberg zu der Grafſchaft Stade, oder Wölpe gehöret habe? von *Lappenberg* in ſeinem Grundriſs zu einer Hiſtorie des Herzogthums Bremen *Pratje* Herzogthümer Bremen, und Verden VI. Samlung p. 534. aufgeworfen,

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

e. Die Grafſchaft Wölpe.

5. *die Voigtey zu Walsrode* (a)

γ) Staedte.

1. *Neuſtadt am Rübenberge* (b)

f. Die Grafſchaft Eberſtein.

Die Befuegnis des Hauſes Braunſchweig auf dieſe Grafſchaft gründet ſich auf die A. 1408. volzogene Heurath H. Otto, Claudus, oder von der Heyde mit Eliſabeth einer Tochter des Grafen Hermann von Eberſtein, (c) *welcher auch die Grafſchaft an die H. H. Bernhard, und Heinrich in eben dem Jahre überlaſſen* (d) *und man hat bey dieſer auf Urkunden ſich gründenden Meynung nicht nöthig, ſeine Zuflucht zu einem von Graf Otto, einem Sohn des Grafen Hermann, an Heinrich, Edlen Herren zu Homburg in dem Cloſter Amelunxborn A. 1445. verübt ſeyn ſollenden Morde zu nehmen, wegen welcher begangenen Felonie die Grafſchaft eingezogen, um ſo mehr, als dieſer angebliche Mord annoch in Zweifel gezogen wird* (e) *und mit der Zeitrechnung nicht übereinſtimmet* (f)

worfen, und aus den von ihm angeführten Gründen behauptet, daſs es einen Theil der Grafſchaft Wölpe ausgemachet. Der Flecken, welcher nebſt der Feſtung durch Krieg verwüſtet, ſind durch H. Albrecht, den Groſſen, wieder aufgebauet. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 117.

(a) Die Voigtey ohne das Cloſter und Amt, ſtehet in Abſicht der peinlichen Gerichtsbarkeit, und Appellations Inſtantz unter dem Amte Rethen, welches letztere in der Staats- und Reiſe-Geographie P. VII. p. 902. irrig Rothen genandt wird.

(b) H. Erich I. hat dieſen Ort zu ſeiner Reſidentz erwählet, woſelbſt auch ſein älteſter Prinz H. Erich II. gebohren, der demſelben A. 1573, den Namen Landes Troſt, nicht aber Landes Droſt, beygeleget, wie *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 607. fehlſam behauptet.

Daſs die Stadt ein Pertinentz der Grafſchaft ausgemachet, bezeuget *Hamelmann* de Famil. emort. Libr. II. p. 743.

(c) *Scheid* Anmerkungen ad Moſerum p. 113.

(d) *Scheid* l. c. p. 114. alwo das Jahr der in Origg. Guelf. tom. IV. p. 165. davon befindlichen Urkunde von demſelben verbeſſert wird.

(e) *Leyſer* Hiſtor. Comit. Eberſtein. p. 68.

(f) *Rehtmeyer* Chron. p. 736. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 466.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

f. Die Grafſchaft Eberſtein.

Aus jener Heurath kann es alſo allein erkläret werden, wie dieſe Grafſchaft ſchon A. 1409. zwiſchen den Brüdern Bernhard, und Henricus Pius zur Theilung kommen können, und nach ſolchem namentlich, de Herrſchop Everſtein H. Bernhard zugefallen, (a) deſſen beyde Söhne Otto Claudus, und Friedericus Pius die Schlöſſer Ertzen, Hämelſchenburg, Grohnde, Bodenwerder nebſt der Hälfte an Eberſtein, und der Voigtey Hameln A. 1433. dem Bisthum Hildesheim für $\frac{30}{m}$ Goldgulden verpfändet. (b) Dieſe Verpfändung ſo wohl, als die zwiſchen H. Bernhard nebſt ſeinen beyden Söhnen Otto, und Friedrich, und H. Heinrich dem Friedfertigen in eben dieſem Jahre errichtete einſeitige Erb-Huldigung (c) machen es zweifelsfrey, daß die Grafſchaft Eberſtein zu dem Luneburgiſchen Antheil gehöret habe, weil aber des letzteren Bruder H. Wilhelm, der Sieghafte, dieſen einſeitigen Vertrag für ſich, und ſeine Nachkommen zu nachtheilig hielt, und ſich deshalb an den Kayſer Sigismund wandte, ſo veranlaſſete dieſes A. 1442. den Haupt-Vertrag des ganzen mitleren Braunſchweig-Luneburgiſchen Hauſes, (d) durch welchen die vorherige Verabredung wieder aufgehoben, und H. Wilhelm, dem Sieghaften, nachgelaſſen, die verpfändete Eberſteiniſche Stücke an ſich zu löſen, wenn die Luneburgiſche Linie ſolches auf die feſtgeſetzte Zeit nicht bewerckſtelligen wurde. Dies iſt auch A. 1494. geſchehen, da H. Heinrich der Aeltere von H. Heinrich dem Jüngeren zu Luneburg $\frac{5}{m}$ Goldgulden geliehen, womit außer andern Ertzen, und Grohnde von dem Stift Hildesheim eingelöſet, (e) und die Grafſchaft das Jahr darauf in der Brüderlichen Theilung H. Erich I. zugefallen. Was aber von dieſer Grafſchaft noch nicht eingelöſet geweſen, hat H. Erich II. in der Hildesheimiſchen Fehde A. 1521. erobert, und in dem A. 1523. zu Quedlinburg geſchloſſenen Frieden behalten, welches durch den A. 1642. zu Goslar errichteten Reſtitutions Receß beſtätiget worden. (f)

Nach dem Tode H. Erich II. iſt die Grafſchaft A. 1584. zugleich mit dem Fürſtenthum Calenberg an H. Julius von Braunſchweig gekommen, und bey dieſer Linie bis A. 1634. verblieben, als in welchem Jahre H. Friedrich Ulrich ohne Erben verſtorben.

Dieſer

(a) *Erath* von Erbtheilungen p. 33.
(b) *Scheid* l. c. p. 109. *Rehtmeyer* Chron. p. 1285. *Erath* l. c. p. 67. not. 43.
(c) *Erath* l. c. p. 59.
(d) *Erath* von Erbtheil. p. 64.
(e) *Rehtmeyer* Br. Luneb. Chron. p. 840.
(f) *Verſuch einer pragmat. Geſch.* p. 366.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

f. Die Grafſchaft Eberſtein.

Dieſer Todesfall, nach welchem das jüngere Haus Braunſchweig ſeinen Anfang nimt, hat eine Zuſammenkunft, und vorläufige Verabredung der Herren Herzoge von den Cell- Dannenberg- und Haarburgiſchen Linien A. 1634. zu Meinerſen veranlaſſet, und in dem hierauf A. 1635. getroffenen Haupt-Receß (a) ſind die Eberſteiniſche Häuſer, und Gater, nemlich Ertzen, Hämelſchenburg, Grohnde, nebſt der Halbſcheid an Eberſtein, und der Voigtey zu Hameln, so vor vielen Jahren dem Stift Hildesheim, Inhalts Biſchof Magnus Revers, deſſen Datum ſtehet im Jahr 1433. Dienſttages nach Dominica Exaudi, verſetzt geweſen, und S. F. G. Herzogen Auguſtuſſen dem Aelteren, und der Zelliſchen Linie vermuge Dero A. 1592. (b) mit der Fürſtlich Dannenbergiſchen Linie getroffenen Vergleichung zum Vorausgebühr ausbeſchieden.

Dem zu Folge hat H. Auguſtus von Calenberg die Grafſchaft, ſo weit ſolche noch gegenwärtig zu dem Churfürſtenthum gehöret, zwar in Beſitz genommen, jedoch ſchon A. 1636. (c) mit Einſtimmung H. Friedrich zu Celle, ſeinem dritten Bruder H. Georg, welcher allein verheurathet geweſen, abgetreten.

Zu dieſer Grafſchaft werden gerechnet

A. Dem Chur-Hauſe Braunſchweig zugehörig.

α) Stifter und Clöſter.

1. *Stift St. Bonifacii in Hameln (d)*
2. *Cloſter Wulfinghauſen (e)*

β) Aemter.

1. *Ohſen*

(a) *Rehtmeyer* Chron. p. 1394. liefert den volſtändigen Receſs.
(b) Dieſes iſt der, ſo viel mir bekandt, noch ungedruckte Receſs, deſſen oben p. 18. bey der Grafſchaft Dannenberg Erwehnung geſchehen.
(c) *Pfeffinger* Hiſtor. tom. II. p. 681. giebet irrig das Jahr 1634. an.
(d) Die zu dieſem Landtagsfähigen Stifte, welches aus einem Probſt, Decano, und einigen Canonicis beſtehet, gehörige Münſter Kirche iſt A. 712. von Graf Bernhard von Eberſtein zu Quernhameln fundiret, und von Pabſt Leo III. eingeweyhet *Rehtmeyer* Chron. p. 1773.
(e) Dieſes A. 1235. geſtiftete, und an das Stift Hildesheim verſetzt geweſene Nonnen Cloſter iſt durch den Frieden zu Quedlinburg A. 1523. an das Braunſchweigiſche Haus zurückgefallen, ſeit welcher Zeit daſſelbe zu dem Amte Calenberg geſchlagen. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 367.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

f. Die Grafſchaft Eberſtein.

2. *Grohnde* (a)
3. *Polle* (b)
4. *Das Gericht-Schultzen Amt, oder die Voigtey Gerichte in Hameln*

γ) *Staedte.*

1. *Hameln* (c)

δ) *Adeli-*

(a) Dieſes, und das vorſtehende Amt Ohſen ſind von Graf Albrecht von Eberſtein A. 1212. an den Graf Friedrich von Spiegelberg verpfändet, deſſen Nachfolger Moritz, wie er in dem Kriege der H. H. Otto, und Wilhelm A. 1422. gefangen worden, ſolche ſtatt des Löſegeldes abtreten müſſen. *Scheid* ad Moſerum p. 228. *Verſuch einer gragm. Geſch.* p. 285.

(b) Als Graf Bernhard von Eberſtein von Kayſer Ruperto in die Reichs Acht erkläret, weil er die von Hartinghauſen, und von Falckenberg als Mitſchuldige des an H. Friedrich A. 1400. bey Fritzlar verübten Mordes in ſeinem Lande aufgenommen, iſt das Schloſs von des Erſchlagenen Bruder, H. Henrico Pio, dem die Execution vom Kayſer aufgetragen, A. 1406. erobert worden. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 451.

(c) Die Stadt hat verſchiedene Schickſahle gehabt, immaſſen ſelbige in uralten Zeiten zu dem Stift Fulde gehöret, von welchem ſie noch bis auf den heutigen Tag das Blut-Gericht zu Lehn empfängt. *Büſching* Magazin der Hiſtorie und Geogr. P. VII. p. 564. woſelbſt die Beſchreibung von dieſer Stadt umſtändlicher nachgeleſen werden kann. Von dem Stift Fulde iſt ſie dem Biſchof Wedekind, von Minden für 400 Marck Silber verkauft, womit aber die Grafen von Eberſtein wegen ihrer in der Stadt habenden Voigtey Gerechtigkeit nicht zufrieden geweſen, dahero es unter Zuziehung ihres Lehnsherren H. Albrecht, des Groſſen, mit gedachtem Biſchof A. 1260. bey Sedemünden zu einem Treffen gekommen, nach welchem ſich die Stadt an den Herzog ergeben, und von ihm bey der A. 1279. vorgenommenen Theilung der Länder dem Fürſtenthum Grubenhagen beygeleget. H. Albrecht II. von Grubenhagen hat ſolche dem Grafen von Schaumburg verpfändet, von dem ſie H. Magni Torquati Söhne Bernhard, und Heinrich zwar eingelöſet, kurtz darauf aber wieder an das Stift Hildesheim verſetzt, bey deſſen A. 1521. geſchehenen Eroberung ſie gleichfals an das Calenbergiſche zurück gefallen, und nach dem Goslariſchen Extraditions Vergleich A. 1642. mit der Grafſchaft dabey geblieben. *Rehtmeyer* Chron. p. 490.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

f. Die Grafſchaft Eberſtein.

(δ) *Adeliche Gerichte.*

1. *Haemelſchenburg*
2. *Haſtenbeck*
3. *Ohr*
4. *Diederſen*
5. *Jühnde (a)*

B. Das Hochfürſtliche Haus Braunſchweig-Wolfenbüttel beſitzet von der Grafſchaft.

(β) *Aemter.*

1. *Forſt*
2. *Fürſtenberg (b)*
3. *Ottenſtein*
4. *Eberſtein Schloß*

(γ) *Staedte.*

1. *Holtzminden*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

1. *Meyenbrexen (c)*

C. Dem

p. 490. Die Feſtungs Wercke ſind zwar A. 1670. unter H. Johann Friedrich zu Stande gekommen, jedoch durch die ſeit A. 1757. geſchehene Vereinigung des Klüt Berges mit der Feſtung noch anſehnlicher geworden.

(a) *Letzner* Lib. II. cap. 16. nennet H. Heinrich den Jüngeren einen Oberherren dieſes Gerichts, welches der Receſs von A. 1512. beſtätiget, in welchem eben dieſer H. Heinrich bey Abtretung ſeines Rechts an das Fürſtenthum Göttingen dieſes Schloſs Jühnde nebſt allen Lehnen, die von der Grafſchaft zu Eberſtein herkommen, namentlich ausbeſcheidet. *Erath* von Erbtheilungen p. 114.

(b) *Scheid* Anmerck. ad Moſerum ziehet dieſes Amt p. 214. zu der Grafſchaft Daſſel, p. 227. aber zu der Grafſchaft Eberſtein, allein dieſer anſcheinende Wiederſpruch wird dadurch gehoben, daſs nach *Letzner* Chron. Libr. I. cap. II. Graf Adolph von Daſſel ſolches mit Conſens des Abts von Corvey, als Lehnsherren A. 1130. an Graf Otto von Eberſtein erblich verkaufet hat.

(c) gehöret der Famille von Mansberg.

A. Das Furſtenthum Calenberg.

f. Die Grafſchaft Eberſtein.

C. Dem Biſchofthum Paderborn iſt zuſtändig

1. *Stadt Brackel*
2. *Schloß Hinneburg (a)*

g. Die Herrſchaft Homburg.

Die Beſitzer dieſer Herrſchaft, welche ſich des Grafen Titul niemahls angemaſſet, ſondern Edle Herren genandt worden, müſſen ſchon zu den Zeiten H. Heinrich, des Löwen, zu deſſen Landſäſſigen Adel gehöret haben, weil in der A. 1203. unter ſeinen Söhnen vorgenommenen Theilung dieſe Herrſchaft dem Pfaltzgraf Heinrich zugefallen. (b) In dieſer Lehnsverbindung iſt ſie auch bis A. 1407. verblieben, in welchem Jahre Heinrich von Homburg H. Bernhard auf ſeinen unbeerbten Todesfall die ganze Herrſchaft aufgelaſſen, und ihn zu deſſen Verſicherung ſo gleich in den Beſitz des vierten Theils geſetzet, wogegen der Herzog ſich verbindlich gemachet 5500 Marck baar herhus zu geben, Heinrich von Homburg jährlich 200 löthige Marck, und ſeiner Gemahlin Schonetta von Naſſau ebenfals 200 Marck auf Lebens Zeit zu verabreichen, (c) jedoch daß dieſe Zahlungen aufhören ſolten, ſo bald Erben erfolgen würden. Dieſer von der Abtiſſin Sophia von Gandersheim, von welchem Stifte ein großer Theil der Homburgiſchen Güter zu Lehn gegangen, in eben dem Jahre beſtätigte Vergleich (d) iſt wenige Zeit darauf in ſeine Erfüllung gegangen, da der letzte Dynaſte, Heinrich, in dem Cloſter Amelunxborn erſtochen worden.

In der zwiſchen H. Bernhard, und Heinrich dem Frommen A. 1409. vorgenommenen Theilung geſchiehet dieſer Herrſchaft zwar keine Erwehnung, dagegen aber werden in der anderweiten Theilung von A. 1428. zwiſchen eben dieſem H. Bern-

(a) Daſs dieſes Schloſs von dem Stift Paderborn, A. 1413. wie der Gräflich Eberſteiniſche Stamm erloſchen, als ein vacantes Lehn eingezogen zeiget *Scheid* Anmerkung. ad Moſerum p. 232.

(b) *Origg. Guelf.* tom. III. p. 625.

(c) *Verſuch einer pragmat. Geſch.* p. 275. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 414. *Rehtmeyer* Chron. p. 693. woſelbſt der Receſs wörtlich angeführet.

(d) *Hamelmann* de Famil. emort. Lib. II. p. 725. jedoch iſt dieſer Lehns Revers A. 1629. durch einen gütlichen Vergleich aufgehoben, und das Stift hat A. 1631. ſich alles Anſpruchs auf die Herrſchaft Homburg ausdrücklich begeben. *Scheid* ad Moſerum p. 265. in der Note.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

g. Die Herrſchaft Homburg.

H. Bernhard, und ſeines Brüders Söhnen Wilhelm, dem Sieghaften, und Heinrich mit dem Zunahmen Lappenkrieg, die Schlöſſer Greene, Luthardeſſen, Hombocke, Homborg, und Oldendorpe namentlich aufgeführet, (a) welche dem Braunſchweigiſchen Theil anheim gefallen, und wie die beyden Brüder Wilhelm, und Heinrich A. 1432. auch dieſe Portion unter ſich getheilet, hat H. Wilhelm von der Herrſchaft Homburg die Schlöſſer Greene, Luthardeſſen, Homboken, Homborch, Oldendorp, Holtzminden, und Ottenſtein erhalten. (b) Als aber deſſen Bruder Heinrich ſo wohl, als ſein zweiter Prinz Friedrich ohne Erben verſtorben, iſt nach einer zwiſchen ſeinen Enckeln Wilhelm, und Erich, den Aelteren A. 1495. abercinſt vorgenommenen Theilung (c) Greene, Hombocken, Homborg, Oldendorp, und Amelunxborn zu dem Braunſchweigiſchen Theil geſchlagen, und bey den nachmaligen Theilungen dabey verblieben.

In allen dieſen Urkunden geſchiehet des Amts Lauenſtein, und der Stadt Bodenwerder, welche H. Otto, dem Kinde, ſchon A. 1247. zu Lehn aufgetragen, und von den Luneburgiſchen Herzogen Otto, und Friedrich A. 1433. an Hildesheim verſetzet, keine Erwehnung, weil ſolche zu dem Luneburgiſchen gehöret dafür in dem Receß von A. 1495. erkandt, und der Celliſchen Linie nach dem Receß von A. 1635. ihr daran habendes Recht vorbehalten worden.

Die Herrſchaft Homburg hat ausgemachet.

A. Dem Churfürſtlichen Hauſe Braunſchweig-Luneburg zuſtändig.

(α) Stifter und Clöſter.

(β) Aemter.

1. *Erichsburg* (e)

2. *Lauenſtein*

(a) *Erath* von Erbtheilungen p. 40.
(b) *Erath* l. c. p. 55.
(c) *Erath* l. c. p. 103.
(d) *Erath* von Erbtheil. p. 105.
(e) Dieſes Amt wird in den alten Urkunden mit den Namen Luthardeſſen, Luethorſt, auch Lauenberg beleget, welches vormahlen Amthäuſer geweſen, bis H. Erich I. A. 1528. die Feſtung erbauet, und nach ſeinem Sohn, Erich II. Erichsburg benandt. *Letzner* Chron. Lib. I. c. 10 11. p. 30. rechnet ſolches zu der Grafſchaft Daſſel, dem *Scheid* Anmerk. ad Moſerum p. 214. beypflichtet, p. 259.

A. Das Furſtenthum Calenberg.

g. Die Herrſchaft Homburg.

2. *Lauenſtein mit den Weichbilden Hemmendorff, und Wallenſen (a)*
3. *Wittenburg (b)*

(γ) *Städte.*

1. *Bodenwerder (c)*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

1. *Dähnſen*
2. *Limmer*
3. *Banteln*

B. Dem Fürſtlichen Hauſe Braunſchweig-Wolfenbüttel.

(α) *Stifter und Clöſter.*

1. *Amelunxborn*

(β) *Aemter*

p. 259. dagegen zu den Homburgiſchen Stücken zählet, welche letztere Meynung unter Begünſtigung der von mir oben angezogenen Receſſe ohne Zweifel die richtigſte iſt. Sonſt gehöret dieſes Amt, zu welchem das jetzige Vorwerck Relliehauſen, ein ehemahliger Aushoff des Cloſter Helmershauſen, hinzugeſchlagen, *Rehtmeyer* Chron. p. 782. 785. zu denjenigen Stücken, welche nach dem Goslariſchen Retraditions Vergleich A. 1643. dem Hauſe Braunſchweig bis dahin abgetreten werden müſſen, daſs die Standſchaft von dem Stift Hildesheim erwieſen. *Rehtmeyer* l. c. p. 1275.

(a) Dieſes Amt iſt A. 1433. von H. Otto, Claudus, an den Biſchof Magnus von Hildesheim nebſt andern Stücken für $\frac{30}{m}$ Goldgulden, welchen Pfandſchilling H. Heinrich, der jüngere, von Luneburg noch mit $\frac{15}{m}$ Goldgulden vermehret, verpfändet, und von dem Stift Hildesheim der Famille von Salder unterpfändlich eingethan. Es iſt dadurch beſonders merckwürdig, daſs es eine Haupt Veranlaſſung zu der Hildesheimiſchen Fehde, welche das IVte Stück der Samlung ungedruckter Urkunden umſtändlich beſchreibet, abgegeben hat, in welcher das ſo genandte groſſe Stift von H. Erich l. A. 1519. erobert, und bis auf den Frieden zu Goslar A. 1643. bey dem Hauſe Braunſchweig verblieben.

(b) ein vormahliges, von Biſchof Otto II. von Hildesheim A. 1328. geſtiftetes Cloſter, welches nach dem Goslariſchen Vergleich ſo lange bey Braunſchweig verbleibet, bis Hildesheim erwieſen, daſs es zu dem Stifte gehöret.

(c) *Scheid* ad Moſerum p. 259. not. (**)

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

g. Die Herrſchaft Homburg.

(β) Aemter.

1. Greene, in welchem Hohenbüchen, oder das alte Hoimböcken belegen (a)
2. Wickenſen (b)
3. die Edle Voigtey über das Stift Gandersheim
4. die Schutz- und Schirm Gerechtigkeit über die Stadt Höxter (c)

(γ) Städte.

1. Stadt Oldendorff (d)

(δ) Adeliche Gerichte.

1. Hehlen, der Gräflichen Famille von Schulenburg
2. Deenſen, den von Campen zuſtändig
3. Bisperode, der Freyherrlichen Famille von Metternicht gehörig
4. Harderode, deſſen Beſitzer die von Nölting
5. Coppengrave, der Famille von Goertz, genandt von Wrisberg zuſtändig

C. Dem Biſchofthum Hildesheim.

1. Das Amt Bilderlah (e)

h. Die Grafſchaft Spiegelberg.

Welche bis A. 1583. die Grafen von der Lippe, von ſolcher Zeit aber die Grafen von Gleichen in Beſitz gehabt, nach deren Abgange ſolche A. 1633. auf die jetzige Fürſtliche Linie von Naſſau Dietz gekommen, deren vormahliger Graf Ernſt Caſimir von H. Friedrich Ulrich in gedachtem Jahre damit würcklich be-

 liehen,

(a) *Büſching* Erdbeſchreibung tom. III. p. 3454.
(b) Das Amthaus iſt aus den ruinen des alten Schloſſes Homburg erbauet.
(c) in dem *Verſuch einer pragmat. Geſch.* p. 38. werden beyde Stücke nemlich Gandersheim und Höxter zu der Erbſchaft des Grafen Siegfried von Homburg gerechnet, die Herman Graf von Wintzenburg an ſich gekauft.
(d) iſt mit dem im Hildesheimiſchen belegenen Flecken, welches zum Unterſcheide Marck Oldendorff genandt wird, nicht zu verwechſeln.
(e) in alten Zeiten auch Woldenſtein genandt, hat Biſchof Heinrich, H. Albrecht des Fetten, Sohn von Siegfried von Homburg um das Jahr 1360. gekauft. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 180.

A. Das Fürſtenthum Calenberg.

h. Die Grafſchaft Spiegelberg.

liehen, nachdem er, vermuthlich in Rückſicht ſeiner Gemahlin Sophia Hedwig, einer Schweſter jetzt erwehnten Herzogs, albereits A. 1614. eine Anwartſchaft erhalten, und A. 1621. mit dem Grafen Johann Caſimir von Gleichen eine Erbverbrüderung errichtet.

Dieſe Grafſchaft, welche aus dem einzigen Amte Coppengrügge beſtehet, verdienet um deswillen hieſelbſt einen Platz, weil ſolche (a)

1. *von dem Hauſe Braunſchweig, und namentlich von dem Fürſtenthum Calenberg, als ein Lehen releviret,*
2. *deren Stimme im Reichsgräflichen Collegio von dem Churfürſtlichen Hauſe vertreten wird, weshalb*
3. *deren matricular Anſchlag nicht beſonders, ſondern in dem Fürſtlich Calenbergiſchen Contingent enthalten iſt.*
4. *Stehet in geiſtlichen- und weltlichen Sachen unter der Landes Hoheit des Durchlauchtigſten Chur-Hauſes, daher*
5. *der Fürſt ſo wohl- als die Unterthanen den Erb-Huldigungs Eyd ableiſten,*
6. *die Calenbergiſche Landtags Verordnungen werden in der Grafſchaft in vim legis publiciret, und*
7. *wird das Einquatirungs Recht in Anſehung der Churfürſtlichen Truppen anerkandt.*

B. Das Furſtenthum Göttingen.

Wird in den alten Urkunden um deswillen auch das Fürſtenthum Uberwald genennet, weil es denen beyden groſſen Wäldern dem Solling, und Hartz gegen Süden; die übrige Braunſchweig-Luneburgiſche Lande aber unter denſelben Nordwerts liegen.

Dieſes Furſtenthum, welches aus der Erbſchaft H. Heinrich des Löwen A. 1203. dem Pfaltzgraf Heinrich am Rhein zugefallen, (b) und nach deſſen Tode auf ſeines Brudern Sohn H. Otto Puer gekommen, von deſſen beyden Söhnen in der A. 1269. gemacheten Theilung H. Albrecht, mit dem Beynahmen der Große den Theil bekommen, welcher heutiges Tages das Land zu Braunſchweig, und Wolfenbüttel, den Calenbergiſchen Theil, auch das Land zu Göttingen Uberwald, vom

(a) *Scheid* Anmerckungen über Moſers Br. Luneb. Staats-Recht p. 310.
(b) *Erath* Nachricht von Erbtheilungen p. 127. not. 105.

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

vom Deiſter und Leine; auch die Stadt Helmſtedt, und den Papendieck, zuſamt dem Lande Eimbeck, und fürm Hartz, und das Eichsfeld ausmachet. (a)

Eine nähere Theilung geſchahe gleich nach H. Albrecht Tode, unter deſſen 3 Prinzen, Heinrich, Wilhelm, und Albrecht, mit dem Zunahmen dem Fetten. A. 1279. nach welcher der letztere das Land zu Göttingen Uberwald, die Herrſchaft an der Weſer, und das alte Hauß zum Palande (die vormahlige Burg Grona) alſo Munden, dazu die Herrſchaft an der Leine, als den Calenberg, nebſt der Neuſtadt, und die alte Grafſchft Northeim, und Hannover erhielt. (b)

Nach H. Albrecht A. 1318. erfolgten Tode führete deſſen älteſter Prinz, Otto Largus für ſich, jedoch zugleich in Vormundſchaft für ſeine annoch minderjährige Herren Brüder Magnus, und Ernſt die Regierung gemeinſchaftlich, welches bis A. 1344. gedauret, da H. Otto, ohne männliche Nachkommen zu hinterlaſſen, verſtorben. Denn gleich das folgende Jahr A. 1345. theileten ſich die beyden Herren Brüder Magnus I. Senior, und Erneſtus ſolchergeſtalt in die väterliche Verlaſſenſchaft, daß H. Ernſt dat Lant Overwoldt, dar Goettingen inne ligt, dat angan ſcal an dem Dorpe to Hagelhuſen, dat af duſſe S'd dem Bamberge belegen iß (c) haben, und beſitzen ſoll.

Von dieſer Zeit an hat das Fürſtenthum ſeinen beſonderen Landesherren gehabt bis auf deſſen Enckel H. Otto, den Einäugigen, oder Cocles genandt.

Dieſer Herr, welcher mit ſeiner Gemahlin Agnes, einer Heſſiſchen Prinzeſſin in Misverſtändnis gelebet, und daher mit derſelben nur eine Prinzeſſin erzeuget, hatte bey einem nicht gehörig beſtelleten Haushalt ſich eine große Schulden Laſt auf den Hals geladen, und der mehreſte Theil ſeiner Aemter war verpfändet. Als zu dieſem allen annoch eine Leibes Schwachheit hinzukam, ſo überließ H. Otto A. 1435. die Regierung in gewiſſer Maaſſe ſeinen Landſtänden, verpfändete aber kurtz darauf A. 1437. das Fürſtenthum an H. Wilhelm den Sieghaften, welcher das Geld zu Bezahlung der Schulden, und Einlöſung der Aemter hergeſchoſſen. (d) Jedoch der heimliche Zwiſt, welcher zwiſchen den beyden Brüdern H. Wilhelm, dem Sieghaften, und Heinrich dem Friedfertigen, auch Lappenkrieg genandt, ſeit A. 1431. herrſchte, veranlaſſete, daß letzterer mit dieſer Verpfändung nicht zufrieden war, welches A. 1442. zu einem neuen Vergleich Gelegenheit gab, durch welchen H. Otto die Vormundſchaftliche Regierung beyden Herren Brüdern gemeinſchaftlich übertrug, worauf dieſe A. 1450. ſich ſolchergeſtalt getheilet, daß H. Wilhelm Niedeck, Friedland, Brackenberg, Sichelnſtein,

(a) *Erath* l. c. p. 4.
(b) *Erath* l. c. p. 8.
(c) *Erath* Nachricht von Erbtheilungen p. 12.
(d) *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 201.

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

Bramborg, Lauenförde, Nienover, Lauenberg, Moringen, Brunſtein, Hardegſen, Gladebeck, und Harſte, H. Heinrich dagegen Gandersheim, Seeſen, und Staufenburg bekam, H. Otto aber Uslar, und Münden als ſeiner Gemahlin Leibgedinge für ſich behielt. (a)

Bey dieſer unter dem Nahmen einer Vormundſchaft gefuhreten Regierung, welcherwegen in dem A. 1442. zwiſchen den Luneburgiſchen- und Calenbergiſchen Linien errichteten Haupt Vertrage (b) *Vorſehung geſchehen, iſt die Sache bis A. 1463. ohne Wiederſpruch geblieben, in welchem Jahre das Fürſtenthum durch das Abſterben H. Otto erlediget worden. Denn in dieſem Jahre maſſete ſich H. Wilhelm, jedoch mit Wiederſpruch H. Friedrich von der Luneburgiſchen Linie, der erblichen Regierung an, welcher auf den halben Theil Anſpruch machte.* (c) *H. Wilhelm verglich ſich dieſer Forderung halber zwar mit dem Hauſe Luneburg auf eine Summe von* $\frac{22}{m}$ *Gulden,* (d) *welche in 10 Jahren zahlbar ſeyn ſolte, allein deſſen Bruder Heinrich, machte dieſe Behandlung rückgängig, worauf eben gedachter Wilhelm das Haus Luneburg A. 1468. wegen* $\frac{1}{4}$ *als ſeinen ohnſtreitigen Antheil, mit 14,500 Gulden abgefunden, welches wegen des übrigen* $\frac{1}{4}$ *bey ſeinen Anſprüchen verblieben. Die kurtze Regierungen der H. H. Bernhard II. Otto des Siegreichen, und die darauf gefolgete Minderjährigkeit H. Heinrich des Jüngeren haben veranlaſſet, daß zwiſchen H. Heinrich dem Aelteren von Braunſchweig, und H. Heinrich dem Jüngeren von Luneburg A. 1491. ein interims Vergleich errichtet, welcher vorerſt 12 Jahre dauren ſolte.* (e)

Allein die Stände hielten dieſe ad tempus geſchehene Ueberweiſung ihren Rechten und Freyheiten entgegen, weshalb durch einen in eben dieſem Jahre zwiſchen den Herzogen Wilhelm, Heinrich, und Erich kurtz darauf errichteten Vertrag (f) *H. Wilhelm die Gerechtigkeit an dem Furſtenthum Göttingen zwar erblich übertragen, jedoch unter dem Vorbehalt,* dat ſodan erſtike Overwiſinge, der erſten Verdracht, in den Vrihen gemaket, gantz unſchedlich ſin und bliven ſchall.

Wie aber dieſe Verfügung nicht anders, als interimiſtiſch auszuſehen, ſo erfolgte endlich A. 1512. zwiſchen H. Heinrich dem Aelteren, nebſt ſeinem Bruder Erich I. auf der einen- und H. Heinrich dem Jüngeren auf der anderen Seite der Haupt Vertrag wegen des ſeit A. 1463. ſtreitig geweſenen Göttingiſchen Antheils

(a) *Rehtmeyer* Chron. p. 740. *Verſuch einer pragmat Geſch.* p. 202.
(b) *Erath* von Erbtheilungen p. 66.
(c) *Erath* l. c. p. 80.
(d) *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 471. hat ſtatt der Gulden irrig Thaler gemachet.
(e) *Erath* l. c. p. 84.
(f) *Erath* l. c. p. 98.

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

theils dahin errichtet, daß H. Heinrich der Jüngere von Luneburg alle ſeine Anſprache, und Gerechtigkeit H. H. Heinrich, und Erich den Aelteren erblich überlaſſen, und dagegen verſchiedene andere in der Urkunde bemerckte Stücke abgetreten erhalten, von welcher Zeit an beyde Fürſtenthumer Göttingen und Calenberg vereinigt geblieben. Den vollſtändigen Receß liefert Erath Nachricht von Erbtheilungen p. 114.

Zu dem eigentlichen Fürſtenthum werden gerechnet.

(α) Stifter und Clöſter. (a)

1. *Stift St. Blaſii in Northeim mit dem dazu gehörigen Vorwerck Guntgenburg (b)*
2. *Weende (c) mit dem Aushofe Reinholdshoff*
3. *Mariengarten (d) mit dem Aurhofe Wetcborn*
4. *Wiebrechtshauſen (e)*
5. *Burſfelde mit dem Aushofe Lipprechtrode (f)*

(β) Aemter

(a) Die ſämtliche Clöſter in dieſem Fürſtenthum ſind A. 1542. von H. Erich I. nachgelaſſener Wittwe in Vormundſchaft für ihren Prinzen H. Erich II. durch den Superintendenten M. Anthon. Corvinum reformiret *Rehtmeyer* Chron. p. 794.

(b) Otto H. von Bayern, und Graf von Northeim hat ſolches A. 1050 geſtiftet. *Rehtmeyer* Chron. p. 259. *Verſuch einer pragmat. Geſchichte* p. 19. not. (a)

(c) iſt um das Jahr 1300. geſtiftet. *Erath* conſpect. hiſtor. Br. Luneb. tabb. chronol. XXII. Nicolausberg iſt ein zu demſelben gehöriges Vorwerck.

(d) iſt unter H. Albrecht des Groſſen Regierung geſtiftet. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 111.

(e) iſt von H Wiebrecht zu Sachſen geſtiftet, und ein Theil der Nonnen aus dem Cloſter zu Northeim A. 1050. hieher verſetzet. *Rehtmeyer* Chron. p. 471. H. Otto, der Quade liegt hieſelbſt begraben.

(f) Dieſes ehemahlige Benedictiner Mönchen Cloſter, welches Heinrich III. letzter Graf von Northeim, und Vater der nachmahligen Kayſerin Richenza A. 1093. geſtiftet, iſt wegen der nach demſelben benahmten Union berühmt.

Der hieher gehörige Aushof Lipprechtrode lieget in der Herrſchaft Lohra, und hat auf den Verſamlungen der Stände zu Bleicherode Sitz, und Stimme, wornach *Büſching* Erdbeſchreibung III. p. 3407. zu verbeſſern.

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

(β) Aemter.

1. *Munden* (a)
2. *Brackenberg* (b)
3. *Friedland* (c)
4. *Niedeck*
5. *Reinhauſen* (d)
6. *Uslar*
7. *Brunſtein*
8. *Weſterhofe* (e)
9. *Mohringen* (f)
10. *Gerichts-Schultzen Amt in Göttingen*

(γ) *Staedte*

(a) Dieſes Amt hat vorhin auch über das Leineberger Gericht concurrentem jurisdictionem gehabt, welches aber ſeit A. 1741. aufgehoben, und zugleich die beyden Dörfer Obern-Jeſa, und Setmershauſen an das letztere Gericht völlig abgetreten.

(b) iſt vorhin ein Raubneſt geweſen, welches A. 1304. erbauet, *Erath* Conſpect. Tab. Chron. XXII. von H. Otto, Codes, aber A. 1411. erobert, und Dietrich von Grona anvertrauet, deſſen Nachkommen ſolches lange Zeit pfandweiſe beſeſſen. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 216. Gegenwärtig iſt es mit dem Amte Friedland combiniret.

(c) Chur-Maynz hat auf einen Theil dieſes Amts, und namentlich das Dorf Sieboldeshauſen, worüber die Herren von Uslar die Untergerichte haben, Anſpruch gemachet, welcher aber durch den Vergleich von A. 1692. gänzlich aufgehoben. *Scheid* ad Moſerum p. 92.

(d) iſt vorhin ein Benedictiner Cloſter geweſen, welches im XVI. Seculo eingezogen, und ſeculariſiret.

(e) dieſes Amt hat in uralten Zeiten eine beſondere Grafſchaft ausgemachet, welche H. Heinrich von Grubenhagen, mit dem Zunahmen de Graecia, albereits A. 1323. Biſchof Otto II. von Hildesheim wiederkäuflich abgetreten *Verſuch einer pragmat. Geſch.* p. 131. und bis A. 1519. bey dem Stifte verblieben. Bey der in dieſem Jahre entſtandenen ſo genandten Stifts Fehde bemächtigte ſich H. Erich von Calenberg unter andern auch dieſes Amtes, worauf daſſelbe A. 1643. durch den Goslariſchen Vertrag dem Braunſchweigiſchen völlig übergelaſſen, und in dem Haus Vergleiche von A. 1649. dem Fürſtenthum Calenberg beygeleget. *Rehtmeyer* Chron. p. 1433. 1452.

(f) hat zur Halbſcheid zu der Herrſchaft Roſtorf gehöret, wovon die andere Hälfte

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

γ) Staedte.

1. *Göttingen (a)*
2. *Northeim (b)*
3. *Münden (c)*
4. *Mohringen (d)*
5. *Dransfeld*
6. *Hedemünden*
7. *Uslar (e)*

(δ) Adeliche Gerichte.

1. *Hardenberg (f)*

te die Grafen von Daſſel als Statthalter, und Land Voigte des Fürſtenthum Göttingen, Oberwald, in partem ſalarii genoſſen *Büſching* Magazin der Hiſtorie und Geographie P. VII. p. 560. daher dieſes Amt von einigen, obwohl fehlſam, zur Grafſchaft Daſſel gerechnet wird.

(a) Von dieſer Stadt verdienet Herr Hofrath *Scheid* in Anmerck. ad Moſerum p. 327. weitläuftiger nachgeleſen zu werden, welchem noch beyzufügen, daſs A. 1530. ſo wie im ganzen Fürſtenthum, alſo auch in dieſer Stadt die Reformation ihren Anfang genommen. Die Statuta der Stadt liefert der Herr Vice-Praeſident von *Puffendorff* in Obſervat. Jur. Univ. tom. III. p. 145. und tom. IV. p. 240. in Appendice.

(b) iſt vorhin eine beſondere Grafſchaft geweſen, deren letzter Beſitzer Graf Heinrich, der Dicke, ein Vater der nachmahligen Kayſerin Richenza, einer Gemahlin Kayſers Lotharii geweſen, durch deren einzige Prinzeſſin Gertrud, eine Mutter H. Heinrich des Löwen, ſolche an das Haus Braunſchweig gekommen.

(c) Führet bey Landſchaftlichen Angelegenheiten unter den kleinen Städten das Directorium, genieſſet nach dem Privilegio H. Ottonis, Pueri, von A. 1246. die Niederlag- und Stapel-Gerechtigkeit, und hat die privative Schiffart auf der Fulda, ſo daſs niemanden, auſſer den Bürgern erlaubt iſt, dieſen Strom von Münden bis Caſſel, und wieder zurück zu befahren. *Büſching* Magazin der Hiſtorie und Geographie P. VII. p. 537.

(d) Der Burgermeiſter Domeyer hat eine umſtändliche Beſchreibung ſo wohl von dieſer Stadt, als dem Amte gleiches Namens A. 1753. in 4to herausgegeben.

(e) eine genaue Beſchreibung von dieſer Stadt liefert Herr Ober-Conſiſtorial Rath *Büſching* Magazin der Hiſtorie und Geographie P. VII. p. 553.

(f) Chur-Mayntz hat auf dieſes Gericht, deſſen Beſitzer in vormahligen Zeiten Vaſallen

B. Das Furſtenthum Göttingen.

2. *Adelipſen*
3. *Alten-Gleichen*
4. *Garte, oder Ritmarshauſen* (a)
5. *Danckelshauſen*
6. *Geismar* (b)
7. *Lewenhagen, oder Imſen* (c)
8. *Oldershauſen*
9. *Imbshauſen*
10. *Niedern-Gandern*
11. *Waacke*
12. *Uſſinghauſen*
13. *im Amte Friedland* (d)

(a.) Die Grafſchaft Daſſel.

Dieſe vormahls anſehnliche Grafſchaft, deren Beſitzer auch Rau-Grafen genandt worden, iſt ein Pertinentz-Stück des Herzogthums an der Weſer geweſen, (e) *und hat zu der Northeimiſchen Erbſchaft gehöret, welche durch die Kayſerin Richenza auf ihren Enckel H. Heinrich den Löwen gekommen, in der A. 1203. zwiſchen ſeinen Söhnen vorgenommenen Theilung aber dem Pfaltzgraf Heinrich zugefallen, deſſen Vaſallen die Grafen geworden. Dieſe haben frühzeitig angefangen*

Vaſallen der Grafen von Eberſtein geweſen, *Leyſer* Hiſtor. Comit. Eberſtein. p. 31. 70. einen Anſpruch gemachet, welcher durch den Receſs von A. 1692. völlig aufgehoben. *Scheid* ad Moſerum p. 92.

(a) beſtehet aus den Dörfern Ritmarshauſen, Kerſtlingerode, Beyenrode, Weiſſenborn, und Biſchhauſen, und wird auch das Gericht Gartendörfer genandt. Durch den Receſs von A. 1692. iſt daſſelbe von Chur Maintz völlig abgetreten. *Scheid* l. c.

(b) auch dieſes Gericht iſt durch den erwehnten Receſs von A. 1692. Anſpruchsfrey geworden.

(c) Die von Stockhauſen, welche dieſes, und kurtz vorher bemercktes Gericht Danckelshauſen beſitzen, ſind vormahlen Vaſallen der Grafen von Eberſtein geweſen. *Hofmann* Ehren Kleinod des Fürſtl. Hauſes Br. Luneb. P. II. c. 2. §. 13.

(d) zu dieſem Gerichte gehören auſſer dem Oberdorfe Groſſen Schneen, auch die Dörfer Deyerode, und Stockhauſen, daher ſolches auch oftermahlen das Gericht Stockhauſen genandt wird, und der Familie von Hugo zuſtändig iſt.

(e) *Scheid* ad Moſerum p. 215.

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

(a.) Die Grafſchaft Daſſel.

fangen ihre Grundſtücke zu vereintzeln, wie denn albereits A. 1269. die beyden Grafen Ludolph, und Adolph das Schloß Nienover, die Grafſchaft über den Sollinger Wald, den halben Theil des Waldes ſelbſt, das Geleit von Blexhauſen bis Höxter, den halben Zoll von Munden bis Hameln, und von Bodenfelde bis an die Weſer A. 1270. aber Graf Ludolph allein das übrige von dem Zollen, und Geleite auf der Weſer an H. Albrecht, den Groſſen, verkauft, und abgetreten, welcher Verkauf von den Kayſern Richard A. 1274. Maximilian I. A. 1502. und Rudolph II. A. 1590. beſtätiget worden. (a) Das was bey dieſen beträchtlichen Veräuſſerungen den Grafen übrig geblieben, nemlich das Amt Hundsrück, in welchem das Schloß Daſſel belegen, hat der letzte dieſes Gräflichen Geſchlechts, Simon von Daſſel, mit Genehmigung Kayſer Heinrich VII. A. 1310. an den Biſchof Heinrich II. von Hildesheim käuflich überlaſſen. (b)

α) Stifter und Clöſter.

1. *Fredelslo (c)*
2. *Hilwartshauſen (d)*

(a) *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 104. 105.

(b) *Staats- und Reiſe-Geographie* P. VII. p. 572. und *Letzner* Chron. L. I. c. 14. geben zwar das Jahr 1312. an, in welchem dieſer Ankauf von dem Hildesheimiſchen Biſchof Heinrich II. geſchehen ſeyn ſoll, allein die von *Scheid* Anmerk. ad Moſerum p. 218. angezogene Urkunde läſſet die Sache nicht bezweifeln. Dagegen wiederſpricht ſich die Staats-Geographie, wenn ſelbige p. 569. den Biſchof Adalogus namhaft machet, daſs ſolcher mit Conſens K. Friederici Barbaroſſæ die Grafſchaft Daſſel nach A. 1171. angekaufet haben ſoll, als welches mit der Zeitrechnung nicht übereinſtimmet.

Eben dieſe Urkunde berichtiget auch den von *Hofemann* in ſeinem Regenten Saal p. 400. begangenen Irthum, wenn er daſelbſt behauptet, daſs bey dem Abſterben des letzteren Grafen Simon das Haus Braunſchweig, und das Biſchofthum Hildesheim ſich in die Grafſchaft getheilet, als welches um deswillen keine Statt finden können, weil Graf Simon ſchon 14 Jahr vor ſeinem Tode den Ueberreſt von ſeiner Grafſchaft verkauft, er ſelbſt auch in dem weiteren Verfolg p. 455. anführet, daſs Biſchof Otto II. den Theil der Grafſchaft, welcher dem Hauſe Braunſchweig nicht angefallen, A. 1329. erhalten habe.

(c) vide *Domeiers* Beſchreibung der Stadt Moringen §. 134. p 154.

(d) dazu gehöret der im Amte Friedland belegene Aushoff Diemarden.

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

(a.) Die Grafſchaft Daſſel.

β) Aemter.

1. Lauenförde
2. Nienover (a)

γ) Staedte.

δ) Adeliche Gerichte.

(b.) Die Herrſchaft Roſtorff.

Die Edlen Herren von Roſtorff, welche in dem heutigen Leinebergiſchen Gerichts-Dorfe Roſtorff ihre Burg gehabt, ſind H. Heinrich des Löwen Lehn Männer geweſen, wie denn ein Ottraven von Rottorp in der Theilungs Urkunde zwiſchen gedachten H. Heinrich Söhnen A. 1203. als Zeuge aufgeführet iſt. (b) Von ſolcher Zeit an hat dieſes Geſchlecht bis A. 1380. geblühet, in welchem Jahre Ludewieg VI. beyde Sohne Chriſtoph, und Friedrich mit einander in Streit gerathen, welcher den unglücklichen Ausgang gehabt, daß erſterer ſeinen Bruder meuchelmörderiſcher Weiſe um das Leben gebracht, (c) wodurch H. Otto, der Quade, als Ober-Lehns Herr veranlaſſet, die Herrſchaft einzuziehen, (d) und ſich der Stadt Hardegſen, welche Ludewig von Roſtorff, nebſt ſeinem dritten Sohne, Ida, durch die Waffen zu behaupten ſuchten, mit Gewalt zu bemächtigen.

(α) Stifter und Clöſter.

1. Marienſtein, oder Steina (e)

(β) Aemter

(a) Der in dieſem Amte belegene Flecken, Bodenfelde, hat von H. Otto, Cocles, um das Jahr 1436. Stadt- und Bürger Recht erhalten. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 217.

(b) *Scheid* Anmerck. ad Moſerum p. 334.

(c) *Rehtmeyer* Chron. p. 608. woſelbſt dieſer Vorgang umſtändlich beſchrieben iſt. *Erath* conſp. hiſt. Br. Lun. tabb. chron. XXVIII.

(d) *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 194.

(e) Dieſes Cloſter, worüber die Edlen Herren von Roſtorff die Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit gehabt, iſt mit der ganzen Dynaſtie an das Haus Braunſchweig gekommen, deren Herzöge Göttingiſcher Linie ſolches zu dem Orte beſtimmet,

alwo

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

b. Die Herrſchaft Roſtorf.

(β) *Aemter.*

1. *Hardegſen*
2. *Harſte*
3. *Gericht Leineberg (a)*

(γ) *Städte.*

1. *Hardegſen (b)*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

c. Die Herrſchaft Pleſſe.

Hat vormahlen ihre beſondere anſehnliche Dynaſten gehabt, welche Lehnmänner des Hauſes Braunſchweig geweſen. Als A. 1571. der letzte Graf Dietrich ohne Erben verſtarb, und H. Erich II. von Calenberg eben abweſend, nahm das Hochfürſtliche Haus Heſſen-Caſſel zwar einen Theil der Herrſchaft, und namentlich das Amt Bovenden, als ein eröfnetes Lehn, in Beſitz, jedoch geſchahe

 ſolches

alwo die Landſtände ſich verſamlen müſſen. Durch den Receſs von A. 1692. hat Chur-Maynz ſeinem Anſpruch auf daſſelbe entſaget. *Scheid* ad Moſerum p. 92.

(a) Die in dieſem Gerichte, welches von dem jedesmahligen Gerichts-Schultzen zu Göttingen verwaltet wird, belegene Dörfer Grona, und Roſtorff verdienen um deswillen bemercket zu werden, weil erſteres eine alte Kayſerliche Burg, und Pfaltz Stadt geweſen, unter welchem Nahmen ſolche albereits im Sachſen Spiegel vorkomt, *Scheid* ad Moſerum p. 328. letzteres aber, wie vorhin erwehnet, die Reſidentz der Edlen Herren von Roſtorff geweſen. Die 4 Dörfer Grona, Roſtorff, Ellershauſen, und Holtenſen, nicht aber Holtzhauſen, wie *Scheid* Anmerck. ad Moſerum p. 399. angeführet, welche auch die Lein Dörfer genandt werden, ſind dem Magiſtrat zu Göttingen mit Dienſten pflichtig, und wird die Stadt, in der Perſohn des älteſten Burgermeiſter, von dem regierenden Landes Fürſten damit inveſtiret.

(b) Von der Stadt, welche A. 1383. von H. Otto, dem Quaden, Stadtrecht erlanget. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 211. hat Herr Ober-Conſiſtor. Rath *Büſching* Magazin der Hiſtorie und Geogr. P. VII. p. 557. eine umſtändliche Beſchreibung geliefert.

B. Das Fürſtenthum Göttingen.

c. Die Herrſchaft Pleſſe.

ſolches mit ſtarkem Wiederſpruch des damahligen Hoch-Fürſtlichen Hauſes Braunſchweig, und wird ſeit ſolcher Zeit darüber ein Proceß bey dem Reichs Cammer-Gericht geführet. Inzwiſchen verdienet angemerket zu werden, daß die Heerſtraſſe, welche von Göttingen ab durch das Amt Bovenden auf Northeim führet, von gedachter Stadt bis an das Cloſter Marienſtein zu dem Territorio des Amts Harſte gehöret, und daß noch jetzo ein jedesmahliger Churfürſt von Braunſchweig-Luneburg bey dem Antritt ſeiner Regierung zu Bovenden, und anderen Pleſſiſchen Orten die gewöhnliche Notifications Patente anſchlagen läſſet. (a)

(α) *Stifter und Clöſter.*

1. *Höckelheim* (b)

(β) *Aemter.*

1. *Bovenden* (c)
2. *Radolphshauſen* (d)

(γ) *Städte.*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

1. *Duderode* (e)

Nach

(a) *Scheid* ad Moſerum p. 300.

(b) Dieſes vormahlige Nonnen Cloſter, zu welchem auch die in dem Amte Moringen belegene Wüſtung Radolphshauſen gehöret, dichte bey der Stadt Northeim, iſt von Landgraf Wilhelm dem Weiſen zum Unterhalt für Prediger Wittwen beſtimmet, iſt mit einem Amtmann beſetzet, der mit den Beamten zu Moringen vermöge eines Zwiſchen Vergleichs alle daſelbſt vorfallende gerichtliche Handlungen gemeinſchaftlich ausübet. *Domeier* Geſch. der Stadt Moringen p. 146.

(c) wird von dem Hauſe Heſſen-Caſſel beſeſſen, nur aber ſtehet der in Bovenden belegene ſo genandte Burg-Sitz, oder Braunſchweigiſche Meyerhoff unter der privativen Gerichtsbarkeit des Amts Harſte,

(d) iſt von H. Wolfgang A. 1571. nach Abgang des letzteren Herren von Pleſſe in Beſitz genommen, wie Landgraf Wilhelm ſich des übrigen Theils der Herrſchaft Pleſſe bemächtiget. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 170. 586. *Staats- und Reiſe-Geographie* P. VII. p. 485. *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 169.

(e) Die Grafſchaft Duerode hat den Edlen Herren von Pleſſe zugehöret, welche die Herren von Oldershauſen damit belehnet. *Scheid* ad Moſerum p. 299. Heutiges Tages gehöret ſolches zu dem Gericht Oldershauſen, wovon oben pag. 50.

A. Das Fürſtenthum Grubenhagen.

Nach H. Heinrich, des Löwen, Tode iſt das Fürſtenthum nicht unter einem Landesherrn unzertheilt geblieben; ſondern es haben in der A. 1203. unter ſeinen Söhnen vorgenommenen Theilung der älteſte Prinz, Pfaltzgraf Heinrich, die Stadt Eimbeck, Otto IV. nachmahliger Römiſcher Kayſer, die Schlöſſer Oſterode, Hertzberg, Schartzfeld, Lutterberg, nebſt dem Unter Hartz, der jüngſte Prinz, Wilhelm aber den Ober Hartz bekommen. (a) Kayſer Otto IV. ſtarb A. 1218. im Kinderloſen Stande, Pfaltzgraf Heinrich hinterließ zwar A. 1227. zwo Prinzeſſinnen, aber keine männliche Erben, und alſo wurden die ſämtliche von H. Heinrich, dem Löwen beſeſſene Länder in ſeinem Enckel, H. Otto, dem Kinde wiederum vereiniget. Nach dieſes Herzogs Tode entſtand unter ſeinen beyden Söhnen A. 1269. eine anderweite Theilung, (b) in welcher H. Albrecht, mit dem Zunahmen der Groſſe, unter andern in dem Receß namhaft gemachten Stücken, das Fürſtenthum Grubenhagen erhalten. (c) Auf dieſe iſt wenige Jahre hernach, nemlich A. 1279. (d) zwiſchen H. Albrecht, des Großen, Söhnen eine neue Theilung gefolget, welche um deswillen merckwürdig, weil durch dieſelbe nicht allein die bis A. 1596. geblühete beſondere Grubenhagiſche Linie geſtiftet, ſondern auch in eben dieſer Theilung der Grund von dem noch jetzo verſchiedenen Antheil an dem ganzen Unter- und einem Theile des Ober-Hartzes zu finden. (e)

H. Heinrich, mit dem Zunahmen der Wunderliche, war der Stifter dieſer Linie, und beſtand deſſen Portion in den Häuſern Grubenhagen, Saltzderhelden, Stadt Eimbeck, den Grafſchaften Catlenburg, und Lutterberg, Hertzberg, Schartzfels, und Oſterode. (f) Ich übergehe die verſchiedenen Theilungen, welche von den Söhnen der Herzoge, Heinrich des Wunderlichen, Ernſt, und Erich vorgenommen, weil ſolche Theilungen unter des erſteren Nachkommen-

(a) *Origg. Guelf.* tom. III. p. 626. 627. 852. 853. *Koch* Verſuch &c. p. 66.

(b) Wenn verſchiedene Schriftſteller das Jahr 1267. beſtimmen, ſo rühret ſolches daher, daſs in dieſem Jahre die Tractaten zwar ihren Anfang genommen, A. 1269. aber erſt völlig zum Schluſs gekommen.

(c) *Erath* von Erbtheilungen p. 4.

(d) die Geſchichtsſchreiber ſind beydes über das Jahr, in welchem die Theilung geſchehen, als auch darüber verſchiedener Meynung, ob H. Albrecht, M. oder ſeine 3 Söhne nach ihres Herren Vaters Ableben ſolche vorgenommen. *Scheid* ad Moſerum p. 41. 192. *Koch* Verſuch &c. p. 116. *Steffens* Auszug der Geſchichte p. 234.

(e) *Büſching* Erd-Beſchreibung III. Theil p. 3343.

(f) *Steffens* Auszug aus der Geſchichte &c. p. 235.

A. Das Fürſtenthum Grubenhagen.

kommenſchaft bis auf H. Philipp geblieben, welchem das ganze Fürſtenthum angefallen, und der bey ſeinem A. 1596. erfolgeten Tode von ſeiner Gemahlin Clara, einer Tochter H. Julius von Wolfenbüttel keine Kinder hinterlaſſen.

Deſſen Schwager H. Heinrich Julius, welcher von H. Heinrich, dem Frommen, dem Stifter des mitleren Braunſchweigiſchen Hauſes, in gerader Linie abſtammete, und welchem H. Philipp auf ſeinem Sterb-Bette Land, und Leute übergeben, (a) hielt ſich aus beyden Urſachen berechtiget, das erledigte Fürſtenthum in Beſitz zu nehmen. Weil aber die Herzoge von der Celliſchen Linie von H. Bernhard, als dem älteren Bruder des vorgedachten H. Heinrich, des Frommen, abſtammeten, ſo behaupteten dieſe daher ein Vorrecht in der Erbfolge, (b) und erhuben desfals Klage bey dem Kayſerlichen Hofe. Der Erfolg davon war eine A. 1609. zu Prag für die Celliſche Linie ergangene günſtige Urtheil, deren Erfüllung jedennoch allererſt A. 1616. zur Volſtreckung kam, wornach H. Friedrich Ulrich das Fürſtenthum in dem Stande, wie es der letzte H. Philip beſeſſen, H. Wilhelmi Söhnen, welche zu Celle, Dannenberg, und Haarburg 3 beſondere Linien geſtiftet, wiederum abzutreten ſchuldig vertheilet worden. (c)

Von der Celliſchen Linie überließen zwar die H. H. H. Chriſtian, Auguſt, und Friedrich ihrem jüngeren Bruder, H. Georg, welcher nach der getroffenen Verabredung ſich allein vermählet, das Amt Hertzberg, welches derſelbe zu ſeiner Reſidentz erwählet, und H. Chriſtian, als der Aelteſte, übernahm die Landes Regierung, und machte ſich A. 1618. durch einen Receß anheiſchig, einer jeden Linie zu Dannenberg, und Haarburg jährlich $\frac{20}{m}$ Thaler zu bezahlen, welche Summe aber bey den eingetretenen Unruhen des 30 jährigen Krieges, wovon das Fürſtenthum ſehr mitgenommen, und weil mit der Müntze eine Reduction vorgenommen worden, A. 1629. durch einen anderweiten Receß bis auf $\frac{15}{m}$ Thaler herunter geſetzet worden. (d)

H. Georg hat zwar ſo lange nicht gelebet, daß er zur Regierung dieſes Fürſtenthums gelanget, als welches ſeinem älteſten Prinzen, H. Chriſtian Ludewig A. 1648. nach dem Tode H. Friedrich vorbehalten, inzwiſchen hatte er in ſeinem A. 1641. zu Hildesheim errichteten Teſtament die vorläuffige Verordnung gemachet, daß das Fürſtenthum Grubenhagen zu der Luneburgiſchen ſo wie das Fürſtenthum Göttingen zu der Calenbergiſchen Portion geſchlagen werden ſolle. Eben dieſe teſtamentariſche Verfügung aber hat unter dieſes H. Georg hinterlaſſenen Söhnen A. 1665. bey

(a) *Rehtmeyer* Chron. Br. Luneb. p. 586.
(b) *Gebhardi* de factis Duc. Bruns. Luneb. heroicis p. 78. *Rehtmeyer* l. c. p. 1111.
(c) *Rehtmeyer* Chron. Br. p. 1253.
(d) *Rehtmeyer* l. c. p. 1638.

A. Das Fürſtenthum Grubenhagen.

bey dem Tode H. Chriſtian Ludewig ſeine Abänderung erlitten, da dieſes Fürſtenthum durch einen unter Vermittelung der Kronen Franckreich, und Schweden getroffenen Vergleich dem H. Johann Friedrich zugleich neben der Calenbergiſchen Portion eingeräumet iſt.

Dieſe Landſchaft, welche außer den beyden Städten Eimbeck, und Oſterode nur aus 8 Landtagsfähigen Adelichen Gütern zu Lindenberg, Förſte, Dorſte, Hörden, Elbingerode, Wollershauſen, und Wellerſen beſtehet, unterhält, vermuthlich wegen ihres geringen Umfanges kein beſonderes Hofgericht, daher die Contentioſa in der zwoten Inſtantz an die Calenbergiſche Juſtitz Cantzley gelangen.

Zu dem Fürſtenthum Grubenhagen gehören

(α) Stifter und Cöſter.

1. *Stift St. Alexandri in Eimbeck* (a)
2. *Stift Beatae Mariae Virginis daſelbſt* (b)

(β) Aemter.

1. *Oſterode*
2. *Hertzberg* (c)

(a) iſt A. 1106. von einem Grafen Dietrich von Catlenburg geſtiftet. *Rehtmeyer* Chron. p. 282. *Koch* Verſuch p. 31. not. c. A. 1534. von dem letzten H. Philip reformiret, und hat Sitz, und Stimme auf dem Landtage. Samlung ungedruckter Urkunden I. Band VI. Stück.

(b) Die Gebäude deſſelben haben in älteren Zeiten vor der Stadt geſtanden, welche aber heutiges Tages ganz eingegangen, ſo daſs die Canonici mit ihrem Seniore blos die Aufkünfte deſſelben genieſſen, inzwiſchen hat ſolches ſeine Landſtandſchaft behalten.

(c) hat zu der vormahligen Grafſchaft Lutterberg gehöret, welche H. Heinrich L. von Kayſer Friedrich I. für die mit ſeiner erſten Gemahlin Clementia von Zaehringen erheurathete Güter in Schwaben eingetauſchet, *Koch* Verſuch p. 36. *Erath* von B. L. Erbtheilungen p. 129. welche Grafſchaft eben dieſem Herzog nach Abſterben des letzten Grafen Hermann, als ein eröfnetes Lehn anheim gefallen. Das Schloſs iſt H. Georg bey ſeiner Vermählung A. 1617. von H. Chriſtian eingeräumet, und von ihm in dem A. 1641. errichteten Teſtament ſeiner Gemahlin zum Leibgedinge ausgeſetzet. Sonſt hat das Ertz-Stift Mayntz auf dieſes Amt Anſpruch gemachet, der aber nebſt verſchiedenen andern gegen Entſagung der dieſſeitigen Rechte auf das Eichsfeld durch einen gütlichen Vergleich A. 1692. beygeleget. *Scheid* ad Moſerum p. 92.

A. Das Fürſtenthum Grubenhagen.

3. *Schartzfeld* (a)
4. *Catlenburg* (b)
5. *Saltzderhelden*
6. *Rotenkirchen* (c)

(γ) *Staedte.*

1. *Eimbeck* (d)
2. *Oſterode* (e)

(δ) *Adeliche Gerichte.*

1. *Rüdigershagen* (f)
2. *Wollers-*

(a) hat ebenfals zu den von H. Heinrich dem Löwen eingetauſchten Gütern, und zu der Grafſchaft Lauterberg gehöret, wie denn der Flecken Lauterberg in ſelbigem belegen. Das Schloſs dieſes Namens hat vormahls zur Aufbewahrung für die Staats-Gefangenen gedienet, bis es A. 1757. durch den neuerlichen Krieg unbewohnbar geworden. Die Anſpruche des Ertz-Stift Mayntz auf dieſes Amt ſind durch den Vergleich von A. 1692. völlig gehoben. *Scheid* ad Moſerum p. 92.

(b) iſt in älteren Zeiten eine beſondere Grafſchaft geweſen, deren Beſitzer ſich Grafen von Caden genandt, nach deren Abgange A. 1107. ein Nonnen Cloſter alhier geſtiftet, welches A. 1558. ſeculariſiret. *Hoſemann* Regenten Saal p. 403.

(c) iſt von H. Philip, welcher ſeine Reſidentz auf dem Grubenhagen gehabt, A. 1521. den Unterthanen zum beſten unten am Berge angeleget, als welche mit vieler Beſchwerlichkeit die Nothwendigkeiten des Lebens den Berg hinauf bringen müſſen. *Rehtmeyer* B. L. Chron. p. 564.

(d) in der Samlung ungedruckter Urkunden zur Erleuterung der Nieder-Sächſiſchen Geſchichte I. Band V. Stück iſt eine umſtändliche Beſchreibung von dem Urſprunge dieſer Stadt enthalten, welche daſelbſt nachgeleſen zu werden verdienet. *Scheid* ad Moſerum p. 325.

(e) iſt nach Abſterben des letzten Grafen Hermann von Lauterberg, zu deſſen Grafſchaft ſolche nebſt dem Amte gehöret A. 1143. H. Heinrich L. als ein eröfnetes Lehn anheim gefallen, und es haben von deſſen Nachkommen H. Ernſt, deſſen Sohn Friedrich, und Enckel Otto hieſelbſt reſidiret. Die Anſprüche des Ertz-Stift Mayntz auf Stadt, und Amt ſind durch den Receſs von A. 1692. aufgehoben *Scheid* ad Moſerum p. 92. Die Statuta der Stadt liefert Herr Vice-Preſident v. *Puffendorff* Obſerv. Jur. Univer. tom. II. App. nr. XI. p. 233.

(f) dieſes Adeliche Gericht iſt unter den Stucken begriffen, worüber zwiſchen den Chur-Hannöverſchen- und Mayntziſchen Höfen A. 1692. ein Vergleich errichtet.

A. Das Fürſtenthum Grubenhagen.

2. *Wollershauſen* (a)
3. *Wellerſen*

B. Der Hartz.

Machet ein beſonderes corpus aus, das aus dem Berg- und Forſt-Amt, imgleichen den Raths Collegiis in den Berg-Staedten beſtehet, welche letztere nicht allein die bürgerliche- und peinliche Gerichtsbarkeit, ſondern auch die Policey Sachen zu beſorgen haben.

Es iſt vorhin albereits erwehnet, daß H. Heinrich L. älteſter Prinz Kayſer Otto IV. in der Theilung den Unter-Hartz, der jüngſte Prinz Wilhelm dagegen den Ober-Hartz bekommen, welche Trennung unter H. Otto, dem Kinde, wieder aufgehöret, der die ſämtlichen Länder ſeines Großvaters H. Heinrich L. vereinigt beſeſſen, bis H. Albrecht M. Söhne A. 1279. eine neue Theilung vorgenommen, in welcher H. Heinrich, der Wunderliche, die Forſt zur Claus, als den heutigen einſeitigen Hartz nebſt dem dritten Theil vom Rammelsberge, H. Wilhelm das Forſt-Recht zum Wildenmann, den heutigen ſo genandten Communion Hartz, und den dritten Theil vom Rammelsberge, das letzte Drittel aber H. Albrecht, der Fette genandt, erhalten (b)

Seit dieſer Theilung iſt der ganze Hartz nie wiederum vereiniget, ſondern was zu dem heutigen Communion Hartz gehöret, bey dem Braunſchweigiſchen Antheil beſtändig geblieben, daher es auch gekommen, daß als H. Friedrich Ulrich das Fürſtenthum Grubenhagen nach einer Kayſerlichen Urtheil an H. Wilhelm Nachkommen wiederum abzutreten ſchuldig vertheilet worden, ſolches nur von dem einſeitigen Ober- und demjenigen Theil des Unter-Hartzes zu verſtehen, welcher bey der Theilung A. 1279. H. Heinrich des Wunderlichen Portion ausgemachet.

H. Friedrich Ulrich beſchloß mit ſeinem A. 1634. erfolgten Tode das mittlere Haus Braunſchweig, deſſen Verlaſſenſchaft außer den Fürſtenthümern Calenberg, und Wolfenbuttel, den Grafſchaften Ober-Hoye, Rheinſtein, und Blanckenburg auch der Communion Ober- und Unter-Hartz ausmachete. Von H. Bernhard Nach-

 kommen,

(a) iſt von H. Ernſt Söhnen Albrecht II. und Friedrich A. 1396. einem Hans von Minigerode als ein Lehn zur Belohnung ſeiner Treue eingethan, daſs er bey dem von Seiten Mayntz, Hildesheim, Quedlinburg, und Gandersheim über die Grafſchaft Lauterberg erregten Streit das feſte Schloſs Lauterberg dem Fürſtenthum Grubenhagen zum beſten eingenommen.

(b) *Erath* von B. L. Erbtheilungen p. 8.

B. Der Hartz.

kommen, als den nächſten Agnaten, welche zugleich das neue Haus Braunſchweig geſtiftet, waren um dieſe Zeit

(a) aus der Celliſchen Linie.

1. H. Auguſt der Aeltere. 2. H. Friedrich. 3. H. Georg.

(b) aus der Dannenbergiſchen Linie.

1. H. Julius Ernſt. 2. H. Auguſt der Jüngere.

(c) aus der Haarburgiſchen Linie.

1. H. Wilhelm. 2. H. Otto.

am Leben, welche den Hartz nach dem Receß von A. 1635. (a) ſecundum capita unter ſich theileten, und die Celliſche Linie $\frac{3}{7}$ die Dannenbergiſche $\frac{2}{7}$ und die Haarburgiſche gleichfals $\frac{2}{7}$ erhielten, welche letztere Portion aber A. 1642. den übrigen beyden Linien zur Hälfte zugefallen, als H. Wilhelm ohne Nachkommen zu hinterlaſſen, ſein Leben beſchloſſen. Hieraus iſt alſo das Verhältniß der Nutzung des Communion Hartzes von $\frac{4}{7}$ für das Durchlauchtigſte Chur- und $\frac{3}{7}$ für das Hoch-Fürſtliche Haus Wolfenbüttel entſtanden, welches noch heutiges Tages beobachtet wird.

Nach dieſer Ausführung wird

der Ober-Hartz

(a) in den einſeitigen Ober-Hartz

und deſſen Berg-Staedte

1. Clausthal (b)
2. Andreasberg
3. Altenau

(b) in den Communion Ober-Hartz

worüber das Directorium jährlich alterniret, und deſſen Berg-Staedte

1. Cellerfeld
2. Wildemann
3. Grunde
4. Lautenthal

eingetheilet.

der

(a) *Rehtmeyer* B. L. Chron. p. 1400.

(b) H. Ernſt von Grubenhagen hat A. 1554. die Stadt, und das Bergwerck zu bauen angefangen. *Koch* Verſuch p. 167. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. I. p. 167.

B. Der Hartz.

der Unter-Hartz

iſt gantz Communion, und werden zu demſelben gerechnet.

1. *die beyden Rammelsberge vor Goslar*
2. *der Zehnte von Goslar (a)*
3. *das Saltzwerck Julius Hall*
4. *die Eiſen Factorey zu Gittelde*

IV. Die Bremiſche Landſchaft.

A. Das Herzogthum Bremen.

Der Krieg, welchen Kayſer Carl, der Große, über 30 Jahre mit den Sachſen überhaupt, und unter dieſen auch mit den Wigmodiern geführet, welche in dem jetzigen Amte Stotel, und an den Ufern der Wumme ihre Wohnſitze gehabt, veranlaſſete denſelben, zu Ausrottung des Heydenthums, welchem dieſe Völckerſchaft angehangen, noch während des Krieges A. 788. das Stift Bremen zu errichten, zu welchem er den Heiligen Willehad, als erſten Biſchof ernennete.

Die A. 847. von den Slaven geſchehene Vertreibung des Hamburgiſchen Ertz-Biſchofes Ausgarius gab Gelegenheit, daß derſelbe nach dem Tode des Bremiſchen Biſchof Leuderich an deſſen Statt erwählet, eben dadurch aber beyde Stifter Hamburg, und Bremen A. 858. vereiniget wurden. (b)

Der Ertzbiſchöfliche Titul ſchrieb ſich damahlen noch von Hamburg her, jedoch kam nach der A. 1087. erfolgten großen Revolution, in welcher die Nordiſchen Kirchen von dem Hamburgiſchen Ertzbisthum getrennet, die Benennung eines Ertzbiſchof von Bremen mehr in Gebrauch, (c) obgleich die würckliche Verlegung dieſer Würde von Hamburg nach Bremen, erſt A. 1223. unter der Bedingung geſchehen, daß jedesmahl 3 Hamburgiſche Thum-Herren zur Wahl gezogen werden ſolten. (d)

(a) dieſen Zehnten hat ſchon H. Otto, das Kind, in den A. 1234. gepflogenen tractaten, durch welche die Braunſchweigiſche- und Luneburgiſche Allodial Länder dem Kayſer, und Reich zu Lehen aufgetragen worden, von dem Reiche dagegen, als ein Lehen bekommen. Origg. Guelf. tom. IV. p. 141. *Steffens* Auszug der Geſchichte p. 188.

(b) *Lappenberg* Grundriſs zu einer Geſch. des Herzogth, Bremen I. Abtheil. §. 28.

(c) *Lappenberg* l. c. III. Abtheil. §. 48.

(d) *Lappenberg* l. c. IV. Abtheil. §. 70.

A. Das Herzogthum Bremen.

In welcher Ordnung die Ertzbiſchöfe auf einander gefolget, und was unter eines jeden Regierung merckwürdiges vorgefallen, gehöret für den Liebhaber einer beſonderen Geſchichte, welcher in dem unten angezogenen Abriſſe (a) ſeine Befriedigung zum Theil finden wird.

Für die Abſicht dieſer Einleitung iſt es hinreichend, daß die Ertzbiſchöfe in einer ununterbrochenen Reihe auf einander gefolget bis auf Friedrich, den zweiten Prinzen K. Chriſtian IV. von Dännemarck, welcher, nachdem er A. 1622. zum Coadjutor erwählet worden, A. 1635. zu der Ertzbiſchöflichen Würde ſelbſt gelanget, wie ſein Vorgänger, Ertzbiſchof Johan Friedrich, aus dem Hauſe Holſtein Gottorff, in eben dieſem Jahre verſtorben.

Der Anfang der Regierung dieſes Prinzen trift gerade in die Zeit des verwüſtenden 30 jährigen Krieges, an welchem deſſen Herr Vater zuerſt Theil genommen, in der Folge aber ſich bemühet, unter den Kriegführenden Theilen einen Frieden zu bewürcken, und zu ſolchem Ende ſeine Vermittelung angebothen. Allein die Schweden, welche gegen das Ende dieſes Krieges anfiengen, über die Catholiſche Partey die Oberhand zu gewinnen, bemüheten ſich, dieſe Däniſche Vermittelung, welche ihren Abſichten nicht günſtig zu ſeyn ſchien, zu vereiteln, und weil die Krone Dännemarck eine groſſe Kauffarthey Flotte wegen des Zolles im Sunde angehalten, ſo gab ſolches, und die angeſchuldigte, als dem Schwediſchen Handlungs Weſen nachtheilige, Sperrung der Elbe, und der Stadt Hamburg zu dem A. 1644. den Dänen angekündigten Kriege Gelegenheit. Der Schwediſche Graf von Königsmarck muſte ſich mit einem Heer in Hildesheimiſchen lagern, um den Ertzbiſchof Friedrich abzuhalten, ſeinem Herren Vater beyzuſtehen, die Schweden erreichten ihren Endzweck, daß K. Chriſtian auf der Friedens Verſamlung zu Osnabrück feyerlich erklären ließ, ſich mit der Friedens Vermittelung nicht weiter abzugeben, und der Graf von Königsmarck bemeiſterte ſich nicht allein des platten Landes in dem Stifte, ſondern eroberte auch die Städte, Stade, Buxtehude, und Bremervörde.

Der Friede zu Bromſebroe, welcher A. 1645. geſchloſſen wurde, machte dieſem Kriege zwar ein Ende, jedoch war in ſelbigen der Ertzbiſchof Friedrich vor ſeine Perſohn allein eingeſchloſſen, weil der Schwediſche Graf, Axel Oxenſtierna

(a) *Lappenberg* Grundriſs zu einer Geſchichte des Herzogthums Bremen, ſtehet in der periodiſchen Schrift, welche der Herr Gener. Super. *Pratje* unter dem Titul, die Herzogthümer Bremen, und Verden, herausgegeben, in der II. und VI. Samlung, weil ſolche aber nur bis A. 1250. als das Ende der Regierung Ertzbiſchof Gerhard II. gehet, ſo iſt zu wünſchen, daſs der Herr Verfaſſer ſich zu deren Fortſetzung entſchlieſſen möge.

A. Das Herzogthum Bremen.

ſtierna gegen den Willen der Königin, Chriſtina, den Vergleich über Bremen und Verden bis auf eine andere Zeit ausgeſetzet, und dadurch ſeinen Freund, den Grafen von Königsmarck von der Gefahr befreyete, die demſelben verliehene Aemter zu verlieren. (a)

Der Ertzbiſchof Friedrich ſuchte durch die Kayſerliche- und nachmahlen Franzöſiſche Hülfe ſeine Länder wieder zu erhalten, allein der A. 1647. erfolgete Tod des Kron-Prinzen Chriſtian veränderte die Geſtalt der Sachen, und da er nunmehro Thronfolger geworden, ſo ſtand er von dem Vorſatz gänzlich ab, ſein Ertzbisthum wiederum zu erlangen.

Das Capitul erwählete zwar in eben dieſem Jahre den H Georg Wilhelm von Br. Lunеburg zum Coadjutor, um dadurch die beſorgliche Secularisation zu hintertreiben, dem ohngeachtet aber erfolgte dieſelbe A. 1648. durch den Weſtphäliſchen Frieden, und wurde das Stift Bremen der Krone Schweden für die aufgewandte Krieges-Koſten als ein weltliches Herzogthum abgetreten, (b) nachdem die Stadt Bremen ſchon A. 1646. von dem Kayſer zu einer Reichs-Stadt erhoben worden. (c)

Ich übergehe den Krieg zwiſchen den Königen Carl Guſtav, von Schweden, und Friedrich, von Dännemarck, in welchem letzterer A. 1657. Bremerlehe, Bremervörde, die Schantze bey Belum, im Amte Neuhaus, und Geeſtendorff erobert, weil ſolche A. 1658. durch den Frieden zu Roſchild reſtituiret, ſo wie die Händel, die ſich A. 1666. mit der Stadt Bremen wegen der Reichs-Standſchaft entſponnen, da der Schwediſche General Wrangel dieſelbe eingeſchloſſen. Dieſes gab zwar zu einem Bündnis zwiſchen dem Könige von Dännemarck, Churfürſten von Brandenburg H. Georg Wilhelm, und Biſchof Ernſt Auguſt von Osnabrück Veranlaſſung, hatte aber keinen weiteren Einflus, ſondern wurde durch den Friedens Schluß zu Habenhauſen A. 1666. beygeleget.

Von mehreren Folgen war das Bündniß, welches H. Georg Wilhelm zur Sicherheit ſeiner angränzenden Länder mit dem Kayſer, Spanien, Holland, Brandenburg, und Heſſen-Caſſel gegen die Krone Schweden A. 1674. errichtete, welche Krone in dem damahligen Reichskriege die Franzöſiſche Partey ergriffen, maſſen in dem A. 1679. zu Celle getroffenen Frieden das Amt Thedinghauſen, nebſt der zwiſchen der Weſer, und Aller belegenen Voigtey Dörverden, ſo wie alle aus den Braunſchweigiſchen Ländern erfolgte Thum-Capituls Einkünfte dem Hauſe Braunſchweig für die aufgewandte Kriegs-Koſten abgetreten, von dieſem dagegen

(a) *Gebhardi* Geſchichte der Königreiche Dännemarck und Norwegen tom. II. p. 1036.
(b) I. P. O. Art. X. §. 7.
(c) *Gebhardi* l. c. p. 1038.

dagegen alle übrige in dem Herzogthum Bremen gemachte Eroberungen der Krone Schweden zurück gegeben wurden (a)

Die Unruhen, welche ein Hamburgiſcher Prediger, Nahmens Krumholtz, in dieſer Stadt erregete, wurden ſo weit auffehend, daſs K Carl XII. als Creyſsausſchreibender Fürſt A. 1708. gegen die Stadt ein Corps von 12000 Mann marchiren lieſs, welches aus ſeinen, des Königes von Preuſſen, des Churfürſten von Hannover, und des Herzog von Braunſchweig-Luneburg Nieder-Sächſiſchen Creyſs-Völckern beſtand, wovon 2000 Mann zur Sicherheit in die Stadt genommen wurden.

So gering dieſer Umſtand bey dem erſten Anblick zu ſeyn ſcheinet, ſo verdienet derſelbe um deswillen angemercket zu werden, weil er unter andern eine Veranlaſſung zu der nachmahlen mit dieſem Herzogthum erfolgeten Revolution abgegeben.

Denn bey dem weiteren Verfolg dieſer Commiſſion in Hamburg entſtand zwiſchen den Schwediſchen, und Br. Luneburgiſchen Kreys-Geſandten über die Zulaſſung des Fürſtlich-Gottorpiſch-Wolfenbüttelſchen Geſandten du Cros ſo wohl- als über die Frage: ob die angeſtellte Commiſſion vom Kayſer, oder von dem Kreyſe abhange? A. 1710. ein heftiger Streit, wovon der Ausgang war, daſs die Kreyſs-Beſatzung A. 1711. die Stadt völlig räumete, und das Churhauſs Braunſchweig mit Dännemarck ſich A 1712. in eine nähere Verbindung einlieſs, welches Konigreich nach der für König Carl XII. unglücklich ausgefallenen Schlacht bey Pultawa den Schweden den Krieg angekündiget, und die Feſtung Stade in eben dieſem Jahre erobert.

An ſtatt dieſes Misvernehmen aus dem Wege zu räumen ladete ſich K. Carl XII. bey ſeiner A. 1714. aus Bender erfolgeten Zuhauſekunft, an dem Churfürſten Georg Ludewig, welcher in dieſem Jahre den Groſs-Britanniſchen Thron beſtiegen, einen anderweiten Feind durch den Befehl auf den Hals, alle Engliſche Schiffe in der Oſt-See aufzubringen, und es muſte das Misvergnügen zwiſchen dieſen beyden gekrönten Häuptern nothwendig auf das höchſte ſteigen, als der Engliſche Hof eine heimliche Verbindung von ſeiten des Königes von Schweden mit den Jacobiten entdecket haben wolte.

Der Schwediſche Geſandte in London, Graf Gyllenborg, wurde daſelbſt, ſo wie der Holſtein-Gottorpiſche Geſandte, damahlen in Schwediſchen Dienſten ſtehende Baron Goertz

(a) *Pütter* volſtändiges Handbuch der Teutſchen Reichs Hiſtorie p. 843.

A. Das Herzogthum Bremen.

Goertz auf Requiſition des Engliſchen Hofes zu Arnheim in Arreſt gezogen, (1) und zwiſchen Engelland, Pohlen, Dännemarck, und Preuſſen noch in dieſem Jahre ein Bündniß geſchloſſen. Die Krone Dännemarck, welche ſich mit Preuſſen beſonders vereiniget, den König von Schweden zu Eingehung eines Frieden zu nöthigen, überließ A. 1715. dem König Georg I. als Churfürſt von Braunſchweig-Luneburg die eroberte Herzogthümer Bremen, und Verden für 6 Tonnen Goldes, und 277,000 Thaler rückſtändige Landes Steuren. (2)

Dieſe Verhandlung wurde von der Königin Ulrica Eleonora nach dem Tode ihres Bruders K. Carl XII. der A. 1718. in der Belagerung vor Friedrichshall ſein Leben eingebüſſet, in dem A. 1720. zu Stockholm geſchloſſenen Frieden dahin beſtätiget, daß das Königreich Schweden ſeine Rechte auf die beyden Herzogthümer Bremen, und Verden dem Churhauſe Braunſchweig-Luneburg gegen Erlegung 1 Million Thaler auf ewig abgetreten, (3) worauf die Kayſerliche Belehnung davon allererſt A. 1732. zum erſten mahle erfolget.

So lange das Herzogthum unter der Schwediſchen Ober-Herrſchaft geſtanden, iſt mit den Domainen ſo wohl- als den anſehnlichen Gütern der Thum Capitel zu Bremen, Hamburg, und Verden, beſonders unter der Regierung der Königin Chriſtina auf eine verſchwenderiſche Art umgegangen, ſo daß von einigen zweifelhaft gemachet wird, ob die Krone ſo viel von dieſen Gütern behalten, als ſie davon verſchencket. (4) Dieſes konte in die Länge keinen Stich halten, ſondern es wurde K. Carl Guſtav albereits veranlaſſet, A. 1655. die Stände dieſerhalb zuſammen zu berufen, auf welchem Reichs-Tage beliebet, ein eigenes Reductions Collegium anzuordnen, und wenigſtens den vierdten Theil von den Kron- und geiſtlichen-Gütern, die ſeit K. Guſtav Adolph Tode weggegeben, wiederum zurück zu nehmen. Die darauf gefolgete Zeiten haben zwar die würckliche Ausführung dieſes Reichs-Tags-Schluſſes damahlen behindert, es iſt aber A. 1680. unter K. Carl XI. dieſes Reductions Collegium auf einen feſten Fuß geſetzet, und die vorhin beſchloſſen geweſene Reduction nach aller Strenge zur Würcklichkeit gebracht.

(1) Dieſer Vorfall iſt in der Rettung der Ehre, und Unſchuld Georg Heinrich Freyherren von Goertz von pag 172. umſtändlich nachzuleſen.

(2) *Gebhardi* Geſch. von Dännemarck und Norwegen tom. II. p. 2315.

(3) *Pütter* teutſche Reichs-Hiſtorie p. 1042.

(4) *Die Herzogthümer Bremen und Verden* V. Samlung p. 329. liefern eine Samlung von den Donationen, welche bis auf 89 gehet, worunter 15 Aemter befindlich, und in welcher die Donatarii zur Bequemlichkeit der Lefer bey deren beträchtlicher Anzahl nach dem Alphabet verzeichnet ſind.

A. Das Herzogthum Bremen.

Dazu gehören

(α) *Stifter und Clöſter.*

1. *Das Thum Capitel in Hamburg* (a)
2. *Das Cloſter Neuenwalde* (b)

(β) *Aemter.*

1. *Himmelpforten* (c)
2. *Neuhaus an der Oſte* (d)
3. *Das Königliche Gericht Oſten, ſonſt Kirch-Oſten*
4. *Das Königliche Gericht Lehe, auch Bremerlehe genandt*
5. *Geeſtendorff, oder Viehland*
6. *Stotel* (e)
7. *Bederkeſe* (f)

8. *Land*

(a) iſt in I. P. O. art. X. §. 7. der Krone Schweden eingeräumet, und beſtehet aus einem Thum-Probſt, Dechanten, 13 Canonicis, 7 Canonicis praebend. minor. und 30 Vicariis immunibus. Die Vergebung der Pfründen wird durch die menſes papales, & Capituli entſchieden, jedoch hat die Krone Dännemarck wegen der Herrſchaft Pinneberg gleichfals eine Praebende zu vergeben.

(b) iſt A. 1219. von einem Grafen von Diepholtz für Nonnen Ciſtertienſer Ordens zu Midlum geſtiftet, von da ſolches A. 1282. nach Altenwalde, letzlich aber A. 1334. hieher verleget. A. 1648. iſt ſolches zwar dem Factor Schlangenfeld als Mannlehen verliehen, durch die Reductions Commiſſion A. 1680. aber wieder eingezogen, und von K. Carl XI. der Bremiſchen Ritterſchaft unter Vorbehalt des juris Patronatus verliehen. Es hat ſein eigenes Gericht, das von der Ritterſchaft abhanget.

(c) iſt vormahlen ein Cloſter für Benedictiner Nonnen geweſen.

(d) eine umſtändliche Beſchreibung dieſes Amts liefern *die Herzogthümer Bremen, und Verden* IV. Samlung p. 217. V. Samlung p. 119.

(e) iſt vormahlen eine Grafſchaft geweſen, wozu Bramſtedt, Oſterſtade, Viehland, das Land Würden, und einige Güter in der Börde Beverſtedt gehöret. *Vogt* Monum. ined. P. I. p. 83. *Roth* Beſchreibung von Bremen p. 186. Mſc.

(f) eine vormahlige Dynaſtie, welche der Stadt Bremen A. 1576. durch einen richterlichen Spruch zuerkandt, von derſelben aber A. 1654. durch den Stadiſchen Vergleich der Krone Schweden wiederum abgetreten, von welcher Zeit die Familie von Königsmarck ſolche bis zu der A. 1680. erfolgeten reduction beſeſſen.

A. Das Herzogthum Bremen.

8. Land Wurſten, (a) wird in Voigteyen getheilet, und gehören an Kirchſpielen

zu der Ober-Voigtey
Dorum, Cappel, Miſſelwarden, und Padingbüttel

zu der erſten Voigtey
Imſum, Wremen, und Mulſum

zu der zwoten Voigtey
Spiecka, Midlum, und Altenwalde.

9. Nordholtz (b)
10. Blumenthal (c)
11. Oſterholtz (d)
12. Lilienthal (e)
13. Gow-Gericht Achim

(a) Die vormahlige dritte Voigtey, auſſer der Ober-Voigtey iſt zwar nach dem Commiſſions Receſs von A. 1692. in *v. Puffendorff* Obſer. Jur. Univ. tom. IV. p. 583. wiederum errichtet, jedoch A. 1755. von neuen eingezogen, ſo daſs jetzo die Gerichtspflege von einem Ober-Voigt, und zween Voigten, einem jeden in ſeinem Bezirck verſehen wird. Von dieſen Voigteyen wird an das monathliche Geſamtvoigtgericht, wobey erſterer den Vorſitz hat, letztere beyde aber Aſſeſſores ſind, und von dieſem Geſamtgericht an das Hofgericht appelliret. Das Wurſter Landrecht, und alte Gebräuche ſtehen in *v. Puffendorff* l. c. tom. I. Append. Nr. 2 das Wurſter Wyllkhoer aber *v. Puffendorff* l. c. tom. III. p. 113. App.

(b) iſt durch den Anwachs der Weſer entſtanden, daher ſolches auch Wurſter Neuland genandt wird, welches allererſt A. 1619. eingeteichet, und nach dem Commiſſions Receſs von A. 1692. ap. *Puffendorff* l c. tom. p. 531. 584. fisco adjudiciret worden.

(c) iſt mit dem Gericht Neuenkirchen von der Stadt Bremen durch den Vergleich A. 1741. dem Chur-Hauſe mit Ausſchlieſſung des Dorfs Vegeſack, und des dabey befindlichen Hafen, jedoch unter der Einſchränckung abgetreten, daſs die wegen Vegeſack vorfallende Appellationes dem Stadiſchen Hofgericht vorbehalten, die Criminalia, Policey- und Contributions Sachen auch von dem Amte Blumenthal respiciret werden.

(d) ein vormahliges A. 1185. geſtiftetes Benedictiner Nonnen Cloſter.

(e) ebenfals ein Ciſtertienſer Nonnen Cloſter, welches A. 1188. zu Wolda, bey Leſum angeleget, A. 1232. nach Trupe, A. 1238. wieder nach Wolda, und endlich A. 1244. hieher verleget. *Vogt* Monum. ined. tom. II. p. 1.

A. Das Herzogthum Bremen.

14. *Alten-Cloſter (a)*
15. *Neu-Cloſter (b)*
16. *Hagen (c)*
17. *Die Königliche Intendantur zu Bremen (d)*
18. *Weſten (e)*
19. *Thedinghauſen (f)*
20. *Ritzebüttel (g)*

21. *Das*

(a) ein A. 1197. geſtiftetes, nachmahlen ſeculariſirtes Benedictiner Mönchs Cloſter *Vogt* l. c. tom. I. p. 247.

(b) Dieſes A. 1270 geſtiftete Nonnen Cloſter, welches vorhin zu Neuenkirchen im Alten-Lande geſtanden, hat ſich bis A. 1706. erhalten, da die letzte Conventualin geſtorben, und der vorhanden geweſene Catholiſche Pater weggezogen. Dieſes, und das vorhergehende Amt Alten-Cloſter ſind mit einander combiniret.

(c) in dem zu dieſem Amte gehörigen Diſtrict, Oſter-Stade genandt, ſind 44 Höfe, welche zwar nicht gerichtsfrey, deren Beſitzer aber Oſterſtader Junkern genandt werden, und auf den Landtag zu Basdahlen mit berufen werden, ob ſie gleich mit den übrigen Adelichen Geſchlechtern nicht gleichen Rang haben.

(d) unter dieſe Intendantur gehören: 1. die Thum Kirche 2. das vormahlige Ertzbiſchöfliche Palatium und die Capitels Häuſer in der Stadt, 3. die Meyereyen in den Bremiſchen 4 Gohen, deren gutsherrliches Recht bey dem Herrn *v. Puffendorff* Obſ. Jur. Univ. tom. IV. p. 71. App. 4. das Gericht Schwachhauſen, 5. die Meyer Gefälle, Zehnten, und andere Pachtgelder im Gow-Gericht Achim, und 6. die Gefälle von den Stedinger Meyern, über welche die Hoheit der Grafſchaft Delmenhorſt zuſtehet.

(e.f) dieſe beyden Aemter ſind A. 1679. durch den Frieden zu Celle abgetreten, und kommen unten unter der Hoyaiſchen Landſchaft vor.

(g) hat in uralten Zeiten der Adel. Famille der Lappen gehöret, welche Dienſtmänner der Bremiſchen Kirche geweſen, und nach der alten Ritter Rolle der Bremiſchen Ritterſchaft 4 Pferde liefern müſſen. A. 1372. haben Wilcken, und Wolter, Gebrüdere Lappen von dem Rath zu Hamburg ſich bereden laſſen, die Feſtung Ritzebüttel auf erheiſchenden Nothfall der Stadt offen zu halten, als ſolche aber an dieſen Vergleich nicht ferner gebunden ſeyn wolten, iſt darüber ein Krieg entſtanden, in welchem die Lappen zwar anfangs die Oberhand gehabt, von der Stadt Hamburg aber mit Hülfe der Wurſter-Frieſen gezwungen, daſs ſie A. 1394. die Burg ſamt allen dazu gehörigen Gütern gegen eine

Summe

A. Das Herzogthum Bremen.

21. Das Gericht über Mittelbühren, Grambcke, und Waſſerhorſt (a)

(γ) Städte.

1. Die Reichs-Stadt Bremen (b)

(δ) Adeliche Gerichte.

1. die Börde Rhade (c)

Summe Geldes an die Stadt Hamburg abtreten müſſen, von welcher Zeit ſolches Amt beſtändig bey derſelben verblieben. Die Gräntze dieſes Amts mit dem Lande Wurſten beſtimmet der Receſs von A. 1692. in des Herrn *v. Puffendorff* Obſ. Jur. Univ. tom. IV. p. 71. App.

(a) dieſe Pfarrdörfer liegen in den Gohen der Stadt Bremen, Werderland, Holler, und Blockland, wozu noch die Dörfer Mohr, Niederbühren, Oslebshauſen, Wümſiel, Nieder-Blockland, und Vahre gehören, und wird das Gericht von dem zeitigen Stadt-Voigt gehalten. *Die Herzogth. Bremen, und Verden* II. Samlung p. 13.

(b) Die Stadt hat wegen der Reichs-Standſchaft, welche derſelben A. 1646. vom Kayſer, und Reich verliehen worden ſo wohl- als wegen des juris collectandi zu den Reichs- und Creyſs Steuren mit der Krone Schweden verſchiedene Mishelligkeiten gehabt, welche theils mit der Feder, wovon *die Herzogth. Bremen, und Verden* V. Samlung p. 477. ein Verzeichnis deſſen liefern, was wider, und für die Immedietaet der Stadt Bremen geſchrieben, theils aber auch, wie A. 1666. durch die Waffen beſtritten, da die Stadt von dem General Wrangel eingeſchloſſen. Nachdem aber das Churhaus Braunſchweig zu dem Beſitz des Herzogthums gelanget, iſt die Reichs Freyheit A. 1731. nicht allein zugeſtanden, ſondern es ſind auch die übrige Irrungen A. 1741. völlig gehoben. Auſſer dem Thum, und der Königlichen Intendantur, deren oben Erwehnung geſchehen, ſetzet das Churhaus Braunſchweig wegen des Herzogthum Bremen einen Stadt-Voigt, welcher in jeder Hals-Sache unter gewiſſen Ceremonien den Stab bricht, und welche Bedienung ſich von der ehemahligen Advocatie, oder Kayſerlichen Jurisdiction herſchreibet, über die ſchon A. 1246. zwiſchen dem Ertzbiſchof und der Stadt Irrungen entſtanden. Die 4 Gohen machen zwar ohne die darin belegene 9 Dörfer, welche mit der Landes Hoheit zu der Intendantur gehören, das Gebiet der Stadt aus, jedoch kann von den Stadt Bremiſchen Gerichten über dieſelben an das Hofgericht zu Stade appelliret werden, welches zu gewiſſen Zeiten auch in dieſer Stadt gehalten wird.

(c) wird auch das Gericht Hanſtedt genandt, und lieget zwiſchen der Börde Selſingen, dem Amte Oſterholtz, und Börde Beverſtedt.

A. Das Herzogthum Bremen.

2. *die Börde Gihum (a)*
3. *Sandbeck (b)*
4. *Ritterhude (c)*
5. *Nieder-Ende in St. Jürgen (d)*
6. *Caſſebruch (e)*
7. *Meyenburg (f)*
8. *Schwanewede (g)*
9. *Hechthauſen (h)*
10. *Blumenthal (i)*
11. *Brobergen (k)*
12. *Delm (l)*
13. *Das Burgmänner Gericht zu Hornburg (m)*
14. *Beverſtedt (n)*
15. *Alt-Luneberg (o)*
16. *Oeſe (p)*
17. *Leſſum*

(a) lieget zwiſchen den Aemtern, Ottersberg, Zeven, und Rothenburg.
(b.c) dieſe beyde Gerichte liegen in dem Amte Oſterholtz.
(d) wird auch ſonſt Kleinmohr genandt, und gehöret zu dem Amte Lilienthal.
(e) in dem Amte Hagen.
(f) zwiſchen dem Amte Oſterholtz, und den Süder-Dörfern in Oſter-Stade
(g) zwiſchen den Aemtern Oſterholtz, und Blumenthal belegen.
(h) iſt ein geſchloſſenes Gericht, zwiſchen den Aemtern Himmelpforten, und Bremervörde. *Herzogth. Brem. und Verden* V. Samlung p. 236.
(i) im Kirchſpiel Horſt, Amts Himmelpforten.
(k) in der Börde Oldendorff, Amts Himmelpforten.
(l) zwiſchen den Aemtern Harſefeld, Alten-Cloſter, und der Börde Sittenſen belegen.
(m) erſtrecket ſich über den einzigen Flecken Hornburg, wozu jedoch der Adeliche Hof Daudieck gehöret, und wird von den ſämtlichen Burgmännern verwaltet.
(n) lieget zwiſchen den Aemtern Bederkeſe, Hagen, Bremervörde, und Viehland, und in ſelbigem das Dorf Basdahl, woſelbſt die Brem- und Verdenſche Landſchaft ihre Verſamlungen hält; eine artige Beſchreibung von dieſem Gericht liefern *die Herzogth. Brem. und Verden* III. Samlung p. 1.
(o) auch von dieſem Gericht, welches die Börde Beverſtedt umſchlieſſet, ſiehe das angezogene Journal III. Samlung p. 37.
(p) an der Oſte zwiſchen den Börden Beverſtedt, und Selſingen belegen.

A. Das Herzogthum Bremen.

17. *Leſſum* (a)
18. *Schönbeck* (b)
19. *Sauenſieck* (c)

(a.) *Die Graffſchaft Stade.*

Unter den Geſchichtſchreibern herrſchet, ſo wohl über die Berechtigung des Braunſchweigiſchen Hauſes zu dieſer Graffſchaft, als was zu derſelben eigentlich gehöret, eine große Verſchiedenheit der Meynungen, welches vermuthlich dem Mangel der Urkunden beyzumeſſen, über welchen bey Bearbeitung der Geſchichte des Ertz-Stift Bremen überhaupt Klage geführet wird. Dieſer Mangel iſt zwar blos von der Anzahl zu verſtehen, allein auch die vorhandenen critiſch zu beurtheilen, überlaſſe ich Männern, welche an dem von der verzehrenden Zeit angegriffenen Pergament eine Lieblings Beluſtigung finden, da ein chronologiſcher Auszug deſſen, was die Schriftſteller in Betref dieſer Graffſchaft aufgezeichnet, zu meiner Abſicht hinreichend iſt.

Nach dem Tode des letzten Marckgrafen Hartwig bekam H. Heinrich, der Löwe, A. 1168. zum Theil aus einer Anwartſchaft von dem Ertzbiſchof Adalbero, zum Theil aber durch Erbgangs-Recht die eigenthümlichen Guter des Grafen. (d) *Dieſer ruhige Beſitz dauret jedoch nur bis A. 1179. in welchem Jahre des Herzogen Feinde bey dem Kayſer Friedrich die Sache einzuleiten wiſſen, daß derſelbe ihn in die Acht erkläret, und die Graffchaft an den Ertzbiſchof Hartwig, von Bremen verſchencket.* (e) *Der Herzog muß zwar der Menge ſeiner Feinde weichen, und begiebt ſich zu ſeinem Schwieger-Vater, dem K. Heinrich von Engelland, allein wie er A. 1189. zum andernmahl in ſeine Allodial Güter nach Teutſchland zurück komt, erobert er die Feſtung Stade, und der Ertzbiſchof muß ihm die Graffſchaft, nebſt den Bremiſchen Lehnen wiederum abtreten.* (f) *Allein wenige Zeit darauf, nemlich A. 1191. wird ihm ſolche von dem Grafen Adolph von Holſtein, einem ſeiner heftigſten Gegner ſchon wiederum entriſſen.* (g) *Des Herzogen*

(a) gränzet mit dem Amte Blumenthal ohnfern Vegeſack.
(b) gleichfals ohnweit Vegeſack belegen.
(c) ſtöſſet an das Amt Haarburg auf der einen- und das Gericht Delm auf der andern Seite.
(d) *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 39.
(e) *Verſuch* l. c. p. 54. *Schirach* Biographie der Teutſchen P. II. p. 197.
(f) *Verſuch* l. c. p. 59. *Schirach* l. c. p. 198.
(g) *Lappenberg* Grundriſs einer Geſch. des Herzogth. Bremen III. Abtheil. §. 61.

A. Das Herzogthum Bremen.

(a.) Die Grafſchaft Stade.

zogen älteſter Prinz, der Pfaltzgraf Heinrich, bemühet ſich im folgenden Jahre, obwohl vergeblich, die Grafſchaft wiederum zu erobern, und als H. Heinrich des Löwen zweiter Prinz, Otto, zu der Würde eines Römiſchen Kayſers erhoben ward, deſſen Gegen-Kayſer, Philip, die Grafſchaft A. 1199. dem Ertz-Stift auf den erledigten Fall geſchencket, ſo gehen die Unruhen von neuen an, wie Ertzbiſchof Hartwig dieſelbe nach dem A. 1201. erfolgten Tode des Grafen Adolph in Beſitz nehmen will. Der Kayſer Otto IV. und deſſen Bruder, Pfaltzgraf Heinrich greiffen zu den Waffen, der Ertzbiſchof wird ſeines angemaſſeten Beſitzes entſetzet, (a) und ſolchergeſtalt dauren die Unruhen bis A. 1218. fort, in welchem Jahre beyde, Kayſer, Otto IV. und des Pfaltzgrafen Heinrich einziger Sohn, mit Tode abgehen. Dieſer Verluſt, und die ſtreitige Wahl der beyden Competenten Gerhard, und Woldemar zu der Ertzbiſchöflichen Würde, welcher letztere des von dem Pfaltzgrafen gehabten Beyſtandes ohngeachtet ſeinem Gegner weichen muß, ſcheinen zu dem Vergleiche die natürliche Veranlaſſung gegeben zu haben, nach welchem der Pfaltzgraf Heinrich, dem die Grafſchaft A. 1203. in der Brüderlichen Theilung zugefallen, ſolche nebſt der Probſtey Wildshauſen, und der Stadt-Voigtey zu Bremen A. 1219. dem Ertzbiſchofthum völlig abgetreten, und auf ſeine Lebenszeit von demſelben zu Lehn genommen. (b) Der Bruders Sohn, H. Otto, Puer, von Luneburg muß inzwiſchen dieſen Vertrag nicht als verbindlich anerkandt- und der Pfaltzgraf Heinrich das demſelben dadurch zugefügete Unrecht eingeſehen haben, denn erſterer belagert A. 1221. die Feſtung Stade, und letzterer, welcher A. 1223. H. Otto, Puer, vor ſeinen Erben erkläret, vermachet demſelben namentlich die Grafſchaft Stade. (c)

Während dieſem Streite komt der Holſteiniſche Krieg dazwiſchen, in welchem H. Otto, Puer, der dem K. Woldemar, von Dännemarck, ſeiner Mutter Bruder, zu Hülfe gekommen, A. 1226. in der Schlacht bey Bornhövede von dem Grafen Heinrich von Schwerin gefangen genommen, und allererſt im dritten Jahre wieder frey gelaſſen wird.

Nach ſeiner Befreyung aus der Gefangenſchaft wird der Krieg mit dem Ertz-Stift zwar erneuret, jedoch A. 1235. zugleich mit demjenigen Zwiſt, welcher mit dem Kayſer Friedrich II. dem des Pfaltzgrafen Heinrich älteſte Prinzeſſin,

(a) *Lappenberg* l. c. §. 64.
(b) ibidem §. 68. woſelbſt in der Note δδ die Quellen nachgewieſen. *Verſuch* p 73. *Rehtmeyer* Chron. p. 424.
(c) *Origg. Guelf.* tom IV. libr. VIII. §. 4.

A. Das Herzogthum Bremen.

(a.) *Die Grafſchaft Stade.*

zeſſin, Irmengard, ihr vermeintliches Recht an die Väterliche Länder übertragen, entſtanden, ſolchergeſtalt beygeleget, daß dieſe Grafſchaft dem Ertz-Stift völlig einverleibet, und ſeit ſolcher Zeit beſtändig dabey verblieben. (a)

Zu derſelben haben vorhin gehöret (b)

(α) *Stifter und Clöſter.*

(β) *Aemter.*

1. *Das Cloſter Amt Stade, (c) mit Agathenburg (d)*
2. *Harſefeld (e)*
3. *Zeven (f)*
4. *Bremervörde (g)*
5. *Haarburg (h)*
6. *Das Land Kedingen (i) wird eingetheilet in den*

k *Butz-*

(a) *die Herzogth. Brem. und Verden* VI. Samlung p. 537.

(b) l. c. II. Samlung p. 276. und folgenden.

(c) hat diejenigen Güter zu verwalten, welche den in der Stadt belegen geweſenen Clöſtern 1. Marien, Benedictiner 2. Georgen, Auguſtiner, und 3. Johannis, Franciscaner Ordens zuſtändig geweſen, in ſo fern deren Aufkünfte nicht anderswo, wie zu der Schule, gewiedmet.

(d) iſt vormahlen ein, der Gräflichen Famille von Königsmarck zuſtändiges, Guth geweſen, welche ſolches vor einigen Jahren dem Landesherrn verkauft, worauf daſſelbe mit dem Cloſter Amt combiniret.

(e) iſt eine Ertz-Abtey, Benedictiner Ordens, geweſen, welche unter Ertzbiſchof Libentio I. A. 1001. geſtiftet. *Vogt* Monum. ined. P. I. p. 106. *Herzogthüm. Brem. und Verd.* II. Samlung p. 233.

(f) iſt in alten Zeiten ebenfals ein Cloſter geweſen, welches A. 986. zuerſt zu Heeslingen erbauet, von da aber A. 1136. hieher verleget worden. Die beyden vorhin beſonders geweſenen Börden Heeslingen, und Elſtorff ſind in neueren Zeiten zu dem Amte Zeven geſchlagen.

(g) iſt die vormahlige Reſidentz der Ertzbiſchöfe geweſen.

(h) von der Beſchaffenheit dieſes Amts iſt p. 12. albereits gehandelt.

(i) Dieſes Land iſt Secul. XII. von den Niederländern zu bebauen angefangen, denen ſolches jure hollanderiae eingethan. *Lappenberg* l. c. III. Abtheil. §. 50. Das Landrecht, oder Statuta Kedingenſia vid. v. *Puffendorff* Obſ. Jur. Univ. tom. I. App. Nr. 5. p. 141.

A. Das Herzogthum Bremen.

(a) Die Grafſchaft Stade.

Butzfletiſchen, (a)
Freyburgiſchen Theil (b)

7. *das Amt Kedingen (c)*
8. *das Alte Land (d) nach den Unter Abtheilungen in*
   die erſte Meile, worin die Kirchſpiele, Hollern, Twielenfleth, Grünenteich, und Steinkirchen
   die zwote Meile, mit den Kirchſpielen Mittelſtenkirchen, Neuenkirchen, Jorck, Borſtel, nebſt dem halben Kirchſpiel Eſtebrügge
   die dritte Meile, in welcher das Kirchſpiel Neuenfelde, und die andere Hälfte von Eſtebrügge, überhaupt von der Eſte bis an die Haarburgiſche Gräntze.
9. *Wildeshauſen (e)*

(γ) *Städte*

(a) der Graefe über die zu dieſem Theil gehörige Kirchſpiele Butzfleth, Ahſſel, Drochterſen, und Hamelwörden wird unmittelbahr von Königlicher Regierung geſetzet.

(b) der Adel, und Hauſsmanns Stand in den Kirchſpielen Oederquart, Freyburg, Krummenteich, und Balje praeſentiren der Regierung wechſelsweiſe ein Subjectum zu der vacanten Graefenſtelle.

(c) dazu gehören die Elb Inſel Krautſand, das Gericht Schöliſch dichte vor Stade, und dasjenige Land, welches in der groſſen Waſſer-Fluth A. 1717. überſchwemmet, gegen Erlaſſung der darauf rückſtändig gebliebenen Contribution aber dem Landesherren abgetreten, der ſolches auf ſeine Koſten eindeichen laſſen.

(d) die Gerichte des ganzen Landes werden von 2 Graefen verwaltet, wovon der eine Adelichen Standes, den die Regierung unmittelbar beſtellet, zu dem andern aber ſchlägt das Land 4 Perſonen vor, aus welchen der Landesherr eine erwählet. Die Privilegia des Landes ſind von dem Höchſtſeligen König Georg II. d d. Herrenhauſen 12 Jul. 1735. beſtätiget *die Herzogth. Brem. und Verden* IV. Samlung p. 329. die Conſtitution des Alten Landes aber liefert Herr v. *Pufendorff* Obſ. Jur. Univ. tom. IV. App. p. 48.

(e) eine vollſtändige Nachricht von dieſem Amte, und ehemahliger Probſtey, welche den verſtorbenen Herrn Ober-Amtmann von Hinüber zum Verfaſſer hat, liefert *Vogt* Monum. inedit. P. I. p. 397.

A. Das Herzogthum Bremen.

(a.) Die Grafſchaft Stade.

(γ) Städte.

1. *Stade (a)*
2. *Buxtehude (b)*

(δ) Adeliche Gerichte.

1. *Badenſtedt (c)*
2. *Ober-Ochtenhauſen (d)*
3. *Nieder-Ochtenhauſen (e)*
4. *Francop (f)*
5. *Nincop (f)*
6. *Rüpcke (f)*
7. *in der Leeswig (g)*
8. *zur Wiſch (g)*
9. *Kumühlen (h)*
10. *Reimersmohr (i)*

B. Das Herzogthum Verden.

Dieſes ehemahlige von Carolo M. geſtiftete Bisthum hat vor ſeiner Seculariſation mit dem Ertzbisthum Bremen in gewiſſer Maaſſe ein ganzes ausgemachet, da beyde, wenigſtens die letztere Zeit, von einem Biſchofe regieret worden, obgleich jenes zu dem Nieder-Sächſiſchen- dieſes aber zu dem Weſtphäliſchen-

(a) Dieſe Stadt, welche in der Däniſchen Belagerung A. 1712. groſſen Schaden gelitten, hat einen ſo genandten Ruder Zoll zu erheben, welches Recht derſelben durch den Commiſſions Receſs von A. 1692. beſtätiget vide *Puffendorff* Obſervat. Jur. Univer. tom. IV. Append. p. 533. woſelbſt auch tom. I. Append. p. 163. die Statuta Stadenſia von A. 1279. nachzuleſen.
(b) hat A. 1273. Stadt-Recht erhalten, und wird gleich Stade zu Landtage beſchrieben.
(c) lieget in dem alten Amte Zeven.
(d) in der Börde Selſingen, welche dem Amte Zeven beygeleget.
(e) iſt unterhalb dem Flecken Bremervörde an der Oſte belegen.
(f) in der dritten Meile des Alten Landes.
(g) in der zwoten Meile des Alten Landes belegen.
(h) lieget in der zu dem Amte Zeven gehörigen Börde Sittenſen.
(i) iſt in dem Lande Kedingen Freyburgiſchen Theils belegen.

B. Das Herzogthum Verden.

Kreyſe gerechnet wird, und ſind beyde der Krone Schweden in dem Weſtphäliſchen Frieden (a) als weltliche Herzogthümer eingeräumet worden.

Von ſolcher Zeit an hat dieſes neue Herzogthum mit dem Bremiſchen eine Regierung, Conſiſtorium, Juſtitz-Cantzley, und Hof-Gericht, ſendet auf die Verſamlung der Bremiſchen Landſchaft zu Basdahl einen Landrath wegen der Ritterſchaft, den andern aber von der Stadt Verden in der Perſohn des erſten Burgemeiſter, und iſt in dem Frieden zu Stockholm A. 1720. zugleich mit dem Herzogthum Bremen an das Chur-Hauß Braunſchweig-Luneburg abgetreten.

Zu demſelben werden gerechnet

(α) *Stifter und Clöſter.*

(β) *Aemter.*

1. *Verden (b)*
2. *Rothenburg (c)*

(γ) *Staedte.*

1. *Verden (d)*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

V. Die Lauenburgiſche Landſchaft.

A. Das Herzogthum Lauenburg.

Daſſelbe hat zwar zu den weitläuftigen Staaten- vornemlich aber zu denjenigen gehöret, welche H. Heinrich, der Löwe, von den Slaven durch die Gewalt der Waffen erobert, daher ſolches auch in der nach ſeinem Tode gemachten Theilung

(a) I. P. O. Art. X. §. 7.

(b) der in dieſem Amte belegene Flecken Langwedel wird in der V. Samlung der Herzog. Bremen, und Verden p. 362. eine Amtſchreiberey genandt.

(c) hieſelbſt iſt ein Biſchöfliches Schloſs geweſen, die Herzog. Brem. und Verd. II. Samlung p. 54.

(d) Ob dieſe Stadt jemahlen eine Reichs-Stadt geweſen, oder zu dem Hanſeatiſchen Bunde gehöret, unterſuchet *Scheid* ad Moſerum p. 385. Die Statuta derſelben, welche nebſt dem Stifte unter dem Biſchof Eberhard v. Hollen A. 1568. die Reformation angenommen, liefert der Herr Vice-Preſident v. *Puffendorff* Obſ. Jur. Univ. tom. I. App. p. 77.

A. Das Herzogthum Lauenburg.

Theilung A. 1203. dem jüngſten Prinzen Wilhelm unter andern zugefallen. (a) Nachdem aber durch die, über dieſen Herzog auf dem Reichs-Tage zu Würtzburg A. 1180. erkandte Acht deſſen groſſe Macht zertheilet wurde, ſo gerieht auch dieſes Herzogthum in die Gewalt des Marckgrafen Albrecht, der Behr zugenandt, welcher zwar den Titel eines Herzogen von Sachſen annahm, (b) jedoch wegen der überwiegenden Macht der Söhne H. Heinrich, des Löwen, und der von deſſen Enckel H. Otto, dem Kinde fortgeſetzten Krieges-Unruhen nicht eher als nach dem A. 1227. bey Bornhoevede erfolgeten Treffen, in welchem dieſer, nebſt ſeiner Mutter Bruder, K. Waldemar IV. von Dännemarck gefangen wurde, zu dem ungeſtörten Beſitz des Herzogthums gelangete. (c)

Von dieſer Zeit iſt daſſelbe bis A. 1688. in einer ununterbrochenen Folge von beſonderen Herzogen, obgleich mit Wiederſpruch der Herzoge von Braunſchweig beherrſchet, und von letzteren errichten zu Behauptung ihres Anſpruchs H. Magnus I. und Wilhelm A. 1369. mit dem Lauenburgiſchen H. Erich II. einen Vertrag, daß nach Erlöſchung des Braunſchweig- oder Lauenburgiſchen Hauſes, die annoch lebende Famille in des andern Ländern ſuccediren ſolle, (d) A. 1441. aber wird von dem Herzoge Heinrich dem Aelteren von Calenberg, und Heinrich dem Jüngeren von Luneburg mit H. Johan von Sachſen-Lauenburg eine anderweite Erbeinigung geſchloſſen, (e) und endlich haben A. 1661. die Herzoge Chriſtian Ludewig von Luneburg, Auguſt von Wolfenbüttel, und Julius Heinrich von Lauenburg alle vorhin getroffene ältere Verträge durch ein Pactum Succeſſorium beſtätiget. (f)

Auf dieſe keiner Zweydeutigkeit fähige Verträge gründet ſich die von H. Georg Wilhelm geſchehene Beſitznehmung des Herzogthums, als der letzte H. Julius Frantz (g) ohne männliche Erben zu hinterlaſſen A. 1689. mit Tode abgegangen, und es iſt allein der Mäſſigung dieſes, auch der Nachkommenſchaft immer verehrungswürdig bleibenden, Fürſten beyzumeſſen, wenn er ſeines ohnſtreitigen Rechts ohngeachtet ſich A. 1697. mit dem Chur-Hauſe Sachſen gütlich verglichen,

(a) *Koch* Verſuch &c. p. 68. *Scheid* ad Moſerum p. 159.
(b) *Koch* l. c. p. 54.
(c) *Gebhardi* Geſchichte von Dännemarck tom. I. p. 526.
(d) *Rehtmeyer* Br. L. Chron. p. 1848. woſelbſt der Receſs vollſtändig angeführet.
(e) *Koch* Verſuch &c. p. 328.
(f) *Gebhardi* facta Duc. Brunsv. heroica §. 39. p. 110. *Giovanni* Germania Princeps lib. VI. cap. 3. p. 78.
(g) *Pfeffinger* Hiſtor. tom. II. p. 852. hat aus einem ohnſtreitigen Irthum dieſen Herzog, Julius Ernſt, genandt.

glichen, und denſelben für den, aus einer von Kayſer Maximiliano I. ertheilten Anwartſchaft, herrührenden Anſpruch eine Million und $\frac{100}{m}$ Rheiniſche Gulden baar bezahlet, woneben letzteres ſich beydes den Rückfall dieſes Landes, und den Titel eines Herzogs von Engern, und Weſtphalen vorbehalten hat. (a)

Nach dieſer Berichtigung, und da vorher dem H. Rudolph Auguſt von Wolfenbüttel für deſſen Antheil durch einen A. 1703. getroffenen Vergleich (b) das Amt Campen abgetreten worden, iſt das Chur-Hauß Braunſchweig-Luneburg A. 1716. coram throno feyerlich damit beliehen worden, wowieder das Chur-Hauß Brandenburg jedennoch ſeinen Wiederſpruch auf den Fall eingeleget, wenn das Fürſtliche Hauß Mecklenburg erlediget werden ſolte. (c)

Von den übrigen Anforderern haben die Herzoge von Sachſen, Erneſtiniſcher Linie, ihr vermeintliches Recht an den Hochſeeligen König Georg II. gegen eine Summe Geldes abgetreten: das Fürſtliche Geſamt-Hauß Anhalt iſt A. 1728. durch ein Reichs-Hofrath Concluſum ad petitorium verwieſen, und die Herren Herzoge von Mecklenburg haben ſich begnügen laſſen, den Grund ihres Anſpruchs bey dem Reichs-Hofrath bloß zur Nachricht zu übergeben, ohne die Sache zum gerichtlichen Verfahren kommen zu laſſen. (d)

Zu dem Herzogthum werden gerechnet:

(α) Stifter und Clöſter.

Das Biſchofthum Ratzeburg, von welchem die Dohmkirche in der Stadt gleiches Nahmens annoch vorhanden, iſt zwar von H. Heinrich, dem Löwen, A. 1154. geſtiftet, und gehöret in ſo fern zu dem Herzogthum Lauenburg, weil aber daſſelbe in dem Weſtphäliſchen Frieden ſeculariſiret, und dem Hauſe Mecklenburg-Schwerin für die Stadt, und den Hafen Wismar, als ein weltliches Fürſtenthum, nebſt den dazu gehörigen beyden Aemtern Schönberg, und Stove abgetreten, (e) ſo iſt ſolches ſeit der Zeit von dem Herzogthum Lauenburg völlig abgeſondert, und durch den Hamburgiſchen Vergleich A. 1701. an das Hauß Mecklen-

(a) *Erath* conſpect. hiſtor. Br. Luneburg. tabul. LII.
(b) *Lunig* Reichs-Archiv Part. Special. unter Braunſchw. Luneb. p. 171.
(c) *Scheid* ad Moſerum p. 169. führet die Gründe an, aus welchen derſelbe die Gültigkeit dieſes Wiederſpruchs bezweifelt.
(d) des Herren Hofrath *Strube* ſeine unter dem Titel: Vindiciae juris Brunsvicenſis, & Luneburgenſis in Ducatum Saxo-Lauenburgicum A. 1754. herausgegebene Streit-Schrift verdienet über dieſe Materie, ſo wie *Scheid* ad Moſerum von p. 150. nachgeleſen zu werden.
(e) I. P. O. Art. XII. §. 1.

A. Das Herzogthum Lauenburg.

Mecklenburg-Strelitz gekommen, deſſen Regierung ihren Sitz in der Stadt Ratzeburg hat.

(β) *Aemter.*

1. *Ratzeburg*
2. *Lauenburg (a)*
3. *Schwartzenbeck*
4. *Neuhaus an der Elbe*
5. *Steinhorſt (b)*

(γ) *Städte.*

1. *Ratzeburg (c)*
2. *Lauenburg (d)*
3. *Moellen*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

Von welchen überhaupt anzumercken, daß ſolche von den Aemtern bis auf diejenigen, welche nicht zu Landtage beſchrieben werden, völlig abgeſondert, mit den Ober- und Unter-Gerichten ſo wohl- als mit dem jure Patronatus über die in ihrem Bezirck vorhandene Pfarren beliehen, und die Ritterſchaft überhaupt einen abgeſonderten Contributions Beytrag hat, welchen ihre Gerichts Unterthanen aufbringen müſſen.

1. *Zecher*

(a) das in dieſem Amte belegene Vorwerck Marienthal iſt vorhin ein Cloſter geweſen, dem H. Otto, Strenuus A. 1300. ein Privilegium ertheilet *Rehtmeyer*, Chron. p. 515.

(b) Die Art, und Weiſe, wie dieſes vormahlige adeliche Guth durch den A. 1739. getroffenen Vertrag an das Herzogthum Lauenburg gekommen, iſt von dem Herrn Profeſſor *Gebhardi* in der Geſchichte der Königreiche Dännemarck und Norwegen P. II. p. 2369. umſtändlich ausgeführet, woraus erhellet, daſs der Wolfenbüttelſche Geheime-Rath Gotfried von Wederkop A. 1719. den Anfall des Gutes der Krone Dännemarck, das Guth ſelbſt hingegen A. 1738. dem Chur-Hauſe Hannover käuflich überlaſſen, und dieſe gegenſeitige Verbindlichkeit vor beyden Hohen Häuſern geheim gehalten. Eigentlich gehöret alſo dieſes nunmehrige Amt nicht unter die Lauenburgiſche Landſchaft, wegen deſſen unmittelbahren Lage an das Herzogthum Lauenburg aber, und in Ermangelung eines bequemeren Platzes habe ich ſolches hieſelbſt angeführet.

(c) Die Reformation und Ordnungck der Stadt liefern v. *Puffendorff* Obſerv. Jur. Univ. tom. IV. App. Nr. IX. p. 232.

(d) Statuta Civitat. Lauenb. vide v. *Puffendorff* l. c. tom. III. App. p. 284.

A. Das Herzogthum Lauenburg.

1. *Zecher*
2. *Baſthorſt*
3. *Niendorff an der Stecknitz*
4. *Niendorff am Schall-See.*
5. *Gudow*
6. *Ober-Marſchacht*
6. *Prethen*
8. *Wehningen (a)*
9. *Seedorff*
10. *Thurow*
11. *Stintenburg*
12. *Woterſen*
13. *Kogel*
14. *Tuſchenbeck*
15. *Dalldorff*
16. *Culpin*
17. *Schenckenberg*
18. *Müſſen*
19. *Gultzow*
20. *Lüdersburg (b)*

Nachſtehende erſcheinen nicht auf den Land-Tagen, und haben ehedeſſen unter der Ober-Bothmäſſigkeit der Stadt Lübeck geſtanden. (c)

1. *Grinau (d)*
2. *Rundshagen*
3. *Blyeſtorff*
4. *Caſtorff*

Dieſes

(a) hat urſprünglich der Famille von Dannenberg gehöret, womit albereits A. 1380. Heinrich und Dietrich dieſes Nahmens von H. Rudolph von Sachſen gegen Erlegung 200 Marck Silbers beliehen worden. Von dieſen hat Segeband von Dannenberg daſſelbe A. 1428. an die noch lebende Famille von Bulow verkauſet, bis erſtere Famille ſolches gegen das Guth Müſſen, und eine namhafte Summe Geldes vor wenigen Jahren wieder an ſich gebracht. *Pfeffinger* Hiſtor. tom. II. p. 229.

(b) von den Gerechtſamen dieſes Gerichts handelt *Pfeffinger* Hiſtor. tom I. p. 740.

(c) *Büſching* Erdbeſchreibung P. III. p. 3610.

(d) iſt eigentlich nur ein Dorf, welches zu dem in dem Herzogthum Holſtein belegenen Adelichen Gute Trenthorſt gehöret.

B. Das Land Hadeln.

Dieſes Land gehöret im eigentlichem Verſtande nicht zu der Lauenburgiſchen Landſchaft, wie denn außer Wellingsbüttel kein einziges Adeliches Guth darin vorhanden, weil daſſelbe aber ſeit den Zeiten H. Johann I. unter der Bothmäſſigkeit der Herzoge von Sachſen Lauenburg geſtanden, die Appellationes von den Nieder-Gerichten auch noch heutiges Tages in zwoter Inſtantz an das Lauenburgiſche Hof-Gericht erwachſen, ſo hat ſolches nicht füglicher, als an dieſem Orte abgehandelt werden können.

Nach dem Tode des letzten H. Julius Frantz machten ſo wohl deſſen hinterlaſſene 2 Prinzeſſinnen, als ſeines Vaters Bruder Töchter auf dieſes Land, als ein Allodium einen Anſpruch, und wie auch der K. Carl XI. von Schweden ſolches, als ein erledigtes Lehn einziehen, (a) der Hochſeelige H. Georg Wilhelm aber als ein Appertinentz vom Herzogthum Lauenburg behaupten wolte, ſo veranlaſſete dieſes ein Kayſerliches Sequeſtrum, welches bis A. 1731. gedauret, in welchem Jahre dieſes Land von dem Kayſerlichen Sub-Delegato, Rath Lemp, dem Chur-Hannöverſchen Commiſſario übergeben worden. (b)

Dieſes kleine Land, welches ſein beſonderes, aus V. Theilen beſtehendes Land-Recht hat, wird in 3 Stände eingetheilet, deren erſten das Hoch-Land, den zweyten das Sieth-Land, und den dritten die kleine Stadt, oder das Weichbild Otterndorff ausmachet.

Die erſtere beyde Stände werden wiederum in Kirchſpiele eingetheilet, deren jeglichem ein Schultheiß vorſtehet, welcher mit ſeinen Schöpfen das Kirchſpiel Gericht abhält, in welchem alle geringere Sachen nach dem Hadelerſchen beſonderen Landrecht (c) entſchieden, von dieſen aber an das in der Stadt Otterndorff alle Monath ſich verſamlende Landgericht, welches aus den ſämtlichen Schultheiſſen des Hoch- und Siethlandes, wie auch den Verordneten aus dem Magiſtrat zu Otterndorff beſtehet, und bey welchem der zeitige Gerichts-Director, nebſt dem Amtmann das Praeſidium führen, appelliret wird, von welchem die ſtreitige, über 50 Gulden ſich belaufende, Sachen per Appellationem an das Hof-Gericht zu Ratzeburg devolviret werden.

Nach dem Kirchen Receß von A. 1623. wählet eine jede Gemeine ihre Prediger, von welchen die beyden Aelteſten jedesmahlen Superintendenten ſind, die nebſt dem Gerichts-Director, und Amtmann in der Stadt Otterndorff ein Conſiſtorium formiren, vor welchem alle geiſtliche Sachen entſchieden werden.

(a) *Gebhardi* Geſch. der Königreiche Dännemarck, und Norwegen II. Th. p. 2223.
(b) *Pfeffinger* Hiſtor. P. II. p. 888. 899.
(c) die Verordnung des Hadelerſchen Landgericht, und Rechtens liefert Herr v. *Puffendorff* Obſerv. Jur. Univ. tom. I. Append. n. I.

B. Das Land Hadeln.

I. Das Hoch-Land, als der erſte Stand

dazu werden folgende Schultheiſſen Gerichte gerechnet:

1. Altenbruch (a)
2. Lüdingworth
3. Nordleda
4. Neuenkirchen
5. Oſterbruch
6. Oſter-Ende Otterndorff
7. Weſter-Ende Otterndorff (b)

II. Das Sieth-Land, als der zweyte Stand

1. Weſter-Ilgenworth
2. Oſter-Ilgenworth (c)
3. Steinau
4. Wanna
5. Oedeshemm

III. Die Stadt Otterndorff, als der dritte Stand. (d)

IV. Adeliche Gerichte.

1. Wellingsbüttel (e)

Die

(a) in dieſem Kirchſpiele lieget der ſo genandte Wordings Acker, auf welchem ſich alle 3 Stände unter freyem Himmel verſamlen, wenn über allgemeine Landes Angelegenheiten Berathſchlagungen angeſtellet werden.

(b) dieſe beyde Abtheilungen haben zwar jede ihren beſonderen Schultheiſſen, ſind aber in der Stadt Otterndorff eingepfarret.

(c) dieſe machen nur ein Kirchſpiel aus, ob ſolche gleich aus 2 beſonderen Schultheiſſen Gerichten beſtehen.

(d) die Statuta, Satzung und Beſchreibung des Weichbildes Otterndorff liefert Herr v. *Puffendorff* Obſ. Jur. Univ. tom. II. App. n. VI. p. 161.

(e) iſt das einzige Adeliche Guth in dem ganzen Lande Hadeln, gehöret der Famille von Klencke, und lieget in dem Oſter-Ende Otterndorff.

VI. Die Hoyaiſche Landſchaft.

Die vormahlige Grafen von der Hoye, welche ſich A. 1323. nach Graf Otten Tode ſolchergeſtalt getheilet, daß ſein älteſter Sohn, Gerhard, die Untere der andere Sohn, Johan, aber die Ober-Grafſchaft erhalten, ſind von Alters her wegen verſchiedener einzelnen Güter, und Schlöſſer Vaſallen, und Lehnleute von der Celliſchen Linie des Hauſes Braunſchweig-Luneburg geweſen. Im ganzen genommen, aber haben ſie die Grafſchaft vor ein Allodium, und ſich ſelbſt vor Erb-Grafen gehalten, welche Behauptung vornemlich um die Zeit zur Frage gekommen, als die Untere-Grafſchaft mit dem Grafen Friedrich auf den Fall geſtanden.

Von dem Kayſer Maximilian I. hingegen wurde ſelbige als ein Reichs-Lehen, ſie ſelbſt die Grafen, als des Heiligen Römiſchen Reichs Grafen angeſehen, in deſſen Gefolg nach dem A. 1501. erfolgten Ableben des Grafen Friedrich H. Heinrich der Mitlere, ein Sohn H. Otto des Sieghaften, noch in eben dem Jahre mit der Nieder-Grafſchaft, ſamt ihren Nutzungen, Gerechtigkeiten, und Zubehör inveſtiret, und von gedachtem Kayſer dem Churfürſt Friedrich von Sachſen aufgetragen, die gewöhnliche Solemnia, und Lehns Praeſtanda einzunehmen.

Graf Jobſt von Ober-Hoya wiederſetzte ſich zwar dieſer behaupteten Lehnsverbindlichkeit, und bemächtigte ſich der durch Abſterben Graf Friedrich erledigten Unter-Grafſchaft, wurde aber durch Kayſerliche Strafbefehle genöthiget, unter Vermittelung des Churfürſt Joachim, und Marckgraf Albrecht von Brandenburg ſich A. 1504. in der Maaſſe zu vergleichen, daß er die Unter-Grafſchaft von H. Heinrich, dem Mitleren, mit Kayſerlicher Genehmigung zu Afterlehn genommen, und demſelben die Stände huldigen laſſen. (a)

H. Magnus von Sachſen Lauenburg ſuchte aus einer vermeinten Oberherrſchaft dieſe Lehns Empfängnis zu verhindern, erreichte aber dieſe Abſicht nicht eher, als bey Graf Jobſt dem Jüngern, welcher, nachdem er A. 1511. von H. Heinrich, dem Mitleren, die Grafſchaften Hoye, und Bruchhauſen zu Lehn empfangen, durch große Verſprechungen ſich bewegen ließ, die Herzoge von Sachſen Lauenburg, als ſeine Lehnsherren zu erkennen.

Dieſer Schritt reitzte den H. Heinrich zum Unwillen, und veranlaßte, daß Graf Jobſt A. 1512. aus der Grafſchaft vertrieben; und die Aemter durch Fürſtliche Bediente verwaltet wurden, bis die Sache A. 1524. (b) durch den Churfürſt Johan Friedrich von Sachſen zu Halberſtadt verglichen, und Graf Jobſt

(a) Veſuch einer pragmat. Geſch. des Hauſes Br. Luneb. p. 344.
(b) *Verſuch einer pragm. Geſch.* p. 345. wird das Jahr 1526. angegeben.

das folgende Jahr unter der Bedingung wieder zu dem Beſitz der Grafſchaft gelanget, daß er Ucht, und Freudenberg von dem Landgrafen zu Heſſen, die übrige gantze, ſo wohl Unter- als Ober-Grafſchaft dahingegen von den Herzogen zu Luneburg zu Lehn nehmen, und die Unterthanen die Erb-Huldigung leiſten ſolten. (a)

Die beyden Brüder, Jobſt, und Johann, errichteten darauf A. 1529. in dem Cloſter Möllenbeck, bey Rinteln einen Vergleich, in welchem verabredet, daß die Grafſchaft nimmermehr zerriſſen, und zertheilet, beſondern, ſo lange immer möglich, beyſammen behalten werden ſolle, *welcher Vertrag A. 1533. von Graf Jobſten Söhnen vor unwiederruflich erkläret worden.*

Von des Graf Jobſt hinterlaſſenen 7 Söhnen hat der vierdte, Graf Otto, ſeine Brüder, welche ſämtlich den geiſtlichen Stand erwählet, überlebet, und iſt A. 1583. ohne Erben verſtorben, worauf die Nieder-Grafſchaft, nebſt Alt- und Neu-Bruchhauſen an H. Wilhelm von der Luneburgiſchen Linie, die halbe Ober-Grafſchaft an H. Julius von Wolfenbüttel, (b) *die andere Halbſcheid aber an H. Philip II. von Grubenhagen gefallen. Dieſer letztere Antheil iſt nach dem Tode des H. Philip II. von H. Julius zwar ebenmäſſig in Beſitz genommen, durch einen Kayſerlichen Schluß von 1609. aber von deſſen Gros-Sohn H. Friedrich Ulrich zugleich nebſt dem Fürſtenthum Grubenhagen dem H. Chriſtian von Luneburg wieder ausgeantwortet worden. Dieſer getheilte Beſitz der Ober-Grafſchaft hat alſo dadurch aufgehöret, und iſt dieſelbe A. 1634. nach dem Tode des H. Friedrich Ulrich durch den Braunſchweigiſchen Erb-Theilungs Vergleich A. 1635.* (c) *H. Wilhelm, von der Haarburgiſchen Linie, anheim gefallen. Nach dieſes H. Wilhelm A. 1642. erfolgeten unbeerbten Tode iſt über den vormahlig- Wolfenbüttelſchen halben Antheil von neuem Zweifel entſtanden,* (d) *und von H. Auguſt, dem Jüngeren, an ſolchem Anſpruch gemachet, der durch einen A. 1651.* (e) *zu Celle errichteten Vergleich dahin gütlich beygeleget, daß dieſer ehemahlige Braunſchweigiſche Antheil der Celliſchen Linie gegen die Grafſchaft Blanckenburg zugewachſen.*

Nach dem Tode des H. Friedrich von Celle, welcher ſein Leben A. 1648. im eheloſen Stande beſchloſſen, hat zwar deſſen Bruders Sohn, H. Chriſtian Ludewieg dieſe zu dem Luneburgiſchen Antheil geſchlagene halbe Ober-Grafſchaft in Beſitz genommen, da nach der von H. Georg in ſeinem A. 1641. zu Hildesheim errichteten Teſtament verordneten Theilung die Ober-Grafſchaft zu dem

(a) *Kotzebue* Hiſtorie der Grafen von Hoya MSC.
(b) *Rehtmeyer* Chron. p. 818. 1027.
(c) *Rehtmeyer* l. c. p. 1400.
(d) *Rehtmeyer* l. c. p. 1400. 1433. *Pfeffinger* Hiſtor Tom. II. p. 311. 428.
(e) *Rehtmeyer* l. c. p. 1455.

dem Calenbergiſchen Antheil geſchlagen, allein eine vermeintlich ungleiche Theilung hat den H. Johan Friedrich bey dem Tode dieſes ſeines Bruders veranlaſſet, auf die in eben dieſem Teſtament verordnete Exaequation zu dringen, welcher Brüderliche Zwiſt jedennoch durch die Kronen Dännemarck, und Schweden, imgleichen die Churfürſten von Brandenburg, und Cölln vermittelſt eines A. 1665. zu Hildesheim getroffenen Vergleichs dahin gütlich beygeleget, daß gegen Abtretung des Fürſtenthums Grubenhagen nunmehro die ganze ſo wohl Ober- als Unter Grafſchaft H. Georg Wilhelm mit dem Fürſtenthum Luneburg übertragen, deſſen eintzige Prinzeſſin Sophia Dorothea ſolche A. 1705. an das Chur-Hauß Braunſchweig-Luneburg gebracht.

Die in der Grafſchaft vorhandene Ritterſchaft machet ein beſonderes Landſchaftliches Corpus aus, deſſen Gerechtſame Pfeffinger (a) weitläuftig ausgeführet, hauptſächlich aber in dem derſelben am 6 Februar. 1697. ertheileten Landtags Abſchiede umſtändlich enthalten ſind.

A. Die Ober-Grafſchaft.

Hat mit dem Fürſtenthum Calenberg gleiche Rechte, und Gewohnheiten, wie denn auch die Juſtitz Sachen per Appellationem an die Canzley und das Hof-Gericht zu Hannover erwachſen, aus welcher Urſach die Landſchaft einen Aſſeſſorem zu dem Hof-Gericht praeſentiret.

Die Stücke, aus welchen ſolche vor Alters beſtanden, ſind:

(α) *Stifter und Clöſter.*

(β) *Aemter.* (b)

1. *Stoltzenau* (c)

(a) Hiſtor. des Hauſes Br. Luneb. P. II. p. 557.

(b) die Aemter Sycke, Bahrenburg, Heiligenrode, Harpſtedt, und Ehrenburg werden heutiges Tages zwar zu der Ober-Grafſchaft gerechnet, eigentlich aber gehören erſtere drey zu der Herrſchaft Alten-Bruchhauſen, und letztere beyde machen die Herrſchaft Neuen-Bruchhauſen aus, von welchen unten beſonders gehandelt wird.

(c) Dieſes Amt, welches nach dem Chron. M. S. C. der Grafen von Hoya zu der uralten Grafſchaft Lucca gehöret haben ſoll, iſt von H. Erich I. welcher A. 1519. in der Schlacht bey Soltau gefangen, nebſt Ehrenburg, und Bahrenburg an H. Heinrich, den Jüngeren zur Ranzion abgetreten. *Verſuch einer prag. Geſch.* p. 358. A. 1638. aber an Graf Anthon Günther von Oldenburg auf 25 Jahre verſetzet,

A. Die Ober-Grafſchaft.

2. *Diepenau* (a)
3. *Steyerberg* (b)
4. *Siedenburg*

(γ) *Stadt-Gerichte.*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

B. Die Unter-Grafſchaft.

Richtet ſich in Landes- und Polizey-Sachen nach den in dem Fürſtenthum Luneburg geltenden Verordnungen, ſo wie ſolche in Juſtitz-Sachen von der zu Celle befindlichen Juſtitz-Cantzley, und Hof-Gericht abhanget, und werden zu derſelben gerechnet.

(α) *Stifter und Clöſter.*

(β) *Aemter.*

1. *Nienburg* (c)
2. *Liebenau* (d)

3. *Hoye*

verſetzet, jedoch A. 1653. bey Gelegenheit des Vergleichs wegen Stadt- und Butjadinger Land vor Ablauf der Zeit wieder abgetreten. *Rehtmeyer* Chron. p. 1459.

(a) iſt in alten Zeiten eine beſondere Dynaſtie geweſen. *Grupe* Origg. & Antiquitat. Hannover. p. 116.

(b) *Hoſemann* Regenten Saal p. 420. wobey der in Herrn D. *Büſching* Erdbeſchreibung P. III. p. 750. eingeſchlichene Irrthum zu verbeſſern, daſs die Dienſte und Gefälle aus dem Dorfe Campen nicht an das Amt Steyerberg, ſondern nach dem Amte Siedenburg gehören.

(c) in dieſem Amte iſt A. 1462. auf der Borſteler Heyde zwiſchen H. Wilhelm dem Sieghaften, und den Grafen von Oldenburg, und Hoye zum Nachtheil der letzteren, und A. 1547. ohnfern Drackenburg das blutige Treffen geliefert, in welchem H. Erich II. gegen die Städte Hamburg, und Bremen unter Anführung des Grafen von Mansfeld den kürtzeren gezogen.

(d) iſt vormahlen ein Vorwerck des Amts Nienburg geweſen und nach der Zeit ein beſonderes Amt daraus gemacht, welches verſchiedentlich zu einem Witwen-Sitz ausgeſetzet. *Büſching* Erdbeſchreibung P. III. p. 753.

B. Die Unter-Grafſchaft.

3. *Hoye* (*a*)
4. *Weſten* (*b*)
5. *Thedinghauſen* (*c*)

(γ) *Stadt-Gerichte.*

1. *Nienburg* (*d*)

(δ) *Adeliche*

(a) Der Bremiſche Ertz-Biſchof Reimbert hat zu Bücken ein Cloſter geſtiftet *die Herzogthümer Bremen und Verden* II. Samlung p. 214. welche nachmahlige Probſtey A. 1535. von dem Grafen Jobſt zu Hoye ſeculariſiret worden. Eben dieſe Probſtey wird unter die Zahl der Höfe zu Magelſen, Wührden, Stendern, Mehringen, Mahlen, und Eſſen gerechnet, welche wegen ihrer vorzüglichen Freyheiten noch heutiges Tages unter dem Nahmen der Sieben-Meyer bekandt ſind.

(b) iſt in uralten Zeiten eine Grafſchaft geweſen, *Origg. Guelf.* T. p. 675. welche nach *Büſching* l. c. p. 754. zu dem Stift Verden gehöret, und mit ſolchem an die Krone Schweden gekommen, deren Königin, Chriſtina, Schloſs, und Dorf ihrem Factor Leſching geſchenckt, *Herzogth. Bremen und Verden* V. Samlung p. 352. und von dieſem A 1653. an Thomas von Gerſtenberg verkauft. Durch den A. 1679. zu Celle getroffenen Frieden iſt daſſelbe nebſt dem Strich zwiſchen der Weſer, und Aller, imgleichen der Voigtey Dörverden, als woraus das jetzige Amt erwachſen, von der Krone Schweden an das Hauſs Braunſchweig auf ewig abgetreten.

(c) hat eigentlich zu dem Ertz-Bisthum Bremen gehöret, und iſt in dem zwiſchen den Kronen Dännemarck, und Schweden, wie auch dem Durchlauchrigſten Geſamt Hauſe Brauuſchweig-Luneburg A. 1679. zu Celle geſchloſſenen Frieden von der Krone Schweden mit aller Ober-Herrſchaft, und Rechten an letzteres abgetreten worden. Der damahlige Herzog von Calenberg, und nachherige Churfürſt Ernſt Auguſt hat darauf, wie unten bey der Grafſchaft Diepholtz vorkommen wird, ſeinen Antheil durch einen beſonderen Vergleich A. 1681. an ſeinen Herren Bruder H. Georg Wilhelm abgetreten, welcher letztere endlich einen Theil dieſes Amts durch den A. 1703. errichteten Vergleich an H. Rudolph Auguſt von Wolfenbüttel gegen Entſagung des Anſpruchs auf den Mit-Beſitz des Herzogthum Sachſen-Lauenburg übergelaſſen. Was von dieſem Amte bey dem Chur-Hauſe verblieben, und in 17 Dorfſchaften beſtehet, iſt dem Amte Weſten, jedoch unter Beybehaltung ſeines beſonderen Nahmen, beygeleget. *Scheid* ad Moſerum p. 195. *Rehtmeyer* Chron. p. 1521.

(d) A. 1524. hat die Reformation ihren Anfang genommen, in welchem Jahre die Meſſe abgeſchaffet, v. *Seckendorff* Hiſtor. des Luterthums p. 668. In dem

darauf

B. Die Unter-Grafſchaft.

(δ) *Adeliche Gerichte.*

1. *von Stafhorſt* (a)

C. Die Herrſchaft Alten-Bruchhauſen.

Hat ehemahls ihre beſondere Dynaſten gehabt, von welchen ein Edler Herr, Nahmens, Ludolphs, ſolche A. 1301. beſage des Ueberweiſungs Briefes cum omni proprietate, feudo, & homagio militum, famulorumque ſuorum, ubicunque terrarum habitantium *an Graf Gerhard von der Hoye abgetreten hat.* (b)

Zu dieſer Herrſchaft haben gehöret (c)

α) *Stifter und Clöſter.*

1. *Heiligenrode* (d)

β) *Aemter.*

1. *Alten-Bruchhauſen* (e)

2. *Sycke*

darauf gefolgeten 30 jährigen Kriege hat die Stadt ſehr gelitten, da ſolche A. 1627. von den Kayſerlichen erobert, A. 1635. aber von H. Georg von Braunſchweig daraus vertrieben worden. A. 1639. bemächtigte ſich derſelben der Schwediſche General Banner, von welcher Zeit ſolche bis zu dem Weſtphäliſchen Frieden in dem Beſitz der Krone Schweden geblieben.

Die Ordnung der Stadt Nienborgh von A. 1569. liefert der Herr Vice-Preſident v. *Puffendorff* in ſeinen Obſervatt. Jur. Univ. T. II. App. Nr. XIX.

(a) iſt das eintzige Adeliche Gericht in der Grafſchaft, deſſen Beſitzer die Herren von Stafhorſt in dem Flecken Hoye zwey Adeliche Höfe bewohnen.

(b) Chron. M. S. C. der Grafen zur Hoye, wogegen der Herr Hofrath *Scheid* in ſeinen Anmerckungen ad Moſerum p. 204. das Jahr 1338. angiebet, in welchem dieſelbe für $\frac{5}{m}$ Marck Osnabrüggiſche Pfennige an die Grafſchaft Hoye gekommen.

(c) *Rehtmeyer* Br. Luneb. Chron. p. 1025.

(d) Dieſes, aus einer Vice-Domina und 4 Conventualinnen beſtehende, in dem Amte Sycke belegene Cloſter, Benedictiner Ordens, hat zuerſt zu Mackenſtedt im Amte Diepholtz, hernach zu Cloſterſeelte, im Amte Harpſtedt geſtanden, bis es endlich hieher verſetzet worden. *Vogt* Monum. ined. Bremenſ. P. II. p. 411 Heutiges Tages wird daſſelbe nebſt Sycke, und Bahrenburg zu der Ober-Grafſchaft gerechnet.

(e) Das in dieſem Amte belegene Herrſchaftliche Vorwerck, Heiligenberg, iſt ein ehemahliges Mönchs Cloſter geweſen, welches A. 1535. ſeculariſiret worden.

C. Die Herrſchaft Alten-Bruchhauſen.

2. *Sycke*
3. *Bahrenburg (a)*

γ) *Stadt-Gerichte.*

δ) *Adeliche Gerichte.*

D. Die Herrſchaft Neuen-Bruchhauſen.

Von dieſer Herrſchaft, deren Beſitzer ſich auch zuweilen den Gräflichen Titul beygeleget, und von den Grafen von Ammerland, oder Ruſtringen, nachmahligen Grafen von Oldenburg abſtammen, (b) findet ſich keine umſtändliche, oder aneinander hangende Nachricht.

Das gewiſſe, was davon bekandt, beſtehet darin, daß nach einer Urkunde von A. 1301. (c) Ludolph, Edler Herr von Bruchhauſen, denen Grafen Gerhard, und Otto zu Hoya ſeinen Antheil abgetreten. Was aber durch dieſen Contract noch nicht veräuſſert war, verkaufte Gerhard, Edler Herr von Bruchhauſen, A. 1384. für $\frac{2}{m}$ Marck, löthigen Silber, an Graf Otto von Hoye, jedoch mit Ausnahme der Zölle zu Wildshauſen, Thedinghauſen, und auf der Brücke zu Bremen, als welche er ſich vorbehalten.

Allein auch dieſer Vorbehalt hörte A. 1388. auf, nachdem dieſes Gerhard Bruder, Heinrich, in der Schlacht bey Winſen an der Aller ſein Leben eingebüſſet, und mit ſelbigem der männliche Stamm aufgehöret, weil die Grafen von Hoye dadurch zu dem völligen Beſitz gelanget.

Dieſe Herrſchaft hat vorhin ausgemachet (d)

(α) Stifter und Clöſter.

1. *Das Stift Baſſum (e)*

m *(β) Aemter.*

(a) iſt A. 1519. von H. Erich I. welcher in der Schlacht bey Soltau gefangen, an H. Heinrich den Mitleren von Luneburg zur Ranzion abgetreten worden. *Verſuch einer pragm. Geſchichte* p. 358.

(b) *Scheid* ad Moſerum p. 20.

(c) *Scheid* vom hohen, und niedern Adel in Teutſchland A. 445.

(d) *Rehtmeyer* Chron. p. 1025. *Scheid* ad Moſerum p. 204.

(e) Das an ſich weitläuftige Flecken wird in Baſſum, Freudenberg, und Loge eingetheilet, wovon die beyde letztere das Heſſiſche Amt Freudenberg ausmachen. Das Stift ſelbſt aber, welches Sitz, und Stimme auf den Landtägen hat, ſtehet

D. Die Herrſchaft Neu-Bruchhauſen.

(β) *Aemter.* (*b*)

1. *Neuen-Bruchhauſen* (*a*)
2. *Harpſtedt* (*b*)
3. *Ehrenburg* (*c*)

4. *Ucht*

ſtehet unter Chur Braunſchweig-Luneburgiſcher Hoheit, und iſt von dem Bremiſchen Ertz-Biſchof Ansgario in der Mitte des IX. Seculi geſtiftet. *Die Herzogth. Brem. und Verden* II. Samlung p. 213.

(a) Dieſes Amt, welches überhaupt nur aus 69 Feuerſtellen beſtehet, iſt mit dem Amte Alten-Bruchhauſen combiniret worden.

(b) Nach Abgang der Edlen Herren von Bruchhauſen kam dieſes Amt an ihre näheſte Anverwandte von der Spill-Seite, die Grafen von Oldenburg, die ſolches als ein von der Grafſchaft Hoye herrührendes Lehen bey dem A. 1582. erfolgten Rückfall gedachter Grafſchaft an das Herzogthum Braunſchweig-Luneburg von dieſem Hoch-Fürſtlichen Hauſe zu Lehn nehmen muſten, in deſſen Gefolg auch H. Friedrich Ulrich die Grafen Anthon Günther, und Anthon von Oldenburg A. 1654. damit beliehen. Nach dem zwiſchen den Herzogen Chriſtian Ludewig zu Celle, und Auguſtus zu Wolfenbüttel A. 1665. errichteten Receſs iſt daſſelbe auf den Fall der Erledigung der Celliſchen- oder Luneburgiſchen Linie zugetheilet, wornächſt die von dem Biſchof zu Münſter, Bernhard von Gahlen an daſſelbe gemachte Anſprache durch den A. 1666. zu Cleve getroffenen Vergleich völlig gehoben, und nach dem A. 1667. erfolgten Abſterben des letzten Grafen Anthon Günther, dieſes Amt an H. Georg Wilhelm zurück gefallen. *Scheid* ad Moſerum p. 204.

Graf Otto zu Hoye hat dem jetzigen Flecken A. 1396. Weichbilds Gerechtigkeit verliehen, wovon die Urkunde v. *Puffendorff* Obſerv. Jur. Univ. Tom. IV. App. p. 238.

(c) Mit dem in dieſem Amte, welches, ſo wie das vorhergehende Amt Harpſtedt heutiges Tages zu der Ober-Grafſchaft gerechnet wird, belegenen Kirchſpiel Twiſtringen hat es die bemerckenswürdige Bewandniſs, daſs ſolches halb an das Biſchöflich Münſterſche Amt Vechte gehöret. Die Hoheit in ſelbigem iſt ſtreitig, und da alle in dieſem Kirchſpiel vorhandene Einwohner ſich bis auf einige wenige zur Römiſch-Catholiſchen Religion bekennen, ſo halten ſie ſich zu der in Twiſtringen befindlichen Catholiſchen Kirche, wozu die geringe Anzahl der Lutheraner gleichfals gehöret, und die jura Stolae dahin entrichten muſs, ob ſelbige gleich ſich zu den benachbarten Lutheriſchen Kirchen in Heiligenloh, Schmalvörden, und Neuenkirchen halten. In dieſer letzteren Gegend

hat

D. Die Herrſchaft Neuen-Bruchhauſen.

4. Ucht (a)
5. Freudenberg (b)

(γ) *Staedte.*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

Auſſer dieſen bisher beſchriebenen Ländern ſind annoch nachfolgende zwo Grafſchaften vorhanden, welche zwar einen Theil des heutigen Churfürſtenthum Braunſchweig-Luneburg ausmachen, aber zu keiner der namhaft gemachten VI. Landſchaften gehören.

VII. Die Grafſchaft Diepholtz.

Die Berechtigung des Durchlauchtigen Chur-Hauſes auf dieſe Grafſchaft beruhet auf einer Anwartſchaft, welche Kayſer Maximilian I. A. 1518. H. Heinrich dem Jüngeren von Luneburg auf den Fall ertheilet, daß Graf Friedrich von Diepholtz keine Leibes Erben hinterlaſſen würde, (c) *über welche Anwartſchaft deſſen Enckel, Kayſer Carl V. eine authentiſche Erklärung dahin ertheilet:* daß es allerdings ſeines lieben Herren, und Anherren, Seeligen, Wille, und Meynung geweſen, daß ſolche Herrſchaft, wenn ſie über kurtz, oder lang erled'get würde, an obgedachten H. Heinrich Erben kommen und fallen ſolle. *In deſſen Gefolg nahm H. Wilhelm, von Celle, die Grafſchaft in Beſitz, als A. 1585. mit dem Tode des Grafen Friedrich der männliche Stamm gänzlich*

erloſchen,

hat die ehemahlige Herrſchaft Grimmenberg gelegen, welche A. 1256. denen Edlen Herren von Bruchhauſen anheim gefallen. *Chron. M. S. C. der Grafen von Hoye.*

(a) nach einem zwiſchen H. Heinrich, dem Jüngern, von Luneburg, und Graf Jobſt von Hoya A. 1524. errichteten Receſs iſt die Lehnsherrſchaft über die beyden Aemter Ucht, und Freudenberg dem Hauſe Heſſen-Caſſel zuerkandt, daher ſolche A. 1582. nach dem Tode des letzten Grafen Otto von demſelben in Beſitz genommen, und ſind die Grafen von Bentheim auf eine Zeitlang damit beliehen worden.

(b) hievon iſt p. 89. not. (e) bey dem Stift Baſſum albereits Nachricht gegeben.

(c) *Scheid* Anmerckungen und Zuſätze ad Moſerum p. 220. *Samlung ungedruckter Urkunden* IV. Stück p. 11.

erloschen, (a) und legte wegen der hinterlassenen einzigen Gräfin, Anne Margrethe, welche an den Landgraf Philip von Hessen-Butzbach vermählet, die entstandene Irrung mit deren Mutter Bruder, Bischof Burchard von Osnabrügge A. 1587. völlig bey.

Von dieser Zeit an ist die Grafschaft bis A. 1634. bey der Cellischen Linie geblieben, in welchem Jahre dieselbe nach dem Tode H. Friedrich Ulrich der Haarburgischen Linie durch den Receß vom 14 December 1635. zugefallen. Als aber eben diese Linie A. 1642. mit H. Wilhelm erloschen, und H. Georg durch das ein Jahr vorher zu Hildesheim errichtete Testament dieselbe nebst dem Fürstenthum Grubenhagen, und der Unter-Grafschaft Hoye dem Cellischen Theil beygeleget; so ist solche nach dem Brüderlichen Vergleich von A. 1646. auf H. Christian Ludewig gekommen. Nach dessen Tode hat die zwischen den Herzogen Georg Wilhelm, und Johan Friedrich entstandene Irrung darunter zwar keine Veränderung gemachet, daß die Grafschaft bey dem Cellischen Landes Antheil verblieben, der A. 1665. zu Hannover dieserhalb getroffene Vergleich aber hat die Veranlassung gegeben, daß H. Georg Wilhelm, welcher das Fürstenthum Luneburg gewählet, dieselbe seinem Herren Bruder, H. Ernst August, Bischof von Osnabrück, mit aller Hoheit und Nutzung dergestalt überlassen, daß er solche, als Landesherr, nach Gefallen regieren, jedoch an H. Georg Wilhelm wiederum abzutreten gehalten seyn solle, wenn Er, oder seine Nachkommen zu der Regierung des Fürstenthum Calenberg gelangen würde.

Ob dieser Fall nun gleich bey dem A. 1679. erfolgeten Tode des H. Johan Friedrich eintreten müssen, so ist solche jedennoch nach dem A. 1681. getroffenen Vergleich, wegen der von dem Herzogthum Bremen gemachten Eroberung, bey der Calenbergischen Linie geblieben, wogegen diese ihren Antheil an dem Amte Thedinghausen, der Voigtey Dörverden, und dem District zwischen der Weser, und Aller abgetreten hat. (b)

Zu der Grafschaft werden gerechnet:

(α) Stifter und Clöster.

(β) Aemter.

1. Diepholtz (c)

2. Lemförde

(a) *Pfeffinger* Histor T. I. p. 772. begehet ohnstreitig einen Irrthum, wenn er die Besitzergreifung H. Julius von Wolfenbüttel zuschreibet, welcher nach dem, was hievon ausgeführet, kein Recht dazu hatte, und es ist ihm *Hamelmann*, der diesen Sterbfall erlebet, in tr. de Famil. emort. L. II. p. 721. mit dürren Worten entgegen.

(b) dieses ist oben p. 87. in der Note (c) albereits berühret.

(c) Das jus Statutarium Diepholtanum, welches von Johan, einem Edlen Herren

zu

2. *Lemfoerde* (a)
3. *Auburg, mit Wagenfeld* (b)

(γ) *Staedte.*

(δ) *Adeliche Gerichte.*

VIII. Die Grafſchaft Hohnſtein.

Dieſe Grafſchaft hat in älteren Zeiten einen weit beträchtlicheren Umfang gehabt, immaſſen dieſelbe beſtanden

A. Aus der Herrſchaft Lohra.

Welche ein Chur-Sächſiſches Lehn geweſen, und in ſolcher Eigenſchaft von Graf Heinrich I. von Beichlingen in der Mitte des XIV. Seculi an die Grafen von Hohnſtein verkauft, A. 1573. aber von dem Churfürſt Auguſt gegen die zur Grafſchaft Mansfeld gehörende Halberſtädtiſche Lehn-Stücke vertauſchet, von welcher Zeit dieſe Herrſchaft an den Halberſtädtiſchen Lehn-Hof gekommen. Der Biſchof, Henricus Julius, von Halberſtadt hat darauf A. 1583. ſeinem Herren Vater, H. Julius von Braunſchweig die Anwartſchaft auf ſelbige ertheilet, der ſie auch nach dem Tode des letzten Grafen, Ernſt VII. von Hohnſtein A. 1593. würcklich in Beſitz genommen, und von dem Stifte Halberſtadt die Belehnung darüber empfangen.

zu Diepholtz dem Flecken, oder, wie es in ſolchem heiſſet, der Stadt Diepholtz A. 1380. ertheilet, liefert der Herr Vice-Praeſident v. *Puffendorff* Oſerv. Jur. Univ. T. I. App. p. 137.

(a) zu Burlage in dieſem Amte iſt ehedem eine Probſtey geweſen, welche zur Zeit der Reformation ſeculariſiret worden. Ob aber zu gleicher Zeit ein Jungfrauen Cloſter daſelbſt geſtanden, wie *Büſching* Erdbeſchr. T. III. p. 761. und *Hoſemann* Regenten-Saal p. 414. angeführet wird, laſſe ich dahin geſtellet ſeyn.

(b) Das Hoch-Fürſtliche Hauſs Heſſen-Caſſel hat dieſes Amt nach dem Tode des General-Feld-Wachtmeiſter, Freyherren von Cornberg in Beſitz genommen. Nach der Vermuthung des Herrn Hofrath *Scheid* in ſeinen Anmerck. ad Moſe-f rum p. 226. iſt dieſe Famille damit beafterlehnet geweſen, wie denn Landgra h Wilhelm, der Weiſſe, ſothanes Amt ſchon A. 1586. obwohl mit Wiederſpruc H. Wilhelm von Luneburg in Beſitz nehmen laſſen. Die *Staats- und Reiſe Geogr.* P. VII. p. 473. rechnet dieſes Amt zu der Grafſchaft Hoye, welcher Irrthum hiernach zu verbeſſern.

A. Die Herrſchaft Lohra.

Weil aber die Grafen von Stollberg, und Schwartzburg wegen der mit den Grafen von Hohnſtein errichteten Erb-Verbrüderung einen Anſpruch daran machten; ſo entſtand daraus ein weitläuftiger Proceß bey dem Cammer-Gericht, welcher von H. Friederich Ulrich A. 1632. dahin gütlich beygeleget, daß den Grafen zu Schwartzburg, und Stollberg die Herrſchaft, als ein Braunſchweig Wolfenbüttelſches Lehn, mit Vorbehalt der Landes-Fürſtlichen Obrigkeit, eingeraumet worden.

Nach dem kurtz darauf A. 1634. erfolgeten Tode eben dieſes H. Friederich Ulrich, mit welchem das Mitlere Hauß Braunſchweig erloſchen, fiel dieſe Herrſchaft, weil die Celliſche Linie ſich um die Mit-Belehnſchaft niemahlen beworben, an das Bisthum Halberſtadt zurück, und es wurde, nachdem dieſes Bisthum dem Chur-Hauſe Brandenburg durch den Weſtphäliſchen Frieden eingeräumet, der Graf Guſtav von Sayn, und Witgenſtein von dem groſſen Churfürſt, Friedrich Wilhelm A. 1649. zwar damit beliehen, deſſen Sohn, Graf Auguſt, aber von dem Churfürſt Friedrich A. 1699. mit einer namhaften Summe Geldes abgefunden, von welcher Zeit dieſelbe mit den übrigen Brandenburgiſchen Staaten vereiniget worden. (a)

B. Die Grafſchaft Clettenberg.

Iſt ehemahlen ein Magdeburgiſches Lehn geweſen, welche von dem Ertz-Biſchof Rudolph A. 1257. an den Biſchof Volrad von Halberſtadt gegen die Grafſchaft Seehauſen vertauſchet.

Der letzte Graf Conrad, deſſen Vorfahren den Grafen von Hohnſtein den Beſitz derſelben zur geſamten Hand albereits übergeben, hat A. 1259. auf ſeine Gerechtſame nicht allein Verzicht gethan, ſondern auch ſeinen noch übrigen Antheil A. 1266. an die Grafen von Hohnſtein völlig abgetreten, bey welchen die Grafſchaft bis A. 1593. geblieben, da Graf Ernſt VII. ohne männliche Erben verſtorben. Nach deſſen Tode hat ſie mit der Herrſchaft Lohra gleiches Schickſahl

(a) Den ganzen Zuſammenhang, wie der ehemahlige Cantzler, Unverfährt, welcher auf Churfürſtlichen Befehl die Herrſchaft Lohra, und Grafſchaft Clettenberg in Beſitz, und die Unterthanen in die neue Pflicht nehmen müſſen, durch den Betrieb des Grafen von Sayn, und Witgenſtein zuletzt in Ungnade gefallen, beſchreibet der Herr Ober-Conſiſtorial-Rath *Büſching* in dem Magazin zur Hiſtorie und Geogr. P. VIII. p. 485.

B. Die Grafſchaft Clettenberg.

Schickſahl gehabt, indem ſolche A. 1699. von dem Churfürſt, Friedrich, von Brandenburg, nach geſchehener Befriedigung des Grafen, Auguſt, von Sayn, und Witgenſtein, eingezogen worden (a)

C. Die eigentliche Grafſchaft Hohnſtein.

Die Grafen von Hohnſtein ſind alſo eine geraume Zeit in dem Beſitz der beyden Herrſchaften Lohra, und Clettenburg geweſen, allein Herr Rehtmeyer (b) begehet einen Irrthum, wenn er dieſe beyden Stücke als Zubehörungen der Grafſchaft Hohnſtein anſiehet, und daher anführet, daß Biſchof Henricus Julius ſeinen Herren Vater, H. Julius A. 1583. mit einigen Hohnſteiniſchen Lehns Stücken beliehen habe, als welches nur allein von Lohra, und Clettenberg zu verſtehen, nicht aber von der eigentlichen Grafſchaft Hohnſtein. Dieſe iſt ein ohnſtreitiges Braunſchweigiſches Lehn, welches als ein aus der Catlenburg- und Northeimiſchen Erbſchaft herrührendes patrimonium (c) von H. Heinrich, dem Löwen, beſeſſen, und in der unter ſeinen Söhnen A. 1203. vorgenommenen Theilung dem Herzog, und nachmahligen Kayſer Otto IV. zugefallen. (d)

Die Grafen von Hohnſtein ſind ſolchemnach ohngezweifelte Lehnleute H. Heinrich L. als Herzogen von Sachſen, geweſen, und in dieſer Eigenſchaft haben die Nachkommen des Grafen Berenger ſothane Grafſchaft bis A. 1413. beſeſſen, da Graf Dietrich ſolche an den Grafen Botho VI. von Stollberg, deſſen erſte Gemahlin eine Hohnſteiniſche, die zwote aber eine Gräfin von Wernigerode geweſen, unter Landesherrlicher Bewilligung, jedoch mit Vorbehalt ſeines Mitbeſitzes verkauft.

Dieſem Vertrage zu Folge belehnte H. Otto, Cocles, von Göttingen A. 1428. den Grafen Botho von Stollberg, nebſt dem Grafen Heinrich von Schwartzburg, immaſſen die Grafen von Hohnſtein, Stollberg, und Schwartzburg albereits A. 1349. (e) eine Erbverbrüderung errichtet, welche hernach in den Jahren 1433. und 1517. erneuret worden, mit der Grafſchaft Hohnſtein, auf den Fall der Hohnſteiniſche Manns-Stamm ausgehen würde, welche Belehnung auch nach Abgang

(a) *Büſching* l. c.
(b) Br. Luneb. Chron. p. 1088.
(c) Origg. Guelfic. T. III. p. 628.
(d) *Erath* von Erbtheil. p. 128. not. 107.
(e) *Scheid* ad Moſerum p. 250. in der Note.

C. Die eigentliche Grafſchaft Hohnſtein.

Abgang der Göttingiſchen Linie, von der Alt-Wolfenbüttelſchen Linie A. 1590. *wiederhohlet worden* (a)

Dieſer Belehnungen ohngeachtet wurde die Grafſchaft bey dem A. 1593. *erfolgeten Tode des letzten Grafen Ernſt VII von H. Julio vermuthlich, wegen der von der Famille von Schleinitz gemachten, und von ihm befriedigten anſehnlichen Forderungen eingezogen, wogegen von den Grafen zu Stolberg, und Schwartzburg die Sache bey dem Reichs Cammer-Gericht anhängig gemachet. Der Streit wurde zwar durch einen mit H. Friedrich Ulrich A* 1632. *getroffenen Vergleich dahin vermittelt, daſs die Grafen von Stolberg, und Schwartzburg, die Herrſchaften Lohra, und Clettenberg als ein After-Lehen von ihm, und ſeinen Nachkommen empfangen ſolten, allein die völlige Beylegung der Sache kam erſt nach des Herzogs Tode zum Stande, als H. Auguſt, der Aeltere, von Celle dem Grafen Chriſtoph von Stolberg das von H. Julio vorenthaltene Schloſ, und Amt Hohnſtein wiederum ausgeantwortet, welches H. Georg, als Landesherr des Fürſtenthum Göttingen von neuen beſtätiget.* (b)

Die Grafen von Stolberg, welche zu Stolberg, und Wernigerode zwo beſondere Haupt Linien errichtet, haben ſich in diejenige Länder, welche von dem Chur-Hauſe nicht eingezogen worden, A. 1645 *getheilet, jedoch verſprochen, daſs ſie den jedesmahl regierenden Herzog des Fürſtenthums Calenberg vor ihren Lehns-Herren erkennen, in allen ſich etwa zutragenden Fällen vor demſelben zu Recht ſtehen, Recht geben, und nehmen, und ſich in allem, Dero hohen Landes-Fürſtlichen Obrigkeit über das Amt Hohnſtein anhangenden Rechten, und Gerechtigkeiten gegen denſelben gehorſamlich anſchicken wollen Dagegen ſind die Herren Grafen nach dem mit dem Chur-Hauſe A* 1733 *getroffenen Receſs berechtiget, den Unterthanen, und Vaſallen, welche ihnen die Erb-Huldigung leiſten müſſen, privilegia zu ertheilen, und in ihren den Forſt, die Wildbahn, Bergwercke, Dienſt- oder Oeconomie betreffenden Sachen Edicte- oder Verordnungen ergehen zu laſſen, wobey ſie zugleich das jus Cancellariae, und Conſiſtorii, und mithin alle Ober- und Unter-Gerichte ſo wohl in cauſis civilibus, als eccleſiaſticis haben, desgleichen die Praeſentationes, und Introductiones derer Prediger, imgleichen die Viſitationes Speciales, jedoch Salva Viſitatione generali, & Salva Appellatione*

(a) *Büſching* Erdbeſchreib. P. III. p. 3153.
(b) *Lünig* Reichs Archiv Part. ſpec. unter Braunſchw. Luneb. p. 109.

C. Die eigentliche Grafſchaft Hohnſtein.

Appellatione an die höhere Geiſt- und Weltliche Dicaſteria im Fürſtenthum Calenberg verrichten.

In Anſehung der Reichs- und Creyſs-Steuren, auch Cammerzieler hat das Durchl. Chur-Hauß zwar das jus collectandi, es liefert aber ſolche an das Hochgräfl. Hauß, und dieſes hinwiederum an die Lege-Städte aus, und läſſet ſich wegen des auf die Grafſchaft gefallenen Geldes, oder Mannſchaft beſonders quitiren. (a)

Von dieſer Grafſchaft iſt zuſtändig

I. Dem Chur-Hauſe Braunſchweig-Luneburg.

1. *Das Cloſter Ihlefeld (b)*
2. *Das Amt Elbingerode (c)*

II. Dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Braunſchweig-Wolfenbüttel.

1. *Das Cloſter Walckenried (d)*

(a) *Lunigs* Grundfeſte derer Europaeiſchen Potenzen Gerechtſame T. II. p. 381.

(b) iſt bis A. 1190. die Reſidentz der Grafen von Hohnſtein geweſen, *Scheid* ad Moſerum p. 254. da H. Heinrich, des Löwen, Lehnmann, Nahmens Eilger, daſelbſt ein Mönchs Cloſter, Praemonſtratenſer Ordens, geſtiftet, welches zur Zeit der Reformation ſeculariſiret, und A. 1550. in eine Schule verwandelt worden.

(c) Dieſes Amt hat die Famille von Münchhauſen bis A. 1605. unterpfändlich-nachhero aber wegen eines an die Grafen gethanen gröſſeren Vorſchuſſes von ſelbigen als ein Lehn beſeſſen, bis daſſelbe wegen der beträchtlichen Schulden, in welche Statius von Münchhauſen gerathen, von dem Hauſe Braunſchweig-Luneburg ſequeſtriret, nach A. 1653. aber völlig eingelöſet worden. Ob inzwiſchen ſolches durch die geſchehene Einlöſung nach der Meynung des Herrn *Büſching* Erdbeſchr. P. III. p. 3341. von der Grafſchaft Hohnſtein abgenommen, und an das Fürſtenthum Grubenhagen gekommen, muſs ich an ſeinen Ort geſtellet ſeyn laſſen.

(d) Dieſes von Graf Volckmann zu Clettenberg Gemahlin, Adelheit, A. 1127. für Ciſtertienſer Mönche geſtiftete Cloſter, deſſen pag. 4. albereits Erwehnung geſchehen, iſt A. 1546. reformiret, und A. 1556. zu einer Schule völlig eingerichtet worden. A. 1583. erhielt H. Julius von dem Stift Halberſtadt die Anwartſchaft, und A. 1593. nach dem Tode des letzten Grafen von Hohnſtein deſſen Sohn H. Henricus Julius den völligen Beſitz der Cloſter Voigtey, A. 1634.

aber

C. Die eigentliche Grafſchaft Hohnſtein.

III. Dem Herren Grafen von Stollberg zu Stollberg.

1. *Amt Neuſtadt unterm Hohnſtein* (a)

Adeliche Gerichte.

1. *Werna* (b)
2. *Beſenrode* (c)
3. *Grimderode* (d)

IV. Dem Herren Grafen von Stollberg zu Wernigerode.

1. *Das Forſt-Amt Sophien-Hof.* (e)

Regiſter.

aber kam dieſelbe nach Abſterben H. Friedrich Ulrich an H. Chriſtian Ludewig, welchem, und durch ihn, der Celliſchen Linie ſolche I. P. O. art. XIII. §. 9. gänzlich abgetreten. Bey dieſer Linie iſt das Stift bis A. 1672. unverrückt geblieben, in welchem Jahre ſelbiges bey Unterwerfung der Stadt Braunſchweig nebſt dem Luneburgiſchen Antheil an ſothaner Stadt, und den darin belegenen Stiftern an die Hoch-Fürſtl. Wolfenbüttelſche Linie gegen die Grafſchaft Dannenberg auf ewig abgetreten. *Rehtmeyer* Chron. p. 1516.

(a) Eine in Schuldforderungs Sachen, wobey dieſes Amt zur Hypothec geſetzet, gegen den Herren Grafen von Stollberg zu Stollberg bey dem Tribunal zu Celle geſprochene Urtheil wird jetzo durch eine angeordnete Commiſſion zur Volſtreckung gebracht.

(b) deren Beſitzer die Famille von Spiegel.

(c) der Famille von Rüxleben zuſtändig.

(d) wovon das Eigenthum der Famille von Wurmb gehöret.

(e) hat auſſer 3 Vorwerckern überhaupt nur 21 Feuerſtellen, und beſtehet deſſen Haupt-Einnahme in den Aufkünften aus den anſehnlichen Waldungen.

Regiſter

der in dieſer Einltitung vorkommenden Oerter.

	pag.
A.	
Achim	67
Adelipſen	50
Adenſer Gohe	32
Agathenburg	73
Ahlden	11
Alte-Land	74
Altenau	60
Altenbruch	82
Alten-Cloſter	68
Alten-Gleichen	50
Altenwalde	67
Amelunxborn	42
Andreasberg	60
Auburg	93
B.	
Badenſtedt	75
Bahrenburg	89
Banteln	42
Bardowick	4
Barſinghauſen	24
Baſſum	89
Baſthorſt	80
Bedenboſtel	5
Bederkeſe	66
Bemerode	25
Bergen	5
Beſenrode	98
Beverſtedt	70
Bilderlah	43
Bisperode	43
Biſſendorff	5
Bleckede	10
Blumenau	29
Blumenthal, Amt	67
Blumenthal, Adelich Gericht	70
Blyeſtorff	80
Bockeloh	30
Bodenteich	9
Bodenwerder	42
Bötersheim	16
Boldecker Land	16
Borſtel	74
Bovenden	54
Brackel	40
Brackenberg	48
Bredenbeck	25
Breeſe im Bruche	21
Bremen, Intendantur	68
Bremen, Reichs-Stadt	69
Bremerlehe	66
Bremervörde	73
Breſelentz	21
Brobergen	70
Brome	16
Bruchhauſen-Alt	88
Bruchhauſen-Neu	89
Brunſtein	48
Burgtorff, Amt	7
Burgtorff, Stadt	15
Burg-Voigtey	5
Burgwedel	6
Burſelde	47
Bithlingen	10
Buxtehude	75
C.	
Calenberg	24
Campen	12
Cappell	67
Caſſebruch	70
Caſtorff	80
Catlenburg	58
Celle, Amt	4
Celle, Stadt	14

	pag.
Cellerfeld — —	60
Clausthal — —	60
Clettenberg, Grafſchaft —	94
Clötze — —	8
Collborn — —	23
Coldingen — —	25
Coppenbrügge — —	44
Coppengrave — —	43
Corvien — —	23
Culpin — —	80

D.

Dachtmiſſen — —	7
Dachuſen — —	42
Dalldorff — —	80
Danckelshauſen — —	50
Dannenberg, Amt —	19
Dannenberg, Stadt —	20
Daſſel, Grafſchaft — —	50
Deenſen — —	43
Delm — —	70
Diedcrſen — —	39
Diemarden — —	51
Diepenau — —	86
Diepholtz — —	92
Dötzingen — —	21
Dorum — —	67
Dransfeld — —	49
Duderode — —	54

E.

Eberſtein, Grafſchaft —	35
Eberſtein, Schloß —	39
Ebſtorff, Amt — —	9
Ebſtorff, Cloſter — —	3
Ehrenburg — —	90
Eicklingen — —	5
Eimbeck, Stadt — —	58
Eimbeck, Stift St. Alexandri	57
Eimbeck, Stift B. M. Virginis	57
Elbingerode — —	97
Eldagſen — —	32
Erichsburg — —	41
Eſſel — —	6
Eſtebrügge — —	74

F.

Fahrenhorſt — —	16
Fallersleben — —	8
Fallingboſtel — —	7
Fiſchbeck — —	25
Forſte — —	39
Francop — —	75
Fredelsloh — —	51
Freudenberg — —	91
Freyen vor dem Walde —	68
Friedland — —	48.50
Fürſtenberg — —	39

G.

Gandern-Nieder — —	50
Gandersheim — —	43
Garte — —	50
Gartow — —	22
Gartze — —	9
Geeſtendorff — —	66
Geismar — —	50
Gifhorn, Amt — —	8
Gifhorn, Stadt — —	15
Gihum — —	70
Gittelde — —	61
Göttingen, Gerichts-Schultzen Amt	48
Göttingen, Stadt —	49
Grabow, Stadt — —	21
Grabow, Adelich Gericht —	23
Grambcke — —	69
Greene — —	43
Grimderode — —	96

	pag.
Grinau — —	80
Grohnde — —	38
Grona, Burg — —	53
Groß-Voigtey — —	4
Grunde — —	60
Grünenteich — —	74
Gudow — —	80
Gültze — —	80
Gümſe — —	19
Guntgenburg — —	47

H.

Haarburg, Amt — —	12.73
Haarburg, Stadt —	14
Hadeln Land — —	81
Hämelſchenburg — —	39
Hagen — —	68
Hallermund — —	30
Hamburg, Thum-Capitul —	66
Hameln, Stift St. Bonifacii	37
Hameln, Gerichts-Schultzen Amt	38
Hameln, Stadt — —	38
Hannover, Alt-Stadt —	27
Hannover, Neu-Stadt —	28
Hardegſen, Amt — —	53
Hardegſen, Stadt —	53
Hardenberg — —	49
Harderode — —	43
Harpſtedt — —	90
Harſefeld — —	73
Harſte — —	53
der Hartz — —	59
Haſtenbeck — —	39
Hechthauſen — —	70
Hedemünden — —	49
Hehlen — —	43
Heiligenrode — —	88
Hemmendorff — —	42
Hermansburg — —	6

	pag.
Hertzberg — —	57
Hilwartshauſen — —	51
Himmelpforten — —	66
Hinneburg — —	40
Hitzacker, Amt — —	20
Hitzacker, Stadt —	21
Höſſeringen — —	9
Höckelheim — —	54
Höxter — —	43
Hohnſtein, Grafſchaft —	93
Hollenſtedt — —	16
Hollern — —	74
Holtzminden — —	39
Homböcken — —	43
Homburg, Herrſchaft —	40
Horn — —	16
Horneburg — —	70
Hoye — —	87
Hudemühlen — —	16

I.

Jaſtebeck — —	21
Ihlefeld — —	97
Ilgenworth, Oſter — —	82
Ilgenworth, Weſter —	82
Ilten — —	6
Imſen — —	50
Imshauſen — —	50
Imſum — —	67
Intendantur, ſiehe Bremen	
Jorck — —	74
Iſenhagen — —	3
Juhnde — —	39
St. Jürgen, ſiehe Nieder-Ende	
Julius-Hall — —	61

K.

Kedingen, Land — —	73
Kedingen-Butzfleth —	74

	pag.
Kedingen-Freyburg	74
Kedingen-Amt	74
Kirch-Oſten	66
Kneſebeck	9
Kogel	80
Kuhmühlen	75

L.

Lachen	26
Langenhagen	27
Lauenau	26
Lauenbrück	15
Lauenburg, Amt	79
Lauenburg, Stadt	79
Lauenförde	52
Lauenrode	26
Lauenſtein	42
Lautenthal	60
Leeswig	75
Lehe, ſiehe Bremerlehe	
die Lein-Dörfer	53
Leineberg	53
Lemförde	93
Leſſum	71
Lewenhagen	50
Liebenau	86
Lilienthal	67
Limmer	42
Linden	25
Lipprechtrode	47
Loccum	31
Lohra, Herrſchaft	93
Luchow, Amt	22
Luchow, Stadt	22
Lüdersburg	80
Lüdingworth	82
Lüne, Cloſter	3
Lüne, Amt	10
Lüneburg	13
Luneberg-Alt	70

M.

	pag.
Mariengarten	47
Marienrode	24
Marienſee	34
Marienſtein	52
Marienwerder	26
Marſchacht-Ober	80
Medingen, Cloſter	3
Medingen, Amt	9
Meinerſen	8
Meyenbrexen	39
Meyenburg	70
St. Michaelis Cloſter	2
Midlum	67
Miſſelwarden	67
Mittelbühren	69
Mittelſtenkirchen	74
Mölln	79
Mohringen, Amt	48
Mohringen, Stadt	49
Moisburg	13
Münden, Amt	48
Münden, Stadt	49
Münder	42
Müſſen	80
Mulſum	67

N.

	pag.
Neu-Cloſter	68
Neuenfelde	74
Neuenkirchen	74.82
Neuenwalde	66
Neuhaus-Elbe	79
Neuhaus-Oſte	66
Neuhoff	16
Neuſtadt untern Hohnſtein	98
Neuſtadt am Rübenberge, Amt	34
Neuſtadt am Rübenberge, Stadt	35
Nicolausberg	47
Niedeck	48

	pag.
Nieder Ende St. Jürgen —	70
Nienburg, Amt — —	86
Nienburg, Stadt —	87
Niendorff am Schall-See —	80
Niendorff an der Stecknitz	80
Nienover — —	52
Nincop — —	75
Nordholtz — —	67
Nordleda — —	82
Northeim Stift St. Blaſii —	47
Northeim, Stadt —	49
O.	
Ochtenhauſen, Ober —	75
Ochtenhauſen, Nieder —	75
Oedeshemm — —	82
Oeſe — —	70
Ohr — —	39
Ohſen — —	37
Oldendorff, Stadt —	43
Oldenſtadt — —	9
Oldershauſen — —	50
Oſten, ſiehe Kirch Oſten —	
Oſterbruch — —	82
Oſterholtz — —	67
Oſterode, Amt — —	57
Oſterode, Stadt — —	58
Ottenſtein — —	39
Otterndorff, Stadt —	82
Otterndorff, Oſter-Ende —	82
Otterndorff, Weſter-Ende	82
Ottersberg — —	34
P.	
Padingbüttel — —	67
Pattenſen — —	25
Pleſſe, Herrſchaft —	53
Polle — —	38
Prethen — —	80
Pretzetz — —	19
R.	
Radolfshauſen — —	54
Rahde — —	69
Ramelsloh — —	4
Rammelsberg vor Goslar —	61
Ratzeburg, Amt — —	79
Ratzeburg, Stadt —	79
Ratzeburg, Stift — —	78
Reimersmohr — —	75
Reinhauſen — —	48
Relliehauſen — —	42
Reinholdshoff — —	47
Rethen — —	11
Rheburg — —	34
Ricklingen — —	29
Ritmarshauſen —	50
Ritterhude — —	70
Ritzebüttel — —	68
Röſſing — —	25
Roß — —	16
Roſtorff, Herrſchaft —	52
Rotenkirchen — —	58
Rothenburg — —	76
Rüdigershagen — —	58
Rüpcke — —	75
Rundshagen — —	80
S.	
Saltzderhelden — —	58
Sandbeck — —	70
Sauensieck — —	71
Scharnbeck — —	11
Schartzfels — —	58
Schauen — —	17
Schenckenberg — —	80
Schnackenburg — —	11
Schnega — —	17
Schönbeck — —	71
Schönberg — —	78
Schwanewede — —	70

	pag.
Schwartzenbeck	79
Schwülper Gr.	17
Seedorff	80
Sieben-Meyer	87
Siedenburg	86
Soltau	7
Sophien-Hoff	98
Spiecka	67
Spiegelberg, Grafſchaft	43
Springe	32
Stade, Grafſchaft	71
Stade, Closter Amt	73
Stade, Stadt	75
von Stafhorſt, Adelich Gericht	88
Steina	52
Steinau	82
Steinhorst	79
Steinkirchen	74
Stellichte	16
Steyerberg	86
Stintenburg	80
Stockhauſen	50
Stoltzenau	85
Stotel	66
Stove	78
Sycke	89

T

	pag.
Thedinghauſen	68.87
Thülow	16
Thurow	80
Tüschenbeck	80
Twielenfleth	74

V

	pag.
Ucht	91
Verden, Amt	76
Verden, Stadt	76
Viehland, ſiehe Geeſtendorff	66
Ultzen	14
Uslar, Amt	48
Uslar, Stadt	49
Uſſinghauſen	50

W.

	pag.
Waacke	50
Wagenfeld	93
Wahlingen	16
Walckenried	4.97
Wallenſen	42
Walsrode, Cloſter	34
Walsrode, Amt	35
Wanna	82
Warpcke	22
Waſſerhorſt	69
Wathlingen	15
Weende	47
Welmingen	80
Wellerſen	59
Wellingsbüttel	82
Wennigſen	24
Werna	98
Weſten	68.87
Weſterhoſe	48
Wetenborn	47
Wickenſen	43
Wiebrechtshauſen	47
Wienhauſen	3
Wilckenburg	25
Wuldemann	60
Wildshauſen	74
Wilhelmsburg	11
Winſen an der Aller	6
Winſen an der Luhe	10
Wiſch	75
Wittenburg	42
Wollershauſen	59
Wölpe	34
Woldenſtein	43
Wolterſtorff	23
Wordings-Acker	82
Woterſen	80
Wremen	67
Wreſtedt	16
Wülfingen	32
Wülfinghauſen	37
Wunſtorff, Stift	29
Wunſtorff, Stadt	30
Wurſten-Land	67
Wuſtrow	20

Z.

	pag.
Zecher	80
Zeven	73

TOPOGRAPHISCHES VERZEICHNIS

ALLER

STÆDTE, FLECKEN, DÖRFER, VORWERCKER,

ADELICHEN- UND EINZELNER HÖFE

IN DEM

CHURFÜRSTENTHUM

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG,

UND DESSEN

INCORPORIRTEN LÄNDERN.

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerſtellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landſchaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*ſind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe beſitzen.*
A.							
Abbeile	5	*Dorf*	*Lüneb.*	Meinerſen	Utze	—	—
Abbendorff	6	-	-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Abbendorff	6	-	*Bremen*	Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Abbenfleth	32	-	-	Keding: Butzfleth	Butzfleth	—	—
Abbenhauſen	3	-	*Hoye*	Ehrenburg	Twiſtringen	—	—
Abbenſen	40	-	*Lüneb.*	Meinerſen	Edemiſſen	—	1. v. Bulow
Abbenſen	27	-	-	Biſſendorff	Helſtorff	—	—
Abbenſeth	11	-	*Bremen*	Bremervörde	Lamſtedt	—	—
Abbenſethſche Walck-Mühle	1	-	-	Bremervörde	Bremervörde	—	—
Abbesbüttel	3	-	*Lüneb.*	Gifhorn	Meine	—	—
Abelbeck	1	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Abelhorſt	1	-	*Bremen*	Beverſtedt	Beverſtedt	—	—
Abenſen				vide Apenſen			
Abentheren	3	-	*Hoye*	Ehrenburg	Collenrade	—	—
Abgunſt	3	-	*Grub.*	Oſterode	St. Jacobi Oſterode	—	—
Abtshoff			*Bremen*	Alte-Land	Hollern	—	1. Frieligehaus
Achim	71	*Pfarrd.*	-	Gow-Gericht	Achim	Landesherr	—
Achterberg	1		*Lüneb.*	Fallingboſtel	Dorfmarck	—	—
Achterbrack			*Bremen*	Alte-Land	ein Theil von	Borſtel	
Achterſchlag	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Curslacken im	Hamburgiſch.	
Achthofen		-	*Bremen*	Gericht Oſten	Oſten	—	1. J. Schmoldt
Achthorden beym Acker		-	-	ein Theil vom	Gericht Oſten		
				ein Theil von	Basbeck		
Addenſtorff	5	*Dorf*	*Lüneb.*	Medingen	Bevenſen	—	—
Adelhorn	2	-		Diepholtz	Barnſtorff	—	—
Adelipſen	76	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adelich Gericht	Adelipſen	v. Adelipſen	1. v. Adelipſen 2. -
Adelſtedt	5	*Dorf*	*Bremen*	Gericht Beverſtedt	Beverſtedt	—	—
Adendorff	9 / 3	-	*Lüneb.*	Lüne / Scharnbeck	Lüne	—	1. v. Wietzendorff
Adenſen	59	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Adenſen	Kloſter Wulfinghauſen	—
Adlersburg		-	*Bremen*	Alte-Land	Grünenteich	—	1. diſtrahiret
Adyck	1	-	-	Zeven	Heeslingen	—	—
Aedenbüttel	24	*Pfarrd.*	*Lüneb.*	Gifhorn	Aedenbüttel	v. Marenholtz	—

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Assendorff	6	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Afferde	32	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Springe	Afferde	Landesherr	—
Affinghausen				vide Offting-hausen			
Aswinckel	2	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Visselhövede	—	—
Agathenburg	22	-	-	ein Amt	St. Wilhadi-Stade	—	—
Ahausen	17	-	*Hoye*	Sycke	Kirchweyhe	—	—
Ahausen	34	*Pfarrd.*	*Bremen*	Rothenburg	Ahausen	Landesherr	—
Ahe	9	*Dorf*	-	Gericht Bever-stedt	Kirchwistedt	—	—
Ahe	1		-	Rothenburg	Rothenburg	—	—
Ahlbrock	2	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Ahlden	65	*Flecken*	-	ein Amt	Ahlden	Landesherr	—
Ahlem	15	*Dorf*	*Calenb.*	Blumenau	Limmer	—	—
Ahlemissen	3	-	*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	—	—
Ahlers - Sünderforst				vide Ahlerstedt			
Ahlerstedt	32	*Pfarrd.*	*Bremen*	Harsefeld	Ahlerstedt	v. Zesterfleth und von Schulte	1. v. Roenne
Aulhorn	16	*Dorf*	-	Wildeshausen	Ger. Knethen	—	—
Aulinger-Viertel				ein Theil von	Dorum		
Ahlten	62	*Dorf*	*Luneb.*	Ilten	Ilten	—	1. Strube
Ahmstorff	15	-	-	Fallersleben	Rode	—	—
Ahndorff	2 / 5	-	-	Blekede / Gartze	Dalenburg	—	—
Ahnebergen	15	-	*Bremen*	Westen	St. Andreas-Verden	—	—
Ahnsbeck	46	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Ahnsen	24	-	-	Meinersen	Pacse	—	—
Ahoff	1		*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Ahrbeck	4	*Dorf*	*Luneb.*	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Ahrensfeld	9	-	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Ahrensfelder-Damm	5	-	-	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Ahrensfeld kl.				vide Muskau			
Ahrensflucht	60	*Dorf*	-	Neuhaus-Oste	Oberndorff	—	—
Ahrenswolde	9	-	-	Harsefeld	Ahlerstedt	—	—
Ahrentschulter		*Vorw.*	*Lauenb.*	Lüdersburg	Lüdersburg	—	v. Spörcken Ahrsen

Namen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Ahrsen	4	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Ahrsen	2	-	-	Rethen	Walsrode	—	—
Ahssel	90	*Pfarrd.*	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Ahssel P. Secund.	Landesherr Gemeinde	1. Hilcke
Ahsseler-Moor	34	*Dorf*	-	Kedingen-Butzfleth	Ahssel	—	—
Ahsseler-Sand	3	-	-	Kedingen-Amt	Ahssel	—	—
Albershaart	1			Diepholtz	Barver	—	—
Albershausen	1		*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	—
Albrechtshausen		*Vorw.*	*Grub.*	Catlenburg	Catlenburg	—	—
Albrechtshausen	19	*Dorf*	*Calenb.*	Uslar	Schoeningen	—	—
Albstedt	25	-	*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Aldorff	12	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Aldrup	4	-	*Bremen*	Wildshausen	Wildshausen	—	—
Alsferd	43	-	*Calenb.*	Calenberg	Eldagsen	—	—
Alfstedt	29	-	*Bremen*	Bremervörde	Oehrel	—	—
Alfstedt	33	-	-	Bederkese	Ringstedt	—	1. v d. Lieth
Alsten	3	-	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Alhausen	4	-	*Hoye*	Hoye	Eistrup	—	—
Aljahren	8	-	*Luneb.*	Medingen	Dalenburg	—	—
Aligsen	25	-	-	Burgtorff	Steinwedel	—	—
Allembüttel	10	-	-	Gifhorn	Wetmershagen	—	—
Allenborstel	2 / 9	-	-	Wins. Luhe / Ebstorff	Hanstedt	—	—
Allerbüttel	10	-	-	Gifhorn	Sülfeldt	—	—
Allerhop	1		-	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Allersehl	9	*Dorf*	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Allershausen	21	-	*Calenb.*	Uslar	Uslar	—	—
Almcke	18	-	*Luneb.*	Fallersleben	Neindorff	—	—
Almerode kl.	6 / -	-	*Calenb.*	Münden / Hess. Cassel	kl. Almerode	Hessen-Cassel	—
Almhorst	28	-	*Calenb.*	Blumenau	Seeltze	—	—
Almstorff	8	-	*Luneb.*	Medingen vide Dorum	Himbergen	—	—
Alsumer-Viertel							
Alte-Damm	15	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—

Alte-

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Alte-Fluth	2	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Altenau	190	*Stadt*	*Grub.*	Berg-Stadt	Altenau	Landesherr	—
Altenboitzen	29	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Alten-Boſtel				vide Allenborſtel			
Alten-Boſtel		*Vorw.*	*Bremen*	Rothenburg	Scheeſſel	—	v. Luttermann
Altenbruch	400	*Flecken*	*Lauenb.*	Land-Hadeln Hoch-Land	Altenbruch-Archi-Diac. Diacon.	die Gemeine	—
Altenbrück	10	*Dorf*	*Bremen*	Oſterholtz	Scharmbeck	—	—
Alten-Bücken	25	-	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
zur Altenburg	2	-	*Bremen*	Ger. Ober-Ochtenhauſen	Selſingen	—	—
Alten-Celle	49	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Alten-Celle	Landesherr	1. v. Berger
Alten-Cloſter	12	*Dorf*	*Bremen*	ein Amt	Buxtehude	—	—
Altendorff		-	-	ein Theil von	Kirch-Oſten	—	1. v. Brock 2. v. Schulenburg 3. 4. Claus Schmoldt
Altendorff	19	*Dorf*	-	Kedingen-Butzfleth	Hamelwoerden	—	1. v. d. Beck 2. Wilh. Dohrmann
Alten-Ebſtorff	16	-	*Luneb.*	Ebſtorff	Ebſtorff	—	—
Altenfelde	6	-	*Hoye*	Hoye	Aſendorff	—	—
Altenhagen	43	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Springe	Altenhagen	Thum Probſt zu Hameln	—
Altenhagen	15	*Dorf*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Celle	—	—
Altenhoff	36	-	*Calenb.*	Calenberg	Barsinghauſen	—	—
Altenhoefen	4	-	*Bremen*	Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Altenkamp	2	-	-	Bederkeſe	Ringſtedt	—	—
Altenſtühlen	1		-	Bederkeſe	Ringſtedt	—	—
Altenteich	3	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Rethen	—	—
Alten-Wahlingen	20	-	-	Rethen	Kirchwahlingen	—	—
Altenwalde Oſter-Ende Weſter-Ende	26 21	*Pfarrd.*	*Bremen*	wird von dem jüngſten Voigt im Lande Wurſten reſpiciret.	Altenwalde	Hamburgenſis Senatus	—
Alten-Warembüchen	15	*Dorf*	*Luneb.*	Burgtorff	Horſt	—	—

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Altenwerder	90	*Insel*	*Luneb.*	Haarburg	Altenwerder	Landesherr	—
Altenwisch			*Bremen*	Kedingen-Freyburg	Balje	—	1. v. Plate
Altenwistedt	16	*Dorf*	-	Beverstedt	Kirchwistedt	—	—
Alterkamp	4	-	*Hoye*	Stolzenau	Nendorff	—	—
Alt-Luneburg	31	*Pfarrd.*	*Bremen*	Ger. Beverstedt	Alt-Luneburg	v. Scheiter v. Rönne v. d. Wisch	1. v. Scheiter
Alt-Medingen	21	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Medingen	Alt-Medingen	Landesherr	—
Altmerdingsen	5	*Dorf*	-	Meinersen	Haenigsen	—	—
Alt-Mölln	12	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Breitenfelde	—	—
Altona	-	*Vorw.*	*Bremen*	Kloster Amt Stade vide Wiedenthal	Hollern	—	—
Alt-Wiedenthal							
Alven	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Alvern	3	*Dorf*	-	Ebstorff	Munster	—	—
Alvern	2	-	-	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Alvesen	4	-	*Hoye*	Hoye	Magelsen	—	1. v. Muller
Alvesen	5	-	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Alveshausen	-	*Vorw.*	*Calenb.*	Reinhausen	Diemarden	—	—
Alvesrode	38	*Dorf*	-	Springe	Völksen	—	—
Alvesse	12	-	*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	—	—
Alwörden	57	-	*Bremen*	Kedingen-Freyburg	Freyburg	—	1. v. Frese 2. H. Schütte 3. distrahiret 4. vid. Langenhoff
Ambergen	3	-		Diepholtz	Collenrade	—	—
Ambostel	8	-	*Luneb.*	Meinersen	Sievershausen	—	—
Amelgatzen	32	-	*Calenb.*	Ertzen	Haemelschenburg	—	—
Amelhausen	2	-	*Bremen*	Wildshausen	Hundlosen	—	—
Amelinghausen	26	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Amelinghausen	Landesherr	1. v. Meding
Amendorff	8	*Dorf*	*Bremen*	Thedinghausen	Thum-Verden	—	—
Amendorff	24	-	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Mandelsloh	—	—
Amtsfelde	2	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—

Anckensen

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Anckenſen	-	*Vorw.*	*Luneb.*	Meinerſen	Edemiſſen	—	v. Marenholtz
Ancker	6	*Dorf*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Baelendorff	im Lübeckſchen	—
Anderlingen	8	-	*Bremen*	Zeven	Selſingen	—	—
Andershauſen	11	-	*Grub.*	Rotenkirchen	St. Alexandri in Eimbeck	—	—
Anderten	8	-	*Hoye*	Hoye	Eiſtrup	—	—
Anderten	62	-	*Luneb.*	Ilten	Kirchrode	—	—
Anderter Burg				vide Hämel-See			
Andreasberg	550	*Stadt*	*Grub.*	Berg-Stadt	Andreasberg Diacon.	Landesherr Berg-Amt und Magiſtratus	—
Anemolter	33	*Dorf*	*Hoye*	Stolzenau	Schinna	—	—
zur Angelſen	5	-	-	Sycke	Leeſte	—	—
Ankeloh	14	-	*Bremen*	Bederkeſe	Ringſtedt	—	—
zum Anknobben				vide am Knobben			
Annen	5	*Dorf*	*Hoye*	Harpſtedt	Harpſtedt	—	—
Anſtedt	14	-	-	Ehrenburg	Scholen	—	—
Apelern	1			Diepholtz	Goldenſtedt	—	—
Apenſen	63 / 9	*Pfarrd.*	*Bremen*	Ger. Delm / Neu-Kloſt.	Apenſen	Landesherr	1. v. Borries
Aplär	11	*Dorf*	-	Regierung-Stade	Schiffdorff	—	—
Apniſch	15	-		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Appel	1		*Bremen*	Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Appelbüttel	2	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Sinſtorff	—	—
Appeln	8	-	-	Moisburg	Hollenſtedt	—	—
Appeln	30	-	*Bremen*	Gericht Beverſtedt	Beverſtedt	—	—
Appelnbeck	1		*Luneb.*	Moisburg	Moisburg	—	—
Appenrode			*Calenb.*	Ger. Gleichen	Gelliehauſen	—	1. v. Uslar 2. - — 3. - —
Appenrode	53	*Pfarrd.*	*Grub.*	Neuſtadt-Hohnſt.	Appenrode	Gr. von Stolberg	—
Arbergen	43	*Pfarrd.*	*Bremen*	Achim	Arbergen	Landesherr	—
Arckenberg	2	*Dorf*	*Hoye*	Liebenau	Liebenau	—	—
Ardeſtorff	6	-	*Luneb.*	Moisburg	Elſtorff	—	—

Arendorff

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerſtellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landſchaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*ſind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe beſitzen.*
Arendorff	3 8	-	*Luneb.*	Winſen Luh. Ebſtorff	Wriedel	—	—
Arenfeld	19	-	*Calenb.*	Lauenſtein	Ollendorff	—	—
Argeſtorff	15	-	-	Calenberg	Wennigſen	—	—
Armſen	23	-	*Bremen*	Verden	St. Andreas-Verden	—	—
Armſtorff	32	-	-	Bremervoerde	Lamſtedt	—	—
Arnum	28	-	*Calenb.*	Ger. Bennigſen	Wilckenburg	—	—
Arpcke	48	-	*Luneb.*	Meinerſen	Sievershauſen	—	—
Arpſte	7	-	*Hoye*	Hoye	Aſendorff	—	—
Artlenburg	71	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Lauenburg	Artlenburg	Landesherr	—
Aſche	13	*Dorf*	*Calenb.*	Hardegſen	Ellierode	—	—
Aſchen	35	-		Diepholtz	Marien- Jacobi- Drebber	—	—
Aſchenfleth	7	-	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Butzfleth	—	—
Aſchen-Hütte	1		*Grub.*	Hertzberg	Elbingerode	—	—
Aſchhorn			*Bremen*	ein Theil von	Dornbuſch	—	1. v. Marſchalck 2. - —
Aſchwarden	10	*Dorf*	-	Hagen	Bruch	—	—
Aſendorff	24	*Pfarrd.*	*Hoye*	Hoye	Aſendorf	Landesherr	1. Hasberg
Aſendorff	12	*Dorf*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Hanſtedt	—	—
Ashauſen	28 2	-	-	Winſ. Luhe Gartze	Pattenſen	—	—
Aspe	10	-	*Bremen*	Harſefeld	Mulſum	—	—
Aspeloh	1		*Lun b.*	Fallingboſtel	Dorfmarck	—	—
Aſſel				vide Ahſſel			
Atzenhauſen	25	*Dorf*	*Calenb.*	Brackenberg	Meenſen	—	—
Auſord	1			Diepholtz	Barnſtorff	—	—
Aumühle	1		*Bremen*	Wildshauſen	Wildshauſen	—	—
Aumühle	1		*Lauenb*	Schwartzenbeck	Brunſtorff	—	—
Aumund	47	*Dorf*	*Bremen*	Ger. Leſum	Leſum	—	—
Ausbüttel	7	-	*Luneb.*	Gifhorn	Iſenbüttel	—	—
Auſtade	22	-	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Bilckau Kedingbr.	—	—
Auſten	3	-		Diepholtz	Collenrade	—	—
Avendorff	26	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Artlenburg	—	—
Avendshauſen	26	*Pfarrd.*	*Grub.*	Rotenkirchen	Avendshauſen	Landesherr	—

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Avenſen	12	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hollenſtedt	—	—
zur Aver	1		-	Fallingboſtel	Dorfmarck	—	—
Averbergen-Hohen	18	*Dorf*	*Bremen*	Verden	St. Andreas-Verden	—	—
Averbergen-Nedder	32	-	-	Verden	St. Andreas-Verden	—	—
Axſtedt	31	-	-	Hagen	Bramſtedt	—	—
B.							
Baackede	43	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenau	Baackede	Abt zu Loccum	—
Bachenbruch	27	*Dorf*	*Bremen*	Alte-Land	(Hollern / Steinkirch.)	—	—
Bachenbruch	11	-	*Lauenb.*	Land Hadeln Hoch-Land	Steinau	—	—
Backenhues	2	-	*Bremen*	Wildeshauſen	Gr. Knethen	—	—
Bademühlen				vide Bahmuhlen			
Baden	48	*Dorf*	-	Achim	Achim	—	1. vide Waſſerbaden
Badenhäuſer-Landwehr	1		*Grub.*	Stadt Oſterode	Oſterode	—	—
Badenholtz			*Bremen*	Achim	Achim	—	1. v. Heimburg
Badenruſch			-	Achim	Achim	—	1. v. During
Badenſtedt				vide Bahnſte			
Badenſtedt	20	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Linden	—	—
Baehlau	12	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Breitenfelde	—	—
in der Baehre	1		*Luneb.*	Burg-Voigtey	Nienhagen	—	—
Bahlburg	13	*Dorf*	-	Winſen-Luhe	Pattenſen	—	—
Bahmuhle	1		*Bremen*	Ger. Bahnſte	Selſingen	—	—
Bahnſen	13	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Suderburg	—	1. Junckherr
Bahnſte	15	-	*Bremen*	Adel. Gericht	Zeven	—	v. Marſchalck
Bahrdorff	20	-	-	Neuhaus-Oſte	Behlum	—	—
Bahrenburg	67	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Bahrenburg	Landesherr	vide Köppel
Bahrenwinckel	1		*Bremen*	Oſterholtz	Scharmbeck	—	—
Bahtenſen	9	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Sulendorff	—	—
Balckenwede	1		*Bremen*	Ger. Hanſtedt	Rahde	—	—
Balge	26	*Pfarrd.*	*Hoye*	Nienburg	Balge	—	—

Balje,

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Balje, eine general Benennung des Kirchspiels			*Bremen*	Kedingen-Freyburg	Balje P. Secund.	die Erbexen	1. v. Götz 2. 3. v. d. Decken
Ballenhausen	29	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Friedland	Ballenhausen	v. Bodenhausen	—
Bancke	5	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Banckewitz	6	-	-	Bodenteich	Rosche	—	—
Baneitze				vide Paneze			
Banneick		*Vorw.*	-	Wustrow	Wustrow	—	—
Banraatz gr.	3	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Banraatz kl.	6	-	-	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Banteln	50	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adelich Gericht	Banteln	v. Bennigsen	1. v. Bennigsen
Bantorff	31	*Dorf*	-	Calenberg	Hohenbostel	—	—
Bantzau	6	-	*Luneb.*	Luchow	Bergen-Dumme	—	—
Barbis	101	*Pfarrd.*	*Grub.*	Schartzfels	Barbis	Landesherr	—
Barbracken	6	*Dorf*	*Hoye*	ein Theil von	Hohenmohr		
Barchel	9	-	*Bremen*	Bremervörde	Oehrel	—	—
Barchen				vide Barsten			
Barckhoff	1		*Bremen*	Schwachhausen	Arbergen	—	—
Bardenhagen	1		*Luneb.*	Medingen	Bienebüttel	—	—
Bardowick	132	*Flecken*	-	Wiusen-Luhe	Bardowick Diacon.	Capitulum Decanus & Capitulum	—
Baremwinckel	1		*Hoye*	Steyerberg	Schinna	—	—
Barenbostel	4	*Dorf*	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Barendorff	6	-	-	Lune	Reinstorff	—	—
Barendorff	9	*Pfarrd.*	-	Hitzacker	Barendorff	Landesherr	—
Barfoerde	17 1	*Dorf*	*Lauenb.*	{Lauenburg Scharnbeck}	Hitbergen	—	—
Barge	4	-	*Bremen*	Kloster Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Bargfeld	9	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Eldingen	—	1. v. d. Wense
Bargfeld	12 2	-	-	{Bodenteich Ebstorff}	Gerdau	—	—
Barghoff	1		*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Bargkamp	6	*Dorf*	-	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Barglei	5	-	-	Wildshausen	Wildshausen	—	—

Bargmohr

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Bargmohr	6	-	*Luneb.*	Bleckede	Dalenburg	—	—
Bargste	15	*Pfarrd.*	*Bremen*	Harsefeld	Bargste	Landesherr	—
Bargtorff	10	*Dorf*	*Lüneb.*	Medingen	Wichmansburg	—	—
Barl	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Barliessen	24	*Dorf*	*Calenb.*	Ger. Juhnde	Jühnde	—	—
Barlinghausen	6	-	*Bremen*	Land-Wursten	Mulsum	—	—
Barme	11	-	-	Westen	Doerverden	—	—
Barnebrock	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Barnitz	5	*Dorf*	-	Dannenberg	Damnatz	—	—
Barnkrug	61	-	*Bremen*	Keding. Butzfleth	Ahlfel.	—	—
Barnsen	10	-	*Luneb.*	Bodenteich	Gerdau	—	—
Barnstedt	10	-	*Bremen*	Westen	St. Andreas-Verden	—	—
Barnstedt, das Dorf	9 / 2	-	*Luneb.*	Medingen / WinsenLuh.	Betzendorff	—	—
Barnstedt, der Adeliche Hof			*Luneb.*	Medingen	Emsen	—	1. v. Estorff
Barnstorff	56	*Flecken*		Diepholtz	Barnstorff	Landesherr	—
Barnstorff	9	*Dorf*	*Luneb.*	Fallersleben	Heiligendorff	—	—
Barrenhops-Lessen		-		vide kleinen-Lessen			
Barrien	48	*Pfarrd.*	*Hoye*	Sycke	Barrien	Landesherr	—
Barrien	8	*Dorf*	-	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Barrigsen	14	-	*Calenb.*	Blumenau	Gr. Muntzel	—	—
Barschamp	33 / 6	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bleckede / Scharnbeck	Barschamp	Landesherr	—
Barsinghausen	53	*Kloster*	*Calenb.*	Calenberg	Barsinghausen	das Kloster	—
Barsten	2	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	ein Theil von	Westerbeck	—
Barsthorst				vide Basthorst			
Bartelfelde				vide Bartholfelde			
Bartelstorff	8	*Dorf*	*Lauenb.*	Lauenburg	Poetrau	—	—
Bartelstorff	17	-	*Bremen*	Rothenburg	Scheessel	—	—
Barterode	7	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Ger. Adelipsen	Barterode	v. Adelipsen	—
Bartholfelde	56	*Pfarrd.*	*Grub.*	Schartzfels	Bartholfelde	Landesherr	—
Barum	12	*Dorf*	*Luneb.*	Buthlingen	St. Dionys	—	—
Barum	30	*Pfarrd.*	-	Medingen	Barum	Landesherr	1. v. Meding
Barver	44	*Pfarrd.*		Diepholtz	Barver	Landesherr	—
Barwart	2	*Dorf*	*Bremen*	Land Wursten	Wremen	—	—

Barwarts-

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Barwartshausen	8	-	*Calenb.*	Mohringen	Hillersen	—	—
Barwede	23	-	*Luneb.*	Ger. Wolfsburg	Jeimbcke	—	—
Basbeck	104	-	*Bremen*	Bremervörde	Lamstedt	—	—
der Adel. Hof			-	—	Basbeck	von Bremer	1. v. Bremer
Baschhorst	1		-	Zeven	Elstorff	—	—
Basdahl	30	*Dorf*	-	Beverstedt	Kirchwiste	—	—
Basedau	16	-	*Lauenb*	Lauenburg	Lütau	—	—
Basnerhop	-	*Vorw.*	*Bremen*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Basse	27	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Basse	Kloster Marienseе	—
Basselthoff	2	*Dorf*	*Luneb.*	Burgwedel	Isernhagen	—	—
Bassen	[16] [-]	*Flecken*	*Hoye*	{das Stift / Hessis. Amt / Freudenberg}	Bassen	das Stifft	—
Bassenfleth	23	*Dorf*	*Bremen*	Alte-Land	{Twielenfl. / Hollern}	—	—
Bassum	31	-	-	Achim	Achim	—	—
Bast	1		-	Zeven	Selsingen	—	—
Bastel	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Basthorst	19	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Adelich Gericht	Basthorst	von Plesse	1. v. Plesse
Bastriede	1		*Calenb.*	Ricklingen	Marienwerder	—	—
Battenbrock	3	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Baumühle	1		*Calenb.*	Woelpe	Mandelsloh	—	—
Bausen	8	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Baven	13	-	-	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Bavendorff	10	-	-	Lüne	Thomasburg	—	—
Beber	22	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenau	Beber	Magistr. Hannoveranus	—
Bechtsbüttel	4	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Bevenrode im Braunschw.	—	—
Beck	2	-	-	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Beckdorff	30	-	*Bremen*	Gericht Delm	Apensen	—	—
auf der Becke	3	-		Diepholtz	Collenrade	—	—
Beckedorff	14	-	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Beckedorff	7	-	-	Haarburg	Sinstorff	—	—
Beckedorff	13	-	*Bremen*	Ger. Lesum	Lesum	—	—
Beckeln	28	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Becken				vide Recken			

Becklingen

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Beek ingen	4	*Dorf*	*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Beeklingen	3	-	-	Gartze	Dalenburg	—	—
Beckstedt	10	-		Diepholtz	Collenrade	—	—
Bedenbostel	32	*Pfarrd*	*Luneb.*	Amts-Voigtey	Bedenbostel	Landesherr	—
Bederkese	184	*Flecken*	*Bremen*	ein Amt	Bederkese	Landesherr	—
Beecken-Heins				vide Grossen-Heins			
Beerbusch	1		*Luneb.*	Meinersen	Sievershausen	—	—
Beerste	2	*Dorf*	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Behlingen	8	-	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Behlinger-Muhle	3	-	-	Nienburg	Balge / Lohe	—	—
Behlitz	9	-	*Luneb.*	Ger. Grabow	Plate	—	—
Behlum	76	*Pfarrd.*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Behlum	Landesherr	1. Wolff
Behnefeld	2	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Walsrode	—	—
Behningen	6	-	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Behnsen	5	-	*Luneb.*	Ger. Brome	Brome	—	—
Behren	3	-	-	Gifhorn	Hanckensbuttel	—	—
Behrensen	35	-	*Calenb.*	Mohringen	Hevensen	—	—
Behrensen	29	-	-	Springe	Bisperode, im	Braunschweigischen	1. Strube
Beienrode am Dorn	8	-	*Luneb.*	Fallersleben	Ochsendorff	—	1. v. Bülow
Beinhorn	4	-	-	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Belau	6	-	-	Luchow	Bergen-Dumme	—	—
Bellahn	6	-	-	Hitzacker	Breselentz	—	—
Bellen	2	-	*Bremen*	Rothenburg	Brockel	—	—
Belsemühlen	1		*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Belsen	11	*Dorf*	-	Bergen	Bergen	—	—
Bemerode	25	-	*Calenb.*	Adelich Gericht	Kirchrode	—	1. v. Graevemeyer
Bemesholtz	1		*Luneb.*	Stadt Luneburg	Luneburg	—	—
Benckel	6	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Otterstedt	—	—
Benckenloh	4	-	-	Rothenburg	Scheesel	—	—
Bendemuhlen	11	-	*Luneb.*	Bissendorff	Bissendorff	—	1. v. Bothmer
Benderode	2	-	-	Meinersen	Utze	—	— Bendestorff

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Bendestorff	11	–	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Bendingbostel	9	–	*Bremen*	Verden	Gr. Linteln	—	—
Bengerode			*Calenb.*	Mohringen	lieget wüst		
Benhorn	4	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Ostenholtz	—	—
Benneboſtel	2	–	–	Burg-Voigtey	Celle	—	—
Bennerstedt		*Vorw.*	–	Scharnbeck	Scharnbeck	—	—
Benniehausen	13 / 5	*Dorf*	*Calenb.*	(Ger. Gleich. / Nidecke)	Gelliehausen	—	—
Bennigsen	43	*Pfarrd.*	–	Adelich Gericht	Bennigsen	v. Bennigsen	1. v. Bennigsen
Benninghoefen	2	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Bensen	15 / 2	–	*Hoye*	(Alt- / Neu-) Bruchhausen	Sudwalde	—	—
Benstorff	39	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenstein	Benstorff	Landesherr	—
Benterode	77	*Dorf*	–	Münden	Landwernhagen	—	—
Benthe	28	–	–	Calenberg	Ronnenberg	—	—
Bentmer-Mühle	1		*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Bentorff	19	*Dorf*	*Calenb.*	Springe	Brünniehausen	Oranien-Nassau und v. Metternicht	—
Bentwisch	71	–	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Oberndorff	—	1. v. Bremer
Bentwisch	67	–	–	Kedingen-Freyburg	Oederquart	—	—
Bentzen	8	–	*Luneb.*	Rethen	Düshorn	—	—
Beppen	23	–	*Bremen*	Thedinghausen	Lunsen im	Wolfenbüttelschen	—
Bepping			*Grub.*	Osterode	lieget wüste		
Berckel	3	*Dorf*	*Hoye*	ein Theil der Bauerschaft	Maasen		
Berckenthien gr.	21	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Berckenthien	Landesherr	—
Berckenthien kl.	5	*Dorf*	–	Ratzeburg vide Berghoff	Berckenthien	—	—
Berckhoff							
Berenboſtel	29	*Dorf*	*Calenb*	Ricklingen	Engelboſtel	—	—
Berenhoff	2	–	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Bergedorff				Bleckede	lieget wüst		

Bergen

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Bergen	41	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Amts-Voigtey	Bergen	St. Michaelis Kloster in Luneburg	1. Altenahe,
Bergen-Dumme	74	*Flecken*	-	Luchow	Bergen	Landesherr	—
Bergfried			*Bremen*	Alte-Land	Steinkirchen	—	1. v. Zesterfleth
Berghoff	9	*Dorf*	*Luneb.*	Bissendorff	Brelingen	—	—
Berghoff	1		-	Fallingbostel	Dushorn	—	—
Bergholtz	1		*Lauenb.*	Ger. Gudow	Gudow	—	von Bülow
Bergrade	8	*Dorf*	-	Ratzeburg	Baelendorff	Lübeckisch	—
Beringen	7	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bispingen	—	—
Berka	82	*Pfarrd.*	*Grub.*	Catlenburg	Berka	Landesherr	—
Berkel gr.	105	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Ertzen	gr. Berkel	Landesherr	—
Berkel kl.	43	*Pfarrd.*	-	Ertzen	kl. Berkel	von Post	—
Berkum	2	*Dorf*	*Luneb.*	Meinersen das übrige Dorf gehöret unter das Amt Peine	Berkum	v. Hammerstein	—
Bernstorff	3	-	*Lauenb.*	Stintenburg	Lassahn	—	v. Bernstorff
Berwarhausen				vide Barwarts-hausen			
Berxen	27	*Dorf*	*Hoye*	Alt-Bruchhausen	Vilsen	—	—
Beseland	12	-	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Besem	14	-	-	Wustrow	Bühlitz	—	—
Besenberg		*Vorw.*	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Besenhausen			*Calenb.*	Friedland	das Adeliche zum Eichsfeld, aber zum Amte	Guth gehöret die Länderey Friedland	1. v. Hanstein
Besenhorst	7	*Dorf*	*Lauenb.*	Lauenburg	Horn	—	—
Besenrode	73	*Pfarrd.*	*Grub.*	Adelich Gericht	Besenrode	v. Rüxleben	1. v. Ruxleben
Besenthal	7	*Dorf*	*Lauenb.*	Ger. Gudou	Gudou	—	—
Bessern	1		*Bremen*	Verden	St. Andreas-Verden	—	—
Bessinghausen	11	*Dorf*	*Calenb.*	Grohnde	Ober-Boerry	—	—
Bestenbostel			*Luneb.*	Bissendorff	Brelingen	—	1. v. Besenbostel
Bettenrode		*Vorw.*	*Calenb.*	Reinhausen	Diemarden	—	—
Bettensen			-	Calenberg	Ronnenberg	—	1. v. Münchhausen
Bettgenrode	1		*Luneb.*	Gifhorn	Leisserde	—	—

Betzen-

Namen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Betzendorff	20	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Betzendorff	Landesherr	—
Betzhorn	15	*Dorf*	-	Gifhorn	Wahrenholtz	—	—
Beutzen	1		-	Hermansburg	Muden-Oertze	—	—
Bevensen	72	*Flecken*	-	Medingen	Bevensen	Landesherr	—
Bevensen	13	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Mandelsloh	—	—
Beverbeck	2 / 3	-	*Luneb.*	Winf. Luhe / Medingen	Bienebüttel	—	—
Bevermühlen	2	-	-	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Bevern	30	*Pfarrd.*	*Bremen*	Bremervörde	Bevern	Landesherr	—
Beverstedt	66	*Pfarrd.*	-	Adeliche Boerde	Beverstedt	Landesherr	—
Beverstedter-Mühle	5	*Dorf*	-	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Beverstedt-Wester	29	-	-	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Bexhoevede	27	*Pfarrd.*	-	Beverstedt	Bexhoevede	v. Scheiter	1. v. Scheiter
Beyenrode	33	*Dorf*	*Calenb.*	Garte	Kerstlingerode	—	—
Biehuesen	7	-	*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	—
Bienebüttel	20	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bienebuttel	St Michaelis Kloster in Luneburg	1. v. Harling
Bierde	27	*Dorf*	-	Ahlden	Ahlden	—	1. v. Fulda
Bierden	33	-	*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Bilckau	263	*Pfarrd.*	-	Neuhaus-Oste	Bilckau P. Secund.	Landesherr die Gemeine	—
Billen	2	*Dorf*	-	Rothenburg	Brockel	—	—
Billen				vide Bilm			
Billerbeck	11	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Schnega	—	—
Billieshausen-Nieder	18	-	*Calenb.*	Hardenberg	Sudershausen	—	—
Bilm	51	-	*Luneb.*	Ilten	Ilten	—	—
Bilm		*Vorw.*	-	Lüne	Lüne	—	—
Biloge	14	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz / Sandbeck	Hambergen	—	1. v. Schlepegrell
Bingen	1		*Lauenb.*	Land-Hadeln Hochland	Otterndorff	—	—
Binghausen	7	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Binnen	22	*Pfarrd.*	-	Nienburg	Binnen	Landesherr	—
Birckenmohre		*Vorw.*	*Grub.*	Ihlefeld	Ihlefeld	—	—

Bisch-

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Bischhausen	55.	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Garte	Bischhausen	v. Goeritz	—
Bischoff	9	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	{Clentz / Zebbelien}	—	—
Bischofferode	4	-		Werna	Sultzhayn	—	—
Bischoffshoff			*Bremen*	Kloster-Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	1. v. Horn
Bishausen	45	*Dorf*	*Calenb.*	Hardenberg	Noerten	—	—
Bispingen	18	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bispingen	Landesherr	—
Bissendorff	70	*Pfarrd.*	-	Amts-Voigtey	Bissendorff	Landesherr	—
Bissenhausen	5	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Bistorff			*Luneb.*	Fallersleben	Rode	—	1. Gr. v. der Schulenburg
Bitstedt	3	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Sottrum	—	—
Bitter	16	-	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Blanckenburg	1		-	Essel	Schwarmstedt	—	—
Blanckenhagen	16	*Dorf*	*Calenb.*	Mohringen	Lutterhausen	—	—
Blanckenmühle	2	-	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Bleckede	61	*kl. Stadt*	-	ein Amt	Bleckede	Landesherr	1. & 2. v. Grote 3. & 4. v. Estorff
vor Blekede	67	*Dorf*	-	Bleckede	Bleckede	—	—
wendisch Bleckede	17	-	-	Bleckede	Bleckede	—	—
Bleckmar	13	-	-	Bergen	Bergen	—	—
Bleckwedel	3	-	*Bremen*	Rothenburg	Visselhövede	—	—
Blender	53	*Pfarrd.*	-	Thedinghausen	Blender	Landesherr	—
Blenhorst	3	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Blickwedel	3	-	*Luneb.*	Gifhorn	Sprackenseel	—	—
Bliederstorff	{7 / 39}	*Pfarrd.*	*Bremen*	{Neu-Kloster / Delm}	Bliederstorff	Landesherr	—
Blistorff				vide Blyestorff			
Blockland-Nieder	26	*Dorf*	*Bremen*	Intendantur	Wasserhorst	—	—
Blockwinckel	11	-	*Hoye*	Ehrenburg	Scholen	—	—
Blume	41	*Vorst.*	*Calenb.*	Münden	Munden	—	—
Blumenau	1		-	ein Amt	Wunstorff	—	—
Blumenau				vide Barnkrug			

Blumen-

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerſtellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landſchaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*ſind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe beſitzen.*
Blumenhagen		*Vorw.*	*Calenb.*	Lauenau	Aplaer im	Heſſiſchen	—
Blumenhagen	18	*Dorf*	*Luneb.*	Meinerſen	Edemiſſen	—	—
Blumenthal	27	*Pfarrd.*	*Bremen*	ein Amt	Blumenthal	Senat. Bremenſis	—
Blumenthal	11 / 32	*Dorf*	-	Himmelpforten AdelichGer.	Horſt	—	—
Blumlage	212	*Vorſt.*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Blumlage	Landesherr	—
Blutlingen	21	*Dorf*	-	Wuſtrow	Wuſtrow	—	—
Blyeſtorff	25	-	*Lauenb.*	Adelich Gericht	Crummeſſ	—	1. v. Müller
Bobrinck	1	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Bockberg	1	-	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Bockberger-Mühle	1	-	-	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Bockel	4	*Dorf*	*Bremen*	Gihum	Gihum	—	1. v. Marſchalck
Bockel	1	-	-	Zeven	Selſingen	—	—
Bockel	2	*Dorf*	-	Harſefeld	Ahlerſtedt	—	—
Bockel	5	-	*Luneb.*	Fallingboſtel	Dorfmarck	—	—
Bockel	45	-	*Bremen*	Hagen	Bramſtedt	—	—
Bockel	1		*Hoye*	Ehrenburg	Scholen	—	—
Bockelberg	2	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Muden-Aller	—	—
Bockelkahte	2	-	*Lauenb.*	Lüdersburg	Lüdersburg	—	—
Bockel	9	-	*Luneb.*	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Bockeln		*Vorw.*	-	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Bockeloh	51	*Dorf*	*Calenb.*	ein Amt	Idenſen	—	—
Bockelſe	9	-	*Luneb.*	Eicklingen	Paeſe	—	—
Bockelskamp	16	-	-	Eicklingen	Wienhauſen	—	—
Bockenſtorff	12	-	-	Wolfsburg	Jeimcke	—	—
Bockerode			*Calenb.*	Calenberg	Völckſen	—	1. v. Bock
Bockholt	9	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Sulendorff	—	—
Bockhop	11 / 5	-	*Hoye*	Liebenau Nienburg	Boerſtel	—	—
Bockhop	3	-		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Bockhorn	7	-	*Luneb.*	Fallingboſtel	Düshorn	—	—
Bockhorn	2	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Bockhorn	7	-	*Bremen*	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Bockhorſt	6	-	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	—

Namen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret	davon Patronus	Adeliche Hoefe besitzen.
Bockhorst	1		*Bremen*	Kloster Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Bockhorst			-	Zeven	Elstorff	—	1. Rulffs
Bockhorst	3	*Dorf*	-	Sauensieck	Apensen	—	—
Bockhorst	8	-	-	Achim	Achim	—	—
Bockhorst	1		*Hoye*	Steyerberg	ein Theil von	Bruchhagen	—
Bockleben	11	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Predoehl	—	—
Bockstedt	16	-	-	Diepholtz	Barnstorff	—	—
Bockum		*Vorw.*	-	Ebstorff	Amelinghausen	—	—
Boddenstedt	21	*Dorf*	-	Bodenteich	Gerdau	—	—
Bode		*Vorw.*	-	Ebstorff	Hanstedt	—	—
Boden	13	*Dorf*	*Lauenb.*	Steinhorst	Siebenbäumen	—	—
Bodenbusch		*Vorw.*	-	Lauenburg	Gültzau	—	—
Bodenfelde	287	*Flecken*	*Calenb.*	Nienover	Bodenfelde	Landesherr	—
Bodensen	1		*Bremen*	Zeven	Heslingen	—	—
Bodenteich	50	*Flecken*	*Luneb*	ein Amt	Bodenteich	Landesherr	—
Bodenwerder	238	*kl. Stadt*	*Calenb.*	Stadt Gericht	Kemnade, im Wolfenbüttelschen	Landesherr	1. v. Munchhausen 2. v. Hacke 3. v. d Wense
Boebber	10	*Dorf*	-	Lauenau	Bakede	—	—
Boecken	1		*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Boehme	18	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Kirchwahlingen	—	1. v. Hattorff 2. v. Bulow
Boehme	1		-	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Boehtenberg	12	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Boennigsen	6	-	*Calenb.*	Calenberg	Wennigsen	—	—
Boerdel	15		-	Münden	St. Martin-Dransfeld	—	—
Boerdel	8	-	*Bremen*	Delm	Apensen	—	—
Boernsen	12	-	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Horn	—	—
Boerry-Ober	50	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Grohnde	Ober-Boerry	Landesherr	—
Boerry-Nieder	31	*Pfarrd.*	-	Grohnde	Nieder-Boerry	Landesherr	—
Boerse	9	*Dorf*	*Lauenb.*	Gültzau	Gültzau	—	—
Boerstel	24	*Pfarrd.*	*Hoye*	Nienburg	Boerstel	Landesherr	—
Boerstel	12	*Dorf*	*Calenb.*	Woelpe	Hagen	—	—
Boerstel bey Bispingen	4 3		*Luneb.*	Winsen Luh. Gartze	Bispingen	—	—

Boerstel

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Boerſten	5	*Dorf*	*Bremen*	Hagen	Bramſtedt	—	—
Boeſel	41	-	*Luneb.*	Luchow	Rebenſtorff	—	—
Boeſen	13	-	-	Luchow	Clentz	—	—
Boeſenhauſen	3	-	*Hoye*	Steyerberg	ein Theil von	Bruchhagen	
Boeſiehauſen	13	-	*Calenb.*	Harſte	Waacke	—	—
Boeſtlingen	6	-	*Lüneb.*	Fallingboſtel	Dushorn	—	—
Boetel	9	-	*Hoye*	Stolzenau	Stoltzenau	—	—
Boetersheim	5	-	*Luneb.*	Haarburg	Toſtedt	—	1. v. Weyhe 2. - —
Bohldamm	1		*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Neuhaus	—	—
Bohle			*Hoye*	Hoye	ein Theil von	Graue	—
Bohlſehle	20	*Dorf*	*Calenb.*	Woelpe	Huſum	—	—
Bohlſen	16	-	*Luneb.*	Bodenteich	Gerdau	—	—
Bohmheyde	10	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Bohndorff	7	-	-	{Lüne Kloſt. St. Michael}	Alt-Medingen	—	—
Bohnenburg	15	-	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	—	—
Bohnhorſt	76	-	*Hoye*	Stolzenau	Lavelsloh	—	—
Bohnſtedt				vide Bodenſen			
Boicke	10	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Himbergen	—	—
Boitau	15	-	-	Ger. Grabou	Plate	—	Sattelhof v. Dannenberg
Boiterſen	17	-	*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Boitze	9	-	*Luneb.*	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Boitzen	5	-	*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Boitzenhagen	7	-	*Luneb.*	Kneſebeck	Kneſebeck	—	—
Boitzum	21	-	*Calenb.*	Calenberg	Wulfinghauſen	—	—
Bokelah	1		*Bremen*	Bremervörde	Oehrel	—	—
Bokheber	1		-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Bolckenwege	1		-	Hanſtedt	Rahde	—	—
Boldecker-Land			*Luneb.*	Ger. Wolfsburg	heiſſen verſ. im Amte	ſchiedene Dörfer Gifhorn	
Boldekoven			*Calenb.*	Lachen	ein Theil von	Egge	
Bollen	29	*Dorf*	*Bremen*	Achim	Arbergen	—	—
Bollenſen gr.	12	-	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Bollenſen kl.	8	-	-	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Bollenſen	33	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Uslar	Bollenſen	Landesherr	—
Bollerſen	8	*Dorf*	*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—

Bolterſen

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Bolterſen	12 2	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne Scharnbeck	Netze	—	—
Bolwege	1		*Hoye*	Ehrenburg	Neuenkirchen	—	—
Bomcke	8	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Bommelſen	5	-	-	Fallingboſtel	Fallingboſtel	—	—
Bonnafort	26	-	*Calenb.*	Münden	Münden	—	1. v. Berlepſch
Bonſtorff	7	-	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Borchel	1		*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Borchelsmohr	1		-	Gihum	Gihum	—	—
Borckenkrug	1		*Grub.*	Comun. Hartz	Neuſtadt, im	Amte Hartzburg	
Bordenau	50	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Neuſtadt-Rübenberg	Bordenau	v. Campen	1. Tegtmeyer
Borg	7	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Walsrode	—	—
Borg	6	-	-	Bodenteich	Roſche	—	—
Borgſtede	1		*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Born	8	*Dorf*	*Bremen*	Meyenburg	Wulfsbuttel	—	—
Bornberg	11	-	-	Hechthauſen	Hechthauſen	—	—
Borne	8	-	*Luneb.*	Hollenſtedt	Hollenſtedt	—	—
Bornebuſch	1		*Hoye*	Hoye	Aſendorff	—	—
Bornſen	5	*Dorf*	*Luneb.*	Ebſtorff	Natendorff	—	—
Bornum	13	-	*Calenb.*	Calenberg	Linden	—	—
Bornwinckel	1		*Hoye*	Steyerberg	ein Theil von	Bruchhagen	
Borrel				vide Boerdel			
Borſtel	1		*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Borſtel	10	*Dorf*	-	Achim	Achim	—	1. v. Horn 2. v. Peterſen
Borſtel	15	-	-	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Borſtel	217	*Pfarrd.*	-	Alte Land zwote Meile	Borſtel	Landesherr	—
Borſtel	12	*Dorf*	-	Verden	Thum-Verden	—	—
Borſtel				vide Wendenborſtel			
zum kl. Borſtel	1		-	Zeven	Selſingen	—	—
Borſtel	25	*Dorf*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Pattenſen	—	—
Borſtel	1		*Hoye*	Syeke	Heiligenfelde	—	—
Borſtel gr.			*Bremen*	Thedinghauſen	ein Theil von	Schwarme	
Borſtel kl.	29	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Martfeld	—	—

Namen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Borstel bey Bispingen				Winsen-Luhe	vide Boerstel		
Borstel				Winsen-Luhe	vide Hohenbostel		
Borstelmann	1		*Hoye*	Ehrenburg	Mellinghausen	—	—
Borstorff	14	*Dorf*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Breitenfelde	—	—
Borwede	14	-	*Hoye*	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Bosse	19	-	*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	—
Bost	2	-	*Grub.*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Bostel	11	-	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Butzfleth	—	—
Bostel	1		-	Westen	Doerverden	—	—
Bostel	7	*Dorf*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Bostel	2	-	-	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Bostel				vide Witkopsbostel			
Bostel				vide Droegenbostel			
Bostelwiebeck	5	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Alt-Medingen	—	—
Boteln	32	-	*Bremen*	Rothenburg	Brockel	—	1. v. Luttermann
Bothfeld	43	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Langenhagen	Bothfeld	Landesherr	—
Bothfeld			*Grub.*	Elbingerode	lieget wüst		
Bothmer	28	*Dorf*	*Luneb.*	Essel	Schwarmstedt	—	—
der Adel. Hof			-	Essel	Bothmer	v. Bothmer	1. v. Bothmer
Bottendorff	7	*Dorf*	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Bovenden, der Burg-Sitz	1		*Calenb.*	Harste	Bovenden	—	—
Bowarden				Land Wurften	ein Theil von	Misselwarden	
Boye	6	*Dorf*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Boyen-Ober	2	-	*Hoye*	Hoye	Doerverden	—	1. v. Sternfels
Boyen-Nieder	1		-	Hoye	Doerverden	—	—
Braacke	27	*Dorf*	-	Siedenburg	Mellinghausen	—	—
Braasche	3 / 1	-	*Luneb.*	Dannenberg / Hitzacker	Riebrau	—	—
Bracke			*Bremen*	Neuhaus-Oste	Oberndorff	—	1. v. Issendorff
Bracke			-	Rothenburg	vide Brackhoff		
Brackede	30 / 2	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede / Scharnbeck	½ Radegast - / ½ Garlitorff	—	1. Jens
Brackel	17	-	-	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—

Bracken-

Namen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarrt	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Brackenberg		Vorw.	Calenb.	ein Amt	Meenſen	—	—
Brackenburg			Bremen	Alte-Land	Neuenfelde	—	1. v. Düring
Brackhoff	1		--	Rothenburg	Sottrum	—	—
Bramboſtel	4	Dorf	Luneb.	Bodenteich	Eimcke	—	—
Bramel	62	Pfarrd.	Bremen	Viehland	Bramel	Landesherr	—
Brammer	1		-	Achim	Achim	—	—
Brammer	5	Dorf	-	Verden	Gr. Linteln	—	—
Bramſtedt gr.	23	-	Hoye	Sycke	Baſſum	—	—
Bramſtedt kl.	7	-	-	Sycke	Baſſum	—	—
Bramſtedt			Bremen	Alte-Land	Hollern	—	1. v. Brandt
Bramſtedt	52	Pfarrd.	-	Hagen	Bramſtedt	Landesherr	—
Bramwalde	1	-	Calenb.	Münden	Hedemünden	—	—
Brandberg	1	-	Bremen	Meyenburg	Meyenburg	—	—
auf dem Brande	1	-	Hoye	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Brande	1		Bremen	Leſum	Leſum	—	—
Brandleben	11	Dorf	Luneb.	Dannenberg	Langendorff	—	—
Brandſtade	1		-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Braſe	15	Dorf	Calenb.	Neuſtadt-Rübenberg	Mandelsloh	—	—
Brauchen	2	-		Diepholtz	ein Theil von	Wohlſtreck	—
Brandel		Vorw.	Luneb.	Breſenbrock	Crummaſel	—	v. Grote
im Brauel	2	Dorf	-	Ebtorff	Hanſtedt	—	—
Brauel	4	-	Bremen	Zeven	Heeslingen	—	—
Brebber	37	-	Hoye	Hoye	Aſendorff	—	—
Bredbeck	7	-	Bremen	Oſterholtz	Scharmbeck	—	—
Bredbeck				vide Bredenbeck			
Breddorff	26	Dorf	Bremen	Ottersberg	Kirch-Timcke	—	—
Bredemehe	1		-	Bremervörde	Oehrel	—	—
Bredenbeck	1		-	Harſefeld	Bargſtedt	—	—
Bredenbeck	56	Dorf	Calenb.	Adelich Gericht	Holtenſen	—	1. v. Knigge 2. - —
Bredenberg	1		Bremen	Oſterholtz	ein Theil von	Buſchhauſen	
Bredenbock	6	Dorf	Luneb.	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Bredenhorn	2	-	Bremen	Sauenſieck	Apenſen	—	—
Breeſe gr.	20	-	Luneb.	Gartow	½ Pretzel ½ Wolterit.	—	—
Breeſe, in der Marſch	34	-	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Breeſe	5	-	-	Hitzacker	Riebrau	—	—

Namen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Breese kl.	9	-	*Luneb.*	Luchow	Wolterstorff	—	—
Breese am Seisselberge	4	-	-	Dannenberg vide Bretze	Nahrendorff	—	—
Breetze							
Breitenfelde	8 / 8	*Pfarrd.*	-	Clötze / Alte-Marck	Breitenfelde	Landesherr und v. Schulenburg zu Betzendorff	—
Breitenfelde	15	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Breitenfelde	Landesherr	—
Breitenstein	1		*Luneb.*	Lüne	Reinstorff	—	—
Breitewisch	35	*Dorf*	*Bremen*	Himmelpforten	Horst	—	—
Brelingen	41	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bissendorff	Brelingen	Landesherr	—
Brelingen-Hohen	1	-	-	Fallingbostel	Ostenholtz	—	—
Brelingen-Nieder	1		-	Fallingbostel	Ostenholtz	—	—
Brelit				vide Brillith			
Brelloh	4	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalfoerde	—	—
Breloh	6 / 1	-	*Luneb.*	Ebstorff / Winsen Luh.	Munster	—	—
Bremecke	25	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Alten-Gleichen	Bremecke	v. Uslar	—
Bremecker-Brinck				vide Betgenrode			
Bremen	200	*Reichs-Stadt*	*Bremen*	Königl. Intendantur	der Thum P. Secund. P. Tertius P. Quartus	Landesherr	—
Bremerhorn	2	*Dorf*	-	Cassebruch	Bramstede	—	—
Bremerlehe				vide Lehe			
Bremervörde	130	*Flecken*	-	ein Amt	Bremervörde	Landesherr	—
Bresahn	-	*Vorw.*	*Lauenb.*	Ger. Seedorff	Seedorff	—	v. Wietzendorff
Breselentz	21	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Dannenberg	Breselentz ist zugleich Diacon. in Dannenberg	Landesherr	1. v. Dannenberg
Bresenbrock	10	*Pfarrd.*	-	Adelich Gericht	Bresenbrock	von Grote	1. v. Grote

Namen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Breſt	7	*Dorf*	*Bremen*	Harſefeld	Bargſtedt	—	—
Bretel	3	-	-	Rothenburg	Viſſelhövede	—	—
Bretze	10	-	*Luneb.*	Lüne	Netze	—	—
Breuſtian	10	-	-	Dannenberg	Breſelentz	—	—
Brevörde	66	-	*Calenb.*	Polle	Polle	Fürſt v. Waldeck	—
Brietlingen	41	-	*Luneb.*	Büthlingen	St. Dionys	—	—
Brillenburg	1		*Bremen*	Alten-Kloſter	Buxtehude	—	—
Brillith	9	*Dorf*	-	Beverſtedt	Kirchwiſtedt	—	—
Brinck	35	-	*Calenb.*	Langenhagen	ein Theil von	Langenhagen	
Brincke			*Bremen*	Schwanewede	ein Theil von	Schwanewede	
Brinckum	63	*Pfarrd.*	*Hoye*	Sycke	Brinckum	Landesherr	1. Rechtern
Brochdorff	15	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg vide Broecke	Neuenkirchen	—	—
Brock zum Brock			*Bremen*	Alte-Land	Hollern	—	1. v. Cronhelm
Brock Brockenſen	1		*Luneb.*	Fallingboſtel vid. Brokenſen	Dorfmarck	—	—
Brockhoff			*Bremen*	Kedingen-Freyburg	Cederquart	—	1. v. Plate
Brockhoff	1	-	-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Brockhoff	2	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg	Boerſtel	—	—
Brockhoff	13 3	-	*Luneb.*	Ebſtorff Bodenteich	Wriedel	—	—
Brockhoff	1		-	Fallingboſtel	Dushorn	—	—
zum Brockhoſe	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Brock-Himbergen	7	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Hinrbergen	—	—
Brockloſenboſtel				vid. Medenhoff			
Brockſtreck	25	*Dorf*		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Brockum	84	*Pfarrd.*	*Gr. Die.*	Lemfoerde	Brockum	Landesherr	1. Wedekind
Brockwinckel			*Luneb.*	Lüne	Luneburg	—	1. v. Schwiechelt
							2. - —
Broecke	3	*Dorf*	-	Soltau	Soltau	—	—
Broeckel	65	*Pfarrd.*	-	Eicklingen	Broeckel	Landesherr	—
Brocten	3 7	*Dorf*	*Lauenb.*	Lauenburg Ger. Gudow	Büchen	—	—
Brohbergen	15	-	*Bremen*	Adelich Ger.	Oldendorff	—	1. Hincke Brohberger

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschoft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Brohberger Holland.Höfe	3	*Dorf*	*Bremen*	Brohbergen	Oldendorff	—	—
Brohbergen			-	Neuhaus-Oste	Oberndorff	—	1. v. Issendorff
Brokel	25	*Pfarrd.*	-	Rothenburg	Brockel	Rex Daniae	1. v. Hattorff
Brokeloh	19	*Dorf*	*Calenb.*	Woelpe	Husum	—	1. Schuster
Brokensen	27	-	-	Grohnde	Nieder-Boerry	—	—
Brokmanns-Mühle	2	-	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Brome	19	*Flecken*	*Luneb.*	Adelich Gericht	Brome	v.Schulenburg	1. v. Schulenburg
Bromstorff			-	Fallersleben	liegt wüste		
Broock			*Bremen*	Hagen	Bruch	—	1. Cammann
Bruch	8	*Pfarrd.*	-	Hagen	Bruch	Landesherr	1. v. Campen 2. Rese
Bruchau	1		*Luneb.*	Luchow	Bergen-Dumme	—	—
im Bruche	1		*Hoye*	Sycke	Heiligenfeld	—	—
Bruche			*Calenb.*	Ertzen	ein Theil der	Reinerbeckschen Horst	
Bruchhagen	17	*Dorf*	*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Bruchhausen-Alt	108	*Flecken*	-	ein Amt	Vilsen	—	—
Bruchhausen-Neu	60	*Flecken*	-	ein Amt	½ Sudwalde ½ Bassum	—	—
Bruchhoff				vide Brockhoff			
Bruchhoff			*Calenb.*	Munden	Landwerhagen	—	1. Hentz
Bruchhuchting				vide Huchting			
Bruchtorff	7	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Barschamp	—	—
Bruchtorff	6	-	-	Medingen	Bevensen	—	—
Bruchwedel	4	-	-	Bodenteich	Rosche	—	—
Brülligsen	19	-	*Calenb.*	Coppenbrügge	Hachmühlen	—	—
Brüne	8	-	*Hoye*	Hoye	Askendorff	—	—
Brüninghem				ein Theil vom	Oster - Ende	Otterndorff	
Brüninghorstedt	9	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Ovenstedt	—	—
Brünniehausen	46	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Coppenbrügge	Brünniehausen	Princeps. Nassov. und v. Metternicht	—
Brüttendorff	8	*Dorf*	*Bremen*	Zeven	Zeven	—	—
Brummerhoff	2	-	-	Zeven	Zeven	—	—

Brummer-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus*	*Adeliche Hoefs besitzen.*
Frummerhoff	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Frummerloh	5	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	—
Bruncken-dorff	25	-	*Luneb.*	Gartow	Rehstorff	—	—
Brundorff	12	-	*Bremen*	Lesum	Lesum	—	—
Brunenbostel	2	-	*Calenb.*	Woelpe	Steimcke	—	—
Brunhausen	3	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Bruninghausen			*Calenb.*	Lauenstein	Hoyershausen	—	1. v. Wrisberg
Brunsbröck	3	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Gr. Linteln	—	—
Brunsbuttel	2	-	*Luneb.*	Gifhorn	Wetmershagen	—	—
Brunshausen	3	-	*Bremen*	Alte-Land	St. Wilhadi-Stade	—	—
Brunshausen	10	-	-	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Brunsmarck	2	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Sterley	—	—
Brunstein		*Vorw.*	*Calenb.*	ein Amt	Holtensen	—	—
Brunstorff	22	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Brunstorff	Landesherr	—
Buchholtz	3	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Buchholtz gr.	34	-	*Calenb.*	Langenhagen	Bothfeld	—	—
Buchholtz kl.	27	-	-	Langenhagen	Bothfeld	—	—
Buchholtz	19	-	*Luneb.*	Essel	Schwarmstedt	—	—
Buchholtz	15	-	-	Haarburg	Hitfeldt	—	—
Buchholtz	16	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Buchholtz	14	-	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Buchholtz	9	-	-	Rothenburg	Visselhoevede	—	1. v. Schlepegrell
Buchholtz	31	-	*Gr. Hohnst.*	Neustadt-Hohnst.	Steigerthal	—	—
Buchhorst	11	-	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Buchhorst	12	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Lutau	—	—
Büchen	16	*Pfarrd.*	-	Lauenburg	Büchen	Landesherr	—
Büchener-Schleuse	1		-	Lauenburg	Büchen	—	—
Büchten	16	*Dorf*	*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	—
Bückau	7	-	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Bücken	148	*Flecken*	*Hoye*	Hoye	Bücken	Landesherr	—
Buhle	20	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Hardenberg	Buhle	v. Hardenberg	—
Bühlitz	12	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Luchow	Bühlitz	Landesherr	—
Buhren	23	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg	Binnen	Landesherr	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Bühren	84	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blünden	Bühren	Landesherr	—
Bühren	20	*Dorf*	-	Neustadt-Rübenberg	Duensen	—	—
Bühren	5	-	*Bremen*	Wildshausen	Wildshausen	—	—
Bühter	8	-	*Grub.*	ein Theil von	Saltzderhelden		
Bulstedt-Alten	15	-	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Bulstedt-Neuen	21	-	-	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Bunte	5	-	*Hoye*	Sycke	Bassum	—	—
Burstel	6	-	-	Harpstedt	Heiligenrade	—	—
Büthlingen	35	-	*Luneb.*	ein Amt	St. Dionys	—	—
Büttel	17 / -	*Pfarrd.*	*Bremen*	Hagen / LandWürden	Büttel / Dedestorff im	Landesherr / Oldenburgischen	—
Büttel	2	*Dorf*	-	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Büttel				vide Debsteter-	büttel		
Buttel	9	*Dorf*	-	Land Wursten	Wremen	—	—
Buendorff	1 / 4	-	*Luneb.*	Bleckede / WinsenLuh.	Dalenburg	—	—
Buensen				vide Buhnsen			
Buensen	9	*Dorf*	*Grub.*	Rotenkirchen	Stoeckheim	—	—
Buerdorff	7	-	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Buggehorn	2	-	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck-	—	—
Buhnsen	2	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Bullendorff	2	-	-	Scharnbeck	Echem	—	—
Bullenhaus	1		*Bremen*	Alte-Land	St. Wilhadi-Stade	—	—
Bullenhausen	14	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Haarburg	—	—
Bullenholtz	1		*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	—
Bullenwinckel	1			Osterholtz	Hambergen	—	—
Bullenwinckel	2	*Dorf*	-	Neuhaus-Oste	Neuhaus-Oste	—	—
Bulstorff	14	-	-	Neuhaus-Oste	Neuhaus-Oste	—	—
Bult	2	-	-	Rothenburg	Scheessel	—	—
Bunckenburg	5	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Bunstorff kl.	1 / 4	*Dorf*	-	Medingen / WinsenLuh.	Bevensen	—	—
Bunstorff-Hohen	13	-	-	Medingen	Barum	—	—

Bunten-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Buntenbock	40	*Dorf*	*Grub.*	Forst-Amt	Clausthal	—	—
Burg	7	-	*Lüneb.*	Burg-Voigtey	Alten-Celle	—	—
Burg-Damm	12	-	*Bremen*	Osterholtz	Lesum	—	—
Burg-Elstorff				vide Elstorff			
Burghoff				ein Theil von vide Sittensen	Langenhagen		
Burg-Sittensen							
Burgtorff	272	*kl. Stadt*	*Luneb.*	ein Amt	Burgtorff	Landesherr	1. v. Retberg
Burgwall			*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	1. v. Bremer
Burgwedel gr.	12	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Amts-Voigtey	Burgwedel	Landesherr	1. Reinbold
Burgwedel kl.	41	-	-	Burgwedel	Burgwedel	—	—
Burlage		*Vorw.*	*Gr. Die.*	Lemfoerde	Burlage	Landesherr	1. Holtzkamp
Bursfelde		*Kloster*	*Calenb.*	ein Amt	Furstenhagen	—	—
Burwege	59	*Dorf*	*Bremen*	Himmelpforten	Horst	—	—
der lange Busch		*Vorw.*	*Calenb.*	Hardegsen	ist mit dem	Guthe Hevensen	combiniret
zum Busch	1		*Luneb.*	Wehningen	Damnatz	—	—
Buschhausen	15	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Bussau	12	-	*Luneb.*	Luchow	Clentz	Landesherr	—
Butendieck	7	-	*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	—	—
Butze	1		*Lauenb.*	Ger. Seedorff	Seedorff	—	—
Butzfleth	92	*Pfarrd.*	*Bremen*	Land Kedingen	Butzfleth	Landesherr	—
Butzflether-Sand	3	*Dorf*	-	Amt Kedingen	Butzfleth	—	—
Butzflether-Aussen-Teich	6	-	-	Kedingen-Butzfleth	Butzfleth	—	—
Buxtehude	354	*Stadt*	-	Stadt Gericht	Buxtehude. Archi Diac. Diacon.	das Kirchen-Colleg. wählet, und Senatus vociret	—

C.

Cachrien	17	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Langendorff	—	—
Cadenberge	86	*Pfarrd.*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberge P. Secund.	Landesherr die Gemeine	vide Eickhoff
Cadenberger-Moor	15	*Dorf*	-	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	—

Cadewisch-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen*
Cadewisch-Oster				vide Voigting			
Cadewisch-Wester	18	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	—
Cedewischer-Moor	10	-	-	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	—
Calberlah	24	-	*Luneb.*	Gifhorn	Isenbüttel	—	—
Calenberg		*Vorw.*	*Calenb.*	ein Amt	Jeinsen	—	—
Calle	25	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Callenbrock	7	-	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Callmohr	3	-	-	Haarburg	Hollenstedt	—	—
zur Cammer	2	-	-	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Cammerborn	23	-	*Calenb.*	Nienover	Schoenhagen	—	—
Cammerbusch	6	-	*Bremen*	Delm	Apensen	—	—
Camp	74	-	-	Kloster Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Camp	3	-	-	ein Theil von	Steilenfleth	—	—
Campe	3	-	-	Ottersberg	Otterstedt	—	1. v. Greiffenkrantz
Campen				ein Theil von	Nordleda		
Campen	8	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Tostedt	—	—
Campen	11	-	*Hoye*	Nienburg	Boerstel	—	—
Campen-Nord	29	-	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Campen-Sud	22	-	-	Rethen	Kirchboitzen	—	1. v. d. Busch
Camphoff			*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Drochtersen	—	1. Paul Mahler
Camschlacken	2	*Dorf*	*Grub.*	Forst-Amt	St. Aegidii Osterode	—	—
Camteich	1		*Bremen*	Neuhaus-Oste	Behlum	—	—
Canano	1		*Calenb.*	Langenhagen	Engelbostel	—	—
Cantrup	7	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Neuenkirchen	—	—
Cantzlers Hof				vid Mohr Amts	Haarburg		
Capern	37	*Dorf*	*Luneb.*	Gartow	Holtorff	Gr. v. Bernstorff	—
Cappeln	143	*Pfarrd.*	*Bremen*	Land-Wursten	Cappeln P. Secund.	Landesherr	—
Cappeln	8	*Dorf*	-	Hechthausen	Hechthausen	—	—
Cappler Neu-Feld	50	-	-	Nordholtz	Cappeln	—	—
Cappelnhagen	38	-	*Calenb.*	Lauenstein	Wallensen	—	—
Carlsberger-Krug	1		-	Rehburg	Rehburg	—	—

Carlshoe-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Carlshoefen	13	*Dorf*	*Bremen*	(4) Bremervoerde (9) Hanstedt	Rahde	—	—
Carmitz	23	-	*Luneb.*	Lüchow	Crummasel	—	—
Caroksbostel		*Vorw.*	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Carrenzien	28	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Neuhaus-Elbe	—	—
Carsau	8	-	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Carsen	29	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	Landesherr	—
Carwitz	11	-	*Luneb.*	Dannenberg	Hitzacker	—	—
Cartze	13	-	-	Gartze	Bleckede	—	—
Cassebruch	65	-	*Bremen*	Adelich Gericht	Bramstedt	—	1. v. Wersabe 2. - —
Cassieburg	16	-	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Kuddewoerde	—	—
Castendamm	1		*Calenb.*	Ricklingen	Horst	—	—
Castenteich	2	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Castorff	26	-	*Lauenb.*	Adelich Gericht	Siebenbäumen	—	1. v. Hammerstein
Catensen	16	-	*Luneb.*	Meinersen	Utze	—	—
Cathemien	7 2	-	-	Bleckede Scharnbeck	Barschamp	—	—
Catlenburg		*Vorw.*	*Grub.*	ein Amt	Catlenburg	Landesherr	—
Catzien	4	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Rosche	—	—
Celle							
(a) Fritzen-Wiese	446	*Stadt*	-	Stadt-Gericht	(a) Celle Archi Diac. Diacon. Sub. Diac.	Landesherr Magistratus	—
(b) vor dem Wester-Celler Thore	310	*Vorst.*	-	Burg-Voigtey	(b) Garnison	Landesherr	
(c) vor dem HehlenThore	161	*Vorst.*	-	Burg-Voigtey	(c) Zucht-Haus	die Landschaften alternatim	
(d) vor dem Alten - Celler-Thore				vide Blumlage	(d) in den alten Häusern	Landesherr	
Celle - Alten				vide Alten-Celle			
Celle - Wester	36	*Dorf*	-	Burg-Voigtey	Celle	—	— Cellerfeld

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Cellerfeld	405	*Stadt*	*Grub.*	Communien Berg-Amt	Cellerfeld Diacon.	Landesherr per turnum Commun. Berg Amt, und Magistratus	—
Christianen-Haus	-	*Jagd-Schloß*	*Gr. Hohnst.*	Sophien-Hoff	Rothensitte	—	—
Cilckendey							
Clausberge				ein Theil von vide Nicolaus-berge	Heilshorn		
Clausheyde	1			Diepholtz	ein Theil von Barnstorff	Wohlstreck	
Clausing				Diepholtz	Barnstorff	—	1. v. Goeritz
Claus	1		*Calenb.*	Hardegsen	Hardegsen	—	—
Clausthal	850	*Stadt*	*Grub.*	Berg-Amt	Clausthal Archi-Diac. Diacon.	Landesherr Berg-Hauptleute und Magistratus	—
Clautze	9	*Dorf*	*Luneb.*	Gartow	Trebel	—	—
Clempau	14	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	zu Crummesl das Vorw. zu Bercken-thien das Dorf	—	—
Clennow				vide Klennow			
Clentz	33	*Flecken*	*Luneb.*	Luchow	Clentz	Landesherr	—
Cleten				vide Kleten			
zum Cleve	1		*Bremen*	Hagen	Uthlede.	—	1. Pott
Cloetze	108	*Flecken*	*Luneb.*	ein Amt	Cloetze	Landesherr	—
Cloetzen Hof	1		-	Bergen	Bergen	—	—
Closter	1		-	Wulstrow	Clentz	—	—
Clues	8	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Clunder	2	-	*Bremen*	Ottersberg	Sottrum	—	—
Clus	1		*Luneb.*	Winsen-Luhe	Handorff	—	—
Clus				vide Claus			
Cluvenhagen	4		*Bremen*	Achim	Daverden	—	1. v. Düring
am Cluvers-Damm	4	*Dorf*	-	Ger. Schwach-hausen	Achim	—	—
Cluversbostel	6	-	-	Ottersberg	Sottrum	—	1. v. Hassel
Cluverswerder	.			vide Werder			

Cobergs-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Cobergs-Kothe	1		*Luneb.*	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Cohlenfeld	106	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Cohlenfeld	Landesherr	—
Colborn				vide Kolborn			
Coldeweyhe	3	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Coldingen		*Vorw.*	*Calenb.*	ein Amt	Graftorff	—	—
Colenbiſſen				vide Kohlen-	biſſen		
Collaſe	4	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Riebrau	—	—
Collau	37	-	*Lauenb.*	Gultzau	Gültzau	—	1. Gr. v. Kielmansegge
Collendorff				vide Kollen-	dorff		
Collenrade	19	*Pfarrd.*		Diepholtz	Collenrade	Landesherr	—
Colshorn			*Bremen*	Achim	Arbergen	—	1. Bruhns
Colshorn	12	*Dorf*	*Luneb.*	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Coppeln			*Bremen*	Achim	Daverden	—	1. v. Quitter
Coppenbrügge	106	*Flecken*	*Calenb.*	ein Amt	Coppenbrügge	Oranien-Naſſau	—
Corbeck				vide Brundorff			
Cordingen	2 1	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen / Fallingboſtel	Walsrode	—	—
Cornau	30	*Flecken*		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Corvien	3	*Dorf*	-	Adelich Gericht	Clentz	—	1. v. Kneſebeck
Covahl	5	-	-	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Craienhagen		*Vorw.*	-	Schnega	Schnega	—	v. Grote
Crammuhle	1		-	Dannenberg	Breſelentz	—	—
Cranenburg	59	*Dorf*	*Bremen*	Hechthauſen	Hechthauſen	—	—
Cranenburg auf der Geſt							
Cranenburg auf dem Geſthofe			-	Hechthauſen	vormalige Güter der v. Marſchalck, ſo aber		eingegangen
Cransburg	3	*Dorf*	-	Land-Wurſten	Midlum / Neuenwald.	—	—
Crantz	50	-	-	Alte-Land	Eſtebrügge	—	—
Cratze	3	-	*Luneb.*	Meinerſen	Haenigſen	—	—
Crautze	20	-	-	(14) Gartow / (6) Kolborn	Luchow	—	—
Cremmelien	6 5	-	-	Luchow / Wuſtrow	Kueſten	—	—

Creutzen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Creutzen	2 1	Dorf	Luneb.	Ebstorff Winf. Luhe	Munster	—	—
Criewitz	19	-	-	Luchow	Predoehl	—	—
Crimderode				vide Grimderode			
Croitze	5	Dorf	-	Bodenteich	Leemcke	—	—
Croitze Mühle	1		-	Bodenteich	Leemcke	—	—
Cronsbostel	4	Dorf	Calenb.	Blumenau	Wunstorff	—	—
Cronsneft	1		Luneb.	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Croya	6	Dorf	-	Brohme	Brohme	—	—
Crummasel	19	Pfarrd.	-	Luchow	Crummasel	Landesherr	—
Crummess	17	Pfarrd.	Lauenb.	Ratzeburg	Crummess	Landesherr	—
Crümse				vide Krümse			
Cüddewörden				vide Küddewoerden			
Cüsten				vide Küsten			
Culenkamp				vide Kulenkamp			
Culpin	18	Dorf	Lauenb.	Adelich Gericht	St. Georgensberg	—	I. v. Schrader
Cussebode	10 5	-	Luneb.	Wustrow Luchow	Bühlitz	—	—
Cuvendahl				vide Kuventhal			

D.

Dachtmissen	5	Dorf	Luneb.	Lüne	Kirchgellersen	—	—
Dachtmissen	11	-	-	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Daerstorff	9	-	-	Moisburg	Elstorff	—	—
Dagebrück		Vorw.	-	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Dahlbrügge	2	Dorf	Bremen	Verden	Thum-Verden	—	—
Dahle		Vorw.	Calenb.	Springe	Springe	—	—
Dahlenrode	25	Dorf	-	Friedland	Meensen	—	—
Dahlhausen	8	-	Hoye	Hoye	Magelsen	—	—
Dahlheim	15	-	Calenb.	Münden	Uefchlag	—	—
Dahlitz	4	-	Luneb.	Luchow	Clentz	—	—
Dahlskamp	2	-	Hoye	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Daehnsen	9	-	Luneb.	Moisburg	Moisburg	—	—
Daehnsen	28	-	Calenb.	Adelich Gericht	Hoyershausen	—	—
Dahrenhorst	2	-	Luneb.	Meinersen	Uetze	—	—
Dalemb	7	-	-	Bleckede	Dalenburg	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret	davon Patronus	Adeliche Hoefe besitzen.
Dalenburg	57	*Flecken*	*Luneb.*	Bleckede	Dalenburg	St. Michaelis Kloſt. Luneb.	1. von Spörcke
Dallahn	6	*Dorf*	-	Bodenteich	Suhlendorff	—	—
Dalldorff	7	-	-	Bodenteich	Suhlendorff	—	—
Dalldorff	4	-	-	Giſhorn	Leifferde	—	—
Dalldorff	21		*Lauenb.*	Adelich Gericht	Lütau	—	1. v. Hövel
Dalle	5	*Dorf*	*Luneb.*	Bedenboſtel	Eſche	—	—
Dambeck	8	-	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Damcker	9	-	*Lauenb.*	Barſthorſt	Barſthorſt	—	—
Damfleth	55	-	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Drochterſen	—	—
Dammguth			-	Ger. Ritterhude	Ritterhude	—	1. v. d. Hude
Dammhagen				vide Hagen			
Damm	29	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenſtein	Lauenſtein	—	—
Damnatz	23	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Dannenberg	Damnatz	Landesherr	—
Danckelshauſen	13	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Imſen	Danckelshauſen	v. Stockhauſen	1. v. Stockhauſen
Dangenſtorff	{18} {11}	*Dorf*	*Luneb.*	{Luchow} {Wuſtrow}	Rebenſtorff	—	—
Dangerſen	3	-	-	Haarburg	Hollenſtedt	—	—
Danholn				Diepholtz	Barnſtorff	—	1. v. Weyhe
Danhorſt	1		*Luneb.*	Eicklingen	Nienhagen	—	—
Dannenberg	169	*Stadt*	-	ein Amt	Dannenberg Archi-Diac. Diaconus	Landesherr iſt zugleich Paſtor zu Breſelentz	1. v. Dannenberg
Dannenbüttel	22	*Dorf*	-	Giſhorn	Giſhorn	—	—
Darchau	14	-	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Dargau	10	-	-	Seedorff	Seedorff	—	—
Darrigſtorff	11	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Kneſebeck	Darrigſtorff	v. Kneſebeck	—
Darzau		*Vorw.*	-	Hitzacker	Barendorff	—	—
Daſſendorff	15	*Dorf*	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Brunſtorff	—	—
Daſſenſen	36	*Pfarrd.*	*Grub.*	Rotenkirchen	Daſſenſen	Landesherr	—
Daudieck	2	*Dorf*	*Bremen*	Hornburg	Hornburg	—	1. v. Roenne
Daulſen	24	-	-	Verden	Thum-Verden	—	—
Davemühlen	1		*Luneb.*	Fallingboſtel	Oſtenholtz	—	—
Davenſtedt	14	*Dorf*	*Calenb.*	Blumenau	Limmer	—	—

Daverden

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Daverden	30	*Pfarrd*	*Bremen*	Achim	Daverden	Landesherr	—
Deblinghausen				vide Doebling-hausen			
Debstedt	47	*Pfarrd.*	–	Bederkese	Debstedt	Landesherr	—
Debsterbüttel	5	*Dorf*	–	Bederkese	Debstedt	—	—
Dechau	14	–	*Lauenb.*	Ratzeburg	Mustin	—	—
Deckau	38	–		Diepholtz	Marien-Dreb-ber	—	—
Dedelstorff	3	–	*Luneb.*	Gifhorn	Hanekensbüt-tel	—	—
Dedendorff	37	–	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Dedenhausen	25	–	*Luneb.*	Meinersen	Eddesse	v. Frentz	L. v. d. Wense
Deegersen	31	–	*Calenb.*	Calenberg	Wennigsen	—	—
Deemcke-Obern				vide Obern-Deemcke			
Deenbostel	2	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Deensen	41	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Deensen	Landesherr	—
Deensen				vide Daehnsen			
Deetlevesen	5	*Dorf*	–	Ertzen	Haemelschen-burg	—	—
Degenbostel	17	–	*Luneb.*	Bissendorff	Brelingen	—	—
Dehlbrugge	2	–	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Dehmcker-brock	40	–	*Calenb.*	Lachem	Hemeringen	—	L. v. Bock
Dehnsen	5 / 11	–	*Luneb.*	Wins. Luhe / Scharnbeck	Amelinghau-sen	—	—
Dehrenberg				vide Obern-Deemcke			
Deichshoerne	2	*Dorf*	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Ahsel	—	—
Deienrode	26	–	*Calenb.*	Friedland	Mariengarten	—	—
zum Deil	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Deilhoff				vide zum Deil			
Deilnissen	14	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenstein	Esbeck	—	—
Deimcke-Obern				vide Obern-Deemcke			
Deimcke-Niedern				vide Koenigs-foerde			
Deinsen	42	*Dorf*	–	Lauenstein	Deinsen	Landesherr	—
Deinste	16	–	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Deinstedt	5	–	–	Zeven	Sellingen	—	—
Delsenthal	3	–	–	Rothenburg	Visselhoevede	—	—

Dellie-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Höfe besitzen.*
Delliehausen	30	*Dorf*	*Calenb.*	Uslar	Volpriehausen	—	—
Dellien	17	-	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Neuhaus-Elbe	—	—
Delm, generale Benennung	-	-	*Bremen*	Adelich Gericht			
Delmsen	9	*Dorf*	-	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Delsen	7	-	-	Verden	Gr. Linteln	—	—
Demels-Hof	1		-	Kloster Amt Stade	Borstel	—	—
Denckershausen	27	*Dorf*	*Calenb.*	Brunstein	Holtensen	—	—
Denckhausen	1		*Bremen*	Wildshausen	Wildshausen	—	—
Dentissen	*wüst*	*es Dorf*	*Calenb.*	Mohringen			
Depen	2	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Scheessel	—	—
Depenbeck	4	-	-	Kedingen-Butzfleth	Butzfleth	—	v. Brunsewieck
Depenbecker Aussenteich	7	-	-	Kedingen-Butzfleth	Butzfleth	—	—
Depoldeshausen			*Calenb.*	Harste	liegt wüste		
Dermien		*Vorw.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Ratzeburg	—	v. Wallmoden
Detmerode			*Luneb.*	Fallersleben	liegt wüste		
Dettlingen	2	*Dorf*	-	Ebstorff	Munster	—	—
Devesen	12	-	*Calenb.*	Coldingen	Ronnenberg	—	—
Deymern	5	-	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Dibbersen	15	-	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Dicke	6	-	*Hoye*	Harpstedt	Bassum	—	—
Dickel	43	-		Diepholtz	Jacobi-Drebber	—	—
Didderse	32	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Didderse	Landesherr	—
Dieckfeitzen	5 / 4	*Dorf*	-	Luchow / Wustrow	Clentz	—	—
Dieckhorst			-	Adelich Gericht	Müden-Aller	—	1. v. Marenholtz
Dieckhuesen	3	*Dorf*		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Diecksbeck	1		*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bienebüttel	—	—
Diecks-Ende				videNordholtz			
Diederse	31	*Dorf*	*Calenb.*	Springe	Bisperode im	Wolfenbüttel.	1. v. Hacke
Diemarden	63	*Pfarrd.*	-	Friedland	Diemarden	Landesherr	—
Dienstbostel	10	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Diensthope	3	-	-	Hoye	Doerverden	—	—

Dienstorff

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Dienstorff	7	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Mandelsloh	—	—
Diepenau	38	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Lavelsloh	—	—
Diepholtz	203	*Flecken*		ein Amt	Diepholtz Diacon.	Landesherr Landesherr	—
Dierckshausen	2	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Diersbuttel	6	-	-	Winsen-Luhe	Amelinghausen	—	—
Dierstorff	12	-	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Dierstorff	10	-	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Diestelbergen	1			Diepholtz	Goldenstedt	—	—
Diesten	7	*Dorf*	-	Bergen	Bergen	—	—
Diete	12	-	*Hoye*	Stoltzenau	½ Nendorff. ½ Buchholtz im Mindisch.	—	—
Dimmhausen	14	-	-	Harpstedt	Bassum	—	—
Dinckelshausen	35	-	*Calenb.*	Uslar	Uslar	—	—
Dingen	60	-	*Bremen*	Land-Wursten	Imsum	—	—
Dinghorn	2	-	-	Harsefeld	Mulsum	—	—
Dingwoerden	24	-	-	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	—
St. Dionys	7	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	St. Dionys	Landesherr	—
Dipshorn	6	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Dissnack gr.	4	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Dissnack kl.	4	-	-	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Dithmern	4	-	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Ditmersdorff	1		*Lauenb.*	Hadeln-Hochland	Otterndorff	—	—
Dittercke	16	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg vide Hollern	Gehrden	—	—
Ditterschop							
Doebblinghausen	15	-	*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Dobrock			*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	1. v. Bremer
Bodenberg	1		-	Rothenburg	Sottrum	—	—
Doenhausen	15	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Eistrup	—	—
Doegerode	26	-	*Calenb.*	Westerhofe	Weissenwasser	—	—
Doehlbergen	14	-	*Hoye*	Westen	St. Andreas-Verden	—	1. Schünemann
Doehle	4	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Egestorff	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Doehlen	42	*Dorf*	*Bremen*	Wildshausen	Gr. Knethen	—	—
Doehren	49	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Coldingen	Doehren	Landesherr	—
Doehren	17	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Tostedt	—	—
Dohnsen	10	-	-	Bergen	Bergen	—	—
Dohren	4	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Dolbergen	33	-	*Luneb.*	Meinersen	Sieversshausen	—	—
Dolgen	45	-	-	Ilten	Heimar	—	—
Dolgow	15	-	-	Wustrow	Wustrow	—	—
Dolldorff	12	-	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Dollern	10	-	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Dölnitz	.	*Vorw.*	*Luneb.*	Cloetze	Cloetze	—	—
Donnerhorst	3	*Dorf*	-	Rethen	Westen	—	1. v. Schlepegrell
Donnern	41	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Dönfel	4	-		Diepholtz	Jacobi-Drebber	—	—
Donstorff	23	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Dörel	3	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Dorensohde	4	-	*Bremen*	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Dorf hagen				vide Hagen			
Dorfinger-Viertel				ein Theil von	Misselwarden		
Dorfmarck	21	*Flecken*	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	Landesherr	1. v. Püchler 2. v. d Wense
Dörgeloh	10	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	1. v. Zenge 2. Stegemann
Döringworth	4	-	*Lauenb.*	Wellingsbüttel	Neuenkirchen	—	—
Dörmte	10	-	*Luneb.*	Bodenteich	Rosche	—	—
Dörn				vide Tören			
Dornbusch	121	*Dorf*	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Drochtersen	—	1. Jacob Köser 2. distrahiret
Dörpe	42	-	*Calenb.*	Lauenstein	Coppenbrügge	—	—
Dörpel	17	-		Diepholtz	Barnstorff	—	1. v. Goertz
Dorrigsen	20	-	*Grub.*	Rotenkirchen	Iber	—	—
Dorste	106	*Pfarrd.*	-	Hertzberg	Dorste	Landesherr	1. v. Hedemann
Dorum	323	*Flecken*	*Bremen*	Land-Wursten	Dorum	Landesherr	—
					P. Secund.	Landesherr	
Dörverden	89	*Pfarrd.*	-	Westen	Dörverden	Landesherr	—
Döse			-	Kedingen-Freyburg	Oederquart	—	1. v. Göbe 1. - — Düsehoff

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Döfehoff	1		*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	St. Wilhadi-Stade	—	—
Dofthoff	3	*Dorf*	-	Harfefeld	Bargftedt	—	—
Döteberg	22	-	*Calenb.*	Blumenau	Seeltze	—	—
Dötzing			*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	1. v. Hitzacker
Dovemühle	1		*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	—
Drachel	2	*Dorf*	-	Bremervoerde	Oehrel	—	—
Drackenburg	84	*Flecken*	*Hoye*	Nienburg	Drackenburg	Landesherr	1. v. Drebber 2. - Hitzfeld 3. - Hitzfeld 4. - Stoltzenberg
Dragan		*Vorw.*	*Luneb.*	Dannenberg	Hitzacker	—	—
Drage	62	*Dorf*	-	Winfen-Luhe	Drennhaufen	—	—
Drainfelde	47	-	*Calenb.*	Friedland	Obern-Jefa	Landesherr	—
Drangftedt	19	-	*Bremen*	Bederkefe	Elmlohe	—	—
Dransfeld	230	*Stadt*	*Calenb.*	Münden	Dransfeld		—
					(a) St. Martini	Fürft v. Corvey	
					(b) St. Johannis u. Jacobi-Dreb-ber	Landesherr	
Drebber				vide Marien-			
Dreck - Harburg	[13] [1]	*Dorf*	*Luneb.*	[Winf.-Luhe] [Scharnbeck]	St. Dionys	—	—
Dreecke	21	-		Diepholtz	Barnftorff	—	—
Dreenloh				vide Ventzloh			
Dreilingen	11	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Eimcke	—	—
Drenhaufen	20	*Pfarrd.*	-	Winfen-Luhe	Drenhaufen	Landesherr	—
Drentwede	30	*Dorf*		Diepholtz	Barnftorff	—	—
Dreffel	4	-	*Bremen*	Rothenburg	Viffelhoevede	—	—
Dreftedt	7	-	*Luneb.*	Moisburg	Hollenftedt	—	—
Drethen	10	-	-	Hitzacker	Bährendorff	—	—
Dreye	16	-	*Hoye*	Sycke	Kirchweyhe	—	—
Driftfeht	63	-	*Bremen*	Caffebruch	Bramftedt	—	—
Drittgeeft	1		-	Bederkefe	Ringftedt	—	—
Drochterfen	126	*Pfarrd.*	-	Kedingen-Butzfleth	Drochterfen P. Secund.	Landesherr die Gemeine	1. v. d. Beck 2. Claus Leidecker 3. v. d. Beck 4. 5 v. Grube 6. v Marfchalck 7. v. d Beck 8. v. Brummer

Droch-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Drochterſen in der Sieth-wende	96	*Dorf*	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Drochterſen	—	1. Romund
Droegenboſtel	5	-	-	Rothenburg	Viſſelhoevede	—	—
Droegen-Stoecken				vide Stoeckſe			
Droegen-Nottorff				vide Nottorff			
Drohe	15	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Drüber	26	-	*Grub.*	Saltzderhelden	Stoeckheim	—	—
Drubber	2	-	*Bremen*	Weſten	Doerverden	—	1. v. Ramdohr
Druſſelbeck	1		*Luneb.*	Gifhorn	Ribbesbuttel	—	—
Drummatſch			-	Hitzacker	liegt wuſte		
Drüſen	1		*Lauenb.*	Ratzeburg	Gudow	—	—
Dübbekoldt	6	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Dücker-Schlenſe	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Büchen	—	—
Dückerde			*Bremen*	Alte-Land	ein Theil von	Neuenfelde	
Duddenhauſen	14	*Dorf*	*Hoye*	Steyerberg	Rieſſen	—	—
Duddenhauſen	29	-	-	Hoye	Bücken	—	—
Dudenboſtel	5	-	*Luneb.*	Biſſendorff	Helſtorff	—	—
Düdenbüttel	17	-	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Duderode	54	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Oldershauſen	Duderode	Academ. Julia	1. v. Oldershauſen
Düendorf			-	Blumenau	Wunſtorff	—	1. v. Mandelsloh
Duenhauſen				vide Duddenhauſen			
Duenſen, im Dorfe	20	*Pfarrd.*	-	Neuſtadt-Rüb.	Duenſen	Landesherr	Kl. Marienſee
Duenſen, in den Meyerhoefen	11	*Dorf*	-	Neuſtadt-Rübenberg	Duenſen	—	—
Duenſen				ein Theil der	Reinerbeckſchen Horſt		
Düeſte	24	*Dorf*		Diepholtz	Barnſtorff	—	—
Duhm	44	-	*Grub.*	Catlenburg	Catlenburg	—	—
Dühnbüttel				vide Dudenbuttel			
Duingen	112	*Flecken*	*Calenb.*	Lauenſtein	Duingen	Landesherr	—
Dummatz		*Vorw.*	*Luneb.*	Luchow	Crummaſel	—	—
Dumſtorff	4	*Dorf*	-	Bleckede	Dalenburg	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Düna		*Vorw.*	*Grub.*	Hertzberg	Elbingerode	—	—
Dünau			*Calenb.*	Blumenau	Kirchwehren	—	1. v. Alten
Dunck	1		*Hoye*	Steyerberg	Rieſſen	—	—
Dunckhorſt			-	Stoltzenau	Lavelsloh	—	—
Düngſtrup	8	*Dorf*	*Bremen*	Wildshauſen	Wildshauſen	—	—
Dünkacken	1		*Hoye*	A. Bruchhauſen	Scholen	—	—
Dünnenſehre	2	*Dorf*	*Bremen*	Beverſtedt	Bexhoevede	—	—
Dunſche	13	-	*Luneb*	Luchow	Trebell	—	—
Dunſen	13	-	*Calenb.*	Lauenſtein	Esbeck	—	—
Dunſen	10	-	*Hoye*	Harpſtedt	Harpſtedt	—	—
Düring	24	-	*Bremen*	Beverſtedt	Loxſtedt	—	1. v. Iſſendorff
Düringer-Viertel				vide Cappeln			
Düshop	2	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingboſtel	Dorfmarck	—	—
Düshorn	54	*Pfarrd*	-	Fallingboſtel	Düshorn	Landesherr	—
Duvels-Moor				vide Teufels-Moor			
Duveneck	2	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	ein Theil von	Abbentheren	—
Duvenſee	23	-	*Lauenb.*	Steinhorſt	Nuſſe im Lübe-	ckiſchen	—
Dyahren	10	-	*Luneb.*	Luchow	Zebbelien	—	—

E.

Ebbickerode			*Calenb.*	Alten - Gleichen	Bremecke	—	1. v. Uslar
Ebbingen	6	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Walsrode	—	—
Ebergoetzen	85	*Pfarrd.*	*Grub.*	Radolphshauſen	Ebergoetzen	Landesherr	—
Ebershorſt	2	*Dorf*	*Gr. Die.*	Lemſoerde	Burlage	—	1. Rönnecker
Eberſtorff	28	-	*Bremen*	Bremervoerde	Oehrel	—	—
Ebolshauſen	26	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Weſterhofe	Ebolshauſen	v. Hardenberg	—
Ebſtorff	41	*Flecken*	*Luneb.*	ein Amt	Ebſtorff	Landesherr	—
Echem	28	*Pfarrd.*	-	Scharnbeck	Echem	Landesherr	—
Echte	73	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Oldershauſen	Echte	v. Oldershauſen	—
Eckel	9	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Eckerde	15	-	*Calenb.*	Calenberg	Gr. Goltern	—	1. v. Heimburg 2. v. Hollen
Eckhoff				vide Eickhoff			
Eckſtever	7	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Otterſtedt	—	—

Eddelſen

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Eddelsen	9	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Eddelstorff	10	-	-	Medingen	Alt-Medingen	—	—
Eddesse	30	*Pfarrd.*	-	Meinersen	Eddesse	Gr. v. Plettenberg	—
Eddinghausen	10	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Beteln im Hildesheimsch.		—
Edemissen	35	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	v. Bulow	—
Edemissen	44	*Dorf*	*Grub.*	Rotenkirchen	Odagsen	—	—
Edendorff	6 10	-	*Luneb.*	{Medingen {Lüne	Wichmansburg	—	—
Edesbüttel	5	-	-	Gifhorn	Jeimcke	—	—
Edesheim	83	*Pfarrd*	*Calenb.*	Brunstein vide Bencken-lohe	Edesheim lohe	Landesherr	—
Eelriede	1			Diepholtz	Barnstorff	—	—
Egenhausen	5	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalfoerde	—	—
Egestorff	18 1	*Pfarrd.*	*Luneb.*	{Winf. Luhe {Gartze	Egestorff	Landesherr	—
Egestorff	43	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Barsinghausen	—	1. Danckwerts
Egestorff	13	-	-	Lauenau	Bakede	—	—
Egge	31	-	-	Lachem	Hemeringen	—	—
Eggenbostel	2	-	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Eggersen			*Calenb.*	Lauenstein	{Lauenstein {das Amthaus {Wallensen {das Vorw.	—	—
Eggersglus	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Eggerckamp	72	*Dorf*	*Bremen*	Kedingen-Freyburg	{Balje {das Dorf {Crummenteich. der Adel Hof	—	1. v. Grube
Eggersmuhle	1		-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Eggese	5	*Dorf*	*Hoye*	Harpstedt	Heiligenrode	—	—
Eggestedt	22	-	*Bremen*	Lesum vide Egestorff	Lesum	—	—
Egsenhausen	1		*Grub.*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Ehebrock	1		*Bremen*	Hanstedt	Rohde	—	—
Ehestorff	7	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Ehestorff	2	-	*Bremen*	Zeven	Elstorff	—	—
Ehlebeck-Ofter	3	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Amelinghausen	—	—

Ehlend

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Ehlend		*Vorw.*	*Grub.*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Ehlensburg	1		-	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Ehmen	35	*Dorf*	*Luneb.*	Fallersleben	Sülfeld	Landesherr	—
Ehra	23	-	-	Ger. Brohme	Brohme	—	—
Ehrenburg	2	-	*Hoye*	ein Amt	Schmalfoerde	—	—
Ehrhorn	3 1	-	*Luneb.*	Winsen Luh. Gartze	Bispingen	—	—
Eiche-Mühle		*Vorw.*	*Calenb.*	Münden	Gimbte	—	—
Eichholtz	4	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Marschacht	—	—
Eichtorff	4	-	-	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Eickbusch	3	-		Diepholtz	Jacobi-Drebber	—	—
Eickedorff	29	-	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Eickeloh	41	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Ahlden	Eickeloh	v. Hodenberg	—
Eickenrode	17	*Dorf*	-	Meinersen	Duttenstedt im Wolfenbüttelschen	von Oberg	—
Eickhoff			*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	1. v. Bremer
Eickhoff			*Hoye*	Liebenau	Liebenau	—	1. v. Hasberg
Eickhoff			*Bremen*	Ritterhude	Ritterhude	—	1. v. d Lieth
Eickhoepen	8	*Dorf*	*Gr. Die.*	Lemsoerde	Burlage	—	—
Eickhorst	4	-	*Luneb.*	Gifhorn	Gr Schwülper	—	—
Eicklingen gr.	26	-	-	Amts-Voigtey	Wienhausen	—	—
Eicklingen kl.	37	-	-	Eicklingen	Wienhausen	—	1. v. d. Wense
Eickse	24	-	-	Meinersen	Edemissen	—	—
Eickstuve	1		-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Eiendorff	3	*Dorf*	-	Moisburg	Elstorff	—	—
Eimbcke	9	*Pfarrd.*	-	Bodenteich	Eimbcke	v. Weyhe	1. v. Weyhe
Eimbeck	821	*Stadt*	*Grub.*	Stadt-Gericht	(a) St. Alexand.	Landesherr	—
(a) Stift-Alexandri	35		-	Stifts-Freyheit	(b) St. Mar. Magdalen. Capellan	Magistratus Magistratus	
(b) Stift. B. Mar. Virginis			-	Stifts-Freyheit	(c) St. Jacobi	Magistratus	
Eimbeckhausen	58	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenau	Eimbeckhausen	v. Bremer	1. v. Bremer
Eime	67	*Flecken*	-	Lauenstein	Eime	Landesherr	—
Eimstorff	4	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Einem	2	-	-	Winsen-Luhe	Bispingen	—	—
Einemhoff	1		-	Winsen-Luhe	Kirchgellersen	—	—
Einen	6	*Dorf*		Diepholtz	Collenrade	—	—

Einhaus

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Einhaus	6	*Dorf*	*Luneb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Einste	32	-	*Bremen*	Thedinghausen	Blender	—	—
Eintzingen	9	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Eisen-Hutte	1		*Grub.*	Berg-Amt	Uslar	—	—
Eissel	31	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	1. Teuto
Eisse			*Hoye*	Hoye	ein Theil von	Schweringen	
Eissendorff	26	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Eiste-Rahder	7	-	*Bremen*	Hanstedt	Rahde	—	—
Eiste-Oster	25	-	-	Zeven	Selsingen	—	—
Eistrup	43	*Pfarrd.*	*Hoye*	Hoye	Eistrup	Landesherr	1. v. Becker
Eiten	30	*Dorf*	*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Eitener-Moor	13	-	-	Schwachhausen	Achim	—	—
Eitze	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Soltau	—	—
Eitzen	5	*Dorf*	-	Medingen	Bienebüttel	—	—
Eitzen	3	-	-	Ebstorff	Hanstedt	—	—
Eitzen	13	-	*Bremen*	Verden	St. Andreas-Verden	—	1. v. Hassel
Eitzen	1		*Hoye*	A. Bruchhausen	Sudwalsede	—	—
Eitzendorff	58	*Pfarrd.*	-	Hoye	Eitzendorff	Landesherr	1. v. Krong
Ekelch	3	*Dorf*	*Bremen*	Land-Wursten	Wremen	—	—
Elberdamm			*Hoye*	ein Theil von	Varrel		
Elbholtz	3	*Dorf*	*Luneb.*	Gartow	Gartow	—	—
Elbingen		*Vorw.*	*Grub.*	Hertzberg	Wollershausen	—	—
Elbingerode	302	*Flecken*	-	ein Amt	Elbingerode	Landesherr	—
					Diacon.	Landesherr	
Elbingerode	50	*Pfarrd.*	-	Hertzberg	Elbingerode	Landesherr	1. v. Weise
Elbstorff				vide Elvestorff			
Elckershausen	20	*Dorf*	*Calenb.*	Friedland	Mariengarten	—	—
Eldagsen	206	*kl. Stadt*	-	Calenberg	Eldagsen	Kl. Wulfinghausen	1. v. Jeinsen
							2. v. Jeinsen
					Diacon.	Kl. Wulfinghausen	3. Wedemeyer
							4. Wedemeyer
Eldingen	26	*Pfarrd*	*Luneb.*	Bedenbostel	Eldingen	Landesherr, u. v. Hohnhorst	1. v. d. Wense
Ellenberg gr.	9	*Dorf*	-	Breesenbrock	Suhlendorff	—	—
Ellenberg kl.	4	-	-	Bodenteich	Suhlendorff	—	—

Ellerbrock

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Ellerbrock	3	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Ellerckenhausen	7	-	*Hoye*	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Ellerhorst	2	-	-	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Ellern	4 6	-	*Luneb.*	Lüne Bleckede	Dahlenburg	—	—
Ellerndorff	8	-	-	Ebstorff	Eimcke	—	—
Ellershausen	45	-	*Calenb.*	Ger. Leineberg	Settmershausen	—	—
Ellershausen vor dem Walde	30	-	-	Münden	Varlosen	—	1. v. Stockhausen
Elliehausen	86	*Pfarrd.*	-	Harste	Elliehausen	v. Hardenberg	—
Ellierode	31	*Pfarrd.*	-	Hardegsen	Ellierode	Landesherr	—
Elligerode				vide Ellierode			
Ellingen	1		*Luneb*	Soltau	Soltau	—	—
Ellinghausen	10	*Dorf*	-	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Ellinghausen	13	-	*Hoye*	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Elm	32	-	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Elme		*Vorw.*	-	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Elmenhorst	17	*Dorf*	*Lauenb*	Wotersen	Sams	—	—
Elmlohe	45	*Pfarrd.*	*Bremen*	Bederkese	Elmlohe	v. d. Lieth	1. & 2. v. d. Lieth
Elstorff	5	*Pfarrd.*	-	Zeven	Elstorff	v. Schulte-Daudieck	1. v Marschalck
Elstorff.	21	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Moisburg	Elstorff	Landesherr	—
Eltz	1		*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	—
Eltze	38	*Dorf*	*Luneb.*	Bissendorff	Brelingen	—	1. v. Stechinelli
Eltze	52	*Pfarrd.*	-	Meinersen	Eltze	Landesherr	—
Eltzer-Mühle	1		-	Meinersen	Eltze	—	—
Elverdingen	4	*Dorf*	-	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Elvershausen	62	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Brunstein	Elvershausen	v. Hedemann	1. v. Hedemann
Elvesse	31	*Dorf*	-	Hardenberg	½ Grossenrode ½ Hillersen	—	—
Elvestorff.	24	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Drennhausen	—	—
Emern				vide Emmern			
Emighausen				vide Eimbeckhausen			
Emigranten-Häuser	6	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenstein	Hemmendorff	—	—

Emmeln-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Emmelndorff	10	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Emmen	18	-	-	Gifhorn	Hanckenskuttel	—	—
Emmen	5	-	-	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Emmen	1		*Bremen*	Rothenburg	Scheessel	—	—
Emmendorff	17	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Bevensen	—	1. v. Meltzing 2. v. Spörcke
Emmenhausen	13	-	*Calenb.*	Harste	Harste	—	—
Emmerden	43	-	-	Ohsen	Ohsen	—	—
Emmern	17	-	*Luneb.*	Bodenteich	Leemcke	—	—
Emmingen	1		-	Soltau	Soltau	—	—
Empede	26	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Marienssee	—	—
Empelde	26	-	-	Calenberg	Ronnenberg	—	—
Emsen	7	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Lüne	Emsen	v. Estorff	—
Emsen	10	*Dorf*	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Emsen	34	-	*Bremen*	Achim	Achim	—	1. v. Daring
Endeholtz	10	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Esche	—	—
Engehausen	36	-	-	Essel	Schwarmstedt	—	—
Engelbostel	52	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Langenhagen	Engelbostel	Landesherr	—
Engeln	35	*Dorf*	*Hoye*	A. Bruchhausen	Vilsen	—	—
Engelschop	42	-	*Bremen*	Himmelpforten	Horst	—	—
Engensen	30	-	*Luneb.*	Burgwedel	Wetmar	—	—
Enger	4	-	*Bremen*	Bremervoerde	Ochrel	—	—
Ensen	8	-	*Hoya*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Entenfang	2	-	*Calenb.*	Langenhagen	Hainholtz	—	—
Eppensen	9 / 3	-	*Luneb.*	(Wins. Lühe / Medingen)	Bevensen	—	—
Erbsen	13	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adelipsen	Erbten	v. Adelipsen	1. v. Adelipsen
Erbstorff	6 / 4	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne / Scharnbeck	Lüne	—	—
Erhorn				vide Ehrhorn			
Erichhorst				vid. Erichshoff			
Erichsburg		*Vorw.*	*Calenb.*	ein Amt	Luethorst	—	—
Erichshagen	48	*Flecken*	-	Woelpe	Holtorff	—	—
Erichshoff		*Vorw.*	*Hoya*	Sycke	Leeste	—	—
Erpensen	14	*Dorf*	*Luneb.*	Knesebeck	Wittingen	—	—
Ertinghausen	9	-	*Calenb.*	Hardegsen	Hardegsen	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Ertzen	122	*Flecken*	*Calenb.*	ein Amt	Ertzen	v. Munchhausen	—
Erve	5	*Dorf*	*Bremen*	Lesum	Lesum	—	—
Esbeck	47	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenstein	Esbeck	v. Düring	—
Esche	23	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bedenbostel	Esche	Landesherr	—
Esche			*Bremen*	Kedingen-Freyburg	Freyburg	—	1. v. d. Decken 2. v. Finckh 3. Meier 4. distrahiret
Escheburg	21	*Dorf*	*Lauenb*	Schwartzenbeck	Horn	—	—
Eschenschwinge	15	-	*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	1. v. d. Decken
Escherode	38	-	*Calenb.*	Munden	Uschlag	Landesherr	—
Eschershausen	24	-	-	Uslar	Uslar	—	—
Eschhoff	2	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Belum	—	—
Esebeck	60	-	*Calenb.*	Harste	Ellichausen	v. Hardenberg	—
Espercke	30	-	-	Neustadt-Rübenberg	Stöcken	—	—
Esperde	59	-	-	Grohnde	Nieder-Boerry	Landesherr	—
Espold	31	-	-	Uslar	Fredelslob	—	—
Essel		*Vorw.*	*Luneb.*	Amts-Voigtey	Schwarmstedt	—	—
Essel	8	*Dorf*	*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	—
Essemühle	1			Diepholtz	Barnstorff	—	—
Essen	9	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Essenrode	28	*Pfarrd*	*Luneb.*	Gifhorn	Essenrode	von Bülow	1. v. Bulow
Essern mit Northausen und Steinbrinck	87	*Dorf*	*Hoye*	Diepenau	Lavelsloh	—	—
Estebrügge	326	*Pfarrd*	*Bremen*	Alte-Land ½ zwote Meile ½ dritte Meile	Estebrügge P. Secund.	Landesherr Landesherr	—
Esteburg			-	Alte-Land	Esteburg	—	1. v. Schulte
Esterholtz	6	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Stederdorff	—	—
Estorff	49	-	*Hoye*	Stoltzenau	Landsbergen	—	1. v. Freytag 2. - Schwiecheldt 3. - Lenthe
Estorff	24	-	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—

Etelsen

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Etelsen	22	*Dorf*	*Bremen*	Achim	Daverden	—	1. v. Quiter
Etenboſtel	8	-	*Luneb.*	Fallingboſtel	Oſtenholtz	—	—
Ettenbüttel	11	-	-	Gifhorn	Leifferde	—	—
Etzen	4	-	-	Winſen-Luhe	Amelinghauſen	—	—
Evendorff	9	-	-	Winſen-Luhe	Raven	—	—
Evenſen	17	-	*Calenb.*	Neuſtadt-Rubenberg	Mandelsloh	—	1. Denecke
Evenſen				ein Theil von	Troegen		
Everinghauſen	3	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Everloh	16	-	*Calenb.*	Calenberg	Ronnenberg	—	—
Evern	53	-	*Luneb.*	Ilten	Heimar	—	—
Evernhauſen				vide Evering-hauſen			
Evernhauſen	21	*Dorf*	*Calenb.*	Adelipſen	Barterode	—	—
Everſen	21	-	*Luneb.*	Bergen	Sultze	—	1. v. Harling
							2. - —
							3. - —
Everſen	3	-	-	Moisburg	Hollenſtedt	—	—
Everſen	13	-	*Bremen*	Rothenburg	Ahauſen	—	—
Evershorſt	2	-	*Calenb.*	Langenhagen	Engelboſtel	—	—
Everſtorff	16	-	-	Calenberg	Holtenſen	—	—
Everſtorff	15	-	*Luneb.*	Haarburg	Hollenſtedt	—	—
Eutzen	10	-	-	Kneſebeck	Kneſebeck	v. Kneſebeck	—
Eyendorf	25	-	-	Winſen-Luhe	Salzthauſen	—	—
Eylersbüttel				vide Fricken-muhle			
Eylſtedt	41	*Dorf*		Diepholtz	Barnſtorff	—	—
Eylſtorff gr.	29	-	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Eylſtorff kl.	17	-	-	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Eylte, das Dorf	41	-	-	Ahlden	Ahlden	—	—
der Adel. Hof			-	Ahlden	Eylte	v. Hohnſtedt	1. v. Hohnſtedt
Eylveſe	32	*Dorf*	*Calenb.*	Woelpe	Hagen	—	—
Eylveſer-Damm	1		-	Woelpe	Hagen	—	—
Eyſtorff	95	*Pfarrd.*	*Grub.*	Oſterode	Eyſtorff	Landesherr	—
Eytzte				vid. Lavenſtedt			

F.

Nahmen derj Oerter.	*Anzahl der Feuerſtellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landſchaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*ſind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe beſitzen.*
F.							
Fachenfelde	8	*Dorf*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Pattenſen	—	1. v. Grote
Faehre	35	-	*Bremen*	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Fahrendorff		*Vorw.*	*Lauenb.*	Schwartzen-beck	Horn	—	—
Fahrendorff	21	*Dorf*	*Bremen*	Bremervörde	Ochrel	—	—
Fahrenhorſt			*Luneb.*	Knefebeck	Brohme	—	1. v. Weyhe
Falbeck	2	*Dorf*	-	Rethen	Walsrode	—	—
Falckenberg	13	-	*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	—	—
die Falcken-burg			*Hoye*	Sycke	Barrien	—	1. v. Schwie-cheldt
Falckenburg	1		*Bremen*	Bederkeſe	Ringſtedt	—	—
Falckenhaard				Diepholtz	Marien-Dreb-ber	—	1. v. Sandbeck
Falckenhagen	25	*Dorf*	*Grub.*	Radolfshauſen	Landolfshau-ſen	—	—
Falckenhoff		*Vorw.*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	iſt eingegan-	gen
Falhoefede				vide Walhofen			
Falje	2	*Dorf*	*Bremen*	Ober-Ochten-hauſen	Selſingen	—	—
Fallersleben	131	*Flecken*	*Luneb.*	ein Amt	Fallersleben	Landesherr	—
Fallingboſtel	37	*Pfarrd.*	-	Amts-Voigtey	Fallingboſtel	Landesherr	—
dieVorbrücker	58		-	allingboſtel	Meinerding	—	—
Falshorn	1		-	Soltau	Soltau	—	—
Falward	3	*Dorf*	*Bremen*	Land-Wurſten	Wremen	—	—
Farchau	2	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgens-berg	—	—
Farenholtz	4	-	*Luneb.*	Fallingboſtel	Düshorn	—	—
Farenholtz	12	-	-	Winſen-Luhe	Handorff	—	—
Farge	26	-	*Bremen*	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Farſter Bauer-ſchaft	39	-	*Luneb.*	Burgwedel	Iſernhagen	—	—
Farven	10	-	*Bremen*	Zeven	Selſingen	—	—
Faulenhoe	89	-	-	Keding. Frey-burg	Balje	—	—
Fedderloh	1		-	Rothenburg	Kirchwalſede	—	—
Feggendorff	34	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenau	Apelern im	Heſſiſchen	—
Fehr				vide Faehre			
Fehrhoff	1		*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—

Fehrlingen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Fehrlingen	8	Dorf	Calenb.	Adelipsen	Erbsen	—	v. Adelipsen
Feickenhoff	1		Luneb.	Bedenbostel	Hohne	—	—
Feldbergen			Calenb.	Lauenstein	liegt wüste		
im Felde	12	Dorf	Bremen	Keding. Butzfleth	Ahlsel	—	—
Feldhaus	1	—		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Feldhausen	4	Dorf	Hoye	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Feldhausen	8	—	Bremen	Lilienthal	Lilienthal	—	—
Feldhoefe	3	—	—	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	—
Feldhoefe	2	—	—	Hagen	Sandstedt	—	—
Feldhof			—	Keding. Freyburg	Balje	—	1. v. d. Decken
Feldhof	1		—	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Feldsathen	1	—	—	Land-Wursten	Wremen	—	—
Felstehausen	5	Dorf		Diepholtz	Marien } Dreb- Jacobi } ber	—	—
Fergersberg			Bremen	Ger. Ritterhude	Ritterhude	—	1. v. Weyhe, v. Zenge, v. d. Hude, v. Marschalck
Fernhavekost	3	Dorf	Luneb.	Eicklingen	Langlingen	—	—
Feuerschützenbostel u. Witbeck	3	—	—	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	1. v. Haxthausen
Feuerstedt	3	—	Lauenb.	Hadeln-Hochland	Ludingworth	—	—
Fickemühlen	10	—	Bremen	Bederkese	Flögeln	—	1. v. d. Lieth
Finckahlen-Heyde	1		Calenb.	Woelpe	Husum	—	—
Finck-Ende				Alte-Land	ein Theil von	Borstel	
Finckenhutte	1		Hoye	Sycke	Barrien	—	—
Finckenreich				ein District im Alten Lande	Estebrugge	—	—
Finckenwerder	[77 –]	Insel	Luneb.	[Haarburg, Stadt Hamburg] vide die Fintewerder	Finckenwerder-rey	Landesherr	—
Findlerey							
Fingerrieck			Luneb.	Wilhelmsburg	ein Theil von	Stillhorn	
Finne	11	Dorf	Bremen	Hagen	Bramstedt	—	—
Fintel				vide Vintel			

die

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
die Finterey			*Hoye*	Sycke	Kirchweyhe	—	1. v. Schwiecheldt
Fischbeck	15	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Elstorff	—	—
Fischendorff	8	-	-	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Fischerhude	40	-	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Fitzen	19	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Büchen	—	—
Flackenholtz				Lachem	ein Theil von	Egge	
Flackenhorst	3	*Dorf*	*Luneb.*	Eicklingen	Wienhausen	—	—
Flade			-	Bleckede	liegt wüste		
Flegessen	28	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Springe	Flegessen	Landesherr	1. v. Kiepe
Fleistedt	17	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Flest				vide Fleistedt			
Fleste	37	*Dorf*	*Bremen*	Stotel	Stotel	—	—
Flethe	9	-	-	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Fleth-Strich				vide Horn			
Fletmar	27	*Dorf*	*Luneb.*	Eicklingen	Müden-Aller	—	1. v. Marenholtz
Fliegenberg	60	-	-	Winsen-Luhe	Winsen-Luhe	—	1. v. Cronhelm
Flieslau	4	-	-	Hitzacker	Bresselentz	—	—
Flinten	7	-	-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Floegeln	50	*Pfarrd.*	*Bremen*	Bederkese	Floegeln	Landesherr	—
Flotwedel	2	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Folckfien	6	-	-	Bresenbrock	Crummasel	—	—
Föltziehausen				vide Voltziehausen			
Forst	4	*Dorf*	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Förste	105	-	*Grub.*	Osterode	Nienstedt	—	1. v. Oldershausen 2. Berg-Amt
Förstenhagen				vide Fürstenhagen			
dieForstensche Landwehre	1		*Grub.*	Stadt Osterode	Osterode	—	—
Franckenbostel	10	*Dorf*	*Bremen*	Zeven	Elstorff	—	—
Franckenfelde	13	-	*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	1.v. Hohnstedt
Francop	77	-	*Bremen*	Adelich-Gericht	Neuenfelde	—	1. v. d. Busch 2. - - —
Frantzburg			*Calenb.*	Calenberg	Gehrden	—	1. v. Rehden
Frantzdorff	4	*Dorf*	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandesneben	—	—
Frantzenburg	43	-	*Bremen*	Nordholtz	Lüdingworth	—	—
Frantzhagen	9	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Poetrau	—	—

Frantzhorn

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronat.	Adeliche Hoefe besitzen.
Frantzhorn	2	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Kirchwistedt	—	—
Frauwerder-Schleuse	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Lauenburg	—	—
Fredebeck gr.	14	*Dorf*	*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	—
Fredebeck kl.	15	-	-	Harsefeld	Mulsum	—	—
Fredeburg	1		*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Fredelacke	1			Diepholtz	Goldenstedt	—	—
Fredelacke	6	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Wechold	—	—
Fredelsloh	4	*Kloster*	*Calenb.*	Mohringen	Fredelsloh	Landesherr	—
Freisenbüttel	22	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Frelstorff	41	-	-	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Frelstorfer-Mühle	11	-	-	Beverstedt	Alt-Luneberg	—	1. v. Koene
Frencke	20	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Grohnde	Frencke	von Hacke	—
Freschenhausen	1		*Luneb.*	Winsen-Luhe	Hitfeld	—	—
Fresch-Luneburg				vide Luneberg			
Fresenheide	2	*Dorf*		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Frestorff	13	-	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Fretz	3	-	*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	—
Freudenthal			-	Neuhaus-Oste	Belum	—	1. v. d. Lieth
Freyburg	141	*Flecken*	-	Land-Kedingen	Freyburg	die Gemeine	—
Freyersen	4 / 2	*Dorf*	-	Zeven / Rothenburg	Schneverding	—	—
Freyheit vor Osterode				vide Osterode			
Freytag	1		*Bremen*	Bremervoerde	Oehrel	—	—
Fricken-Mühle	1		*Luneb.*	Gifhorn	Gr. Schwülper	—	—
Friedeburg	1		*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Friedland	31	*Dorf*	*Calenb.*	ein Amt	Kl. Schneen	Landesherr	1. v. Hugo 2. - Hanstein
Frielingen	32	-	-	Neustadt-Rüb.	Horst	—	—
Frielingen	3 / 1	-	*Luneb.*	Fallingbostel / Soltau	Dorfmarck	—	—
Friesenhorn	1		*Lauenb.*	Hadeln-Hochland	Lüdingworth	—	—

Friesen-

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Friesenwerder	2	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Friesland	1		*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Frühshoff		*Vorw.*	-	Sycke	Brinckum	—	—
Fuhlenhagen	13	*Dorf*	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Sahms	—	—
Fuhlenriede			*Hoye*	Sycke	Bassum	—	1. v. Rohde
Fuhrberg	42	*Dorf*	*Luneb.*	Burgwedel	Burgwedel	—	—
Fuhrhop	2	-	-	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Fuhrlage	1		*Hoye*	Ehrenburg	Collenrade	—	—
Führser Mühle	1		*Calenb.*	Woelpe	Steimcke	—	—
Fuhrwerck				vide Vorwerck			
Fulde	17	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Walsrode	—	1. v. Busch
Fünfhausen			-	Haarburg	ein Theil von	Neuland	
Fürstenhagen	52	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Münden	Fürstenhagen	Landesherr	—

G.

Gackau	1		*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Gaddow gr.	7	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Zebbelien	—	—
Gaddow kl.	8	-	-	Luchow	Zebbelien	—	—
Gadesbünden	38	-	*Calenb.*	Woelpe	Hemsen	—	—
Gadesheim				vid. Odeshemm			
Gaensteich	2	-	*Calenb.*	Reinhausen	Bremecke	—	—
Gaevers-Krug	1		-	Stadt Göttingen	B. M. Virginis-Göttingen	—	—
Gahlstorff	3	*Dorf*	*Bremen*	Thedinghausen	Blender	—	—
Gailhoff	9	-	*Luneb.*	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Gakenhoff	2	-	-	Rethen	Walsrode	—	—
Gallhorn	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Gambsen	36	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Gamehlen	1	*Vorw.*	-	Dannenberg	{Dannenberg / Breselentz}	—	—
Gandern-Nieder				vide Nieder-	Gandern		
Ganderwinckel	10	*Dorf*	*Luneb.*	Knesebeck	Wittingen	—	—
Gandesbergen	14	-	*Hoye*	Hoye	Eistrup	—	—
Gansau	6	-	*Luneb.*	Bedenteich	Raetzlingen	—	—
Gansе	14	-	-	Luchow	Satemien	—	—

Garbsen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Garbsen	37	*Dorf*	*Calenb.*	Ricklingen	Marienwerder	—	—
Garge	23	-	*Luneb.*	Bleckede	Barschamp.	—	—
Garlste	15	-	*Bremen*	Osterholtz	Schiarmbeck	—	—
Garlstorff	18	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bleckede	Garlstorff	Landesherr	—
Garmenhausen	2	*Dorf*	*Bremen*	Wildshausen	Wildshausen	—	—
Garrelstorff	21	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Garstedt	6	-	-	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Garsten	18	-	-	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Garstenbüttel		*Vorw.*	-	Dieckhorst	Muden-Aller	—	v. Marenholtz
Garte			*Calenb.*	Adelich-Gericht	Kerstlingerode	—	1. v. Hardenberg
Gartel				Osterholtz	ein Theil von	Buschhausen	
Gartow	72	*Flecken*	*Luneb.*	Adelich-Gericht	Gartow	Gr. von Bernstorff	1. v. Bernstorff
Freyheit vor Gartow	6		-	Gartow	Gartow	—	—
der Hoff zu Gartow	9		-	Gartow	Gartow	—	—
Gartze	15	*Dorf*	-	ein Amt	Bleckede	—	—
Gaue	1		*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Gauel	4	*Dorf*	*Luneb.*	Lüchow	Rosche	—	—
Gauensieck	2	-	*Bremen*	Keding. Butzfleth	Ahlsel	—	1. v. d. Beck
Gauensiecker Bauerschaft				vide Drochtersen		—	1. v. d. Decken 2. Hinr. Vollmers 3. Hinr. Wetegrow
Gavendorff	6	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Leemcke	—	—
Gedelitz	23	-	-	Gartow	Trebel	—	v. Bernstorff
Geestefeld	5	-	*Bremen*	Westen	Doerverden	—	—
Geestendorff	84	*Pfarrd.*	-	Viehland	Geestendorff	Landesherr	—
Geestenseth	31	*Dorf*	-	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Geesthoff	4	-	-	Hechthausen	Hechthausen	—	1. v. Marschalck
Gehlbergen	7	-	*Hoye*	Hoye	Vilsen	—	—
Gehrden	103	*Flecken*	*Calenb.*	Calenberg	Gehrden Diacon.	Landesherr von Rehden	—
der Gehren				ein Theil des	Kirchspiels Jorck		
Gehren	1		*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	—	—
Geismar	92	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adelich-Gericht	Geismar	v. Hardenberg	1. v. Hardenberg Gellersen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Gellersen				vide Kirch-Sü-	der- u. Wester-	Gellersen	
Gellersen	37	*Dorf*	*Calenb.*	Ertzen	Haemelschen-burg	—	—
Gelliehausen	30	*Pfarrd.*	-	Alten-Gleichen	Gelliehausen	von Uslar	1. v. Uslar
St. Georgensberg	1		*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	Landesherr	—
Georgius Werder	64	*Insel*	*Luneb.*	Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	—	—
Gercken-Hoff	1	-	*Bremen*	Verden	Gr. Linteln	—	—
Gerdau	13	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bodenteich	Gerdau	Kl. St. Michaelis in Luneburg	—
Gerdehausen	2	*Dorf*	-	Hermansburg	Müden-Oertze	—	—
Gerden-Hoff			*Bremen*	Kedingen-Freyburg	Oederquart	—	1. v. Grube
Gerhofe				vide Jeerhoff			
Gerstenbuttel				vide. Garstenbüttel			
Gerstorff				vide Jeersdorff			
Gessel	17	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Gestefeld				vide Geesteseld			
Gestorff	98	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Gestorff	Klost. Loccum	1. bis 4. v. Ilten 5. v. Jeinsen 6. Strube
Geverstorff	74	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Neuhaus-Oste	Geverstorff P. Secund.	Landesherr Pastor, und Gemeine	1. v. Querenheim 2. Erich
Giehle	3	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Kuhstedt	—	—
Giehler-Mühl.	2	-	-	Osterholtz	Hambergen	—	—
Gielau	5	-	*Luneb.*	Luchow	Schnega	—	—
beym Giersberge				vide Etelsen			
Gierswald	25	-	*Calenb.*	Uslar	Volpriehausen	—	—
Gifhorn	199	*kl. Stadt*	*Luneb.*	ein Amt	Gifhorn	Landesherr	—
Gifkendorff	6 1	*Dorf*	-	Gartze Lüne	Reinstorff	—	—
Gihum	20	*Pfarrd.*	*Bremen*	Adel. Gericht	Gihum	Landesherr	—
Gilde	2	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Leifferde	—	—
Gillersheim	105	*Pfarrd.*	*Grub.*	atlenburg	Gillersheim	Landesherr	—
Gillmerding und Limbeck	7	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Gilten	43	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Ahlden	Gilten	v. Schlepegrell	1. v. Bothmer 2. v. Bothmer 3. v. Lenthe
Gimbte	26	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Münden	Gimbte	Landesherr	—
Ginau	1 4	*Dorf*	*Luneb.*	Winf. Luhe Gartze	Dalenburg	—	—
Giftenbeck	16	-	-	Wuftrow	Buhlitz	—	—
Gladebeck	87	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Harfte	Gladebeck	Landesherr	1. Bodemeyer
Gladeburg			*Gr. Die.*	Lemfoerde	ein Theil von	Lembruch	—
Glahne	4	*Dorf*	*Bremen*	Wildshauſen	Wildshauſen	—	—
Glashoff	4	-	*Calenb.*	Woelpe	Steimcke	—	—
Gledeberg	12	-	*Luneb.*	Bodenteich	Schnega	—	—
Gleichen-Alten			*Calenb.*	Adelich-Gericht	iſt itzo ein verfallener	Thurm	
Glieneitz	3	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Himbergen	—	—
Glinde	1		*Bremen*	Bremervoerde	Oehrel	—	—
Glinitz	5	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Glinſtedt	19	-	*Bremen*	Ottersberg Hanſtedt	Rahde	—	—
Gliſſen	6	-	*Hoye*	Liebenau	Lohe	—	—
Gliſſen, Papier Mühle	1		-	Nienburg	Lohe	—	—
Gliſſen	9	*Dorf*	-	Stoltzenau	Ovenſtedt	im Mindiſchen	—
Glüſingen	3 2	-	*Luneb.*	Winf. Luhe Medingen	Betzendorff	—	—
Glüſingen	18	-	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Glüſinger-Moor				Haarburg	gehoeret zu	Glüſingen	
Gluſingen	10	*Dorf*	-	Kneſebeck	Darrigſtorff	—	—
Glüſingen	2	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Artlenburg	—	—
Glüſingen				vide Todt-Glüſingen			
Gnarrenburger-Hof	1		*Bremen*	Beverſtedt	Kuhſtedt	—	—
Gobeck	1		-	Verden	Gr. Linteln	—	—
Godenſtedt	7	*Dorf*	-	Zeven	Selſingen	—	—
Goekſe	17	-	*Calenb.*	Calenberg	Leveſte	—	—
Goeddenſtedt	9	-	*Luneb.*	Bodenteich	Roſche	—	1. v. Bulow
Goeddern	6 -	-	*Hoye*	Ehrenburg Heſſiſch	Neuenkirchen	—	—
Goeddingen	13	-	*Luneb.*	Bleckede	Barſchamp	—	—
Goedenſtorff	13	-	-	Winſen-Luhe	Saltzhauſen	—	—

Goedeſtorff

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Goedestorff	24	*Dorf*	*Hoya*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Goehrde	8	-	*Luneb.*	Bodenteich	Schnega	—	—
Goehrde, Jagd-Schloſs	1	-	- *Gr.*	Hitzacker	Nahrendorff	—	—
Goerbach	1		*Hohnſt.*	Neuſtadt	Urbach	—	—
Goeſper Mühle	1		*Bremen*	Blumenthal	Neuenkirchen	—	—
Goettien	13 / 4	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow / Wuſtrow	Crummaſel	—	—
Goettien	5	-	*Lauenb.*	Ger. Gudow	Gudow	—	—
Goettingen	924	*Stadt*	*Calenb.*	Stadt-Gericht	(a) St. Johannis P. Secund.	Landesherr	Comthur Hof
						Landesherr	
					(b) St. Albani	Landesherr, u. Senatus alternative	
					(c) St. Nicolai	Landesherr	
					(d) St. Crucis	von dem zweiten Prediger zu St. Johan.	
					(e) St. Jacobi	Landesherr	
					(f) B. Mariae Virginis	der Teutſche Orden u. Senatus	
					(g) Pauliner, oder Univerſitaets Kirche	Landesherr	
Goettingiſche Maſch-Mühle	1		*Calenb.*	Leineberg	B. M. Virginis in Goettingen	—	—
Goetzdorff	39	*Dorf*	*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Butzfleth	—	1. v. Brown 2. 3. v. Borſtel 4. v. Grube 5. Helmers
Goexe	1	-	*Luneb.*	Lüne	Luneburg	—	—
Gohlefantz	2 / 2	*Dorf*	-	Luchow / Wuſtrow	Clentz	—	—
Gokenholtz	7	-	-	Bedenboſtel	Bedenboſtel	—	—
Golau	4 / 1	-	-	Luchow / Wuſtrow	Crummaſel	—	—
Goldbeck	1		*Bremen*	Achim	Daverden	—	—
Goldbeck	21	-	-	Delm	Apenſen	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Goldbecker-Mühle	1		*Bremen*	Delm	Apensen	—	—
beym Goldberge	1		-	Achim	Daverden	—	—
Goldensee	7	*Dorf*	*Lauenb.*	Niendorff am Schall-See	Mustin	—	Schoultz
Goldenstedt	36	-		Diepholtz	Collenrade	Bischof von Münster	—
Gollern	10	-	*Luneb.*	Medingen	Romstedt	—	—
Gollow	8	-	-	Grabau	Plate	—	—
Golnitz	24	-	*Lauenb.*	Ger. Culpin	Berckentien	—	—
Golstedt	10 1 1	-	*Luneb.*	Medingen Wins. Luhe Ebstorff	Natendorff	—	—
Goltern Gr.	40	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Gross. Goltern	Landesherr	1. v. Alten
Goltern-Nord	31	*Dorf*	-	Calenberg	Gross. Goltern	—	1. v. Heimburg
Gooshues	1		*Bremen*	Ober-Ochtenhausen	Selsingen	—	—
Gordeleben	29	*Dorf*	*Luneb.*	Gartow	Trebell	—	—
Gosebürg	1		-	Stadt Luneburg	Luneburg	—	—
Gosewerder	1 5	*Dorf*	-	Hitzacker NeuhausOst.	Hitzacker Tripckau	—	—
Gosheim				vide Odesheim	m		
Gotenbeck			*Grub.*	Radolphshausen	liegt wüste		
Gothel	11	*Dorf*		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Gotteshorn	40	-	*Calenb.*	Langenhagen	Engelbostel	—	—
Govelien	5	-	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Grabau	11	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Grabau	7	-	-	Bodenteich	Sulendorff	—	—
Grabau	13	-	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Schwartzenbeck	—	—
Grabau	13	-	*Luneb.*	Adelich Gericht	Plate	—	1. v. Plato
Grabau	8	-	-	Luchow	Rosche	—	2. - —
Graeffinghausen	4	-	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Graeps	3	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Gräffel	1		-	Verden	Witlohe	—	—
Graffel	5	*Dorf*	-	Zeven	Selsingen	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Grafſel	2	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Rothenburg	—	—
Grafſt				Alte-Land	ein Theil von	Neuenfelde	
Grambcke	45	*Dorf*	*Bremen*	Intendantur zu Bremen	Mittelbühren	Senatus Bremenſis	—
Grambeck	12	-	*Lauenb*	Gudow	Gudow	—	—
Grande	1		-	Schwartzenbeck	Küddewoerde	—	—
Grannſtedt	10	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Grannſtedt	9	-	*Bremen*	Zeven	Selſingen	—	—
Grapenmühle	1		-	Rothenburg	Viſſelhoevede	—	—
Graſſel	18	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Eſſenrode	—	—
Graſtorff	60	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Goldingen	Graſtorff	von Alten	—
Graue	32	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Aſendorff	—	—
Grauen	1		*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Grauen	7	*Dorf*	-	Moisburg	Hollenſtedt	—	—
Grauerort				Keding. Butzfleth	ein Theil von	Butzfleth	1. v. d. Decken
Graulingen	7	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Suderburg	—	—
Graven	10	-	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Gravenhorſt	9	-	*Luneb.*	Gifhorn	Meine	—	—
Grebenhorn	1		*Lauenb*	Lüdersburg	Lüdersburg	—	—
Grebshorn	4	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Eldingen	—	—
Greſebilde	11	-	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Greſpel	1		*Luneb.*	Fallingboſtel	Meinerding	—	—
Grethen	13	*Dorf*	-	Ahlden	Ahlden	—	1. v. Hodenberg
Grethenberg	12	-	-	Ilten	Sehnde	—	—
Grethenberg	4	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Grevenhoff	1		*Luneb.*	Winſen-Luhe	Biſpingen	—	—
Griemen	5	*Dorf*	-	Rethen	Walsrode	—	—
Grieſſen	39	-	*Calenb.*	Ertzen	Ertzen	—	—
Grifft	30	-	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Cadenberg	—	—
Grimderode	22	*Pfarrd.*	*Gr. Hohnſt.*	Adelich Gericht	Grimderode	von Wurm	1. v. Wurm
Grimmelhauſen	2	*Dorf*	*Hoye*	Steyerberg	Schinna	—	—
Grimmenſtein			*Bremen*	Bremervoerde	Basbeck	—	1. v. Bremer
Grimſchop	1		-	Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Grimshorſt	3	*Dorf*	-	Harſefeld	Harſefeld	—	—
Grinau	19	-	*Lauenb.*	Adelich Gericht	Crummeſſ	gehöret zu dem Guth Trenthorſt im Holſteiniſchen	Grindau

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Grindau gr.	9	*Dorf*	*Luneb.*	Essel	Schwarmstedt	—	—
Grindau kl.	4	-	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Stöcken	—	—
Grinden	3	-	*Bremen*	Achim	Lunsen im	Wolfenbüttelschen	—
Grippel	21	-	*Luneb.*	Dannenberg	Langendorff	—	—
Groden				vid. Saltzhoern			
Groenau	43	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Groenau	Landesherr	—
Groepeling	23	*Dorf*	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Groeps				vide Graeps			
Grohn	51	*Dorf*	*Bremen*	Schoenbeck	Lesum	—	—
Grohnde	52	*Flecken*	*Calenb.*	ein Amt	Hayen	—	—
Grone	142	*Pfarrd.*	-	Leineberg	Grone	Helmholt	—
Grossen-Hein				vide Hein-	Grossen		
Grossenhorst				Burgwedel	vide Horst		
Grossenrode	39	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Hardenberg	Grossenrode	v. Hardenberg	v. Hardenberg
Gross. Voerde				vide Voerde			
Grossen-Wede	9	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Grossen-Woerden	54	*Pfarrd.*	-	Himmelpforten	Gross. Woerden	Landesherr	—
Groteholtz	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Grove	10	*Dorf*	*Lauenb*	Schwartzenbeck	Schwartzenbeck	—	—
Groverort				vide Grauerort			
Grubenthal	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Grünenhoff		*Vorw.*	*Lauenb.*	Lauenburg	Johanwarde	—	—
Grünen-Jäger	1		*Bremen*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Grünen-Jäger	4	*Dorf*	*Lauenb.*	Ger. Gültzau	Johanwarden	—	—
Grünenteich			*Bremen*	Alte-Land erste Meile	Grünenteich	Landesherr	—
generale Benennung des Kirchspiels Grünenteich				ein Theil von	Stilhorn		
Grünewald	2	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bienebüttel	—	—
Grünhagen		*Vorw.*	-	Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Grünhagen	4	*Dorf*	-	Medingen	Bienebüttel	—	Kl. St. Michael. in Luneburg
Grünhagen	2	-	-	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Grunde	150	*Stadt*	*Grub.*	Comm. Hartz	Grunde	Comm. Berg-Amt	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Grund-Oldendorff	5	*Dorf*	*Bremen*	Delm	Apensen	—	—
Grupenhagen	41	-	*Calenb.*	Ertzen	Ertzen	—	—
Grussendorff	3	-	*Luneb.*	Gifhorn	Jeimcke	—	—
Gudow	31	*Pfarrd.*	*Lauenb*	Adelich Gericht	Gudow	von Bulow	1. v. Bulow
Gudehaus	1		*Luneb.*	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Guderhand-Viertel	131	*Dorf*	*Bremen*	Alte-Land	Steinkirchen	—	—
Gühlitz	11	-	*Luneb.*	Luchow	Kuesten	—	—
Gühlitzer-Mühle	1		-	Wustrow	Kuesten	—	—
Gülden	5	*Dorf*	-	Hitzacker	Riebrau	—	—
Gültzau	37	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Adelich Gericht	Gültzau	Gr. v. Kielmansegge	1. v. Kielmansegge
Gültze		*Vorw.*	-	Neuhaus-Elbe	Neuhaus-Elbe	—	—
Gümmer	30	*Dorf*	*Calenb.*	Blumenau	Seeltze	—	—
Gümse	7	-	*Luneb.*	Dannenberg	(Dannenberg) das Dorf / Quickborn / das Vorw.	—	—
Günterssen	40	-	*Calenb.*	Adelipsen	Barterode	v. Adelipsen	—
Güstau	5	-	*Luneb.*	Bodenteich	Suhlendorff	—	—
Güster	13	-	*Lauenb.*	Woterssen	Siebeneichen	—	—
Gustritz	24	-	*Luneb.*	Wustrow	½ Wustrow / ½ Satemien	—	—
Guhreitzen	9	-	-	Luchow	Clentz	—	—
Guhtitz	17	-	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Gulstorff	10	-	-	Neuhaus-Elbe	Barschamp	—	—
Gummern	11	-	*Luneb.*	Gartow	Schnackenburg	—	—
Guntgenburg		*Vorw.*	*Calenb.*	Stift St. Blasii in Northeim	Hammenstedt	—	—
Gusborn gr.	14	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Quickborn	—	—
Gusborn kl.	23	-	-	Dannenberg	Quickborn	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
H.							
Haarburg	550	*Stadt*	*Luneb.*	ein Amt, und Stadt-Gericht	Haarburg P. Secund. Diaconus Garniſon	Landesherr Landesherr Magiſtratus Landesherr	1. v. Grote
Haarburger Korn-Weyde			-	Wilhelmsburg	ein Theil von	Stillhorn	
Haare	30	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Haarenhoff			*Bremen*	Alte-Land	Jorck	—	1. v. d. Decken
Haarſtorff	5	*Dorf*	*Luneb.*	Ebſtorff	Ebſtorff	—	—
Haart			*Calenb.*	Munden	Laupach	im Heſſiſchen	1. Schlemm
auf der Haart				Diepholtz	ein Theil von	Wetſchen	
Haaſel				vide Haſſel			
Haberloh	3	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Ahauſen	—	—
Habighorſt	9	-	*Luneb.*	Bedenboſtel	Eſche	—	1. v. Schulenburg
Hachland		*Vorw.*	*Calenb.*	Neuſtadt-Rübenberg	Neuſtadt-Rübenberg	—	—
Hachmühlen	35	*Pfarrd.*	-	Springe	Hachmühlen	Kl. Mollenbeck im Heſſiſchen	—
Hachmühlen Neuſtadt	18	*Dorf*	-	Coppenbrügge	Hachmühlen	—	—
Hackemühlen	16	-	*Bremen*	Bremervoerde	Lamſtedt	—	—
Hackendorff am Schall-See	8	-	*Lauenb.*	Stintenburg	Laſſahn	—	—
Hackendorff		*Vorw.*	-	Ger. Seedorff	Seedorff	—	v. Wietzendorf
Hackfeld	3	*Dorf*	*Hoye*	Harpſtedt	Harpſtedt	—	—
Hackshorn	1		*Bremen*	Bederkeſe	Ringſtedt	—	—
Hademſtorff	16	*Dorf*	*Luneb.*	Ahlden	Eickeloh	—	—
Haeber	9	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Haemelhauſen	11	-	*Hoye*	Hoye	Haſſel	—	—
Haemelſchenburg	29	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adelich Gericht	Haemelſchenburg	von Klencke	1. v. Klencke
Haemel-See				Hoye	Eiſtrup	—	1. v. d. Buſche
Haendorff				vide Heden-	dorff		
Haendorff	29	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Aſendorff	—	—
Haenigſen	79	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Meinerſen	Haenigſen	von Cramm	—
auf der Haevern	2	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Landsbergen	—	—

Hagedorn

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Hagedorn			*Bremen*	Bremervoerde	Basbeck	—	1. v. Bremer
Hagel	2	*Dorf*	-	Wildshausen	Gr. Knethen	—	—
Hagelt	4	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Hagen	64	-	*Bremen*	ein Amt	Bramstedt	—	—
Hagen, Dorf	22	-	-	Hagen	Bramstedt	—	—
Hagen	12	-	-	Harsefeld	St. Wilhadi-Stade	—	—
Hagen	10	-	-	Achim	Lunsen im	Wolfenbüttelschen	—
Hagen	6	-	*Luneb.*	Knesebeck	Wittingen	—	—
Hagen	4	-	-	Bodenteich	Himbergen	—	—
Hagen	34	-	*Calenb.*	Ohsen	Ohsen	—	—
Hagen	27	*Pfarrd.*	-	Woelpe	Hagen	Landesherr	—
Hagen	12	*Dorf*	*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Hagen	5	-	-	Gifhorn	Sprackensee1	—	—
Hagen		*Vorw.*	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Hagen	4	*Dorf*	-	Lüne	St. Joh. Luneburg	—	—
beym Hagen	8	-	*Hoye*	Sycke	Leeste	—	—
Hagenah	5	-	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Hagewede	19	-	*Gr. Die.*	Lemfoerde	Burlage	—	—
Hahle	1		*Bremen*	Kloster Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Hahlenbeck	1		-	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Hahlenbeck				vide Moehlen-	Halenbeck		
Hahnenknop	2	*Dorf*	*Bremen*	Cassebruch	Bramstedt	—	—
Hainholtz	25	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Langenhagen	Hainholtz	Landesherr	—
Halbetzen	4	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Heiligenfeld	—	—
Hale				vide Brundorff			
Halenwisch			*Bremen*	Kedingen-Butzfleth	Hamelwörden	—	1. v. Lütcke 2. - Knesebeck
Hallenhausen	5	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Brinckum	—	—
Hallerburg	13	-	*Calenb.*	Calenberg	Adensen	—	—
Hallerspringe				vide Springe			
Halligtorff	7	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Ueltzen	—	—
Halmern	3	-	-	Bergen	Wietzendorff	—	—
Halsmühle	1		*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	—
Halsum				vide Olbers-	Hoff		
Halvesbostel	17	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Halvestorff	29	-	*Calenb.*	Lachem	Hemeringen	—	—

Hambergen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Hambergen	75	*Pfarrd.*	*Bremen*	Osterholtz	Hambergen	Landesherr	—
Hamborg	4	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Hambostel	2	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Hambrack				Diepholtz	ein Theil der	Bauerschaft	Drebber
Hambrock	7	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Ueltzen	—	—
Hambruch	3	-	-	Fallingbostel	Ostenholtz	—	—
Hambühren	11	-	-	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Hameln	751	*Stadt*	*Calenb.*	Stadt-Gericht	(a) St Bonifacii	Magistratus	1. v. Rehden
					P. Secundus	Magistratus	
					(b) St. Nicolai	Magistratus	
					P. Secundus	Magistratus	
					(c) Garnison oder St. Spiritus	Landesherr	
Hamelspringe	23	*Dorf*	-	Lauenau	Bakede	—	—
Hamelwoerden	18	*Pfarrd.*	*Bremen*	Keding. Butzfleth	Hamelwoerden	Landesherr	—
Hamersen	12 / 2	*Dorf*	-	Zeven / Rothenburg	Sittensen	—	—
Hamerstorff	7	-	*Luneb.*	Bodenteich	Suderburg	—	—
Hamfehr	1 / 1	-	*Bremen*	Blumenthal / Meyenburg	Neuenkirchen	—	—
Hamfelde	12	-	*Lauenb.*	Barsthorst	Kuddewoerde	—	—
Hammah	36	-	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Hammenstedt	100	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Stadt-Gericht Northeim	Hammenstedt	Magistr. Northeim	—
Hammersbeck	18	*Dorf*	*Bremen*	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Hamwarde				vide Johannarethen	warde		
Hamwiede	8	-	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Hanckenbostel	1		-	Hermansburg	Müden-Oertze	—	—
Hanckensbüttel	55	*Pfarrd.*	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	Landesherr	—
Handorff	29	*Pfarrd.*	-	Winsen-Luhe	Handorff	Landesherr	—
Handorff	6	*Dorf*	-	Haarburg	Jesteburg	—	—
Hanefeld	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Hanenburg	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Moelln	—	—
Hanenklee	14	*Dorf*	*Grub.*	Comm. Berg-Amt	Lautenthal	—	—
Hangelüs	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Dorffmarck	—	—
Hanhorst	1		*Bremen*	Rothenburg	Sittensen	—	—
Hann				vide Holthorst			

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Hannover Alt-Stadt	907	*Stadt*	*Calenb.*	Stadt-Gericht	(a) Schloss-Kirche		1. Magistratus wegen der Gallen-Güter
					Ober - Hof-Prediger	Landesherr	
					Hof-Prediger	Landesherr	
					(b) St. Georgii P. Primarius	die Gemeine	
					P. Secund.	die Gemeine	
					(c) St. Aegidii P. Primar.	die Gemeine	
					P. Secund.	die Gemeine	
					(d) St. Crucis P. Primar.	die Gemeine	
					P. Secund.	die Gemeine	
					(e) Lazareth	Magistratus	
					(f) Garnison	Landesherr	
Hannover Neu-Stadt	359	*Stadt*	-	Gerich. Schultzen-Amt	Neustadt-Hannover	Landesherr	1. Gr. v. Platen
					Capellan.	Landesherr	
Hannover Aegidii-Neustadt	180 27	-	-	Hannover, Alt-Stadt, Coldingen	St. Aegidii	—	—
Hannover Garten-Häuser	248 204	*Vorst.*	-	Langenhagen, Coldingen	Hainholtz, u. St. Crucis	—	—
					Garten - Gemeine	Magistratus	—
Hanrade	1		*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Hansahlen	7	*Dorf*	-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Hansen	12 2	-	*Luneb.*	Bodenteich, Ebstorff	Gerdau	—	—
Hanstedt	28	-	*Bremen*	Adelich Gericht	Rahde	—	1. v. Mackphail
Hanstedt	16	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Hanstedt	Landesherr	—
Hanstedt	17	*Pfarrd.*	-	Ebstorff	Hanstedt	Landesherr	—
Hanstedt	7	*Dorf*	*Bremen*	Wildshausen	Wildshausen	—	—
Hanstedt	15	-	*Luneb.*	Bodenteich	Raetzlingen	—	—
Harber	8	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Harber	60	*Pfarrd.*	-	Ilten	Harber	Landesherr	—

Harbergen

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Harbergen	4 / 4	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg / Liebenau	Stafhorst	—	—
Harckenbleck	28	-	*Calenb.*	Coldingen	Wilckenburg	—	—
Harcksbüttel	3	-	*Luneb.*	Gifhorn	Gr. Schwülper	—	—
Hardegsen	176	*Stadt*	*Calenb.*	ein Amt	Hardegsen Diacon.	Landesherr Landesherr	1. Quentin
Hardembostel	5	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	gehoeret zu	Dienstbostel	—
Hardenberg			*Calenb.*	Adelich-Gericht	Grossenrode und Bühle alternative	—	1. v. Hardenberg 2. v. Hardenberg
Hardessen	2	*Dorf*	*Luneb.*	Meinersen	Paese	—	—
Hardorff	4	-	*Bremen*	Closter Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Harenberg	30	-	*Calenb.*	Blumenau	Seeltze	—	—
Harl-Kleinen	4	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Harlingen	8	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Harmelingeu	3	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Harmhausen	7	-	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalsoerde	—	—
Harmsthal				vide Hermansthal			
Harmstorff	8	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Harmstorff	13	-	-	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Harnsbuttel				ein Theil vom	Dorfinger-Viertel		
Harpe	4	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Schnega	—	—
Harpstedt	119	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Harpstedt Diacon.	Landesherr Landesherr	—
Harrendorff	19	*Dorf*	*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Harriehansen	53	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Westerhofe	Harriehausen	v. Soelendahl	—
Harrienstedt	25	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	½ Nendorff / ½ Ovenstedt im Mindis.	—	—
Harsefeld	100	*Flecken*	*Bremen*	ein Amt	Harsefeld	Landesherr	—
Harste	62	*Pfarrd.*	*Calenb.*	ein Amt	Harste	Landesherr	1. v. Wangenheim
Hartboehn	1		*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Hartemb	6	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Hartingen	2	-		Diepholtz	ein Theil von	Wohlstreck	—
Hartmanshaus	1		*Luneb. Gr.*	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Harzungen	34	*Dorf*	*Hohnst.*	Neustadt	Neustadt	—	1. v. Wurm
Hasbüttel	2	-	*Bremen*	Cassebruch	Bramstedt	—	—

Hasen-

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Hasen-Häuser	2	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Hasenburg	2	-	*Luneb.*	Stadt Luneburg	Luneburg	—	—
Hasenthal	1		*Lauenb*	Gültzan	Johanwarde	—	—
Hasperde	5	*Dorf*	*Calenb.*	Springe	Flegessen	—	1. v. Kiepe
Hasbergen	48	-	*Hoye*	Hoye	Eistrup	—	1. Schreve
Hassel	9	-	*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	—
Hassel	14	*Pfarrd.*	*Hoye*	Hoye	Hasiel	Landesherr	—
Hassel	5	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Hassel	4	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Hassel				vide Hassel-	busch		
Hassel	2	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Scholen	—	—
Hassel	6	-	*Luneb*	Medingen	Alt-Medingen	—	—
Hassel	1		-	Haarburg	Tostedt	—	—
Hassel	4	*Dorf*	*Bremen*	Hagen	Bruch	—	—
Hassel	5	-	-	Rothenburg	Rothenburg	—	—
Hasselah	1		-	Sandbeck	Scharmbeck	—	—
Hasselbusch	1		*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Hasselhof	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Hasselhorn			*Hoye*	Stoltzenau	Warmsen	—	—
Hasselwerde				Alte-Land	ist mit Neuen-	felde einerley	
Hassendorff	18	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Hassinghausen	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Hastedt	32	*Dorf*	*Bremen*	Achim	{St. Rembert. Bremen Arberg. 1. H.}	—	—
Hastedt	8	-	-	Rothenburg	Rothenburg	—	—
Hastenbeck	44	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adel. Gericht	Hastenbeck	von Rehden	1. v. Rehden
Hattorff	243	*Pfarrd.*	*Grub.*	Hertzberg	Hattorff		—
					(a) St. Pancratii	Landesherr	
					b) St. Nicolai	Landesherr	
Hattorff	39	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Fallersleben	Hattorff	Landesherr	1. v. d. Wense
Hatzte	13	*Dorf*	*Bremen*	Zeven	Elstorff	—	—
Haue	2	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Winsen-Luhe	—	—
Hausbruch	1		-	Haarburg	Haarburg	—	—
Hauskampen				Stoltzenau	ein Theil von	Bohnhorst	
Haustette	5	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Havekenburg	1		*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	—	—
Havekesch	1		*Bremen*	Alt-Luneberg	Beverstedt	—	—
Havekost				vide Paulmans-	Havekost		
Havekost.				vide Fern-	Havekost		

Havekost

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Havekoſt	9	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Roemſtedt	—	—
Havekoſt	12	-	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Brunſtorff	—	—
Havelſe	17	-	*Calenb.*	Ricklingen	Marienwerder	—	—
Haverbeck	40	-	-	Lachem	Lachem	—	—
Haverbeck-Ober	4	-	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Bispingen	—	—
Haverbeck-Nedder	3	-	-	Winſen-Luhe	Bispingen	—	—
Havighorſt				vide Habighorſt			
Havigthorſt und Wullah	8	*Dorf*	*Bremen*	Leſum	Leſum	—	—
Haxhorn				vid Hackshorn			
Hayen	95	*Pfarrd*	*Calenb.*	Grohnde	Hayen	Landesherr	—
Hayſtorff				vide Hoyſtorff			
Hebenbrock	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Heber				vide Haeber			
Hechthauſen	70	*Pfarrd.*	*Bremen*	Adel. Gericht	Hechthauſen	v. Marſchalck	—
Hecklingen	5 / 2	*Dorf*	*Luneb.*	Lune / Winſ. Luhe	Emſen	—	—
Hecklingen	7	-	-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Hedemünden	126	*Stadt*	*Calenb.*	Münden	Hedemunden	Landesherr	—
Hedendorff	42	*Dorf*	*Bremen*	Delm	Apenſen	—	—
Hedern	10	-	*Luneb.*	Rethen	Kirchwahlingen	—	1. v. Torney
Heede	35	-		Diepholtz	Marien / Jacobi Drebber	—	—
Heemen	1		*Luneb.*	Fallingboſtel	Oſtenholtz	—	—
Heembhude	1		*Bremen*	Achim	Lunſen im	Wolfenbütt.	—
Heerkamp	2	*Dorf*		Diepholtz	Barnſtorff	—	—
Heerſe kl.	11	-	*Hoye*	Stoltzenau	Buchholtz im	Mindiſchen	—
Heerſtedt	29	-	*Bremen*	Beverſtedt	Beverſtedt	—	—
Heeſe	5	-	*Luneb.*	Bedenboſtel	Eſche	—	—
Heeſel	14	-	-	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Heeſen	33	-	*Hoye*	Hoye	Wechold	—	—
Heeſen	1		*Bremen*	Hagen	Wulfsbuttel	—	—
Heeſſel	13	*Dorf*	-	Bremervoerde	Lamſtedt	—	—
Hegeringen	2	-	*Hoye*	Steyerberg	ein Theil von	Bruchhagen	
Hehlen gr.	23	*Pfarrd*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	Landesherr	—
Hehlen kl.	12	*Dorf*	-	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Heidbargen	19	-	*Bremen*	Ottersberg	Lilienthal	—	—

Heidberg

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Heidberg	38	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	—	—
Heidbrack	5	-	*Luneb.*	Medingen	Bevensen	—	—
Heidbrinck		*Vorw.*	*Calenb.*	Polle	Polle	—	—
Heide an der Heide	1	—	*Luneb.*	Soltau ein Theil von	Soltau Basbeck	—	—
Heide	2	*Dorf*	*Hoye*	Steyerberg	Scholen	—	—
Heide gr.	18	-	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Heide kl.	13	-	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Heidkamp	7	-	*Bremen*	Osterholtz	Osterholtz	—	—
Heidkrug	1		*Lauenb*	Neuhaus-Elbe vide Hasenthal	Stapel	—	—
Heidkrug							
Heidlingen	16	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Engelbostel	—	1. v. Schilling
Heiligenberg		*Vorw.*	*Hoye*	Alf-Bruchhausen	Vilsen	—	—
Heiligenbruch		*Vorw.*	-	Sycke	Rieda	—	—
Heiligendorff	56	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Fallersleben	Heiligendorf	v. Kisleben	—
Heiligendorff kl.			-	Fallersleben	liegt wüste		
Heiligenfeld	20	*Pfarrd*	*Hoye*	Sycke	Heiligenfeld	Landesherr	—
Heiligenloh	13	*Pfarrd.*	-	Ehrenburg	Heiligenloh	Landesherr	—
Heiligenrade	15	*Pfarrd.*	-	Sycke	Heiligenrade	Landesherr	—
Heiligenthal	9 / 1	*Dorf*	*Luneb.*	{Lune / Winf. Luhe}	Kirchgellersen	—	1. v. Möller
Heilshorn	35	-	*Bremen*	Ritterhude	Lesum	—	1. distrahiret
Heimar	57	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Ilten	Heimar	v. Hardenberg	—
Heimbuch	2	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Heimlichenbostel	1		*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	—
Heine	19	*Dorf*	-	Hagen	Wulfsbüttel	—	—
Hein-Grossen	7	-	-	Bederkese	Ringstedt	—	—
Hein-Kleinen	2	-	-	Bederkese	Ringstedt	—	—
Heinbockel	17	-	-	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Heinbruch	4	-	*Luneb.*	Moisburg	Moisburg	—	—
Heinefeld	2	-	*Bremen*	Wildeshausen	Wildeshausen	—	—
Heinfeld		*Vorw.*	*Luneb.*	Harburg	Harburg	—	—
Heinhaus	5	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Bissendorff	—	—
Heinhorst			*Hoye*	Ehrenburg	Scholen	—	—
Heinmühlen	7	*Dorf*	*Bremen*	Bederkese	Ringstedt	—	—
Heinsbergen	1		-	Achim	Achim	—	—

Heinschen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Heinschen-wolde	1		*Bremen*	Bremervoerde vide Hohen-	Oehrel heins	—	—
Heinsen gr.							
Heinsen kl.	2	*Dorf*	-	Verden	Gr. Linteln	—	—
Heinsen	1 / 1	-	*Luneb.*	Lune / Winf. Luhe	Emsen	—	—
Heinsen	111	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Polle	Heinsen	Landesherr	—
Heinsen			-	Lauenstein	Esbeck	—	1. v. Düring
Heissenbüttel	14	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Hambergen	—	—
Heissenthal			*Calenb.*	Münden	liegt wüste		
Heissenthal		*Lehnh.*	-	Ger. Leineberg	Setmershau-sen	—	—
Heithuesen	1			Diepholtz	Barnstorff	—	—
Heithuesen	5	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Helberger-Mühle	1		*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Heldberg	2	*Dorf*	-	Ahlden	Ahlden	—	—
Heldenberger und Vorbur-ger	50	-	*Grub.*	Saltzderhel-den	Saltzderhel-den	—	—
Hellendorff	23	-	*Luneb.*	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Hellingstedt	15	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Helmerkamp	2	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Helmsen	2	-	-	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Helmsen	12	-	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	1. v. Zesterfleth
Helmsmühle	2	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Helmstorff	12	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Helpensen			*Calenb.*	Lachem	Lachem	—	1. v. Mengersen
Helsen	4	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Helstorff	34	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Neustadt-Ru-benberg	Helstorff	Landesherr	—
Heltzendorff	23	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Helvensen				vide Helmste			
Helvesieck	12 / 7	-	*Bremen*	Zeven / Rothenburg	Scheessel	—	—
Helwege	20	-	-	Rothenburg	Ahausen	—	—
Hemelingen	39	-	-	Achim	Arbergen	—	—
Hemeln	99	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Münden	Hemeln	Fürst v. Corvey	—
Hemeringen	89	*Pfarrd.*	-	Lachem	Hemeringen	Landesherr	—
Hemme	17	*Dorf*	*Bremen*	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Hemmen		*Vorw.*	*Hoye*	Sycke	Kirchweyhe	—	—

Hemmen-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Hemmendorff	106	*Flecken*	*Calenb.*	Lauenstein	Hemmendorff	Landesherr	—
Hemmeringhausen	2	*Dorf*	*Hoye*	Liebenau	Liebenau	—	—
Hemmingen	21	-	*Calenb.*	Coldingen	Wilckenburg	—	1. v. Alten
Hemmohr	16	-	*Bremen*	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Hemsbünden	10	-	-	Rothenburg	Rothenburg	—	—
Hemsche	1		*Hoye*	Steyerberg	ein Theil von	Bruchhagen	—
Hemsen	2	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Hemsen	32	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Woelpe	Hemsen	Landesherr	—
Hemslingen	27	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Brockel	—	—
Hemsloh	11	-		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Henckenmühle	1		*Hoye*	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Hengstlage	2	*Dorf*	*Bremen*	Wildshausen	Gr. Knethen	—	2. FreyeErben-Zins-Höfe
Henstedt	7	-	*Hoye*	Sycke	Heiligenfeld	—	—
Henstedt gr.	13	-	*Bremen*	Harpstedt	Bassum	—	—
Henstedt kl.	17	-	-	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Hepstedt und Ibiste	36	-	-	Ottersberg	Kirch-Timcke	—	—
Herberhausen	60	-	*Calenb.*	Harste	Roringen	v. Wangenheim	—
Herckendorff	32	-	-	Lachem	Hemeringen	—	—
Herckensen	19	-	-	Coppenbrügge	Hohnsen	—	—
Herelse	5	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Heringen			*Luneb.*	Bleckede	Dahlenburg	liegt wuste	
Hermansburg	32	*Pfarrd.*	-	Amts-Voigtey	Hermansburg	Landesherr	1. v. Stafhorst 2. - — 3. - —
Hermansthal			*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	1. v. Bremer
Herrenhausen	31	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Hainholtz	—	—
Herrenhoff		*Vorw.*	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Herriehausen	1		*Calenb.*	Lauenau	Beber	—	—
Hertel	3	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Hertzberg	301	*Flecken*	*Grub.*	ein Amt	Hertzberg	Landesherr	—
Hesebeck gr.	8	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Bevensen	—	—
Hesebeck kl.	6	-	-	Medingen	Bevensen	—	—
Hesedorff	9	-	*Bremen*	Rothenburg	Gihum	—	—
Hesedorff	19	-	-	Bremervoerde	Bevern	—	—
Hesen	1		-	Hagen	Bramstedt	—	—

Heslingen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Heslingen	21	*Pfarrd.*	*Bremen*	Zeven	Heslingen	Landesherr	—
Heslingen-Oster	2	*Dorf*	-	Zeven	Heslingen	—	—
Hespen	1			Diepholtz	Barnstorff	—	—
Hesterberg	2	*Dorf*	*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Hetendorff	5	-	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Hetgershausen	43	-	*Calenb.*	Harste	Setmershaus.	—	—
Hethorn	8	-	*Bremen*	Stotel	Stotel	—	1. v. Knesebeck
Hettensen	47	-	*Calenb.*	Hardegsen	Edlerode	Landesherr	—
Hetzwege	8	-	*Bremen*	Rothenburg	Scheessel	—	—
Heudamm der Alte				vide Alte-damm			
Heudamm der Neue				vide Neuen-damm			
Heudorff	30	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Worpswede	—	—
Heuersmühlen	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Ottenholtz	—	—
Heuhoff				vide Laacke			
Heuslingen gr.	27	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Kirchwahlingen	—	—
Heuslingen kl.	2	-	-	Rethen	Witlohe	—	1. v. Behr
Heustorff				vide Hoystorff			
Hevensen	49	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Hardegsen	Hevensen	Landesherr	1. v. Pape
Hevern	3 -	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau / Fürstenth. Minden	Buchholtz im	Mindischen	—
auf der Heyde	1		-	Ehrenburg	Riessen	—	—
Heydekrug	1		*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Heydorn kl.	32	*Dorf*	*Calenb.*	Bockeloh	Wunstorff	—	—
Heyerhofen	3	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Heymühlen				vide Heinmühlen			
Hibben	15	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Hiddestorff	14	-	*Bremen*	Thedingshausen	Blender	—	—
Hiddestorff	49	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Coldingen	Hiddestorff	Landesherr	1. v. Lathausen
Hiddingen	27	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Hiddinghausen	2	-	-	Westen	Westen	—	—
Hilgermissen	14	-	*Hoye*	Hoye	Wechold	—	—
Hillern	3	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—

Hillers-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte:*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Hillersbüttel			*Luneb.*	Winsen-Luhe	liegt wüste		
Hillersen	55	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Hardenberg	Hillersen	v. Hardenberg	—
Hillersen	2	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Hillersen	38	-	*Luneb.*	Gifhorn	Leifferde	—	—
Hilligenworth				vide Ilgen-	worth		
Hilligsfeld gr.	31	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Springe	Gr. Hilligsfeld	Landesherr	—
Hilligsfeld kl.	17	*Dorf*	-	Springe	Gr. Hilligsfeld	—	—
Hilperdingen			*Luneb.*	Rethen	Meinerdingen	—	1. v. Mandelsloh
Hilwartshausen		*Kloster*	*Calenb.*	Münden	Gimbte	—	—
Hilwartshausen	13	*Dorf*	-	Erichsburg	½ Lauenberg, ½ Sieversh. im Hildesh.	—	—
Himbergen	13	*Pfarrd.*	*Luneb. Gr.*	Medingen	Himbergen	Landesherr	—
Himmelgarten		*Vorw.*	*Hohnst.*	Neustadt	Leimbach	—	—
Himmelpforten	38	*Pfarrd.*	*Bremen*	ein Amt	Himmelpforten	Landesherr	—
Hindebeck	41	*Dorf*	-	Hagen	Bruch	—	—
Hinteln		*Vorw.*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	von Grote
Hingst	3	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Wechold	—	—
Hipstedt	18	-	*Bremen*	Bremervoerde	Oehrel	—	—
Hister	1		*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Hitbergen	39, 1	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Lauenburg, Scharnbeck	Hitbergen	Landesherr	—
Hitfeld	41	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	Landesherr	—
					Diacon.	Landesherr	
Hitzacker	78	*kl. Stadt*	-	ein Amt	Hitzacker	Landesherr	—
					Diacon.	Landesherr	
Hoeber	16	*Pfarrd.*	-	Bodenteich	Hoeber	Cl St. Michael. in Luneburg	—
Hoeckel	2	*Dorf*	-	Haarburg	Jesteburg	—	—
Hoefen	4	-	-	Meinersen	Paese	—	—
Hoeften				ein Theil der	Bauerschaft	Drebber	
Hoefftgrove	7	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Hoege	1		-	Lilienthal	Lilienthal	—	—
auf der Hoeh	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Hoehncken-Mühle	1		-	Medingen	Wichmansburg	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
zum Hofe	5	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Hofe	25	-	*Bremen*	Land-Wursten	Wremen	—	—
auf der Hofe				ein District im Alten-Lande	Estebrügge		
Hofstall	1		*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Hoff-Wappens				vide Wappens			
Hohefeld				ein Theil von	Mittelstenkirchen		
Hohelucht			*Bremen*	Keding. Freyburg	Oederquart	—	1. v. Grube 2. Carst. Mahler
Hohemodeyn	1		*Lauenb.*	Hadeln-Hochland	Otterndorff	—	—
Hohenbloecken			*Bremen*	Keding. Butzfleth	Drochtersen	—	1. Christian Schmoldt
Hohenboecken				ein Theil von	Schwanewede		
Hohenbostel	30	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Hohenbostel	Clost. Barsinghausen	—
Hohenbostel	9	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bienebüttel	—	—
Hohen-Bunstorff				vide Bunstorff			
Hohenhausen	1		*Bremen*	Harsefeld	Ahlerstedt	—	—
Hohenheins	5	*Dorf*	-	Verden	Gr. Linteln	—	—
Hohenholtz	9	-	*Hoye*	Hoye	Eistrup	—	—
Hohenhorn				vide Horn			
Hohenhorster Bauerschaft	44	*Dorf*	*Luneb.*	Burgwedel	Isernhagen	—	—
Hohen-Mohr	53	-	*Hoye*	A. Bruchhausen	Asendorff	—	—
Hohen-Retzien	1		*Luneb.*	Luchow	lieget wüste		
Hohen-Schirel				vide Schirel			
Hohenvier	1		*Luneb.*	Hitzacker	Himbergen	—	—
Hohen-Weddrien				vide Weddrien			
Hohen-Wedel	1		*Bremen*	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Hohen-Wentorff		*Vorw.*	*Luneb.*	Dannenberg	Langendorff	—	—
Hohenwisch			-	ein Theil von	Neuenfeld im	Alten-Lande	

Hohen-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerſtellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landſchaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*ſind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe beſitzen.*
Hohenzeiten	6	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Himbergen	—	—
Hoheſühne	5	-	*Bremen*	Wildshauſen	Hundloſen	—	—
Hohne	26	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bedenboſtel	Hohne	Landesherr	1. v. Bulow
Hohnen	14	*Dorf*	-	Bergen	Bergen	—	—
Hohnerdingen	6	-	-	Fallingboſtel	Meinerdingen	—	—
Hohnhorſt	8	*Pfarrd.*	-	Bedenboſtel	Eldingen	v. Hohnhorſt	1. v. Hohnhorſt 2. - —
Hohnſen	22	*Pfarrd.*	*Caleub.*	Coppenbrügge	Hohnſen	Princ. Naſſov.	—
Hohnſtedt	65	*Pfarrd.*	-	Brunſtein	Hohnſtedt	Landesherr	—
Hohnſtedt			*Luneb.*	Fallersleben	liegt wüſte		
Hohnſtorff	46	*Dorf*	*Lauenb*	Lauenburg	Artlenburg	—	—
Hohnſtorff	[9] [3]	-	*Luneb.*	[Lune [Medingen	Wichmans-burg	—	—
Hoinckenbo-ſtel	3	-	-	Haarburg	Toſtedt	—	—
Holdenſtedt	57	-	*Grub.*	Saltzderhel-den	Stoeckheim	—	—
am Holenwe-ge	20	-	*Bremen*	Keding. Butz-fleth	Hamelwoer-den	—	—
Holingen	7	-	*Hoye*	Harpſtedt	Harpſtedt	—	—
Holle				ein Theil von	Aſchen		
Hollen	20	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Martfeld	—	—
Hollen gr.	1		*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Hollen kl.	1	-	-	Achim	Achim	—	—
Hollen	5	*Dorf*	-	Caſſebruch	Bramſtedt	—	—
Hollen	25	-	-	Bremervoerde	Lamſtedt	—	—
Hollenbeck	16	-	*Lauenb*	Ratzeburg	Sterley	—	—
Hollenfeld	16	-	*Bremen*	Harſefeld	Bargſtedt	—	—
Hollenhoff	1		-	Zeven	Zeven	—	—
Hollenſtedt	22	*Pfarrd*	*Luneb.*	Bodenteich	Hollenſtedt	v. der Wenſe	1. v. d. Wenſe
Hollenſtedt	35	*Pfarrd.*	-	Moisburg	Hollenſtedt	Landesherr	—
Hollenſtedt				vide Holden-ſtedt			
Hollenwiſch	18	*Dorf*	*Bremen*	Keding. Butz-fleth	Hamelwoer-den	—	—
Hollenworth		—		ein Theil von	Basbeck		
Hollerdieck	20	*Dorf*	*Bremen*	Keding. Butz-fleth	½ Hamel-woerden ½ Freyburg	—	—
Hollern	113	*Pfarrd.*	-	Alte-Land erſte Meile	Hollern	Landesherr	—
Hollerſtreeck				ein Theil von	Hollern		

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Hollieth				ein Theil von	Erve		
Hollige	20	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	½ Dtshorn ½ Kirchboitz.	—	—
Hollinde	2	-	-	Haarburg	Hollenstedt	—	—
Hollinghausen	1		*Bremen*	Ottersberg	Otterstedt	—	—
Holm	11	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Jesteburg	—	1. v. Schenck
Holm	2	-		ein Theil von	Wohlstreck		
Holsel	66	*Pfarrd.*	*Bremen*	Bederkese	Holsel	Landesherr	—
Holsten	2	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Eitzendorff	—	1. v. Steuber
Holstendorff	6	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Holte	12	-	*Bremen*	Stotel	Stotel	—	1. v. Rohde
Holte	6	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
zum Holte	6 3	-	*Hoye*	Liebenau Nienburg	Lohe	—	—
Holtebuttel	4	-	*Bremen*	Verden	Thum zu Verden	—	—
Holtenklencken		-	-	Osten	Kirch-Osten	—	1. Claus Schmoldt
Holtensen	18	*Dorf*	*Calenb.*	Blumenau	Gr. Muntzel	—	—
Holtensen bey Bredenbeck	48	*Pfarrd.*	-	Calenberg	Holtensen	Cl. Wennigsen	—
Holtensen unter Wittenburg	56	*Dorf*	-	Calenberg	Eldagsen	—	—
Holtensen	20	*Pfarrd*	-	Springe	Holtensen	Stift Vischbeck	1. v. Post 2. v. Hugo
Holtensen	54	*Dorf*	-	Leineberg	Lengelern	—	—
Holtensen	7 -	-	*Grub.*	Rotenkirchen Amt Hundsrück	½ Hullersen ½ Marckoldendorff im Hildesheim.	—	—
Holtensen	57	*Pfarrd*	*Calenb.*	Brunstein	Holtensen	Landesherr	—
Holtensen		*Vorw.*	-	Mohringen	Mohringen	—	—
Holthorst und Hann	8	*Dorf*	*Bremen*	Lesum	Lesum	—	—
Holtmanshoff	1		-	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Holtorff	34	*Pfarrd*	*Calenb.*	Woelpe	Holtorff	Landesherr	—
Holtorff	36	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gartow	Holtorff	Gr. v. Bernstorff	—
Holtorff	1		-	Winsen-Luhe	Betzendorff	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Holtorff	5	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Holtorff	6	-	-	Winsen-Luhe	Pattensen	—	—
Holtrup	23	-	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Holtrup	8	-		Diepholtz	Collenrade	—	—
Holtum	4	-	*Bremen*	Thedinghausen	Blender	—	—
Holtum	5	-	*Hoye*	Hoye	Martfeld	—	—
Holtum	26	-	*Bremen*	Verden	Thum zu Verden	—	—
Holwede	11	-	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Holwedel kl.	6	-	*Hoye*	Harpstedt	Bassum	—	—
Holxen	15	-	*Luneb.*	Bodenteich	Hollenstedt	—	—
Holzbaden				vide Badenholtz			
Holzbalge	9	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg	Balge	—	—
Holzbüttel				vide Holtebüttel			
zum Holze	1		*Hoye*	A. Bruchhausen	Scholen	—	—
Holzen	7 / 1 / 1	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne / Winf. Luhe / Scharnbeck	Reinstorff	—	—
Holzhausen	9	—	*Hoye*	ein Theil von	Asendorff		
Holzhausen bey Gerdau	8	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Gerdau	—	—
Holzhausen	9	-	*Bremen*	Wildshausen	Wildshausen	—	—
Holzhausen	7	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Holzhausen bey Westerwald	1 / 3	-	*Luneb.*	Winf. Luhe / Ebstorff	Wriedel	—	—
Holzhausen	35	-	*Hoye*	Stoltzenau	Stoltzenau	—	—
Homanshoff	1		*Luneb*	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Homfeld	37	*Dorf*	*Hoye*	A. Bruchhausen	Vilsen	—	—
Honebostel	10	-	*Luneb.*	Eicklingen	Langlingen	—	—
Hope	10	-	*Bremen*	Hagen	Wulfsbuttel	—	—
auf dem Hope, u. Halvestorff				vid. Halvestorff			
zum Hope	4	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	1. v. Trampe
zum Hope	6	-	*Luneb.*	Essel	Schwarmstedt	—	—
zum Hope	1		-	Soltau	Soltau	—	—
zum Hope	51	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Winsen-Luhe	—	—
Hope	1		*Hoye*	Hoye	Eistrup	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Höpen	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Höpen	8	*Dorf*		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Hoperhoefen	11	-	*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Hoper-Schantze			*Luneb.*	Winsen-Luhe	Winsen-Luhe	—	—
Hoppensen	6	*Pfarrd*	*Calenb.*	Erichsburg	Hoppensen	von Dassel	1. v. Dassel
Hoppenstedt	1		*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Hörden	70	*Dorf*	*Grub.*	Hertzberg	Elbingerode	—	1. v. Grabenhorst
Horem	2	-	*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	—
Horemboſtel	7	-	-	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Horn	14	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Horn	Landesherr	—
Horn			*Luneb.*	Bleckede	Dahlenburg	—	1. v. Grote
Horn		*Vorw.*	*Bremen*	Bremervoerde	Mulsum	—	—
Horn, und Fleth-Strich	33	*Dorf*	-	Keding. Butzfleth	Butzfleth	—	—
Hornbeck	10	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Breitenfelde	—	—
Hörne			*Bremen*	Keding. Freyburg	Balje	—	1. v. d. Busche 2. v. Plate
Hörne, und Schnee	19	*Dorf*	-	Keding. Butzfleth	St. Wilhadi-Stade	—	1. Otterstedt 2. Stuhr 3. Wulff
Horneburg	196	*Flecken*	-	Harsefeld	Horneburg	die Burgmänner	1. - 3. v. Düring
					P. Secund.	die Burgmänner	4. v. Borries 5. v. Schulte
Horningshoff	2	*Dorf*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Hornstorff	11	-	*Lauenb.*	Tüschenbeck	Groenau	—	—
Hörpel	6	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bispingen	—	—
Horrendorff	6	-	-	Lüne	Reinstorff	—	—
Horrendorff			-	Bleckede	Dahlenburg	—	1. v. Wittorff
Horst begreift Burwege, Breitewisch u. Engelschoff unter sich			*Bremen*	Himmelpforten	Horst	Landesherr	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Horst	2	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Kirchwistedt	—	—
Horst				vide Reiner-	beckssche Horst		
Horst	2	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Rethen	—	—
Horst	32	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Ricklingen	Horst	Landesherr	—
Horst	1		*Hoye*	ein Theil von	Bruchhagen		
Horst	22	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Burgtorff	Horst	von Cramm	1. v. Cramm
Horst	4	*Dorf*	-	Meinersen	Wipshausen	—	—
Horst	3	-	-	Winsen-Luhe	Hitfeld	—	—
Horstedt	23	-	*Bremen*	Ottersberg	Sottrum	—	—
Horstedt	16	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Hörsten		*Vorw.*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Hose	4	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Loxstedt das Dorf	—	—
					Bexhoevede das Guth	—	1. v. Issendorff
Hösseringen	14	-	*Luneb.*	Bodenteich	Suderburg	—	—
Hottenrode eine blosse Kirche			*Calenb.*	Friedland	Reckershausen	v. Bodenhausen, v. Hanstein	—
Hotzfelde		*Vorw.*	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalvoerde	—	—
Hötzingen	4	*Dorf*	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
über der grossen Hoye				ein Theil von	Estebrügge		
über der kleinen Hoye				ein Theil von	Estebrügge		
Hove	25	*Dorf*	*Bremen*	Land Wursten	Wremen	—	—
Höver	11	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Höverde	29	-	-	Ilten	Ilten	—	—
Hoye	209	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Hoye	Landesherr	1. v. Stafhorst 2. - Stafhorst 3. - Busch 4. - Behr 5. - Scheiter 6. Rathmann 7. Beckmann 8. Sefing
Hoyenhausen	7	*Dorf*	-	Sycke	Nordwohlde	—	—
Hoyerhagen	55	*Pfarrd.*	-	Hoye	Hoyerhagen	Landesherr	—
Hoyershausen	27	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenstein	Hoyershausen	Landesherr	—
Hoyerstorff	9	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Hoystorff		*Sattelh.*	-	Medingen	Barum	—	1. v. Wittorff Huckfah

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Huckfahl	7	*Dorf*	*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Huckstedt				ein Theil von	Maasern		
Huddestorff	46	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Hude	4	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Hude	4	-	-	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Hude	65	-	*Gr. Die.*	Lemfoerde	Burlage	—	—
zur Hude	1		*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Hude	1		-	Hoye	Magelsen	—	—
Hudemühlen	38	*Flecken*	*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	—
Hudemühlen die Güter			-	Ahlden	Hudemühlen	—	1. v Hodenberg 2. - — 3. - —
Hudenhoff			*Bremen*	Ger. Ritterhud	Ritterhude	—	1. v. Marschalck
Huderbeck	1		-	Ritterhude	Ritterhude	—	—
St. Huelffe	67	*Dorf*		Diepholtz	Marien } Dreb- Jacobi } ber	—	1. v. Montigny
Huelle	16	-	*Bremen*	Osten	Kirch-Osten	—	—
Huellen	1			ein Theil von	Wohlstreck		
Huellersen	18	*Pfarrd.*	*Grub.*	Rotenkirchen	Huellersen	Stift B.M Virg in Eimbeck	—
Huelperode	1		*Luneb.*	Gifhorn	Gr. Schwuelper	—	—
Huelptingsen	12	*Dorf*	-	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Huelsebergen	19	-	*Bremen*	Ritterhude	Scharmbeck	—	—
Huelsede	45	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenau	Huelsede	Landesherr	1. v. Mengersen
Huelsen	5 27	*Dorf*	*Luneb.*	Westen Rethen	Westen	—	—
Huelsingen				vide Huelsen			
Huendzingen	8	*Dorf*	-	Rethen	Walsrode	—	1. v. Kettenburg
Hueneburg	1		*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Huenertshagen	5	*Dorf*	-	Blumenthal	Lesum	—	—
Huepede	49	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Huepede	Landesherr	1. v. Rehden
zur Huette	4	*Dorf*	*Lauenb.*	Stintenburg	Lassahn	—	—
Huettenbusch	16	-	*Bremen*	Ottersberg	Worpswehde	—	—
Huettenkrug				vide Eylveser-	Damm		
Huetthoff	3	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Huetzel	7	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bispingen	—	—

zur

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Höfe besitzen.
zur Hufe	1		Luneb. Gr.	Ahlden	Gilten	—	—
Huffhaus	2	Dorf	Hohnst.	Sophien-Hoff	Rothe-Sitte	—	—
Hulsing	15	-	Bremen	Land-Wurften	Wremen	—	—
Huxckemanshof	1		-	Land-Wurften	Wremen	—	—
im Hund	1		Lauenb.	Hadeln-Hochland	Nordleda	—	—
Hundekenbüttel				ein Theil des	Kirchspiels Balje	—	—
Hunden	21	Dorf	Luneb.	Winsen-Luhe	Handorff	—	—
Hundlosen	16	Pfarrd.	Bremen	Wildshausen	Hundlosen	Princeps Guelpherbytanus	1. v. Münster
Hungerhoeren	5	Dorf	-	Land-Wurften	Wremen	—	—
Hungerstorff	1		Luneb.	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Hunhorn	1		Bremen	Rothenburg	Scheessel	—	—
Huntemühle	1			Diepholtz	Barnstorff	—	—
Hustede	5	Dorf	Luneb.	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
zur Hustede	1		Bremen	Achim	Daverden	—	—
Hustedt	20	Dorf	Hoye	Hoye	Martfeld	—	—
Hustedt				vide Rentzel			
Husum	35	Pfarrd.	Calenb.	Woelpe	Husum	Landesherr	—
Hutfleth				ein Theil von	Steinkirchen		
Hutloh			Bremen	Hechthausen	Hechthausen	—	1. v. Marschalck
Hutbergen gr.	18	Dorf	-	Westen	Thum zu Verden	—	—
Hutbergen kl.	4	-	-	Westen	Thum zu Verd.	—	—
Hutte	2	-	-	Ober-Ochtenhausen	Selsingen	—	—
Hüttendorff	19	-	-	Ottersberg	Worpswede	—	—
Huxhahl	1		-	Verden	Gr. Linteln	—	—
I.							
Jabel	17	Dorf	Luneb.	Luchow	Satemien	—	—
Jackau				vide Gackau			
Jacobi-Drebber	43	Pfarrd.		Diepholtz	Jacobi-Drebber	Landesherr	—
Jaegerey	1		Luneb.	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Jaegerhoff	1		Hoye	Nienburg	Landsbergen	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Jahrlingen	6 1	Dorf	Luneb.	Rethen Fallingbostel	Walsrode	—	—
Jamel	16	-	-	Bresenbrock	Breselentz	—	—
Jardinghausen	8	-	Hoye	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Jarlitz	10	-	Luneb.	Bodenteich	Rosche	—	—
Jarnsen	7	-	-	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Jasebeck			-	Dannenberg	Damnatz	—	1. v. Dannenberg
Jasclsche Muhle	1		-	Luchow	Crummasel	—	—
Jastorff	14	Dorf	-	Medingen	Bevensen	—	—
Ibbesing	3	-	-	Bissendorff	Brelingen	—	—
Iber	32	Pfarrd	Grub.	Rotenkirchen vide Hepstedt	Iber	Landesherr	—
Ibiste							
Ickhorst	2	Dorf	Luneb.	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Idensen	53	Pfarrd.	Calenb.	Bockeloh	Idensen	Landesherr	—
Idingen	2	Dorf	Luneb.	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Idsingen	14	-	-	Rethen	Walsrode	—	—
Jebel	4	-	Hoye	Sycke	Kirchweyhe	—	—
Jeddingen	11	-	Bremen	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Jedhacken	1		Hoye	ein Theil von	Bruchhagen		
Jeerhoff	5	Dorf	Bremen	Rothenburg	Sottrum	—	—
Jeersdorff	10	-	-	Rothenburg	Schessel	—	—
Jeetzel	23	-	Luneb.	Luchow	Luchow	—	—
Jehrden	3	-	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Jeimbcke	26	Pfarrd.	-	Wolfsburg	Jeimcke	Gr. v. Schulenburg	—
Jeinsen	74	Pfarrd	Calenb.	Calenberg	Jeinsen	Landesherr	—
Jelbcke	5	Dorf	Luneb.	Gifhorn	Wetmershagen	—	—
Jeldermuhle	1		Bremen	Osterholtz	Hambergen	—	—
Jelmstorff	5	Dorf	Luneb.	Medingen	Bevensen	—	—
Jenhorst	45	-	Hoye	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Jerstorff				vide Gerstorff			
Jesa				vide Ober- und Nieder-Jesa			
Jesteburg	13 1	Dorf	Luneb.	Haarburg Wins. Luhe	Jesteburg	Landesherr	—
Jettebruch	7	-	-	Fallingbostel	Dorffmarck	—	—
Jetzmuhlen	2	-	-	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Jeversen	11	-	-	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
beym Ihlbeck				ein Theil von	Basbeck		Ihlbrock

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Ihlbrock	6	*Dorf*		Diepholtz	Jacobi-Drebber	—	—
Ihlefeld	71	*Kloster*	*Grub.*	ein Amt	Ihlefeld	das Closter	—
Ihlenburg			-	Ihlefeld	ein verfallenes	Schloss	
Ihlepohl, und Osterhagen	7	*Dorf*	*Bremen*	Ritterhude	Lesum	—	—
Ihmen	16	-	*Calenb.*	Coldingen	Ronnenberg	—	—
Jiddensen	7	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Jiggel	8	-	-	Luchow	Bergen-Dumme	—	—
der Ilck	1		*Calenb.*	Münden	Wiershausen	—	—
Ilgenworth-Oster	84	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Hadeln Sieth-Land	Ilgenworth	die Gemeine	—
					Archi-Diac.	die Gemeine	
					Diacon.	die Gemeine	
Ilgenworth-Wester	165		-	Hadeln Sieth-Land	Ilgenworth	—	—
Ilhorn	11	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Ilkenrode			*Luneb.*	Fallersleben	liegt wüst		
die Ilsen-Mühle	1		*Calenb.*	Grohnde	Nieder-Boerry	—	—
Ilster	3 / 1	*Dorf*	*Luneb.*	Ebstorff / Winf. Luhe	Munster	—	—
Ilten	39	*Pfarrd.*	-	Amts-Voigtey	Ilten	Landesherr	—
Imbshausen	44	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adelich-Gericht	Imbshausen	von Kiepe	1. v. Kiepe
Imhorst	1		*Hoye*	Sycke	Rieda	—	—
Immenbeck	10	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Elstorff	—	—
Immensen	24	-	*Grub.*	Saltzderhelden	Odagsen	—	—
Immensen	53	-	*Luneb.*	Burgtorff	Steinwedel	—	—
Immenzaun	1		-	Burg-Voigtey	Celle	—	—
Imsen	15	*Dorf*	*Calenb.*	Münden	Varlosen	—	1. v. Stockhausen
Imsum	2	-	*Bremen*	Land-Wursten	Imsum	Landesherr	—
Insel	10	-	-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Intschen	57	*Pfarrd.*	-	Thedinghausen	Intschen	Landesherr	—
Intzenbüttel	7	*Dorf*	-	Neuhaus-Oste	Neuhaus-Oste	—	—
St. Johannis-Hütte	4	-	*Grub.*	Ihlefeld	Osterode	—	—
Johanwarde	19	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Lauenburg	Johanwarde	Landesherr	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Jorck-Oster Jorck-Wester	207	*Pfarrd.*	*Bremen*	Alte-Land, zwote Meile	Jorck	Landesherr	—
St. Jost	2	*Dorf*	-	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Ippener gr.	23	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Ippener kl.	8	-	-	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Ippensen gr.	9	-	*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	—
Ippensen kl.	3	-	-	Zeven	Sittensen	—	—
Ischenrode	21	-	*Calenb.*	Reinhausen	Bremecke	—	—
Isehorn	2	-	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Isenbüttel	53	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Isenbüttel	Landesherr	1. v. Campen
Isenhagen	10	*Kloster*	-	Gifhorn	Isenhagen	Landesherr	—
Isensee	160	*Dorf*	*Bremen*	Osten	Kirch-Osten	—	—
Isernhagen	179	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Burgwedel	Isernhagen	Landesherr	—
Isendorff	10	*Dorf*	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Itze		*Vorw.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Kirchgellersen	—	—
Itzenbüttel	5	*Dorf*	-	Haarburg	Jesteburg	—	—
Itzwoerden	17	-	*Bremen*	Neuheus-Oste	Geverstorff	—	—
Jubber	2	-	*Hoye*	Hoye	Hassel	—	—
Juershoff	2	-	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Juhnde	47	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adelich - Gericht	Juhnde	von Grote	1. v. Grote
Juliusburg	14	*Dorf*	*Lauenb*	Lauenburg	Gültzau	—	—
St. Jürgen eine generale Benennungdes Kirchspiels			*Bremen*	Lilienthal	St. Jürgen	Landesherr	—
St. Jürgen-Neu	45	*Dorf*	-	Ottersberg	Worpswede	—	—
Jürgenstorff	18	-	*Lauenb.*	Lüdersburg	Lüdersburg	—	—
K.							
Kaalenhuefen	2	*Dorf*	*Bremen*	Alte-Land	Borstel	—	—
Kackau	6	-	*Luneb.*	Bodenteich	Schnega	—	—
Kackenstorff	7	-	-	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Kackerbeck	32	*Pfarrd.*	-	Cloetze	Kackerbeck	Landesherr	1. v. Schulenburg
Kackerbeck	7	*Dorf*	-	Knesebeck	Wittingen	—	—
Kaehlstorff	8	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Berckenthien	—	—
Kachmen	8	-	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—

Kaestorff

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Kaestorff	20	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Kaetnigen	5	-	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Kahlefeld	78	-	*Calenb.*	Westerhofe	Weissenwasser	—	—
Kahlenweyde				vide Coldeweyhe			
Kahlstorff	10	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Leemcke	—	—
Kahtensen	3	-	-	Bergen	Bergen	—	—
Kaken	3	-	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Kalbe	13	-	-	Zeven	Sittensen	—	—
Kalckberg vor Luneburg			*Luneb.*	Krieges Cantzley	Garnison Kirche	Landesherr	—
Kaltenhaus	3	*Dorf*	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Kaltenmohr			*Luneb.*	Lune	Luneburg	—	1. v. Wietzendorff
Kaltenweyde	17	*Dorf*	*Calenb.*	ein Theil von	Langenhagen		
Kalteschale	1		*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Kalveshop	1		*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Kammdieck				vide Camteich			
Kammerbusch				vide Cammerbusch			
Kamp				vide Camp			
Kampsheyde	33	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Kancklau	17	-	*Lauenb.*	Wotersen	Siebeneichen	—	—
Karckhop				ein Theil von	Schwanewede		
Katencamp	9	*Dorf*	*Hoye*	Harpstedt	Bassum	—	—
Kattbuttel, u. Wubsbüttel	16	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Behlum	—	—
Kattenhorn	4	-	-	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Katthausen	1		*Lauenb.*	Hadeln-Hochland	Otterndorff	—	—
Kattien	9	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Katwieck		*Vorw.*	-	Haarburg	Altenwerder	—	—
am Katzenbeutel	1		*Calenb.*	Munden	Munden	—	—
Katzenstein	13	*Dorf*	*Grub.*	Osterode	St. Aegidii Osterode	—	—
Keddien	2	-	*Luneb.*	Hitzacker	Riebrau	—	—
Kedingen-Alt	4	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	—
Kedingbruch	70	*Pfarrd.*	-	Neuhaus-Oste	Kedingbruch	Landesherr	1. v. Goebe
Keersen	3	*Dorf*	*Lauenb.*	Ger. Gudow	Sterley	—	—
Kehrwedder	1		-	Ratzeburg	Sterley	—	—

Kellenberg

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Kellenberg	5	*Dorf*		Diepholtz	Jacobi-Drebber	—	—
Kellinghausen	2	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Kempen	4	-	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Kerschausen	1	-	*Calenb.*	Lauenau	Backede	—	—
Kerstlingerode	32	*Pfarrd.*	-	Garte	Kerstlingerode	v. Gocritz	—
Kerstlingerode-derfeld			-	Niedeck	Gr. Lengden	—	1. Riemenschneider
Kesselstorff	6	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Himbergen	—	—
Ketsche	2	-	*Hoye*	Sycke	Rieda	—	—
Kettenburg	7	-	*Luneb.*	Rethen	Walsrode	—	1. v. Kettenburg
Ketzendorff	7	-	-	Moisburg	Elstorff	—	—
Kiefen	16	-	-	Wustrow	Zebbelien	—	—
Kieselhorst	1		*Hoye*	Harpstedt	Collenrade	—	—
Kirchberge	1		-	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Kirchboitzen	45	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	Landesherr	—
Kirchdorff	23	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Kirchdorff	v. Alten	1. Bodemeyer
Kircher-Bauerschaft	28	*Dorf*	-	ein Theil von	Langenhagen	—	—
Kircher-Bauerschaft	49	-	*Luneb.*	ein Theil von	Isernhagen	—	—
Kirchgellersen	23	*Pfarrd.*	-	Winsen-Luhe	Kirchgellersen	Landesherr	—
Kirchhorst				vid. Horst Amts	Burgtorff		
Kirchlinteln				vide Linteloh			
Kirch-Osten				vide Osten			
Kirchrode	31	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Coldingen	Kirchrode	Cl. Marienrode	—
Kirchseelte	19	*Dorf*	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Kirch-Timcke	29	*Pfarrd.*	*Bremen*	Ottersberg	Kirch-Timcke	Landesherr	—
Kirchwahlingen	9	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Rethen	Kirchwahlingen	v. Hattorff	1. v. Schlepegrell
Kirchwalsede	33	*Pfarrd.*	*Bremen*	Rothenburg	Kirchwalsede	Landesherr	—
Kirchwehren	26	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Kirchwehren	Cl. Marienssee	—
Kirchwerder	35 -	*Insel*	*Luneb.*	Haarburg Bergedorff	Kirchwerder	die Staedte Hamburg, und Lubeck	—
Kirchweyhe	5 23	*Dorf*	-	Ebstorff Bodenteich	Ueltzen	Landesherr	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Kirchweyhe	73	*Pfarrd.*	*Hoye*	Sycke	Kirchweyhe	Landesherr	1. v. Schwiechelt 2. v. Schwiechelt 3. Butelmann 4. Owens
Kirchwistedt	22	*Pfarrd.*	*Bremen*	Beverstedt	Kirchwistedt	Landesherr	—
Kitlitz	8	*Dorf*	*Lauenb*	Ratzeburg	Mustin	—	—
Klecken gr.	15	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Klecken kl.	14	-	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Kleinbeck				vide Spreddig			
Kleinen-Wörden	50	*Dorf*	*Bremen*	Hechthausen	Hechthausen	—	—
Kleinmohr	28	-	-	Adel. Gericht	St. Jurgen	—	—
Kleinwisch				vide Wisch			
Klempau				vide Clempau			
Klenckenhamm				ein Theil von	Misselwarden		
Klennow	22	*Dorf*	*Luneb.*	Wustrow	Wustrow	—	—
Kleten	6	-	*Bremen*	Harsefeld	Ahlerstedt	—	—
Kleverberg	4	-	-	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Klinckenschlag				ein Theil von	Erve		
Klinckrade	25	*Dorf*	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandesneben	—	—
Klinckrade kl.	13	-	-	Steinhorst	Sandesneben	—	—
Klindt	105	-	*Bremen*	Keding. Freyburg	Oederquart	—	1. v. d. Decken 2. v. Grube 3. 4. distrahiret
Klindt				vide Klinthoff			
Klintemühle	1		*Luneb.*	Bodenteich	Gerdau	—	—
Klinten	2	*Dorf*	-	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Klinthoff	43	-	*Bremen*	Hechthausen	Hechthausen	—	1. v. Marschalck 2. v. d. Decken
Klippeney				ein Theil von	Schwanewede		
Klosterseelte	13	*Dorf*	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Kluste	3	-	*Bremen*	Poggemühle	(2) Kirchwistedt (1) Oese	—	—
Klüverswerder				vide Werder			
Knepelberg				ein Theil von	Egge		

Knesebeck

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Höfe besitzen.
Knesebeck	38	*Pfarrd.*	*Luneb.*	ein Amt	Knesebeck	Landesherr	—
Kneten gr.	37	*Pfarrd.*	*Bremen*	Wildshausen	Gr. Kneten	Landesherr	—
Kneten kl.	8	*Dorf*	-	Wildshausen	Gr. Kneten	—	—
Knick-Ende				ein Theil von	Morsum		
Knill				ein Theil vom	Stenauer Viertel		
am Knobben	1		*Calenb.*	Uslar	Uslar	—	—
Knüplingen				ein Theil von	Marien-Drebber		
Knutbühren	26	*Dorf*	*Calenb.*	Harste	Ellichausen	—	—
Koberg	21	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Nufs im Lübeckschen	—	—
Kochshoff		*Vorw.*	*Bremen*	Cl. Amt Stade	Hollern	—	—
Koebbinghausen	11	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
am Koeckwege	5	-	*Bremen*	Keding. Bützfleth	Hamelwoerden	—	—
Koehlen	14	-	*Luneb.*	Colborn	Cuesten	—	—
Koehlen	68	-	*Bremen*	Bederkese	Ringstedt	—	—
Koehnsen	18	-	*Grub.*	Rotenkirchen	Hullersen	Stift St. Alexandr. in Eimbeck	—
Koehren gr.	15	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Koehren kl.	9	-	-	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Koeling	3	-	*Luneb.*	Bleckede	Barschamp	—	—
Koenau	9	-	-	Bodenteich	Leemcke	—	—
Koenigerode		*Vorw.*	*Grub.*	Ihlefeld	Ihlefeld	—	—
Koenigreich	158	*Dorf*	*Bremen*	ein Theil von	Estebrügge	—	—
Koenigsfoerde	10	-	*Calenb.*	Ertzen	Ertzen	—	—
Koenigshoff	9	-	*Grub.*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Koenigshoff	1		*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	—
Koenigshoff	1		-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Koenigshoff	1		*Grub.*	Berg-Amt	Sieber	—	—
Koenigs Hütte	4	*Dorf*	-	Berg-Amt	Lauterberg	—	—
Koeppel			*Hoye*	Bahrenburg	Bahrenburg	—	1. v. Zenge
Koestorff	7 / 1	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede / Scharnbeck	Dahlenburg	—	—
Koethel	6	-	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Küddewoerde	—	—
Koethgen-Mühle	1		*Luneb.*	Meinersen	Utze	—	—
Kogel	10	*Dorf*	*Lauenb.*	Adelich-Gericht	Sterley	—	1. v. Wackerbarth

Kohlau

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Kohlan	7	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Sulendorff	—	—
Kohlenbeck	1		-	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Kohlenbiſſen	2 / 1	*Dorf*	-	Winſ. Luhe / Ebſtorff	Munſter	—	—
Kohlenfoerde	1		*Bremen*	Verden	Gr. Linteln	—	—
Kohlenweyhe	4	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Stoltzenau	—	—
Kolck	1		*Luneb.*	Fallingboſtel	Düshorn	—	—
Kolckhagen	7 / 1	*Dorf*	-	Lüne / Winſ. Luhe	Emſen	—	—
Kolden-Bispingen				vide Kohlenbiſſen			
Koldenhues				vide Kaltenhaus			
Kolepant	8	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Kollborn	5	-	-	Adelich Gericht	Satemien	—	1. v. Wenckſtern
Kollendorff	6	-	-	Medingen	Himbergen	—	—
Konau	17	-	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Stapel	—	—
Koppel				vide Cappeln			
Koppel				vide Coppeln			
Korn-Weyde				ein Theil von	Stilhorn		
Koſten auf der Heyde	1		*Hoye*	Ehrenburg	Sulingen	—	—
Kovahl				vide Covahl			
Kragen	3	*Dorf*	*Luneb.*	Bedenboſtel	Eſche	—	—
Krahmweyde				ein Theil von	Kirch-Oſten		
Kransmohr				ein Theil von	Schwanewede		
Krantzburg				vide Cransburg			
Kratze				vide Cratze			
Krauſenhauſen	2	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingboſtel	Düshorn	—	—
Krautſand	68	*Inſel*	*Bremen*	Amt Kedingen	Krautſand	Landesherr	—
Krelingen	17	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingboſtel	Düshorn	—	—
Krempell	13	-	*Bremen*	Bederkeſe	Neuenwalde	—	—
Krepen	4	-	-	Verden	Gr. Linteln	—	—
Kreutzen				vide Crentzen			
Kreyenmohr	2	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Cadenberg	—	—
Kreyenwinckel	19	-	*Calenb.*	ein Theil von	Langenhagen		
Kreyershorſt	1		*Luneb.*	Rethen	Rethen	—	—
Kriegerkuhle	5	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Cadenberg	—	—
Kroege	3	-	*Luneb.*	Fallingboſtel	Fallingboſtel	—	—

Kroeppels-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Kroeppelshagen	12	*Dorf*	*Lauenb*	Schwartzenbeck	Brunstorff	—	—
Kroethe	5	–	*Luneb.*	Wustrow	½ Clentz ½ Zebbelien	—	—
Kroge	3	–	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Kruckau	7	–	*Lauenb*	Lauenburg	Gültzau	—	—
Krümmel	2	–	–	Gültzau	Johanwarde	—	—
Krümse	10	–	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Marschacht	—	—
Krützen	4 15	–	*Lauenb.*	Lauenburg Gültzau	Lütau	—	—
Krummenbusch	2	–	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Krummenteich, generale Benennung			–	vide Stellenflethu. Wechterndorff	Krummenteich	die Adelich. des Kirchspiels	—
Krummenteich	1			Diepholtz	Collenrade	—	—
Krusenbusch	2	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Altenwerder	—	—
Krusendorff	10 2	–	–	Bleckede Neuh. Elbe	Blücher im Mecklenburg.	—	—
Krusenhausen				vide Krausen-	hausen		
Kückenbüttel			*Bremen*	Keding. Freyburg	Balje	—	1. v. d. Decken
Kückenmohr	4	*Dorf*	–	Verden	Linteloh	—	—
Kückenmühle	1		*Calenb.*	Calenberg	Ronnenberg	—	—
Küddewoerde	19	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Küddewoerde	Landesherr	—
zum Küders Hofe	7	*Dorf*	*Grub.*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Kühlitz	8	–	*Luneb.*	Luchow	Schnega	—	—
Kühren gr.		*Vorw.*	–	Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Kühren kl.	5	*Dorf*	–	Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Kührstedt	30	–	*Bremen*	Bederkese	Ringstedt	—	—
Kühsen	21	–	*Lauenb.*	Ratzeburg	Nüss im Lübeckschen	—	—
Kühstorff	4	–	*Luneb.*	Knesebeck	Ohrdorff	—	—
Künsche	14	–	–	Luchow	Luchow	—	—
Küsten	13	*Pfarrd.*	–	Luchow	Küsten	Landesherr	—
Küventhal	33	*Dorf*	*Grub.*	Rotenkirchen	St. Alexandr. Eimbeck	—	1. v. Birckenfeld Kuddelse

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Kuddelse	2	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Kuhkahte	4	-	-	Wustrow	Zebbelien	—	—
Kuhla			*Bremen*	Himmelpforten,	Oldendorff	—	1. v. Schlüter
Kuhlen	4	*Dorf*	*Calenb.*	Ertzen	Ertzen	—	—
Kuhlencamp	15	-	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Kuhlenhoff				vide Klüvers-	werder		
Kuhmuhlen			*Bremen*	Adel. Gericht	Sittensen	—	1. v. Schulte
Kuhstedt	51	*Dorf*	-	Beverstedt	Kirchwistedt	Landesherr	—
Kukstorff	6	-	*Luneb.*	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Kunstenhoff				vide Werder			
Kusey	12	*Dorf*	*Luneb.*	Cloetze	Cloetze	—	—
Kutenholtz	25	-	*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	—
L.							
Laacke				vide Lake			
Laasche				vide Saasche			
Laase	24	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Langendorff	—	—
Laatzen	47	-	*Calenb.*	Coldingen	Döhren	—	—
Laatzen und Waaltzen	2	-	-	Ertzen	Gr. Berckel	—	—
Labbus	2	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Labentz	31	*Dorf*	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandsneben	—	—
Lachem	39	*Pfarrd.*	*Calenb.*	ein Amt	Lachem	Landesherr	—
Lachendorff	24	*Dorf*	*Luneb.*	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Lachtehausen	5	-	-	Burg-Voigtey	Celle	—	—
Lacke	7	-	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	—	—
Lackelskamp	7	-	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Ladekop-Oster / Ladekop Wester	114	-	*Bremen*	Alte-Land	Jorck	—	—
Laderholtz	20	-	*Calenb.*	Wölpe	Mandelsloh	—	—
Lagershausen	15	-	-	Imshausen	Imshausen	—	—
Lagesbüttel	8	-	*Luneb.*	Dieckhorst	Gr. Schwulper	—	—
Lahausen	11	-	*Hoye*	Sycke	Kirchweyhe	—	—
Lahburg			*Bremen*	Thedinghausen	Lunsen im Wolfenbüttel.	—	1. v. Ompteda
Lahe	3	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Bothfeld	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Laheid	1		Bremen	Achim	Achim	—	—
Lahre	8	Dorf		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Lake	27	-	Bremen	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	1. v. Brock
Lake			-	Keding. Freyburg	Freyburg	—	1. v. Uslar 2. v. d. Decken
Lamstedt	62	Pfarrd.	-	Bremervoerde	Lamstedt	Landesherr	—
					P. Secund.	Landesherr	
Lanckau	19	Dorf	Lauenb.	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Lancken	4	-	-	Woterſen	Sams	—	Gr. v. Bernstorff
Landolfshausen	81	Pfarrd.	Grub.	Radolphshausen	Landolfshausen	Landesherr	—
Landringhausen	54	Pfarrd.	Calenb.	Calenberg	Landringhausen	Landesherr	1. v. Heimburg
Landsbergen	125	Pfarrd.	Hoye	Stoltzenau	Landsbergen	Landesherr	1. v. Bothmer
Landwehr	1		-	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Landwehr	4	Dorf	Luneb.	Meinerſen	Sievershauſen	—	—
Landwehrhagen	109	Pfarrd.	Calenb.	Münden	Landwehrhagen	Landesherr	—
Landzatz	11	Dorf	Luneb.	Dannenberg	Damnatz	—	—
Langbeck	2	-	-	Haarburg	Sinstorff	—	—
Largel	1		Bremen	Bederkeſe	Ringstedt	—	—
Langeln	2	Dorf	-	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Langeln	6	-	Hoye	Liebenau	Wietzen	—	—
Langeloh	3	-	Bremen	Rothenburg	Schneverding	—	—
Langeloh	5	-	Luneb.	Haarburg	Toſtedt	—	—
Langen	58	-	Bremen	Bederkeſe	Depstedt	—	—
Langenboſtel	3	-	-	Zeven	Sittenſen	—	—
Langenbrügge	18	-	Luneb.	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Langendamm	4	-	Calenb.	Woelpe	Huſum	—	—
Langendorff	43	Pfarrd.	Luneb.	Dannenberg	Langendorff	Landesherr	—
Langenfelde	2	Dorf	Bremen	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Langenforth	17	-	Calenb.	ein Theil von	Langenhagen	—	—
Langenhagen generale Benennung von Kreyenwinckel, Langenforth, u. Kircher-Bauerſchaft		Pfarrd.	-	ein Amt	Langenhagen	Landesherr	1. v. Lenthe 2. v. Rohde Langenhoff

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Langenhoff			*Bremen*	Keding. Freyburg	Freyburg	—	1. Wagner
Langenholtensen				vide Holtensen	Amts Brunstein		
Langenholtzhausen				vide Holtensen	Amts Brunstein		
Langenhorst	12	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Langenleesten	6	-	*Lauenb.*	Gudow	Gudow	—	—
Langenrehm	4	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Langern	16	-	*Hoye*	Stoltzenau	½ Nendorff ½ Buchholtz	—	—
Lange Strasse	39	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Langewisch	1		-	Bremervoerde	Oldendorff	—	—
Langgredder	30	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Kirchdorff	—	1. v. Klencke 2. Garbe
Langlingen	43	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Eicklingen	Langlingen	von Spörcke	1. v. Spörcke
Langlingen	1		-	Ebstorff	Wriedel	—	—
Langwedel	8	*Dorf*	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Langwedel	73	*Flecken*	*Bremen*	Verden	Daverden	—	1. v. d. Decken
Langwedel	1		-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Lanhausen	13	*Dorf*	-	Stotel	Stotel	—	—
Lantze	25	-	*Luneb*	Luchow	Pretzel	—	—
Lantze	10	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Lutau	—	—
Lanzaz				vide Landzatz			
Larckenburg			*Bremen*	Keding. Freyburg	Oederquart	—	1. Wittkopf
Lasroenne	23	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Winsen-Luhe	—	—
Lassahn	29	*Pfarrd.*	*Lauenb*	Stintenburg	Lassahn	Gr. von Bernstorff	—
Lassfelde	50	*Dorf*	*Grub.*	Osterode	Osterode	—	—
Lassien	3	-	*Luneb.*	Brome	(2) Jeimcke (1) Brome	—	—
Latferde	32	-	*Calenb.*	Grohnde	¾ Ob. Börry ¼ Nied. Börry	—	—
Latwehren	25	-	-	Blumenau	Kirchwehren	—	—
Lauben	9	*Vorst.*	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Lauenau	38	*Flecken*	*Calenb.*	ein Amt	Aplern im Hessischen	—	1. v. Münchhausen 2. v. Zeven
Lauenberg	67	*Pfarrd.*	-	Erichsburg	Lauenberg	Landesherr	—

Lauenbruch

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Lauenbruch	30	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Haarburg	—	—
Lauenbrück	8	-	-	Adelich-Gericht	Scheessel	—	1. Gr. v. Bothmer
Lauenburg	250	*Stadt*	*Lauenb.*	Stadt-Gericht	Lauenburg P. Secund.	Magistratus Magistratus	—
— beym hohlen Wege	39						
— oben der Brücke	35		*Lauenb.*	Amt Lauenburg	Lauenburg	—	—
— unterm Berge	88						
die Lauenburg	1		*Bremen*	Achim	Lunsen im Wolfenbutt.	—	—
Lauenfoerde	88	*Flecken*	*Calenb.*	ein Amt	Lauenfoerde	Landesherr	—
Lauenstadt	5	*Dorf*	-	Calenberg	Jeinsen	—	—
Lauenstein	71	*Flecken*	-	ein Amt	Lauenstein	Princ. Nassov.	—
Laumühlen	17	*Dorf*	*Bremen*	Hechthausen	Hechthausen	—	1. v. Marschalck
Lautenthal	220	*Stadt*	*Grub.*	Comm. Hartz	Lautenthal	Comm. Berg-Amt	—
Lauterberg	329	*Flecken*	-	Schartzfels	Lauterberg	Landesherr	—
Lave	16	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	—	—
Lavelsloh	75	*Pfarrd.*	*Hoye*	Diepenau	Lavelsloh	Landesherr	—
Laven	10	*Dorf*	*Bremen*	Bederkese	Depstedt	—	—
Lavenstedt u. Eytzte	9	-	-	Zeven	Selsingen	—	—
Lebbien	2	-	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Leemcke	17	*Pfarrd.*	-	Bodenteich	Leemcke	Landesherr	—
Leerbach	100	*Pfarrd.*	*Grub.*	Forst-Amt	Leerbach	Landesherr	—
Leersen	13	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Leese	98	*Pfarrd.*	-	Stoltzenau	Leese	Landesherr	—
Leeseringen	10	*Dorf*	-	Nienburg	Landsbergen	—	—
Leeste	117	*Pfarrd.*	-	Sycke	Leeste	Landesherr	1. v. Quiter
Leeswig	64	*Dorf*	*Bremen*	Adel. Gericht	Estebrugge	—	1. Bergst
Lefitz	7	-	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Legenhausen	2	-	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Lehe	320	*Flecken*	*Bremen*	Königlich-Gericht	Lehe Pastor Luther. Pastor Reform	Landesherr die Reformirte Gemeinde	—
Lehmbeck	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—

Lehmhorst.

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Lehmhorst, u. Schukamp				vid. Schukamp			
Lehmkuhl	7	*Dorf*	*Hoye*	Harpstedt	Heiligenrade	—	—
Lehnhorst	14	—	*Bremen*	Ger. Lesum	{(11) Lesum (3) Blumenthal}	—	—
Lehnstedt	23	-	-	Hagen	Bramstedt	—	—
Lehrden	3	-	-	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Lehringen	5	-	-	Verden	St. Andreas Verden	—	—
Lehrte	70	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Ilten	Lehrte	Landesherr	—
Lehstahl	2	*Dorf*	-	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Leifferde	35	*Pfarrd.*	-	Gifhorn	Leifferde	Landesherr	—
Leimbach	57	*Pfarrd.*	*Gr. Hohnst.*	Neustadt	Leimbach	Gr. v. Stolberg	1. v. Rüxleben
Leineberg			*Calenb.*	Königlich-Gericht	generale Benennung		
Leisenrode		*Vorw.*	-	Hardegsen	Lutterhausen	—	—
Leisten	9	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Schnega	—	—
Leistlingen, u. Meyenfeld	14	—	*Calenb.*	Ricklingen	Horst	—	—
Leitstade	4	-	*Luneb.*	Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Leitzingen	4	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Lembruch	53	-	*Gr. Die.*	Lemsoerde	Burlage	—	—
Lembshausen	26	-	*Calenb.*	Friedland	Mengershausen	—	—
Lemcke	{37 1}	-	*Hoye*	{Nienburg Liebenau}	Lohe	—	—
Lemsoerde	84	*Flecken*		ein Amt	Lemsoerde	Landesherr	—
Lemgraben	8	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Lemgraven			-	Dannenberg	liegt wüste		
Lemmie	22	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Geerden	—	1. Ebell
Lemrade	8	—	*Lauenb*	Ratzeburg	Gudow	—	—
LengdenGroff.	59	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Niedeck	Gr. Lengden	Rex & v. Uslar	—
LengdenKlein.	40	*Dorf*	-	Niedeck	Gr. Lengden	—	—
Lengelern	107	*Pfarrd.*	-	Harste	Lengelern		
					Ober Kirche	Landesherr	—
					Nieder Kirche	Landesherr	—
Lensiahn	{7 7}	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow Wustrow	Satemien Wustrow	—	—
Lentenhau		*Vorw.*	-	Scharnbeck	Scharnbeck	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Höfe besitzen.*
Lenthe	17	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Lenthe	von Lenthe	1. v. Lenthe 2. – —
Lentzen	9	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Hitzacker	—	—
Lerchenfeld	1		*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Lerchenhausen	6	*Dorf*	–	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Lesmer-Stotel	24 5	–	*Bremen*	Ger. Lesum Ger. Ritterhude	Lesum	—	—
Lessel	1		–	Achim	Daverden	—	1. v. d. Lieth
Lessenah	1		*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Lessen-Gross.	24	*Dorf*	–	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Lessen-Klein.	19	–	–	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Lesum	66	*Pfarrd.*	*Bremen*	Adel. Gericht	Lesum	Landesherr	—
Lesum Stotel				vide Lesmer-Stotel			
Leswig				vide Leeswig			
Letter	21	*Dorf*	*Calenb.*	Blumenau	Seeltze	—	—
Leuchtenberg	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Leuchtenburg	29	*Dorf*	*Bremen*	G. Schoenbeck	Lesum	—	—
Levedagsen	13	–	*Calenb.*	Lauenstein	Wallensen	—	—
Leverding	4	–	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Leversen	8	–	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Levershausen	2	–	*Calenb.*	Ger. Hardenberg	Bühle	—	—
Leveste	40	*Pfarrd.*	–	Calenberg	Leveste	Landesherr	1. v. Knigge
Leving	8	*Dorf*	*Bremen*	Land-Wursten	Mulsum	—	—
Levitz				vide Lesitz			
Lewenhagen	16	–	*Calenb.*	Ger. Imsen	Vahrlosen	v. Stockhausen	1. v. Stockhausen
Lichtenberg	1		*Hoye*	ein Theil von	Haendorff		
Lichtenberg	34 1	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow Wustrow	Wolterstorff	—	—
Lichtenborn	21	–	*Calenb.*	Hardegsen	Ellierode	—	—
Lichtenhagen	38	–	–	Ger. v. Bülzings löwen im Amte Reinhausen	Reiffenhausen	—	—
Liebenau	209	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Liebenau	Landesherr	—
Liedenkummer				ein Theil von	Neuenfelde	im Alten-Lande	
Liedern Gross.	20	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Raetzlingen	—	—
Liedern Klein.	7	–	–	Bodenteich	Raetzlingen	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Lielienthal	34	*Pfarrd.*	*Bremen*	ein Amt	Lielienthal	Landesherr	—
Lienau	19	*Dorf*	*Lauenb*	Steinhorst	Sandsneben	—	—
Liepe	2	-	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Liepe Groſſen	9	-	-	Luchow	Trebell	—	—
Liepe Kleinen	9	-	-	Luchow	Trebell	—	—
Lieſſau			-	Hitzacker	liegt wüſte		
Lieſte	2	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Liethe			*Calenb.*	Blumenau	Wunſtorff	—	1. v. Hugo
Liethenhoff			*Bremen*	Ger. Ritterhud.	Ritterhude	—	1. v. Werſabe
Limbeck				vide Gilmer-	ding		
Limmer	30	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Limmer	Cl. Marienwerder	—
Limmer	11	*Pfarrd.*	-	Adel. Gericht	Limmer	von Kamecke	1. v. Kamecke
Linden	110 / 43	*Pfarrd*	-	Adelich-Gericht Calenberg	Linden	Cl. Marienwerder	1. Gr. v. Platen
Linden	14	*Dorf*	*Luneb.*	Ebſtorff	Ebſtorff	—	—
Lindenberg			*Grub.*	Oſterode	St. Marien Oſterode	—	1. v. Hugo
Lindern	10	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Linderte	21	-	*Calenb.*	Coldingen	Ronnenberg	—	—
Lindhoff	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Lindhorſt	15	*Dorf*	*Luneb.*	Adel. Gericht	Hitfeld	—	1. v. Schenck
Lindwedel	11	-	-	Eſſel	Schwarmſtedt	—	—
Lingwedel	7	-	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Linnenberg				vide Linden-	berg		
Linsburg	29	*Dorf*	*Calenb.*	Woelpe	Huſum	—	—
Lintel-Groſſen				vide Linteloh			
Lintel-Klein.	3	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Linteloh	—	—
Linteln	11	-	-	Oſterholtz	Scharmbeck	—	—
Linteloh	25	*Pfarrd.*	-	Verden	Linteloh	Landesherr	—
Lintig	50	*Dorf*	-	Bedekeſe	Ringſtedt	—	—
Linzel	2 / 1	-	*Luneb.*	Ebſtorff / Winſ. Luhe	Wriedel	—	—
Lippoldshauſen	39	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Brackenberg	Wiershauſen	Landesherr	—
Lipprechtrode	90	*Dorf*	*Herrſ. Bleiche.*	Aushof von Burſfelde	Bleicherode	—	—
Liſt	26	-	*Calenb.*	Langenhagen	Hainholtz	—	—
Lobbendorff	4	-	*Bremen*	Ger. Leſum	Leſum	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Lobergen	1		Luneb.	Haarburg	Toſtedt	—	—
Lockſtedt	21	Dorf	--	Cloetze	Henningen im Brandenburg.	Landesherr	—
Lockum	120	Cloſter	Calenb.	Stifts-Gericht	Lockum	das Cloſter	—
Loedingſen	41	Dorf	-	Ger. Hardenberg	Erbſen	—	—
Loche	2	-	Bremen	Ger. Sauenfleck	Apenſen	—	—
Loche	3	-	Hoye	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Lochuhorſt				vide Lehnhorſt			
Loge	6	Dorf	Luneb.	Luchow	Luchow	—	—
Loge	2	-		ein Theil von	Wohlſtreck		
Loge	9	-	Hoye	Hoye	Martfeld	—	—
Loge				ein Theil von	Baſſum		
auf der Loge				ein Theil von	Schwanewede		
Loh	2	Dorf	Calenb.	Woelpe	Steimcke	—	—
Lohaufs	11	-		Diepholtz	Jacobi-Drebber	—	—
Lohe	71	Pfarrd.	Hoye	Nienburg	Lohe	Landesherr	1. v. Dachenhauſen
Lohe	1		Luneb.	Soltau	Soltau	—	—
Lohe	2	Dorf	-	Bedenboſtel	Eſche	—	—
Lohe	9	-	Bremen	Beverſtedt	Beverſtedt	—	—
Lohe	5	-	-	Himmelpforten	(4) Horſt (1) Himmelpforten	—	—
Lohe	14	-	-	Ger. Caſſebruch	Bramſtedt	—	—
Lohmuhle	1		Calenb.	Blumenau	Seeltze	—	—
Lohmuhle	1		Bremen	Wildshauſen	Wildshauſen	—	—
Lohnde	27	Dorf	-	Blumenau	Seeltze	—	—
Lohne		Vorw.	Luneb.	Burgwedel	Burgwedel	—	—
Lohne, Ziegelhütte	1		-	Burgwedel	Kirchhorſt	—	—
Lohnhoff				Adeliches Gut	vide Gr. Burgwedel		
Lohnhorſt				vide Lehnhorſt			
Lohoff	2	Dorf	Luneb.	Haarburg	Jeſteburg	—	—
Lohoff	1		Hoye	Hoye	Doerverden	—	—
Loitze	8	Dorf	Luneb.	Bodenteich	Schnega	—	—
Lomitz	39	--	-	Ger. Gartow	Pretzel	—	—
Lonau	14	- -	Grub.	Berg-Amt	Hertzberg	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Lopau	3	*Dorf*	*Luneb.*	Ebstorff	Wriedel	—	—
Lopcke	1		-	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Lopcke kl.	29	*Dorf*	-	Ilten	Gr. Lopcke im Hildesheim.	—	—
Louisen-Hoff	5	-	*Lauenb.*	Ger. Müssen	Siebeneichen	—	—
Loxstedt	96	*Pfarrd.*	*Bremen*	Beverstedt	Loxstedt	(1) v. Scheiter & v. Issendorff (2) die Gemein. (3) Pastor zu Beverstedt	1. v. Issendorff
zum Lucas-Hofe	15	*Dorf*	*Grub.*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Lucht	1		*Hoye*	Ehrenburg	Schmalsoerde	—	—
Luckau	23	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Collborn	Buhlitz	—	—
Ludolfshausen	16	-	*Calenb.*	Friedland	Reissenhausen	—	—
Ludorff	23	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Pattensen	—	—
Lübbersen	1		*Calenb.*	Lauenau	Lauenau	—	—
Lübberstedt	28	*Dorf*	*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Lubberstedt	9	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Lübbow	12 / 12	-	-	Luchow / Wüstrow	Rebenstorff	—	—
Lübbrechtsen	27	-	*Calenb.*	Lauenstein	Hoyershausen	—	—
Lubeln	12	-	*Luneb.*	Ger. Grabow	Plate	—	—
Lüben bey der Goehrde	5	-	-	Gartze	Nahrendorff	—	—
Lüben	7	-	-	Knesebeck	Wittingen	—	—
Lüchow	14	-	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandsneben	—	—
Lüchow	236	*Stadt*	*Luneb.*	ein Amt	Lüchow	Landesherr	1. v. Dannenberg
					Archi-Diac.	Landesherr	
Lüchtenpils	5	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Bilckau	—	—
Lüder	41	-	*Luneb.*	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Lüdersburg	15	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Lüdersburg	von Spörcke	1. v. Spörcke
Lüdersen	36	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Bennigsen	Clost. Loccum	—
Lüdershausen	26	-	*Luneb.*	Büthlingen	St. Dionys	—	—
Ludingen	5	-	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Lüdingworth	244	-	*Lauenb*	Hadeln Hoch-Land	Lüdingworth Diacon.	die Gemeine	—
Lüerte	5	-	*Bremen*	Wildshausen	Wildshausen	—	—
Lüersen	11	-	*Luneb.*	Ger. Grabow	Plate	—	—
Lüggau	11	-	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Lühofen				vide Sülhoff			

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Lüh-Ort				ein Theil von	Borstel im	Alten-Lande	
Lütlau.	5	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Jesteburg	—	—
Lune	1	*Closter*	-	ein Amt	Lüne	Landesherr	—
Lüneburg	1780	*Stadt*	-	Stadt-Gericht	(a St. Johannis 1ter Prediger)		—
					2ter Prediger }	Magistratus	
					3ter Prediger }		
					(b) St. Lamberti 1ter Prediger)		
					2ter Prediger }	die Baarmeister	
					(c) St. Nicolai 1ter Prediger)		
					2ter Prediger }	Magistratus	
					3ter Prediger }		
					(d) zum Grossen Heiligen-Geist	Magistratus	
					(e) St. Michael. 1ter Prediger)	Abt des Clost.	
					2ter Prediger }	St. Michaelis	
					(f) Garnison -	Landesherr	
Lüneburger-Schanze	2	*Vorw.*	*Luneb.*	Moisburg	Elstorff	—	—
Lunighausen kl.	18	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	Worpswede	—	—
Lüntorff	50	-	*Calenb.*	Grohnde	Ohsen	—	—
Luntzen	9	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Lürade	2	-	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Lusche	5	-	-	Gifhorn	Steinhorst	—	—
Lusskau			-	Luchow	liegt wüste		
Lüssum	8	*Dorf*	*Bremen*	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Lutau	36	*Pfarrd.*	*Lauenb*	Lauenburg	Lutau	Landesherr	—
Lutenthien	8	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Schnega	—	—
Lutgenhausen	29	-	*Grub.*	Hertzberg	Wollershausen	—	—
Lütgenrode	22	-	*Calenb.*	Ger. Hardenberg	Noerthen	—	—
Lüthorst		—		vide Luethorst			
Lutjeholtz	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Lütkenburg	1		*Bremen*	Keding. Butzfleth	St. Wilhadi-Stade	—	—

Lutken-

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Lutkenwoerden				vide Kleinen-Woerden			
Luethorst	92	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Erichsburg	Luethorst	die Blocken	—
Luhmühle	8	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Luhte	74	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Luhte	Landesherr	—
Luneberg-Alt				vide Alt-Luneberg			
Luneberg-Fresch	33	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	1. v. Wisch
Lunen		*Vorw.*	-	Rothenburg	Rothenburg	—	—
Lurey	2	*Dorf*	*Hoye*	ein Theil von Diepholtz	Bruchhagen Diepholtz	—	—
die Lust							
Lutten	10	*Dorf*	*Bremen*	Verden	St. Andreas-Verden	—	1. v. Vos —
Luttensen	4	—	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Helstorff	—	1. v. Stoltzenberg
							2. - —
Lutter	1	—	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Lutter	20	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Mandelsloh	—	—
Lutterbeck	21	-	-	Mohringen	Mohringen	—	1. v. Goetz
Lutterhausen	39	*Pfarrd.*	-	Hardegsen	Lutterhausen	Landesherr	—
Lutterloh	2	*Dorf*	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Luttern	6	-	-	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Lutternberge	93	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Münden	Lutternberge	Landesherr	—
Luttmissen	2	*Dorf*	*Luneb*	Ebstorff	Ebstorff	—	—
Luttriehausen	9	-	*Calenb.*	Lauenau	Nettelrehr	—	1. v. Lenthe
Luttringhausen			-	Calenberg	ein vormaliges einen Theil von Bantorff ausgemachet.	Dorf, welches	

M.

Maasel	9	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Maasen	26	-	*Hoye*	Siedenburg	Mellinghausen	—	—
Mackenstedt	3	-		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Mackenstedt	6 / 15	-	*Hoye*	Sycke / Harpstedt	Heiligenrade	—	—
Mackenthun	2	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoef besitzen.
Maddow	3 / 3	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg / Luchow	Crummasel	—	—
Madeburg			*Calenb.*	Friedland	ein wuestes	Schloss	
Magelsen	36	*Pfarrd.*	*Hoye*	Hoye	Magelsen	Landesherr	—
St. Magnus	34	*Dorf*	*Bremen*	Ger. Lesum	Lesum	—	1. v. Zenge
Mahlen	6	-	*Hoye*	Hoye	Eistrup	—	—
Mahlstedt	1		-	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Mahlstedt	8	*Dorf*	*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	—
Mahnborg	7	-	*Luneb.*	Knesebeck	Wittingen	—	—
Mahndorff	29	-	*Bremen*	Achim	Arbergen	—	—
Mainsche	5	-	*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Mainshorn	2	-	-	Steyerberg	Riessen	—	—
Malchow gr.	6	-	*Luneb.*	Bodenteich	Rosche	—	—
Malchow kl.	4	-	-	Bodenteich	Himbergen	—	—
Mallenstorff	2	-	*Hoye*	Hoye	Bucken	—	—
Malse	1		*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Malsinghausen	13	*Dorf*	*Hoye*	A. Bruchhausen	Sudwalsede	—	—
Malsleben	5	-	*Luneb.*	Luchow	Bergen-Dumme	—	—
Mammoissel	16	-	-	Luchow	Buhlitz	—	—
Mandelbeck		*Vorw.*	*Calenb.*	Brunstein	Holtensen	—	Cl. Wiebrechtshausen
zum Mandelholtz		*Vorw.*	*Grub.*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Mandelsborstel				vide Borstel	Gerichts Achim		
Mandelsloh in der Wieck	29	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Mandelsloh	Landesherr	1. v. Turney 2. v. Storren 3. Denicke 4. Denicke
Mandelsloh übern See	26	*Dorf*	-	Neustadt-Rübenberg	Mandelsloh	—	1. v. Ilten 2. v. Rieckenberg
Manhorn	1		*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Mannhausen			*Bremen*	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	1. v. Bremer
Marbostel	6	*Dorf*	*Luneb.*	Bergen	Wietzendorff	—	—
Marbostel	3	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Marcke	19	-	*Calenb.*	Westerhofe	Elvershausen	—	—
Marckelendorff	17	-	*Luneb.*	Essel	Schwarmstedt	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Marckenau		*Vorw.*		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Mardorff				ein Theil von	Oster-Ende	Otterndorff	
Mardorff	27	*Dorf*	*Calenb.*	Rheburg	Schneren	—	—
Mareuholtz	5	-	*Luneb.*	Gifhorn	Gr. Oesingen	—	—
St. Margrethen		*Vorw.*	*Calenb.*	Ger. Hardenberg	Sudershausen	—	—
Marhorst-Alt.	8	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Marhorst-Neu.	9	-	-	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Marienau	41	-	*Calenb.*	Lauenstein	Lauenstein	—	—
Marien-Drebber	41	*Pfarrd.*		Diepholtz	Marien-Drebber	Landesherr	—
Mariengarten		*Closter*	*Calenb.*	Friedland	Mariengarten	Clost. Cammer	—
Marienhagen	33	*Dorf*	-	Lauenstein	Deinsen	Landesherr	—
Marienrode		*Closter*	-	Calenberg	ist Roemisch-	Catholisch	—
Mariensee	12	*Closter*	-	Neustadt-Rub.	Marienfee	das Closter	—
Marienstedt		*Vorw.*	*Lauenb.*	Ger. Seedorff	Seedorff	—	v. Wietzendorff
Marienstein	24	*Closter*	*Calenb.*	Harste	Parensen	—	—
Marienthal		*Vorw.*	*Lauenb.*	Lauenburg	rtlenburg	—	—
Marienthal		*Vorw.*	-	Hadeln-Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Marienwerder		*Closter*	*Calenb.*	Ricklingen	Marienwe er	das Closter	—
Marienwolde		*Vorw.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Moellen	—	—
Marleben	17	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Gartow	Trebell	—	—
Marlien	9	-	-	Wustrow	ebbelien	—	—
Marll	50	-	*Gr. Die.*	Leinfoerde	Burlage	—	—
Marne	5	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	1. v. Grube 2 Hinr. Stuhr
Marnstorff	15	-	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Marschacht-Ober	65	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Adel. Gericht im Lauenburg.	Marschacht	von Bulow und Landesherr	1. v. Bulow
Marschacht-Nieder	18		*Luneb.*	Winsen-Luhe			
Marschamper-Dieck				ein Theil von	Neuenfelde		
Marsel				vide Massel			
Marskamp	20	*Dorf*	*Bremen*	Bederkese	Elmlohe	—	—
Martenbuttel			*Luneb.*	Gifhorn	Isenbuttel	—	1. v. Gro e
Martfeld	116	*Pfarrd.*	*Hoye*	Hoye	Martfeld	Landesherr	—
Marwede	5	*Dorf*	*Luneb.*	Bedenbostel	Esche	—	—
Marwede.	10	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adelich e Hoefe besitzen.*
Marxen	5	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Amelinghausen	—	—
Marxen	19	-	-	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Blasbrock	10	-	-	Medingen	Roemstedt	—	—
Maschen	30	-	-	Winsen-Luhe	Hitfeld	—	—
Maschhorst	1		*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	—
Masendorff	17	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Moltzen	—	I. v. Appel
Maspe	2	-	*Calenb.*	Langenhagen	Bissendorff	—	—
Massel	15	-	*Bremen*	Ger. Lesum	Lesum	—	I. v. Lilienburg
Mechtersen	15	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bardowick	—	—
Meckel	11	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Meckelfelde	35	-	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Meckelsen gr.	16	-	*Bremen*	Adel. Gericht	Sittensen	—	—
Meckelsen kl.	16	-	-	Zeven	Sittensen	—	—
Meckelstedt	16	-	-	Bederkese	Ringstedt	—	—
Mecklenhorst		*Vorw.*	*Calenb.*	Neustadt-Rübenberg	Neustadt-Rübenberg	—	—
Medem-Stade				ein Theil von	Ilgenworth		
Medenhoff			*Bremen*	Keding. Butzfleth	St. Wilhadi-Stade	—	I. v. Klinckowström
Medingen		*Closter*	*Luneb*	ein Amt	Medingen	Landesherr	—
Medingen-Alt	21	*Pfarrd.*	-	Medingen	Alt-Medingen	Landesherr	—
Meensen	42	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Brackenberg	Meensen	Landesherr	—
Meerholtz				ein Theil von	Aschen		
Mehedorff	36	*Dorf*	*Bremen*	Bremervörde	Oehrel	—	—
Mehlbergen	14	-	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Mehlesiel			*Luneb.*	Dannenberg	Riebrau	liegt wüste	
Mehlesien	12	*Dorf*	-	Dannenberg	Breselentz	—	—
Mehlesien			-	Hitzacker	liegt wüste		
Mehningen	2	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Mehre	3	-	-	Bodenteich	Raetzlingen	—	—
Meienholtz	6	-	-	Bergen	Wietzendorff	—	—
Meierhoff				vide Hohen-	Brelingen		
Meine	23	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Meine	von Grote	—
Meinerdingen	5	*Pfarrd.*	-	Fallingbostel	Meinerdingen	Landesherr	—
Meinern	3	*Dorf*	-	Soltau	Soltau	—	—
Meinersen	33	*Pfarrd.*	-	ein Amt	Meinersen	Landesherr	—
Meinsen	8	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenau	Hulsede	—	—
Meissen	11	-	*Luneb.*	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Meitze	34	-	-	Bissendorff	Brelingen	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Melau			*Bremen*	Alte-Land erste Meile	St. Wilhadi-Stade	—	1. v. Cronhelm
Melau			-	Ger. Hanstedt	Rhade	—	1. v. Mackphail
Melbeck	13	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne	Emsen	—	—
Melchershausen	8	-	*Hoye*	Sycke	Leeste	—	—
Mellendorff	44	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bissendorff	Mellendorff	Landesherr	—
Melliehausen.	2	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenau	Eimbeckhausen	—	—
Mellinghausen	27	*Pfarrd.*	*Hoye*	Siedenburg	Mellinghausen	Landesherr	—
Melloh	3	*Dorf*	-	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Meltzingen	16	-	*Luneb.*	Ebstorff	Ebstorff	—	—
Melusinenthal		*Vorw.*	*Lauenb*	Ger. Gültzau	Gültzau	—	—
Memsen		*Vorw.*	*Hoye*	Hoye	Hoyerhagen	—	—
Mengenbostel	7	*Dorf*	*Luneb.*	Hallingbostel	Dorffmarck	—	—
Mengershausen	53	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Münden	Mengershausen	Landesherr	—
Mennighausen	16 / 7	*Dorf*	*Hoye*	Alt- / Neu- Bruchhausen	Sudwalde	—	—
Meringen	20	-	-	Hoye	Wecholdt	—	—
Meshausen	3	-	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Mesloh	2	-	*Hoye*	ein Theil der	Bauerschaft	Maasen	
Mesmerode	32	-	*Calenb.*	Bockeloh	Idensen	—	—
Messenkamp	27	-	-	Lauenau	Hülsede	—	—
Metell	18	-	-	Neustadt-Rüb.	Basse	—	—
Metschau	25	-	*Luneb.*	Ger. Gartow	Gartow	—	—
Metzen	8	-	-	Bedenbostel	Eldingen	—	—
Metzendorff	3	-	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Metzingen	6	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Meuchefitz	10	-	-	Luchow	Kuesten	—	—
Meudelfitz		*Vorw.*	-	Ger. Doetzing	Hitzacker	—	v. Hitzacker
Meusliessen	8	*Dorf*	-	Bodenteich	Sulendorff	—	—
Meyborssen	28	-	*Calenb.*	Polle	Vahlbruch	—	—
Meyelsen	2	-	*Luneb.*	Haarburg	Hollenstedt	—	—
Meyenburg	10	*Pfarrd.*	*Bremen*	Adel. Damm	Meyenburg	von Wersabe	1. v. Wersabe 2. - —
Meyenfeld, u. Leistlingen	14	*Dorf*	*Calenb.*	Ricklingen	Horst	—	—
Meyerhoff	6	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Meyerhoff	1		-	Rothenburg	Schneverding	—	—

Meynstedt

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Meynstedt	6	*Dorf*	*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Middesitz	4	-	*Luneb.*	Hitzacker	Riebrau	—	—
Midlum	84	*Pfarrd.*	*Bremen*	Land-Wursten	Midlum	Landesherr	—
Miebcke	1		*Luneb.*	Bodenteich	Gerdau	—	—
Miehle	8	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Miehle	1		*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Mienenbüttel	6	*Dorf*	-	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Mihlenhausen	27	-	*Calenb.*	Münden	Danckelshausen	—	1. v. Mengershausen
Milliehausen				vide Mellie-	hausen		
Mindenburg			*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	1. Galle
Minstedt	11	*Dorf*	-	Zeven	Selsingen	—	—
Mintenburg				Zeven	vide Minden-	burg	
Mirrenburg	2	*Dorf*	*Hoye*	Siedenburg	ein Theil von	Maasen	—
Misburg	18	-	*Calenb.*	Coldingen	Kirchrode	—	—
Misselwarden	112	*Pfarrd.*	*Bremen*	Land-Wursten	Misselwarden	Landesherr	—
Mistelhorn	1		*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Mittelbauer	36	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	ein Theil von	St. Jurgen	—
Mittelbüren	34	*Pfarrd.*	-	Intend. Bremen	Mittelbuhren	Senatus Bremensis	—
Mittelrode	11	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Voelcksen	—	—
Mittelstenah	28	-	*Bremen*	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Mittelstendorff	4	-	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Mittelstenkirchen	138	*Pfarrd.*	*Bremen*	Alte-Land zweyte Meile	Mittelstenkirchen	Landesherr	—
Mittelstorff	10	*Dorf*	-	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Mittelstrich				ein Theil von	Misselwarden		
Mödesse	2	*Dorf*	*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	—	—
Möhlen-Halenbeck	5	-	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Möhlenhoff	2	-	-	Harpstedt	Bassum	—	—
Möhnsen	16	-	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Barsthorst	—	—
Möhr	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Möllen	228	*Stadt*	*Lauenb.*	Stadt-Gericht	Möllen Diaconus	Magistratus	—
Möllen-Alt				vide Alt-Möl-	len		
Mörliehausen			*Calenb.*	Mohringen	liegt wüste		
Mörse	32	*Dorf*	*Luneb.*	Fallersleben	Hattorff	Landesherr	1. v. d. Wense
im Mörsen	5	-	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—

Mohlbath

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Mohlbath	5	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Roſche	—	—
am Mohr	19	-	*Bremen*	Keding. Butzfleth	(7) Butzfleth (12) Hamelwörden	—	—
Mohr	53	*Flecken*	*Hoye*	Alt-Bruchhauſen	Vilſen	—	—
Mohr	55	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	½ Haarburg ½ Sinſtorff	—	1. Berg-Amt
Mohr	14	-	*Bremen*	Intendant. Bremen	Gramcke	—	—
im Mohr	3	-	*Luneb.*	Moisburg	Elſtorff	—	—
Mohr-Ende	110	-	*Bremen*	Alte-Land zweyte Meile	ein Theil von	Eſtebrügge	—
Mohrhaus		*Vorw.*	*Luneb.*	Ger. Lauenbrück	Scheeſſel	—	—
Mohrhauſen	45	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	—	—
Mohringen	143	*Stadt*	*Calenb.*	Stadt-Gericht			1. v. Münchhauſen
— Amts-Freyheit	9		-	ein Amt	Mohringen Diaconus	Senatus Landesherr	2. v. Grapendorff
— Oberdorff	47		-	Mohringen	Wiershauſen	—	1. v. Münchhauſen
Mohrkathe	1		*Luneb.*	Fallingboſtel	Dorfmarck	—	—
Mohrſtrich	72	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Oberndorff	—	—
Mohrſtrich	25	-	-	Keding. Butzfleth	Butzfleth	—	—
Moide	2	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Mojenhop				Zeven	gehöret zu	Graffel	
Moisburg	36	*Pfarrd.*	*Luneb.*	ein Amt	Moisburg	Landesherr	—
Moisling	3	*Dorf*	-	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Moldern	3	-	-	Bodenteich	Schnega	—	—
Moldfelde	3	-	*Bremen*	Neuhaus-Oſte Brackenberg	Behlum	—	—
Mollenfelde	16 16	-	*Calenb.*	Gericht Berlepſch	Hermanrode im Heſſiſchen	—	—
Moltzen	31	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bodenteich	Moltzen	Landesherr	1. v. Spörcken
Mondorff				vide Mahndorff			
Morſum	62	*Dorf*	*Bremen*	Thedinghauſen	Lunſen im Wolfenbüttel.	—	1. v. Ompteda 2. v. Wermuth
Moſchepantz		*Vorw.*	*Luneb.*	Hitzacker	lieget wüſte	—	v. Hitzacker
zum Moſel	1		*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Mover	6	*Dorf*	*Lüneb.*	Winsen-Luhe	Handorff	—	—
Mücklingen	5	-	-	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Muden Oertze	14	*Pfarrd.*	-	Hermansburg	Müden-Oertze	Landesherr	—
Müden-Aller	44	*Pfarrd.*	-	Eicklingen	Muden-Aller	Landesherr	—
Müggenburg	21	*Dorf*	-	Luchow	Plate	—	—
Muggenburg		*Vorw.*	-	Burg-Voigtey	Nienhagen	—	—
Mühlenbruch		*Vorw*	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandsneben	—	—
Mühlenrade	11	*Dorf*	-	Schwartzenbeck	Barsthorst	—	—
in der Mühlenreyhe				ein Theil von	Basbeck		
Mühlteich	1		*Bremen*	Bederkese	Ringstedt	—	—
Müllingen	39	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Coldingen	Müllingen	Superint. und die Gemeine	—
Munchehagen	70	*Dorf*	-	Loccum	Loccum	—	—
Munchehoff	1		-	Loccum	Cohlenfeld	—	—
Munchhoff		*Vorw.*	*Bremen*	Alte-Land zweyte Meile	Estebrügge	—	1. v. Behr
Münchhoff		*Vorw.*	*Luneb.*	Haarburg	Kirchwerder	—	—
Münden	607	*Stadt*	*Calenb.*	Stadt-Gericht	(a) St. Blasii Capellan	Magistratus	—
					(b) St. Aegidii, auch Garnison-Prediger	Magistratus	
Münden auf der Freyheit				vide Blume			
Münder	145	*Stadt*	*Calenb.*	Calenberg	Münder Diacon.	Landesherr	1. v. Graevemeyer 1. v. Freytag
auf dem Saltz vor Münder	70	*Vorst.*	-	Springe	Münder	—	—
Mündische-Bleiche	1		-	Münden	Münden	—	—
die Munte				Diepholtz	Diepholtz	—	1. v. Vos
Müpshofe	1		*Gr. Hol*	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Mus'eringen	41	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff.	—	—
Müssen	22	-	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Siebeneichen	—	1. v. Bulow
Mussner Berg	1	-	-	Ger. Mussen	Siebeneichen	—	—
Mützen	2 5	-	*Luneb.*	Wustrow Ger Colborn	Clentze	—	—
Mutzingen	7	-	-	Luchow	Lagendorff in der Marck	—	— Mutzingen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Mürzingen	10	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Breselentz	—	—
Mulmshorn	4	-	*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Mulsum	34	*Pfarrd.*	-	Land-Wursten	Mulsum	Landesherr	—
Mulsum	25	*Pfarrd.*	-	Harsefeld	Mulsum	Landesherr	—
Multhoepen	25	*Dorf*	*Calenb.*	Ertzen	Ertzen	—	—
Munster	11 8	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Ebstorff Wins. Luhe	Munster	Cl. St. Michael. in Luneburg	—
Muntzel Gross.	76	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Gr. Muntzel	Landesherr	1. v. Hugo
Muntzel-Oster				vide Oster-Muntzel			
Muskau	12	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Osterholtz	—	—
Mustin	24	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Mustin	Landesherr	—
N.							
Nahrendorff	14	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bleckede	Nahrendorff	Cl. St. Michael. in Luneburg	—
Nalje	108	*Dorf*	*Bremen*	Keding. Freyb.	Balje	—	—
Narriesberge	1	—	*Luneb.*	Fallingbostel	Ostenholtz	—	—
Nartauen	18	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Otterstedt	—	—
Nartum	24	-	-	Ottersberg	Sottrum	—	—
Nassen-Nottorff				vide Nottorff			
Nateln	13	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Rosche	—	—
Natendorff	6 6	*Pfarrd.*	-	Wins. Luhe Ebstorff	Natendorff	Landesherr	—
Natenstedt	15	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Nauden	4	-	*Luneb.*	Ger. Colborn	Buhlitz	—	—
Naulitz	11	-	-	Luchow	Kuesten	—	—
Nausen	7	-	-	Dannenberg	Hitzacker	—	—
Nechtelsen	6	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Nedder-Averbergen				vide Averbergen			
Neddernhude	1		*Bremen*	Thedinghauf.	Oiste	—	—
Neddernriege	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Nederohe				vide Niederohe			
Neerling	3	*Dorf*		Diepholtz	Jacob. Drebber	—	—
Neetze	5 1 9	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Lüne Wins. Luhe Scharnbeck	Neetze	Cl. St. Michael. in Luneburg	1. v. Estorff 2. - Estorff Nagenborn

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Negenborn	15	*Pfarrd.*	*Grub.*	Saltzderhelden	Negenborn	StiftAlexandri in Eimbeck	—
Negenborn	23	*Dorf*	*Luneb.*	Biſſendorff	Brelingen	—	—
Nehritz	9	-	-	Wuſtrow	Wuſtrow	—	—
Nehſtahl	2	-	-	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Neindorff	28	*Pfarrd.*	-	Fallersleben	Neindorff	Landesherr	—
Neindorff				Fallersleben	lieget wueſte		
Nemitz	25	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Gartow	Trebell	—	—
Nendorff	107	*Pfarrd.*	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	Landesherr	—
Nendorff	14	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Neſſe	87	-	*Bremen*	Stotel	Lockſtedt	—	—
im Neſſe			-	Alte-Land zweyte Meile	Neuenkirchen	—	1. v. During
Neſtau	6	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Breſenbrock	Sulendorff	—	—
Nettelberg	1		-	Winſen-Luhe	Winſen-Luhe	—	—
Nettelkamp	19	*Pfarrd.*	-	Bodenteich	Nettelkamp	von Grote	—
Nettelrehr	38	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Lauenau	Nettelrehr	Cl. Wulfinghauſen	—
Netzendorff	6	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Neu-Cloſter	13	-	*Bremen*	ein Amt	Bliederſtorff	Landesherr	—
Neueland	30	-	-	Alten-Cloſter	Buxtehude	—	—
Neue-Mühle	1		*Luneb.*	Scharnbeck	Neetze	—	—
Neuendamm	16	*Dorf*	*Bremen*	Oſterholtz	Scharmbeck	—	—
Neuendeich			-	Alte-Land dritte Meile vide Niendieck	ein Theil von	Neuenfeld	
Neuendieck							
Neuendorff	1		*Grub.*	Ger. Rüdigershagen	Rüdigershagen	—	—
Neuenfelde	237	*Pfarrd.*	*Bremen*	Alte-Land dritte Meile	Neuenfelde	Landesherr	—
Neuenfelde				ein Theil von	Sud-Marren		
Neuenfoerde	1		*Bremen*	Verden	Linteloh	—	—
Neuengraben	10	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Elſtorff	—	—
Neuengraben	8	-	-	Haarburg	Sinſtorff	—	—
Neuenhauſe	1		*Calenb.*	Uslar	Schoningen	—	—
Neuenhauſen	9	*Dorf*	*Bremen*	Ger. Meyenburg	Wulfsbuttel	—	1. v. Werſabe
zum Neuenhoff		*Vorw.*	-	Cl. Amt Stade	Steinkirchen	—	—
zur Neuen-Hutte	2	*Dorf*	*Gr. Hohnſt.*	Elbingerode	Elbingerode	—	— Neuenkirchen

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Neuenkirchen	51	*Pfarrd.*	*Bremen*	Blumenthal	Neuenkirchen	Sen. Bremensis	—
Neuenkirchen	164	*Pfarrd.*	*Lauenb*	Hadeln Hoch-Land	Neuenkirchen Archi-Diac. Diacon.	die Gemeine	—
Neuenkirchen	131	*Pfarrd.*	*Bremen*	Alte-Land zwote Meile	Neuenkirchen	Landesherr	—
Neuenkirchen	39	*Pfarrd.*	-	Rothenburg	Neuenkirchen	Landesherr	—
Neuenkirchen	27	*Pfarrd.*	*Hoye*	Ehrenburg	Neuenkirchen	Landesherr	—
Neuenkrug	1		*Bremen*	Osterholtz	Hambergen	—	—
Neuenkrug	1		-	Verden	Linteloh	—	—
Neuenkrug				vide Hulpero-de			
Neuenkrug	2	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Neuenlande und Reepen	54	-	*Bremen*	Hagen	Dedesdorff im	Lande Wührden	—
Neuenmühle	2	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Pötrau	—	—
Neuenmühle	4	-	*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	—
Neuenmühle	1		*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	—
Neuenmühle	1		-	Meinersen	Sievershausen	—	—
Neuenstaedt				vide Nienstedt			
Neuen-Vorwerck				vide Neu-Vorwerck			
Neuenwalde	61	*Closter*	*Bremen*	Clost. Gericht	Neuenwalde	Landesherr	—
Neuen-Warenbuchen				vide Wahrenbüchen			
Neuhaus-Elbe	52	*Dorf*	*Lauenb.*	ein Amt	Neuhaus	Landesherr	—
Neuhaus-Oste	204	*Flecken*	*Bremen*	ein Amt	Neuhaus	Landesherr	1. v. Decken
Neuhaus	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Neuhaus		*Vorw.*	-	Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	—	—
Neuhoff				vide Wisch			
Neuhoff				vide zum Neu-	enhoff		
Neuhoff	3	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	—
Neuhoff			-	Keding. Freyburg	Crummenteich	—	1. v. d. Decken
Neuhoff		*Vorw.*	*Grub.*	Schartzfels	Barbis	—	—
Neuhoff	32	*Insel*	*Luneb.*	Adel. Gericht	Neuhoff	von Grote	1. v. Grote
Neuhoff bey Jarlitz	1	*Dorf*	-	Bodenteich	Rosche	—	—
Neuland	74	-	-	Haarburg	Haarburg	—	—
Neuland	35	-	*Bremen*	Himmelpforten	Grossenwörden	—	—
Neumuhle bey Stadensen	1		*Luneb.*	Bodenteich	Rosche	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Neumühle bey Borg	1		*Luneb.*	Bodenteich	Roſche	—	—
Neumühlen	1		*Bremen*	Bederkeſe	Elmlohe	—	—
Neumühlen	1		-	Bederkeſe	Neuenwalde	—	—
Neumühlen	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Pötrau	—	—
Neuſtadt am Rübenberge	150	*Stadt*	*Calenb.*	ein Amt	Neuſtadt am Rubenberge Diaconus	Landesherr	—
Neuſtadt				vid. Hachmühlen	Neuſtadt		
Neuſtadt unterm Hohnſt.	123	*Flecken*	*Gr. Hohnſt.*	ein Amt	Neuſtadt	Gr. v. Stolberg	—
Neu-Vorwerck		*Vorw.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Neu-Wiedenthal				vide Wiedenthal			
Nevenſtedt	14	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Niclausberg	53		*Calenb.*	Harſte	Weende	—	—
Nicolai-Hoff	10	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Nicolai-Hoff	Magiſtr. Luenburgenſis	—
Niebuhr-Schleuſe	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Buchen	—	—
Niedeck		*Vorw.*	*Calenb.*	ein Amt	Gr. Lengden	—	—
Nieder-Boerry				vide Boerry			
Niederbühren	9	*Dorf*	*Bremen*	Intend. Bremen	Mittelbühren	—	—
Nieder-Ende				vide Klein-Mohr			
Niedern-Gandern	10	*Dorf*	*Calenb.*	Friedland	Reckershauſen	—	1. v. Bodenhauſen
Niedernhager Bauerſchaft,	47	-	*Luneb.*	Burgwedel	ein Theil von	Iſernhagen	
Nieder-Haverbeck				vid. Haverbeck			
Niedernhofen	1		*Luneb.*	Haarburg	Toſtedt	—	—
Niedern-Jeſa	60	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Friedland	Niedern-Jeſa	v. Mengershauſen	—
Nieder-Ochtenhauſen				vide Ochtenhauſen			
Niederohe	1		-	Ebſtorff	Munſter	—	—
Nieder-Saxwerfen	130	*Pfarrd.*	*Gr. Hohnſt.*	Neuſtadt	Nieder-Saxwerfen	Gr. v. Stollberg	1. v. Kragen
Niedern-Scheeden	43	*Dorf*	*Calenb.*	Munden	Danckelshauſen	—	—
Niederſtrich				ein Theil der	Bauerſchaft	Iſenſee	Niederſtrich

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Niederstrich	37	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Oberndorff	—	—
Niehaus	1		*Luneb.*	Bodenteich	Gerdau	—	—
Niemansbruch	5	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Niemarck	2	-	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Crumes	—	Stadt Lübeck
Nieme			*Calenb.*	Münden	Furstenhagen	—	1. Clost. Cammer
Nienburg	315	*Stadt*	*Hoye*	ein Amt	Nienburg Diacon.	Landesherr	1. v. Lenthe 2. Schlüter 3. v. Cramm 4. Teuto 5. Schriever 6. Pape 7. v. Sternfels 8. Koenemann 9. Friedrichs 10. Neubourg 11. Dammers
Nienbüttel	1		*Luneb.*	Ebstorff	Natendorff	—	—
Niendieck	21	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	1. v. Brock
Niendieck	15	-	-	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	—
Niendorff bey Rosche				vide Kleinen-	Malchow		
Niendorff	6	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Dannenberg	—	—
Niendorff	13	-	-	Luchow	Schnega	—	—
Niendorff		*Vorw.*	-	Ger. Grabow	Crummasel	—	von Plate
Niendorff am Wasser	8	*Dorf*	-	Bodenteich	Ueltzen	—	—
Niendorff an d. Stecknitz	29	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Niendorff	Gr. v. Taube	1. v. Taube
Niendorff	10	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Roemstedt	—	—
Niendorff	4	-	-	Winser-Luhe	Bienebüttel	—	—
Niendorff	7	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Berckenthien	—	—
Niendorff am Schall-See	8	-	-	Adel. Gericht	Seedorff	—	1. Schoultz
Niendorff	26	-	*Luneb.*	Gartow	Gartow	—	—
Nienhagen	30	-	*Calenb.*	Mohringen	Mohringen	—	—
Nienhagen	35	-	-	Münden	Ueschlag	—	—
Nienhagen, u. Papenhorst	28	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Eicklingen	Nienhagen	Landesherr	1. v. Stiegleder
Nienhagen	29	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Gilten	—	—
Nienhoff	7	-	*Luneb.*	Eicklingen	Müden-Aller	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Nienhoff	31	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Cl. Marienrode	ist Römisch-	Catholisch
Nienover		*Vorw.*	–	ein Amt	Schoenhagen	—	—
Nienseel ogen	7	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	1. v. Bremer
Nienstede			–	Keding. Freyb.	Freyburg	—	1. v. Grube
Nienstedt	16	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Barlinghausen	—	—
Nienstedt	2	–	*Hoye*	Sycke	Heiligenfeld	—	—
Nienstedt	25	*Pfarrd.*	*Grub.*	Osterode	Nienstedt	v. Hardenberg	—
Nienwohle	12	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Niepersitz	6	–	–	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Nieft	{33 / –}	–	*Calenb.*	{Münden / Hess. Cassel}	Ueschlag	—	—
Nievelitz	3	–	*Luneb.*	Bodenteich	Himbergen	—	—
Ninoop				vide Nienkop			
Nindorff	8	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Betzendorff	—	—
Nindorff	12	–	–	Winsen-Luhe	Egestorff	—	—
Nindorff	21	–	–	Bergen	Bergen	—	—
Nindorff	8	–	–	Bleckede	Bleckede	—	—
Nindorff	2	–	*Bremen*	Zeven	Elstorff	—	—
Nindorff	4	–	–	Verden	Thum-Verden	—	—
Nindorff			–	Keding. Butzfleth	Drochtersen	—	1, 2, v. d. Decken
Nindorff	33	*Dorf*	–	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Nindorff	16	–	–	Gericht Delm	Apensen	—	—
Nindorff	23	–	–	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Nindorfs-Mühle	1		*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bienebuttel	—	—
Nixey				vide Nuxey			
Nocke	1		*Bremen*	Westen	Westen	—	—
Noepcke	32	*Dorf*	*Calenb.*	Woelpe	Hagen	—	—
Noermans-hausen	9	–	*Hoye*	Hoye	Martfeld	—	—
Noerten	113	*Flecken*	*Calenb.*	Ger. Harden-berg	Noerten	Roemisch-Catholisch	—
Noltensdorff	37	*Dorf*	*Bremen*	Gericht Delm	Apensen	—	1. v. Düring
Nordahn	21	–	–	Bremervoerde	Lamstedt	—	—
Nordbostel	2	–	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Nordburg	9	–	–	Eicklingen	Wienhausen	Schenck von Winterstetd	—
Nord-Campen				vide Campen			
Nordel	36	*Dorf*	*Hoye*	Diepenau	Lavelsloh	—	—
Nordfeld	2	–	–	Ehrenburg	Twistringen	—	—
							Nordhausen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Nordhausen				vide Essern.			
Nordheim	400	*Stadt*	*Calenb.*	Stadt-Gericht	Nordheim } P. Secund. }	Magistratus	—
Nordholtz	27	*Dorf*	*Bremen*	ein Amt	Spiecka	—	—
Nordholtz	22	-	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Nordholtz	2	-	-	Ehrenburg	Varrel	—	—
Nordleda	215	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Hadeln Hoch-Land	Nordleda } Archi-Diac. } Diacon. }	die Gemeine	—
Nordmarren	16	*Dorf*	*Bremen*	Land-Wursten	Spiecka	—	—
Nord-Sulingen				vide Sulingen			
Nord-Trebber	27	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Gilten	—	—
Nordwede	12	-	*Bremen*	Lilienthal	Worpswede	—	—
Nordwisch	1		*Lauenb.*	Hadeln Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Nordwohlde	16	*Pfarrd.*	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	Landesherr	—
Northen	28	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Ronnenberg	—	1. v. Hugo
Nortum	9	-	*Bremen*	Land-Wursten	Midlum	—	—
Nottorff	10	-	-	Thedinghausen	Lunsen	—	—
Nottorff	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Nottorff-Nassen	5	*Dorf*	-	Medingen	Bevensen	—	—
Nottorff-Drögen	8	-	-	Medingen	Roemste	—	—
Noventien	12	-	-	Ger. Bresenbrock	Sulendorff	—	—
Nückel	12	-	*Bremen*	Beverstedt	Bexhoevede	—	1. v. Scheiter
Nüdelitz	6	-	*Luneb.*	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Nüssau	6	-	*Lauenb.*	Ger. Mussen	Siebeneichen	—	—
Nustedt	5	-	*Bremen*	Harpstedt	Bassum	—	—
Nüttel	1		-	Zeven	Sittensen	—	—
Nüxey	1		*Grub.*	Schartzfeld	Bartholfelde	—	—
Nunningen	3	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Walsrode	—	—
Nutteln	2	-	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	—
Nutzfelde	4	-	*Luneb.*	Scharnbeck	Scharnbeck	—	—

O.

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
O.							
Ober-Börry				vide Boerry			
Ober-Ende	32	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	ein Theil von	St. Jürgen	—
Oberhausen	4	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorffmarck	—	—
Oberhoder-Bauerschaft			-	Fallingbostel	eine generale	Benennung	
Obern-Dehmcke, u. Dehrenberg	49	*Dorf*	*Calenb.*	Ertzen	Gr. Berckel	—	—
Oberndorff				vide Mohrin-	gen-Oberdorff		
Oberndorff	153	*Pfarrd.*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Oberndorff P. Secund.	Landesherr Pastor und die Gemeine	1. v. Iffendorff
Obern-Dorfmarck	4	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Obern-Jesa	51	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Ger. Leineberg	Obern-Jesa	Landesherr	—
Obernriege	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	—
Obern-Scheeden	75	*Dorf*	*Calenb.*	Münden	Danckelshausen	Landesherr	—
Oberode	60	-	-	Münden	Hedemunden	—	—
Oberohe	1		*Luneb.*	Ebstorff	Munster	—	—
Ochsendorff	26	*Pfarrd.*	-	Fallersleben	Ochsendorff	Landesherr	—
Ochsenpohl	6	*Dorf*	*Bremen*	Himmelpforten	Himmelpforten	—	—
Ochtenhausen Ober	22	-	-	Adel. Gericht	Selsingen	—	1. Sebbe
Ochtenhausen Nieder	12	-	-	Adel. Gericht	Oehrel	—	1. v. Grote
Ochtmannien	14	-	*Hoye*	A. Bruehhausen	Vilsen	—	—
Ochtmansbruch	4	-	*Luneb.*	Haarburg	Hollenstedt	—	—
Ochtmissen	8	-	-	Winsen-Luhe	St. Nicolai in Luneburg	—	—
Ochtringen	1		-	Ebstorff	Hanstedt	—	—
Ockel	38	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	1. Manecke
Ockensen	21	-	*Calenb.*	Lauenstein	Wallensen	—	—
Odagsen	21	*Pfarrd.*	*Grub.*	Rotenkirchen	Odadsen	Stift Alexandri in Einbeck	—

Oderbrücke

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Oderbrücke	1		*Grub.*	Comm. Hartz	Andreasberg	—	—
Odewege	4	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Kirchwalsede	—	—
Oedeme	10	-	*Luneb.*	Cl. St. Michael. in Luneburg	Luneburg	—	—
Oedendorff	1		*Lauenb.*	Hadeln-Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Oederquart	148	*Pfarrd.*	*Bremen*	Keding. Freyburg	Oederquart P. Secund.	Landesherr von Korff	—
Oedesheim	135	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Hadeln Sieth-Land	Oedesheim Diaconus	die Gemeine	—
Oedesse	6	*Dorf*	*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	—	—
Oegenbostel				vide Degenbostel			
Oehlenbüttel	6	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Oehlstorff	10	-	-	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Oehrel				vide Orrel			
Oehrel	19	*Pfarrd.*	*Bremen*	Bremervörde	Oehrel	Landesherr	—
Oehrel	7	*Dorf*	-	Zeven	Selsingen	—	—
Oehrenburg	1		*Luneb.*	Luchow	Wolterstorff	—	—
Oehrenburg				vide Pretzel			
Oehrie	18	*Dorf*	*Calenb.*	Calenberg	Hüpedé	—	—
Oehrsen			-	Gr. Spiegelberg	Gr. Hilligsfeld	—	1. v. Wulcknitz
Oehrstorff	11	*Dorf*	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Oelersen	20	-	*Luneb.*	Meinersen	Sievershausen	—	—
Oelkershausen	1		*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	—
Oerichsheil			-	Keding. Freyb.	Oederquart	—	1. v. Decken
Oerrel	13	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Oershausen		*Vorw.*	*Calenb.*	Ger. Jühnde	Jühnde	—	—
Oertze	8	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Betzendorff	—	—
Oese	15	*Pfarrd.*	*Bremen*	Adeli. Gericht	Oese	v. Spilcker	1. v. Spilcker
Oesingen-Grossen	20	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Gr. Oesingen	v. Marenholtz	—
Oesingen-Kleinen	4	*Dorf*	-	Gifhorn	Gr. Oesingen	—	—
Oetjenbrück	1		*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Oettingen	10	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Visselhoevede	—	—
Oevelgünne	1		-	Neuhaus-Oste	Neuhaus-Oste	—	—
Oevelgünne	6	*Dorf*	-	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	—
Oevelgünne				Ger. Hechthausen	Hechthausen	—	1. v. Marschalck

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Oevelgünne				ein Theil von	Balje		
Oevelgünne	1		*Bremen*	Bremervörde	Bevern	—	—
Oevelgünne	1		-	Ger. Bahnste	Zeven	—	—
Oevelgünne	1		-	Keding. Butzfleth	St. Wilhadi-Stade	—	—
Oevelgünne				vide Weschenrege			
Oevelgünne			*Hoye*	Hoye	Bücken	—	1. Strube
Oevelgünne	1		*Luneb.*	Winsen-Luhe	Undeloh	—	—
Oevelgünne	8	*Dorf*	-	Moisburg	Elstorff	—	—
Offensen	20	-	-	Eicklingen	Wienhausen	—	1. v. Schenck
Offensen	43	-	*Calenb.*	Uslar	Fürstenhagen	Landesherr	—
Offensen	2	-	*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Offensen	5	-	*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Offenwarden	59	-	*Bremen*	Hagen	½ Sandstedt ½ Wersabe	—	1. Fiege
Ostinghausen	10	-	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalsoerde	—	—
Ohe	1			Diepholtz	ein Theil von	Wohlstreck	
Ohe	3	*Dorf*	*Luneb.*	Bedenbostel	Bedenbostel	—	—
Ohldieck	1			Diepholtz	Barnstorff	—	—
zum Ohlen	1			Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Ohlendecken	9	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	—
Ohlendorff	11	-	*Calenb.*	Coldingen	Hiddestorff	—	—
Ohlendorff	26	-	*Hoye*	Siedenburg	Mellinghausen	—	—
Ohlendorff	14	-	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	1. v. Stafhorst 2. - — 3. - —
Ohlendorff	17	-	-	Winsen-Luhe	Pattensen	—	—
Ohlenstedt	19	-	*Bremen*	(15) Osterholtz (4) Gericht Sandbeck	Scharmbeck	—	—
Ohnhorst	5	-	*Luneb.*	Gifhorn	Meine	—	—
Ohningen	5	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Ohoff	5	-	-	Meinersen	Eltze	—	—
in Ohoeffe	4	-	-	Ebstorff	Munster	—	—
Ohr	26	-	*Calenb.*	Adel. Gericht	Kl. Berckel	—	1. v. Hacke
Ohrbeck	12	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Ohrdorff	23	*Pfarrd.*	-	Knesebeck	Ohrdorff	Landesherr	—
Ohrensen				vide Ohrenstedt			
Ohrenstedt	12	*Dorf*	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—

Ohrwege

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Ohrwege				videSchwegen			
Ohsen	61	*Pfarrd.*	*Calenb.*	ein Amt	Ohsen	Landesherr	—
Oiste	31	*Pfarrd.*	*Hoye*	Hoye	Oiste	Landesherr	—
Oiten				vide Eiten			
Oitzen	24	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Moltzen	—	—
Oitzendorff	10	-	-	Bodenteich	Moltzen	—	—
Oitzfelde	1		-	Ebstorff	Ebstorff	—	—
Olbers-Hoff	1		*Bremen*	Land-Wursten	Imsum	—	—
Oldau	12	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Oldbulst				vide Bülstedt-	Alten		
Oldemühle	2	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Crummasel	—	—
Oldenbostel				vide Altenbo-	stel		
Oldenbrock				vide Alten-	bruch		
Oldenburg	1		*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Oldenbüttel				vide Ollenbütt-	tel		
Oldendorff	46	*Pfarrd.*	*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	Landesherr	1. v. Rohde
Oldendorff	18	*Dorf*	-	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Oldendorff	12	-	-	Zeven	Zeven	—	—
Oldendorff				Hermansburg	vid. Ohlendorff		
Oldendorff				vide Grund-	Oldendorff		
Oldendorf auf der Kley	4 / 3	*Dorf*	*Luneb.*	(Wins. Luhe / Ebstorff)	Natendorff	—	—
Oldendorf bey Suderburg	18	-	-	Bodenteich	Suderburg	—	—
Oldendorf bey Schnega	8	-	-	Bodenteich	Schnega	—	—
Oldendorff	10	-	-	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Oldendorff	9	-	-	Winsen-Luhe	Amelinghausen	—	—
Oldendorff	60	-	*Calenb.*	Lauenstein	Benstorff	Landesherr	—
Oldendorff	7	-	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Oldenhoefen				vide Altenhoe-	sen		
Oldenhorst	7	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Langenhagen	—	—
Oldenrode				vide Ollenrode			
Oldenstadt	19	*Pfarrd.*	*Luneb.*	ein Amt	Oldenstadt	Landesherr	—
Oldershausen	25	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Handorff	—	—
Oldershausen	23	-	*Calenb.*	Adelich Gericht	(d. Adel. Hoff zu Echte / das Dorf zu Willersh.)	—	1. v. Oldershausen

Oldewagen

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Oldewagen	1			Diepholtz	Barver	—	—
Oldhorst	7	*Dorf*	*Luneb.*	Burgwedel	Burgwedel	—	—
Olenbostel	1		-	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Olenbüttel				vide Oehlen-büttel			
Olenhagen	19	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenau	Hülsede	—	—
Olenhausen	3	-	-	Ger. Leineberg	Setmershau-sen	—	1. v. Goetz
Ollenbüttel	2	-	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Ollendorff	12	-	*Luneb.*	Ger. Brohme	Brohme	Gr. v. d Schu-lenburg	—
Ollenrode	21	-	*Calenb.*	Mohringen	Mohringen	—	—
Ollenrode	43	-	-	Ger. Olders-hausen	Duderode	—	—
Ollm	1		*Luneb.*	Lune	Lune	—	—
Olsen	8	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Ophausen				ein Theil von	Osterbruch		
Oppeln	102	*Pfarrd.*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Oppeln	Landesherr	—
Oppershagen	29	*Pfarrd*	*Luneb.*	Burgtorff	Oppershagen	Landesherr	—
Oppershausen	30	*Dorf*	-	Eicklingen	Wienhausen	—	1. v. d. Wense
Ordinghausen	21	-	*Hoye*	A. Bruchhau-sen	Vilsen	—	—
Orrel	4 / 1	-	*Luneb.*	Ebstorff / Wins. Luhe	Munster	—	—
Osenhorst	3	-	*Bremen*	Zeven	Eistorff	—	—
Oslebshausen	27	-	-	Structur-Bre-men	Gramcke	—	—
Oslos	12	-	*Luneb.*	Ger. Wolfs-burg	Fallersleben	—	—
Ossenbeck	20	-		Diepholtz	Marien / Jacobi Dreb-ber	—	—
Ossenselde	25	-	*Calenb.*	Münden	Barterode	—	—
Ossenpohl				vide Ochsen-pohl			
Ostede	18	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Leemcke	—	—
Osten	330	-	*Bremen*	Königl. Ge-richt	Osten P. Secund.	Landesherr	—
Ostendorff	30	-	-	Bremervoerde	Bremervoerde	—	—
Ostenholtz	15	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Fallingbostel	Ostenholtz	Landesherr	—
Osterbostel	1		-	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Osterbruch	3	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Osterbruch	135	-	*Lauenb.*	Hadeln Hoch-Land	Osterbruch Diacon.	die Gemeine	—

Oster-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Oster-Ehlebeck				vide Ehlebeck			
Oster-Eiste				vide Eiste			
Osterhagen	43	*Dorf*	*Grub.*	Schartzfels	Bartholfelde	—	—
Osterhagen				vide Ihlepohl			
Oster-Heeslingen				vide Heeslingen			
Osterholtz	7	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Osterholtz	97	*Pfarrd.*	*Bremen*	ein Amt	Osterholtz	Landesherr	—
Osterhorn	1			Diepholtz	Collenrade	—	—
Oster-Kadewisch				vide Voigting			
Osterlohe	5	*Dorf*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Alten-Celle	—	—
Ostermohr				vide Cadenberger Mohr			
Ostermoor			*Luneb.*	Bleckede	lieget wueste		
Ostermuntzel	31	*Dorf*	*Calenb.*	Blumenau	Gr. Muntzell	—	—
Osterndorff	11	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	1. v. Goeben
Osternheyde	6	- -	-	Osterholtz	Osterholtz	—	—
Osterode	37	-	*Gr. Hohnst.*	Neustadt	Osterode	Gr. v. Stollberg	—
Osterode	590	*Stadt*	*Grub.*	Stadt Gericht	(a) St. Aegidii P. Secund.	Magistratus	—
					(b) St. Jacobi Capellan	Landesherr	
					(c) St. Mariae verwaltet zugleich der P. Secund. zu St. Aegidii	Magistratus	
Osterode Freyheit	91		-	Amt Osterode	Osterode	—	—
Osterode-Olden			*Luneb.*	Fallersleben	lieget wueste		
Osterseelte	1			Diepholtz	Collenrade	—	—
Osterfode	25	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Hambergen	—	—
Oster-Timbcke	9	-	-	Ottersberg	Kirch-Timbcke	—	—
Osterwesede	17	-	-	Rothenburg	Scheessel	—	—
Osterwald	35	-	*Calenb.*	Lauenstein	Hemmendorff	—	—
Osterwald	108	*Pfarrd.*	-	Ricklingen	Osterwald	Landesherr	—
Oster-Wanna				vide Wanna			

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Osterwede	3	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Kirchwistedt	—	—
Osterwede	2	-	-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Osterwehe				vide Osterve-	sede		
Osterwisch	1		*Lauenb.*	Hadeln Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Otersen	29	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Witlohe	—	—
Ottendorff	8	-	-	Harsefeld	Ahlerstedt	—	—
Ottenhaus	2	-	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Alten-Celle	—	—
Ottensen	23	-	*Bremen*	Ger. Delm	Apensen	—	—
Otter	22	-	*Luneb.*	Haarburg	Tostedt	—	—
Otterndorff	352	*Stadt*	*Lauenb.*	Stadt-Gericht	Otterndorff Archi-Diac. Diacon.	die Gemeine	—
Otterndorff-Oster-Ende	253	*Vorst.*	-	Hadeln Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Otterndorff-Wester-Ende	172	*Vorst.*	-	Hadeln Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Otternhagen	41	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Neustadt-Rüb.	—	—
Ottersberg	106	-	*Bremen*	ein Amt	Otterstedt	—	—
Otterstedt	49	*Pfarrd.*	-	Ottersberg	Otterstedt	Landesherr	—
Otzen	32	*Dorf*	*Luneb.*	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Ovenstedt	4 -	-	*Hoye*	Stoltzenau Petershagen	Ovenstede	im Mindischen	—
Over	55	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Over-Haverbeck				vide Haver-	beck		
Overhoy	10	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Basse	—	—
Overling	2	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Overstedt	5	-	*Luneb.*	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Owe	2	-	-	Rethen	Kirchboitzen	—	—
Oyle	34	-	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	1. Chappuzeau
Oyte				vide Eiten			
am Oyter Mohr Damm				vide Eitener-	Moor		

P.

Paddewisch	11	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Padingbuttel	61	*Pfarrd.*	-	Land-Wursten	Padingbuttel	Landesherr	—
Paepsen	14	*Dorf*	*Hoye*	Nienburg	Mellinghausen	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Paese	22	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Meinersen	Paese	Landesherr	—
Palm Schleuse	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Lauenburg	—	—
Pampau Groß.	15	*Dorf*	-	Ger. Woterſen	Sams	—	—
Pampau Klein	6	-	-	Ger. Woterſen	Siebeneichen	—	—
Paneze	9	-	*Luneb.*	Winſen-Aller	Winſen-Aller	—	—
Pannecke	11	-	-	Luchow	Trebell	—	—
Papenburg	1		-	Stadt Luneburg	Luneburg	—	—
Papenhorſt				vid. Nienhagen	Amts-Voigtey	Eicklingen	
Papenkamp		*Vorw.*	*Calenb.*	Lauenſtein	Duingen	—	—
Parenſen	46	*Pfarrd.*	-	Harſte	Parenſen	Landesherr	—
Parnewinckel	11	*Dorf*	*Bremen*	Zeven	Selſingen	—	—
Parpar		*Vorw.*	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	v. Hitzacker
Pattenſen	122	kl. *Stadt*	*Calenb.*	Calenberg	Pattenſen	Landesherr	1. v. Knigge
					Diacon.	Magiſtratus	2. 3. v. Rehden
							4. v. Crauſen
Paulmanns-Havekoſt	3	*Dorf*	*Luneb.*	Eicklingen	Wienhauſen	—	—
Pauly	1			Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Pedingworth	1		*Lauenb.*	Hadeln Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Pegeſtorff	58	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Polle	Pegeſtorff	Landesherr	—
Penckefitz	22	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Pennigſehl	14	-	*Hoye*	Liebenau	Liebenau	—	—
Penningbeck		*Vorw.*	-	Sycke	Barrien	—	—
Penningbüttel	27	*Dorf*	*Bremen*	Oſterholtz	Scharmbeck	—	—
Pentzhorn	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Perleberg	2	*Dorf*	*Bremen*	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Peſtinghauſen	4	-	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Peſtrup	4	-	*Bremen*	Wildshauſen	Wildshauſen	—	—
Petermann	1			Diepholtz	Collenrade	—	—
Petersdorff	31	*Dorf*	*Gr. Hohnſt.*	Neuſtadt	Leimbach	—	—
Peters-Hütte	14	-	*Grub.*	Oſterode	St. Aegidii zu Oſterode	—	—
Peveſtorff	17	-	*Luneb.*	Ger. Gartow	Rehſtorff	—	—
Pieperhöfen	2	-	-	Bodenteich	Oldenſtadt	—	—
Pietz	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Pinckenburg	1	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Bothfeld	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Pinnau	15	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripkau	—	—
Pippenſen	4	-	*Luneb.*	Moisburg	Moisburg	—	—
Piſſelberg	11	-	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
der Placke			*Hoye*	Sycke	Barrien	—	1. Bode
Plaſtau	7	*Dorf*	*Luneb.*	Knefebeck	Zaſenbeck	—	—
Plate	11	*Pfarrd.*	-	Ger. Grabow	Plate	von Plato	—
Platenkamp	1		*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Platenhoff	1		-	Rothenburg	Sottrum	—	—
Platen-Laſe	15	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Grabow	Breſeléntz	—	—
Platjenwerbe	39	-	*Bremen*	Ger. Schönbeck	Leſum	—	—
Plockhorſt	11	-	*Luneb.*	Meinerſen	Edemiſſen	—	—
Plönieshauſen	1		*Bremen*	Zeven	Sellingen	—	—
Plumbohm	3	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Plumhoff	10	-	-	Biſſendorff	Brelingen	—	—
Plumöhlen	1		-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Podendorff	3	-	-	Moisburg	Moisburg	—	—
Pöhlde	130	*Pfarrd.*	*Grub.*	Hertzberg	Pöhlde	Landesherr	—
Pölitz		*Vorw.*	*Luneb.*	Ger. Gartow	Langendorff	—	Gr. v. Bernſtorff
Pötrau	16	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Lauenburg	Pötrau	Landesherr	—
Pogetz	5	*Dorf*	-	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Poggenburg				ein Theil von	Marien-Drebber		
Poggenburg			*Bremen*	Hagen	Uthleda	—	1. Sartorius
Poggenhagen			*Calenb.*	Neuſtadt-Rub.	Bordenau	—	1. v Campen
Poggenmuhle	9	*Dorf*	*Bremen*	Adel. Gericht	Oeſe	—	1. v. Spilcker
Pohlau	8	-	*Luneb.*	Bodenteich	Roſche	—	—
Pohle	20	-	*Calenb.*	Lauenau	Lauenau	—	—
Poitzen	3 / 3	-	*Luneb.*	(Winſ. Luhe / Ebſtorff)	Munſter	—	—
Poitzendorff	2	-	*Bremen*	Zeven	Elſtorff	—	—
Polhoeſen	7	-	*Luneb.*	Bodenboſtel	Hohne	—	—
Polle	113	*Flecken*	*Calenb.*	ein Amt	Polle	Landesherr	1. v. Heimbruch 2. Beling
Pommau	3 / 8	*Dorf*	*Luneb.*	(Hitzacker	Bahrendorff)	—	—
			Lauenb.	(Neuhaus-Elb.	Stapel)		
Pommeuſel	6	-	*Luneb*	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Popelau	11	-	*Lauenb*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Portenhagen	24	-	*Calenb.*	Erichsburg	Luethorſt	—	—

Portshemm

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Portshemm			*Bremen*	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	I. v. Brock
Posade			*Luneb.*	Hitzacker	lieget wueste		
Postenholtz				vide Dehm-	ckerbrock		
Potzwenden	8	*Dorf*	*Grub.*	Radolphshau-sen	Landolfshau-sen	—	—
Prabstorff	5	-	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Predöhl	15	-	-	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Predöhl	11	*Pfarrd.*	-	Luchow	Predöhl	Landesherr	—
Preetzel und Oehrenburg	40	*Pfarrd.*	-	Ger. Gartow	Preetzel	Gr. v. Bern-storff	—
Prepau	3	*Dorf*	-	Wustrow	Riebrau	—	—
Prethen	23	-	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Neuhaus-Elbe	—	I. v. Oertz
Pretzetze	7	-	*Luneb.*	Dannenberg	Langendorff	—	—
Pretzier	25	-	-	Ger. Gartow	Predöhl	—	—
Pretzier Groff.	10	-	-	Bodenteich	Leemcke	—	—
Pretzier Klein.	6	-	-	Bodenteich	Leemcke	—	—
Prielip	4	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Prielip	6	-	-	Bodenteich	Rosche	—	—
Prietzeick	8 1	-	-	Luchow Wustrow	Clentz	—	—
Printzhoeffre	2	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Prisser	15	-	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Privelack	13	-	*Lauenb*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Probien	3	-	*Luneb.*	Bodenteich	Rosche	—	—
Pröbsten	5	-	-	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Proitze	7	-	-	Bodenteich	Schnega	—	—
Pudrip	9	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Püggen	13	-	-	Luchow	Bühlitz	—	—
Pullade	6	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Putensen	6	-	-	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Putlosen		*Vorw.*	-	Dannenberg	Langendorff	—	—
Puttbal	16	*Dorf*	-	Luchow	Predöhl	—	—

Q.

Quanthoff	6	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenstein	Benstorff	—	—
Quarrendorff	12	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Quarrenstedt	19	-	-	Ger. Gartow	Gartow	—	—
Quarstedt	5	-	-	Dannenberg	Nahrendorff	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Quartzau	3	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Quelckhorn	20	-	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Quelle	1		*Luneb.*	Haarburg	Tostedt	—	—
Querenheim	22	*Dorf*	*Gr. Die.*	Lemfoerde	Lemfoerde	—	—
Quickborn	55	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Danhenberg	Quickborn	Landesherr	—
Quickborn	6	*Dorf*	-	Bleckede	Dahlenburg	—	—
R.							
Radbruch		*Vorw.*	-	Winsen-Luhe	Bardewick	—	—
Raddestorff	20	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Rade	13	-	*Luneb.*	Kneſebeck	Wittingen	—	—
Rade	6	-	-	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Radegast	20	*Pfarrd.*	-	Bleckede	Radegast	Landesherr	—
Radenbeck	23	*Dorf*	-	Kneſebeck	Zasenbeck	—	—
Radenbeck	11	-	-	Lüne	Thomasburg	—	—
	3			Scharnbeck			
	1			Winf. Luhe			
Radolfshausen		*Vorw. wüstes*	*Grub.*	ein Amt	Ebergoetzen	—	—
Radolpshausen	1	*Dorf*	*Calenb.*	Mohringen	Mohringen	—	—
Räderloh	7	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Steinhorst	—	—
Rätzlingen	26	*Pfarrd.*	-	Bodenteich	Rätzlingen	Landesherr	—
Raffatz	1	*Dorf*	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
	4			Neuh. Elbe	Tripkau		
Rahde	43	-	*Bremen*	Blumenthal	Neuenkirchen	—	—
	3			Hagen			
Rahde	9	-	-	Bremervörde	Lamstedt	—	—
Rahde	34	*Pfarrd.*	-	Ger. Hanstedt	Rahde	v. Mackphail	—
Rahder-Eiste				vide Eiste			
Rahmstorff	5	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Rahnhorst	3	-	*Bremen*	Rothenburg	Kirchwalsede	—	—
Ramels	4	-	-	Himmelpforten	Himmelpforten	—	—
Ramelsen	1		-	Verden	Linteloh	—	—
Ramelsloh	36	*Stift*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Ramelsloh	Landesherr	—
Ramlingen	17	*Dorf*	-	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Ramshausen	1		*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	—
Ramshorn	1		*Laucnb.*	Ger. Lüdersburg	Lüdersburg	—	—

Rantzow

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Rantzow	12	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Grabow	Lüchow	—	—
die Rase Mühle	1		*Calenb.*	Münden	Mengershausen	—	—
Rassau	7 2	*Dorf*	*Luneb.* *Lauenb.*	Hitzacker Neuhaus-Elb.	Hitzacker Tripckau	—	—
Rassau	7	-	*Luneb.*	Bodenteich	Rätzlingen	—	—
Rathlosen	10	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Ratzeburg	121	*Stadt*	*Lauenb.*	Stadt-Gericht	Ratzeburg Diacon.	Magistratus	—
Ratzeburg auf dem Berge				vide Georgensberg			
Rautendorff	32	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Rautenstein			-	Keding. Freyb.	Freyburg	—	1. v. d. Beck
Raven	13	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Raven	Landesherr	—
Ravenswiede		*Vorw.*	*Hoye*	Nienburg	Drackenburg	—	v. Drebber
Rebbeck	5	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Rebberla	6	-	-	Bedenbostel	Esche	—	—
Rebenstorff	16 4	*Pfarrd.*	-	Luchow Wustrow	Rebenstorff	Landesherr	—
Reber	11	*Dorf*	-	Bodenteich	Suderburg	—	—
Rechtebe	24	-	*Bremen*	Hagen	Wersabe	—	1. Bröckel 2. Kobbe 3. Fiege
Rechtenfleth	78	-	-	Hagen	Sandstedt	—	—
Rechtern	7	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Reckem	8	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Reckershausen	34	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Friedland	Reckershausen	v. Bodenhausen	—
Reckliehausen			-	Uslar	Uslar	—	v. Hattorff
Reckum	61	*Dorf*	*Bremen*	Blumenthal	Neuenkirchen	—	—
Reckum				vide Reckem			
Reddereitz	5	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Redderse	23	-	*Calenb*	Calenberg	Geerden	—	—
Redderse n			-	Mohringen	lieget wueste		
Reddien	3	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Himbergen	—	—
Reddingen	3	-	-	Bergen	Wietzendorff	—	—
Redebeitz	6 2	-	-	Luchow Wustrow	Rebenstorff	—	—
Redemoisel	3	-	-	Hitzacker	Crummasel	—	—
Reepen				vide Neuenlande			

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Reer				vide Rehr			
Reersen	3	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Reessum	26	-	*Bremen*	Ottersberg	Sottrum	—	—
Reetze	17	-	*Luneb.*	Luchow	Luchow	—	—
Reetzen	2	-	*Hoye*	Sycke	Vilsen	—	—
Resena	8	-	*Bremen*	Ger. Delm	Apensen	—	—
Regesbostel	11	-	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Rehbeck	16	-	-	Luchow	Luchow	—	—
Rehburg	170	*kl. Stadt*	*Calenb.*	ein Amt	Rehburg	Landesherr	—
Rehden	9	*Dorf*	-	Coldingen	Pattensen	—	1. v. Rehden
Rehden	45	-		Diepholtz	(43) Jacobi (2) Marien	Drebber	—
Reher	72	-	*Calenb.*	Ertzen	Ertzen	—	—
Reher	15	-	*Bremen*	Thedinghausen	Intschen	—	—
Rehr	1	-	-	Rothenburg	Scheffel	—	—
Rehrhoff	2	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Amelinghausen	—	—
Rehse	3	-	*Hoye*	Steierberg	Riessen	—	—
Rehseln	5	-	*Luneb.*	Bleckede	Barschamp	—	—
Rehstorff	24	*Pfarrd.*	-	Ger. Garrow	Rehstorff	v. Bernstorff	—
Rehtscheure		*Vorw.*	*Lauenb*	Lauenburg	Artlenburg	—	—
Rehwinckel	1		*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Reissenhausen	79	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Friedland	Reissenhausen	v. Stockhausen	—
Reigerstieg	80	*Insel*	*Luneb.*	Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	—	—
Reimen	4	*Dorf*	*Bremen*	Rotenburg	Schneverding	—	—
Reimersmohr	3	-	-	Adel. Gericht	Oederquart	—	1. v. Bremer
Reindorff	4	-	*Luneb.*	Haarburg	Jesteburg	—	—
Reine			*Calenb.*	Ertzen	ein Theil der	Reinerbeckschen	Horst
Reinerbeckesche Horst	43	*Dorf*	-	Ertzen	Ertzen	—	—
Reinhausen	73	-	-	ein Amt	Diemarden	—	—
Reinholdshoff		*Auskoff*	-	Friedland	Niedern-Jesa	—	Clost. Weende
Reiningen	4	*Dorf*	*Luneb.*	Bergen	Wierzendorff	—	—
Reinselen	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Reinsen			*Calenb.*	Moringen	ist wüste		
Reinstorff	14	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Lune	Reinstorff	Landesherr	—
Reinstorff	18	*Dorf*	-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Reirbergen				ein Theil von	Schwanewede		
Reith	4	*Dorf*	*Bremen*	Harsefeldt	Bargstedt	—	—
Reitmisch	2	"		Diepholtz	Barnstorff	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Reitze	8	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Grabow	Plate	—	—
Relingen	10	-	-	Winsen-Luhe	Amelinghausen	—	—
Relliehausen	6	-		Erichsburg	Lauenberg	—	—
Rengershausen	17	-	*Grub.*	Rotenkirchen	Avendshausen	—	—
Rennau	24	-	*Luneb.*	Fallersleben	Rode	—	—
Rentzel, und Hustedt	5	-	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	—
Rentzelfeld			-	Hoye	Asendorff	—	1. Oldenburg
Reppenstedt	5	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne	Luneburg	—	1. v. Schwicheld
Resse	7	-	-	Bissendorff	Engelbostel	—	—
Rethen	133	*Stadt*	-	ein Amt	Rethen	Landesherr	1.2.v.Schlepegrel 3.4.v. Behr 5.v. Möller 6. Oefener 7.8.v. Torney 9 v. Bothmer 10.11. Duve
Rethen	53	*Dorf*	*Calenb.*	Coldingen	Grastorff	—	1. v. Storre
Rethen	26	-	*Luneb.*	Gifhorn	Aedenbüttel	—	—
Rethmer	41	*Pfarrd.*	-	Ilten	Rethmer	v. Busch	1. v. Busch
Retmer	4	*Dorf*	-	Lüne	Emsen	—	—
Retzien	2	-	-	Hitzacker	Rosche	—	—
Retzien-Hoh.	1	-	-	Luchow	Rosche	—	—
Rewena				vide Refena			
Ribbesbüttel	21	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Ribbesbüttel	v. Mandelsloh	1. v. Mandelsloh
Rickerode			*Grub.*	Radolfshausen	Landolfshausen	—	1. v. Goertz Paderbornisches Tafel-Guth
Ricklingen	41	*Pfarrd.*	*Calenb.*	ein Amt	Ricklingen	Voigt	—
Ricklingen	42	*Dorf*	-	Calenberg	Linden	Clost. Marienwerder	1. v. Alten
Ricklingen	2 / 2	-	*Luneb.*	Bleckede / Winf. Luhe	Dahlenburg	—	—
Ridderade	12	-	-	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Ribera	5	*Pfarrd.*	-	Hitzacker	Ribera	Landesherr	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Rieckau		*Vorw.*	*Luneb.*	Ger. Grabow	Breselentz	—	v. Plato
Rieckenboſtel	8	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Kirchwalſede	—	—
Rieda	90	*Pfarrd.*	*Hoye*	Sycke	Rieda,	Landesherr	—
Rieda	11	*Dorf*	*Bremen*	Weſten	Andreas-Verden	—	1. Denicke
Rieſensbeck	2	-	*Grub.*	Forſt - Amt Clausthal	Aegidii-Oſterode	—	—
Rielcke	4	-	*Bremen*	Land-Wurſten	Wremen	—	—
Riensförde	3	-	-	Cloſter-Amt Stade	Wilhadi-Stade	—	—
Riepe	5	-	*Luneb.*	Fallingboſtel	Dorffmarck	—	—
Riepe	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Riepe	2	*Dorf*	-	Rothenburg	Scheſſel	—	—
Rieſſen		*Kirche*	*Hoye*	Steierberg	Rieſſen	Landesherr	—
Rieſte	5 2	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen Gartze	Bienebüttel	—	—
Rieſtedt	13 3	-	-	Bodenteich Winſ. Luhe	Raetzlingen	—	—
Riethagen	17	-	-	Ahlden	Ahlden	—	—
Riethauſen	9	-	*Hoye*	Hoye	Vilſen	—	—
Rietze	12	-	*Luneb.*	Meinerſen	Wipshauſen	—	—
Ringmer, Gr.	10	-	*Hoye*	Harpſtedt	Baſſum.	—	—
Ringſtedt	52	*Pfarrd.*	*Bremen*	Bederkeſe	Ringſtedt Paſt. Luther. Paſt. Reform.	— Landesherr die Gemeine preſent. 3. Sub.	—
Rintzeln	4	*Dorf*	-	Land-Wurſten	Wremen	—	—
Ripholm	4	-	-	Rothenburg	Viſſelhövede	—	—
Rippenrode	1		*Grub.*	Ger. Rüdigershagen	Rüdigershagen	—	—
Ripshofe	2	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Toſtedt	—	—
Riptorff	4	-	-	Bodenteich	Ueltzen	—	—
Riſche-zum	1		*Calenb.*	Blumenau	Gr. Muntzel	—	—
Riſche, Mühle	1		*Luneb.*	Giſhorn	Iſenbüttel	—	—
Riskau	6	*Dorf*	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Riſtede	24	-	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Ritſche	65	-	*Bremen*	Keding. Butzfleth	Aſſel	—	1. v. Grube 2. v. Plate
Ritterhoff			-	Keding. Freyburg	Crummenteich	—	1. v. d. Buſche

Ritterhude

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Ritterhude	203	*Pfarrd.*	*Bremen*	Adel. Gericht	Ritterhude	v. d. Lieth v. d. Hude v. Werfebe	1. vid. Eickhoff 2. vide Dammguth 3. vide Liethenhoff 4. vide Hudenhoff 5. vid. Fergersberg
Rittershauſen	91	*Dorf*	-	Keding. Freyburg	Balje	—	1. v. Decken 2. v. Jüngermann 3 vide Roſencrantz
Ritterthal			*Gr. Hohnſt.*	Ger. Beſenrode	Leimbach	—	1. v. Ruxleben
Rittmarshauſen	34	*Dorf*	*Calenb.*	Ger. Garten	Kerſtlingerode	—	1. v. Goertz genandt von Wrisberg
Rittrum	7	-	*Bremen*	Wildshauſen	Hundloſen	—	—
Ritzenbergen	6	-	-	Thedinghauſen	Thum zu Verden	—	—
Rocksmohr				vide Rucksmohr			
Rockſtedt	13	*Dorf*	*Bremen*	Zeven	Selſingen	—	—
Roddenſerbuſch	3	-	*Luneb.*	Meinerſen	Sievershauſen	—	—
Rode Rode-Groſſen Rode-Kleinen	10	*Pfarrd.*	-	Fallersleben vide Groſſenrode vide Lütgenrode	Rode	v. Kisleben	1. v. Kisleben
Rodeberg		*Vorw.*	*Gr. Hohnſt.*	Neuſtadt	Urbach	—	—
Rodehoff			*Luneb.*	Fallersleben	liegt wüſte	—	—
Rodehorſt	1		-	Bergen	Wietzendorff	—	—
Rodemühlen	5	*Dorf*	-	Diepholtz	Jacob. Drebber	—	—
Rodenbeck				vide Delmckerbrock			
Rodenboſtel	6	*Dorf*	*Luneb.*	Biſſendorff	Helſtorff	—	—
Rodewaldt	164	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Neuſtadt-Rüb.	Rodewaldt	Landesherr	—
Röbbel	9	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Bevenſen	—	—
Röddenſen	14	-	-	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Rödenbeck	5	-		Diepholtz	Barnſtorff	—	—
Rödershöfen				vid. Rörshöfen			
Römſtedt	19	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Medingen	Römſtedt	Landesherr	—

Röndahl

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Röndahl	1		Luneb.	Winsen-Luhe	liegt wüste		
Rönne	26	Dorf	-	Winsen-Luhe	Marschacht	—	—
Rönnenburg	24	-	-	Haarburg	Sinstorff	—	1. v. Grote
Rörse	16		-	Meinersen	Sievershausen	—	—
Rörsen	7	Dorf	-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Rörsen	30	-	Calenb.	Springe	Gr. Hilligsfeldt	—	—
Rörshösen	2	-	Luneb.	Fallingbostel	Dushorn	—	—
Rörstorff	1		-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Rörstorff	5	Dorf	-	Medingen	Himbergen	—	—
Rösling	87	Pfarrd.	Calenb.	{Calenberg / Ger. Rösling}	Rösling	v. Rösling	1. v. Rösling
Rötgersbüttel	31	Dorf	Luneb.	Gifhorn	Meine	—	—
Röthen-zum	1		-	Hitzacker	Nahrendorff	—	—
Rogken-Muhl.	1		-	Medingen	Bevensen	—	—
Rohloven	20	Dorf	Calenb	Coldingen	Ronnenberg	—	—
Rohr	1		Bremen	Zeven	Selsingen	—	—
Rohrsen	14	Dorf	Calenb.	Lauenau	Beber	—	—
Rohrser-Warte	1		-	Stadt-Gericht Hameln	Hameln	—	—
Rohrstorff				vide Rörstorff			
Rohstorff	6	Dorf	Luneb.	Lüne	Reinstorff	—	—
Rolesinck	1		Hoye	Hoye	Hoyerhagen	—	—
Rolfsbuttel	4	Dorf	Luneb.	Gifhorn	Didderse	—	—
Rolfsen	{6 / 1}	-	-	{Wins. Luhe / Gartze}	Raven	—	—
Rolfsteich	1		Hoye	Sycke	Barrien	—	—
Rollinghausen	4	Dorf	-	Sycke	Bassum	—	—
Rollmanshoff	1		Bremen	Rothenburg	Visselhövede	—	—
Rondshagen				vide Rundshagen			
Ronnebeck	115	Dorf	Bremen	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Ronnenberg	68	Pfarrd.	Calenb.	Calenberg	Ronnenberg Diacon.	Landesherr Cl. Wennigsen	—
Roringen	61	Pfarrd.	-	Harste	Roringen	Landesherr	—
Rorsen	22	Dorf	-	Wölpe	Hemsen	—	—
Rosche	11	Pfarrd	Luneb.	Bodenteich	Rosche	Landesherr	—
Rosebrock	4	Dorf	Bremen	Rothenburg	Visselhövede	—	—
Roseburg	10	-	Lauenb.	Ger. Wotersen	Siebeneichen	—	—
Rosengarten	1		Luneb.	Haarburg	Hitfeld	—	—
Rosengarten		Vorw.	Lauenb.	Ger. Gudow	Gudow	—	v. Bulow
Rosenhagen	1		-	Ratzeburg	Mustin	—	—
Rosenkrantz			Bremen	Keding. Freyb.	Balje	—	1. v d. Decken Rosenkrug

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Rosenkrug	1		Calenb.	Neustadt-Rüb.	Neustadt-Rüb.	—	—
Rosenthal	9	Dorf	Luneb.	Gärtze	Lüdersburg	—	—
Rosien	20	-	Lauenb.	Neuhaus-Elbe	Neuhaus	—	—
Rosmühlen	1		Bremen	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Rostorff	122	Pfarrd.	Calenb.	Ger. Leineberg	Rostorff	Landesherr	—
Rot	12	Dorf	-	Lauenstein	Hoyershausen	—	—
Rotehaus	2	-	Lauenb.	Ger. Schenckenberg	Crummess	—	v. Wetcke
Rotehaus	10	-	Luneb.	Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	—	—
Rotenbeck	1		Lauenb.	Schwartzenbeck	Kuddewörde	—	—
Rotenbergerhaus	1		Grub.	Hertzberg	Pöhlde	—	—
Rotenhausen	1		Lauenb.	Schwartzenbeck	Horn	—	—
Rotenkirchen	1		Grub.	ein Amt	Dassensen	—	—
Rothe-Hoff der			Luneb.	Fallersleben	Wolfsburg	—	1. Gr. v. Schulenburg
Rothe-Hütte die	4	Dorf	Grub.	Elbingerode	Elbingerode	—	—
Rothenburg	142	Flecken	Bremen	ein Amt	Rothenburg	Landesherr	—
Rothenmühle	4	Dorf	Luneb.	Gifhorn	Gr. Schwülper	—	—
Rothe-Sitte	11	Pfarrd.	Gr. Hohnst.	Sophien-Hoff	Rothe-Sitte	Gr. v. Stolberg	—
Rottorff	10	Dorf	Luneb.	Winsen-Luhe	Handorff	—	—
Rottorff	21	-	-	Fallersleben	Rode	Landesherr	—
Rowitz	14	-	-	Clötze	Clötze	—	—
Roydorff	11	-	-	Winsen-Luhe	Pattensen	—	—
Rübbüttel		-	-	vide Ribbesbüttel			
Rücking	1		Calenb.	Stadt-Gericht Nordheim	Nordheim	—	—
Rücksmohr	10	Dorf	Luneb.	Ger. Gartow	Gartow	—	—
Rüdigershagen	59	Pfarrd.	Grub.	Adel. Gericht	Rüdigershagen	v. Hagen	1. v. Hagen
Rüdigstorff	18	Dorf	Gr. Hohnst.	Neustadt	Grimderode	—	—
Rüssen	10	-		Diepholtz	Collenrade	—	—
Rupcke	65	-	Bremen	Adel. Gericht	Estebrügge	—	—
Rüstje	2	-	-	Harsefeldt	Bargsted	—	1. Wyncke
Rugenberg	1		-	Zeven	Selsingen	—	—
Rullstorff	11	Dorf	Luneb.	Scharnbeck	Scharnbeck	—	—

Rumstorff

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Rumstorff	3	*Dorf*	*Luneb.*	Knesebeck	Wittingen	—	—
Rundshagen	30	-	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Berckenthien	—	1. v. Tode
Ruschbaden				vide Baden-	rusch		
Ruschkamp	2	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Scharnbeck	—	—
Ruschwedel	11	-	-	Ger. Delm	Apensen	—	—
Ruspel	8	-	-	Zeven	Elstorff	—	—
Rustingen	3	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Ruthenmühlen	1		*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
S.							
Saage	39	*Dorf*	*Bremen*	Wildeshausen	Gr. Knethen	—	—
Saal-zum	1		*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Saasche	8	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Gartow	Rehstorff	—	—
Saasse	11	-	-	Luchow	Luchow	—	—
Sachau-Gross.	18	-	-	Luchow	Buhlitz	—	—
Sachau-Klein	8	-	-	Luchow	Buhlitz	—	—
Sachriahn	7	-	-	Luchow	Crummasel	—	—
Sachsdingen	1		*Bremen*	Land-Wursten	Mulsum	—	—
Sachswerfen				vide Nieder-	Sachswerfen		
Sagehorn	18	*Dorf*	*Bremen*	Adel. Gericht	Achim	—	1. v Cramm
Sahrendorff	12	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Egestorff	—	—
Sahrensteck	2 / 5	-	-	Dannenberg / Hitzacker	Hitzacker	—	—
Salderatzen	6	-	-	Luchow	Zebbelien	—	—
Salem	5	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	Sterley	—	—
Sallahn	7	-	*Luneb.*	Luchow	Crummasel	—	—
Saltzderhelden	92	*Flecken*	*Grub.*	ein Amt	Saltzderhelden	v. Minigerod	1. v. Minigerod
Saltzhausen	34	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Saltzhausen	Landesherr	—
Saltzhemmendorff	145	*Flecken*	*Calenb.*	Lauenstein	Saltzhemmendorff	Landesherr	—
Saltzhörn	3	*Dorf*	*Bremen*	Land-Wursten	Wremen	—	—
Sammatz	7	-	*Luneb.*	Dannenberg	Nahrendorff	—	—
Sams	23	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Ger. Woterfen	Sams	Gr. v Bernstorff	—
Sandbeck			*Bremen*	Adel. Gericht	Scharmbeck	—	1. v. Sandbeck
Sandbecker-Brock	7	*Dorf*	-	Ger. Sandbeck	Scharmbeck	—	—
Sandbergen		*Vorw.*	*Luneb.*	Bleckede	Bleckede	—	—

Sandbrinck

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Sandbrinck	22	*Dorf*	*Gr. Dic.*	Lemfoerde	Burlage	—	—
Sande	1		*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Sandesneben	36	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandesneben	Landesherr	—
Sandkamp	16	*Dorf*	*Luneb.*	Fallersleben	Fallersleben	—	—
Sandkrug	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Artlenburg	—	—
Sandkrug	1		*Luneb.*	Gifhorn	Gr. Schwülper	—	—
Sandkrug	1			Diepholtz	Barnstorff	—	—
Sandlingen	8	*Dorf*	*Luneb.*	Eicklingen	Wienhausen	—	—
Sandstedt	83	*Pfarrd.*	*Bremen*	Hagen	Sandstedt	Landesherr	1. Wittmer
Sangenstedt	4	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Handorff	—	—
Sannum	6	—	*Bremen*	Wildshausen	Hundlosen	—	—
Sappelloh	76		*Hoye*	Stoltzenau	Warmsen	—	—
Sarau-Grossen	1 / 15	—	*Lauenb*	Ratzeburg / Ger. Tu-schenbeck	Grönau	—	—
Sarau-Kleinen	9	-	-	Ratzeburg	Grönau	—	—
Sarchen	5	-	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Sareitz	4	-	-	Dannenberg	Crummasel	—	—
Sarensieck				vide Sahren-sieck			
Sarnkau	5	*Dorf*	*Lauenb*	Ger. Gudow	Gudow	—	—
Sarringhausen	14	-	*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Safendorff	7	-	*Luneb.*	Medingen	Bevensen	—	—
Saffendorff	21 / 1	-	*Lauenb.* / *Luneb.*	Lauenburg / Scharnbeck	Hitbergen	—	—
Saffenholtz	4	-	*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Satemien	27	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Luchow	Satemien	v. Dannenberg	—
Sattekau	4	*Dorf*	-	Bodenteich	Sulendorff	—	—
Sauensieck	15	-	*Bremen*	Adel. Gericht	Apensen	—	—
Sauermühlen	1		*Luneb.*	Winsen-Luhe	Egestorff	—	—
Saxwerfen				vide Nieder-Saxwerfen			
Schadehoff	2	*Dorf*	*Luneb.*	Bissendorff	Brelingen	—	—
Schaeckel	7	-	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	—
Schafhausen	8 / 4	-	*Luneb.*	Hitzacker / Dannenberg	Dannenberg	—	—
Schafhausen	7	-	*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Schafstall				vide Hasenthal			
Schafstall	1		*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Schafwedel	11	*Dorf*	-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Schafwinckel	4	-	*Bremen*	Verden	Linteloh	—	—
Schamerloh	2	-	*Hoye*	Stoltzenau	Warmsen	—	—
Schamwege	6	-	-	Nienburg	Borstel	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte*	*sind eingepfarret*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Schapel	6	*Dorf*		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Schäpingen	10	-	*Luneb.*	Luchow	Schnege	—	—
Scharll	17	-	*Calenb.*	Neustadt-Rub.	Basse	—	—
Scharll	2	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Scharmbeck	28 2	-	*Luneb.*	Wins. Luhe Gartze	Patttensen	—	—
Scharmbeck	173 88	*Flecken*	*Bremen*	Osterholtz Ger. Sandbeck	Scharmbeck	Landesherr	—
Scharmbeck-Stotel	34 16	*Dorf*	-	Osterholtz Ger. Ritterhude	Scharmbeck	—	—
Scharnbeck	21	*Pfarrd.*	*Luneb.*	ein Amt	Scharnbeck	Landesherr	—
Scharnbeck	2	*Dorf*	-	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Scharnhop	1		-	Medingen	Wenthausen	—	—
Scharnhorst	13	*Dorf*	-	Bedenbostel	Esche	—	—
Scharnhorst	2	-	*Calenb.*	Neustadt-Rub.	Basse	—	—
Scharnhorst	12	-	*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	—
Scharnstedt	4	-	-	Land-Wursten	Midlum	—	—
Scharrendorff	3	-	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Schartzfeld	128	*Pfarrd.* *Berg*	*Grub.*	Hertzberg	Schartzfeld	Landesherr	—
Schartzfels		*Schloß*	-	ein Amt	Barbis	—	—
Schatensen	6 3	*Dorf*	*Luneb.*	Ebstorff Bodenteich	Wriedel	—	—
Scheeden-Niedern				vide Niedern-	Scheeden		
Scheessel	35	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Scheessel	Landesherr	—
Schelplohe	1		*Luneb.*	Bedenbostel	Esche	—	—
Schencken-berg	22	*Dorf*	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Crummess	—	1. v. Wetcke
Schencken-Hoff		-		vide Olbers-Hoff			
Schepelse	4	*Dorf*	*Luneb.*	Eicklingen	Wienhausen	—	—
Scherenbostel	1		-	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Schessinghau-sen	21	-	*Calenb.*	Wölpe	Husum	—	—
Schetzendorff	11	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Egestorff	—	—
Schevelstein				ein Theil von	Egge		
Scheven				vide Schöye			
Schierenhop	14	*Dorf*	*Hoye*	ein Theil von	Brebber	—	—
							Schierholtz

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Schierholtz	16	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Wecholdt	—	—
Schierholtz	3	-		ein Theil von	Wohlstreck	—	—
Schierhorn	7	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Schiffdorff	98	*Pfarrd.*	*Bremen*	Viehland	Schiffdorff	Landesherr	—
Schillerslage	27	*Dorf*	*Luneb.*	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Schillingsbostel	2	-	-	Haarburg	Tostedt	—	—
Schinna	15	*Pfarrd.*	*Hoye*	Stoltzenau	Schinna	Landesherr	—
Schiphorst	30	*Dorf*	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandsneben	—	—
Schirel	1		*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Schiring		*Vorw.*	*Luneb.*	Bleckede	Barschamp	—	—
Schirsrade				videSircksrade			
zum Schlage	1		*Luneb.*	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Schlagte	3	*Dorf*	-	Bodenteich	Himbergen	—	—
Schlahe	3	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Schlanckau	2	-	*Luneb.*	Bodenteich	Himbergen	—	—
Schlangendieck	1		*Bremen*	Bremervörde	Oehrel	—	—
Schlannau	6	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Clentz	—	—
Schlantze	7	-	-	Luchow	Clentz	—	—
Schlarpe	54	-	*Calenb.*	Hardegsen	Volpriehausen	Landesherr	—
Schlenecke	1		*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	—
Scheffel	8	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Schletau	22	-	*Luneb.*	Luchow	Predöhl	—	—
auf d. Schlichten				ein Theil von	Basbeck		
Schlieckau	5	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Bresenbrock	Raetzlingen	—	—
Schlieckum	33	-	*Calenb.*	Calenberg	Jeinsen	—	—
Schlieme	4	-	*Hoye*	Sycke	Riede	—	—
die Schlufft	1		*Grub.*	Berg-Amt	Altenau	—	—
Schlupcke	2	*Dorf*	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Schmalenbeck	31	-	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Schmalenfelde	1		*Luneb.*	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Schmalförde	12	*Pfarrd.*	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalförde	Landesherr	1. Riesenberg
Schmarbeck	3 / 4	*Dorf*	*Luneb.*	Winf. Luhe / Ebstorff	Munster	—	—
Schmardau	9	-	-	Dannenberg	Hitzacker	—	—
Schmarren	19	-	*Bremen*	Land-Wursten	Wremen	—	—
Schmarrie	20	-	*Calenb.*	Lauenau	Behber	—	1. v. Mengersen Schmarsau

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Schmarsau	12	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Schmarsau	[25] [4]	-	-	[Luchow [Ger. Gartow]	Predöhl	—	—
Schmesau	6	-	-	Dannenberg	Riebrau	—	—
Schmielau	22	-	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Schmölau	4	-	*Luneb.*	Dannenberg	Polau	—	—
Schmolte	10	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Schmomühlen	1		*Bremen*	Verden	Linteloh	—	—
Schnacke-Mühle	1		-	Ottersberg	Kirch-Timcke	—	—
Schnackenbeck	16	*Dorf*	*Lauenb*	Lauenburg	Artlenburg	—	—
Schnackenburg	82	*Flecken*	*Luneb.*	ein Amt	Schnackenburg	Landesherr.	—
Schnackenburg		*Vorw.*	*Bremen*	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Schnebeke	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Schneding-hausen	13	*Dorf*	*Calenb.*	Mohringen	Mohringen	—	Closter Amelunxborn
Schnee				vide Hörne			
Schneen Grossen	82	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adel. Gericht	Gr. Schneen Unter-Kirche Ober-Kirche	 Landesherr von Bulow	von Hugo
SchneenKlein.	61	*Pfarrd.*	-	Friedland	Kl. Schneen	von Grote	1. v. Schneen
Schneeren	60	*Pfarrd.*	-	Rehburg	Schneeren	Landesherr	—
Schnefelingen	10	*Dorf*	*Luneb.*	Knesebeck	Ohrdorff	—	—
Schnega	19	*Pfarrd.*	-	Adel. Gericht	Schnega	Landesherr	1. v. Grote
Schnellenberg			-	Lüne	Luneburg	—	1. & 2 v. Meding
Schneverding	34	*Pfarrd.*	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	Landesherr	—
Schnoock	4	*Dorf*	-	Neuhaus-Oste	Geverstorff	—	—
Schohöffen	1		-	Ger. Bahnste	Selsingen	—	—
Scholen	31	*Dorf*	*Hoye*	A. Bruchhausen	Vilsen	—	—
Scholen	30	*Pfarrd.*	-	Ehrenburg	Scholen	Landesherr	—
Schölisch	69	*Dorf*	*Bremen*	Amt Kedingen	St. Wilhadi-Stade	—	1. 2. Schulte 3. v. Olfen 4. Hineke
Schönau	1	—	-	Himmelpforten	Oldendorff	—	—

Schönbeck

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Schönbeck	38	*Dorf*	*Bremen*	Adel. Gericht	Lesum	—	1. v. d. Borch
Schönberg	33	-	*Lauenb.*	Steinhorst	Sandsneben	—	—
Schönefeld				ein Theil von	Stillhorn		
Schönewörde	23	*Dorf*	*Luneb.*	Knesebeck	Knesebeck	—	—
Schöneworth	80	-	*Bremen*	Keding. Freyb.	Freyburg	—	—
Schönhagen	69	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Nienover	Schönhagen	Landesherr	—
Schoningen	106	*Pfarrd.*	-	Uslar	Schoningen	von Hattorff	—
Schorlinkamp		*Vorw.*	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Schostorff	12	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Schottwarden	19	-	*Bremen*	Land-Wursten	Wremen	—	—
Schoye	6	-	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Schreyahn	[12] [5]	-	-	Luchow / Wustrow	Satemien	—	—
Schuetschuer	9	-	-	Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Schülern-Brockhoff	2	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Schünemann	1		*Hoye*	Ehrenburg	Sulingen	—	—
Schukamp	7	*Dorf*	*Bremen*	Blumenthal	Neuenkirchen	—	—
Schulenberg	5	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Schulenburg	55	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Schulenburg	von Rössing	1. Ebeling
Schulenburg	14	*Dorf*	-	Langenhagen	Engelbostel	—	—
Schulendorff	8	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Gultzau	—	—
Schulern	6	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Schulingen	3	-	-	Verden	Thum-Verden	—	—
Schultenwede	2	-	-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Schuppenfeld	4	-	-	Bremervörde	Lamstedt	—	—
Schurensöhl	11	-	*Lauenb.*	Steinstorst	Siebenbäumen	—	—
Schutt-Damm				ein Theil von	Kirch-Osten		
Schwachhausen	5	*Dorf*	*Luneb.*	Eicklingen	Wienhausen	—	1. v. Schenck
Schwachhausen	11	-	*Bremen*	Intendantur-Gericht	Arbergen	—	—
Schwaförden				vide Schwa-	vern		
Schwalenburg	1		*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Schwalingen	18	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Schwanewede	97	*Pfarrd.*	-	Adel. Gericht	Schwanewede	v. Schwanewede	1. v. Schwanewede
							2. - —
							3. - Sandbeck
Schwanckenforth	2	*Dorf*	-	Blumenthal	Schwanewede	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Schwarme	123	*Pfarrd.*	*Bremen*	Thedinghausen	Schwarme	Landesherr	1. v. Sternfels
Schwarmstedt	50	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Essel	Schwarmstedt	Landesherr	1. v. Lenthe 2. v. Lenthe 3. Schlüter 4. v. Bothmer 5. v. Bothmer
Schwartze-Hütte	1		*Grub.*	Berg-Amt	St. Aegidii-Osterode	—	—
Schwartze-Hütte				ein Theil von	Warstade		
Schwartzenbeck	19	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	ein Amt	Schwartzenbeck	Landesherr	—
Schwartzenpfuhl				vide Varbitz			
Schwartze-Riede				ein Theil von	Drebber		
Schwavern	49	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Scholen	Landesherr	—
Schwegen	4	-	*Bremen*	Hagen	(Bramstedt Büttel)	—	—
Schweghausen	3	-	*Hoye*	Siedenburg	Mellinghausen	—	—
Schweimcke	11	-	*Luneb.*	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Schwekendorff			-	Fallersleben	liegt wüste		
Schwemlitz	6	*Dorf*	-	Bodenteich	Rosche	—	—
Schweringen	90	-	*Hoye*	Hoye	Balge	—	—
Schweringhausen	8	-	-	Ehrenburg	Schmalförde	—	—
Schweskau	34	-	*Luneb.*	Luchow	Predöhl	—	—
Schwiederstorff	11	-	-	Moisburg	Elstorff	—	—
Schwiegershausen	136	*Pfarrd.*	*Grub.*	Hertzberg	Schwiegershausen	Landesherr	—
Schwiepcke	7	*Dorf*	*Luneb.*	Wustrow	Kuesten	—	—
Schwindebeck	3	-	-	Winsen-Luhe	Raven	—	—
Schwinden	19	-	-	Winsen-Luhe	Marschacht	—	—
Schwinge				vide Eschen-	schwinge		
Schwingenburg				ein Theil von	Büttel		
Schwitschen	26	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Visselhövede	—	—

Schwöbber

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Schwöbber			*Calenb.*	Ertzen	Ertzen	—	1. v. Münchhausen
Schwüblingen	20	*Dorf*	*Luneb.*	Meinersen	Sievershausen	—	—
Schwülper gr.	27	*Pfarrd.*	-	Adel. Gericht	Gr. Schwülper	v. Marenholtz	1. v. Marenholtz
Schwülper kl.	5	*Dorf*	-	Gifhorn	Gr. Schwülper	—	—
Sebbenhausen	34	-	*Hoye*	Nienburg	Balge	—	—
Sebbensen			*Calenb.*	Mohringen	ist wüste		
Sebeck	1		*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Secklendorff	9	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Bevensen	—	—
Sedorff	1		*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Sedorff	8	*Dorf*	-	Zeven	Selsingen	—	—
Sedorff	10	-	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Sedorff	6	-	-	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Sedorff	10	-	-	Medingen	Natendorff	—	—
Sedorff	21	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Sedorff	v. Wietzendorff	1. v. Wietzendorff
Seebargen	26	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Lilienthal	—	—
Seebexen	59	-	-	Westerhofe	Weissenwasser	Landesherr	—
Seebogen				vide Nienseebogen			
Seeburg				Keding. Freyb.	Oederquart	—	1. v. Bremer
Seeburger-Schleuse	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Siebeneichen	—	—
Seeckenhausen	10	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Brinckum	—	—
Seehoff		*Vorw.*		Alten-Closter	Neuenfelde	—	—
Seele	41	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenstein	Eime	Landesherr	1. v. Grapendorff
Seelewieg	3 / 3	-	*Luneb.*	Luchow / Wustrow	Clentz	—	—
Seeltze	42	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Seeltze	Landesherr	1. v. Hugo
Seelxen	20	*Dorf*	-	Ertzen	Gr. Berckel	—	—
Seemohr	4	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberge	—	—
Seershausen	29	-	*Luneb*	Meinersen	Paese	—	—
Seeth	2	-	*Bremen*	Bremervörde	Lamstedt	—	1. v. Marschalck
Seggeran	4	-	*Lauenb.*	Ger. Gudow	Gudow	—	1. v. Bulow
Sehle				vide Seele			
Sehlen-Gross.	5	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Linteloh	—	—
Sehlen-Klein.	7	-	-	Verden	Linteloh	—	—
Sehnde	54	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Ilten	Sehnde	Landesherr	—
Sehusen	10	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Schinna	—	—

Seibrock

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Seibrock		Vorw.	Luneb.	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Selhorn	1		-	Winsen-Luhe	Bispingen	—	—
Selhorn	1		Bremen	Hagen	Wulfsbuttel	—	—
Selhorn	2	Dorf	-	Zeven	Heeslingen	—	—
Sellahn	2	-	Luneb.	Hitzacker	Riebrau	—	—
Selsingen	30	Pfarrd.	Bremen	Zeven	Selsingen	Landesherr	—
Selstedt	60	Dorf	-	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Sennickerode			Calenb.	Ger. Gleichen	Bremecke	—	1. v. Uslar
Seppensen	5	Dorf	Luneb.	Haarburg	Jesteburg	—	—
Serau	6	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Serau in der Lucie	13	-	-	Luchow	Luchow	—	—
Serau im Dravehn	6 / 2	Dorf	-	Luchow / Wustrow	Kuesten	—	—
im Setlerhemm				ein Theil von	Basbeck		
Setmershausen	36	Pfarrd.	Calenb.	Ger. Leineberg	Setmershausen	Landesherr	—
Seveloh	1	wüstes	Luneb.	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Sevensen	1	Dorf	Calenb.	Mohringen	Mohringen	—	—
Sichelstein	25	Dorf	-	Münden	Landwerhagen	—	—
Siebenbäumen	33	Pfarrd.	Lauenb.	Steinhorst	Siebenbäumen	Landesherr	—
Siebeneichen	16	Pfarrd.	-	Ger. Woterfen	Siebeneichen	Gr.v.Bernstorf	—
Siebeneichener Schleuse	1	-	-	Lauenburg	Buchen	—	—
Sieber	10	Pfarrd.	Grub.	Berg-Amt	Sieber	Landesherr	—
Sieboldshausen	70	Pfarrd.	Calenb.	Friedland	Sieboldshausen	Landesherr	—
Siecke	1 / 1	Dorf	Luneb.	Winf. Luhe / Gartze	Dahlenburg	—	—
Siecke	8	-	Hoye	Harpstedt	Heiligenrade	—	—
Sieden	12	-	-	Nienburg	Borstel	—	—
Siedenberg	2	-	-	Steyerberg	Riessen	—	—
Siedenburg	60	Flecken	-	ein Amt	Mellinghausen	—	—
Siedenholtz				vide Schafstall			
Siedener Forth	1		Hoye	Nienburg	Borstel	—	—
Siemander	29	Dorf	Luneb.	Luchow	Predöhl	—	—
Siemicken-Mühle	1		-	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Siemen	24	Dorf	-	Dannenberg	Quickborn	—	—

Siemensglus

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Siemensglus	1	–	*Luneb.*	Fallingboſtel	Dorfmarck	—	—
Sietſchilling	1		*Bremen*	Ger. Meyenburg	Meyenburg	—	—
Sievern	11	*Dorf*	*Luneb.*	Rethen	Walsrode	—	—
Sievern	97	–	*Bremen*	Bederkeſe	Depſtedt	—	—
Sievers Damm	1		*Luneb.*	Eicklingen	Paeſe	—	—
Sieverſen	6	*Dorf*	–	Haarburg	Hitfeld	—	—
Sievershauſen	30	*Pfarrd.*	–	Meinerſen	Sievershauſen	Landesherr	1. v. Schwicheldt
Silberborn	12	*Dorf*	*Calenb.*	Uslar	Schoenhagen	—	—
Sille				ein Theil von	Aſchen		
Simmerhauſen	4	*Dorf*	*Hoye*	Harpſtedt	Harpſtedt	—	—
Sindorff	3	–	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	1. v. Sebo
Sinſtorff	11	*Pfarrd.*	–	Haarburg	Sinſtorff	Landesherr	—
Sipnitz	4	*Dorf*	–	Dannenberg	Quickborn	—	—
Sircksfelde	10	–	*Lauenb.*	Ratzeburg	Nuſs im Lübeckſchen		—
Sittenſen Gr.	30 / 4	*Pfarrd*	*Bremen*	Zeven / Rothenburg	Sittenſen	Landesherr	—
Sittenſen Kl.	9	*Dorf*	–	Zeven	Sittenſen	—	—
Sittenſen-Burg		–		Zeven	Sittenſen	—	1. v. Schulte
Sluysgruve		*Vorw.*	*Luneb.*	ein Theil von	Stillhorn	—	—
Soderſtorff	10	*Dorf*	–	Winſen-Luhe	Raven	—	—
Sögeberg	4	–	*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Söhnholtz	1		*Luneb.*	Fallingboſtel	Oſtenholtz	—	—
Sölingen	16	–	*Bremen*	Rothenburg	Brockel	—	—
Sörshauſen	8	–	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Sövenhöfe	7	–	*Bremen*	Alte-Land	Hollern	—	—
Sohlingen	58	–	*Calenb.*	Uslar	Uslar	—	—
Solgeſtorff		*Vorw.*	*Luneb.*	Medingen	Wichmansb.	—	—
Solkau	8	*Dorf*	–	Bodenteich	Schnege	—	—
Solkſtorff		–		vid. Solgeſtorff			
Soltau	100	*Flecken*	*Luneb.*	Amts-Voigtey	Soltau	Landesherr	—
vor Soltau	7	*Dorf*	–	Soltau	Soltau	—	—
Soltendieck	6	–	–	Bodenteich	Bodenteich	—	—
Sommerbeck Gr.	4	–	–	Bleckede	Thomasburg	—	—
Sommerbeck Kl.	2	–	–	Ger. Breſenbrock	Dahlenburg	—	—
Sonnenboſtel	8	–	*Calenb. Gr.*	Wölpe	Steimcke	—	—
Sophien-Hoff	7	–	*Hohnſt.*	ein Amt	Rothen-Sitte	—	— Sophienthal

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Sophienthal		Vorw.	Lauenb.	Ger. Gudow	Gudow	—	von Bulow
Sorgenſen	9	Dorf	Luneb.	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Sorſum bey Bredenbeck	22	-	Calenb.	Calenberg	Wennigſen	—	—
Sorſum	32	-	-	Calenberg	Wulfinghauſen	—	—
Sorthum	7	-	Bremen	Land-Wurſten	Midlum	—	—
Sotel	2	-	-	Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Sottorff	9	-	Luneb.	Haarburg	Hitfeld	—	—
Sottorff	11	-	-	Winſen-Luhe	Amelinghauſen	—	—
Sottriede	1		-	Hermansburg	Müden-Oertze	—	—
Sottrum Gr.	48	Pfarrd.	Bremen	Rothenburg	Gr. Sottrum	Landesherr	—
Sottrum Kl.	19	Dorf	-	Ottersberg	Gr. Sottrum	—	—
Soven	7	-	Luneb.	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Spaaſehe	1		Bremen	Wildshauſen	Wildshauſen	—	—
Spaden	71	Dorf	-	Bederkeſe	Depſtedt	—	—
Spangen	1		-	Verden	Thum-Verden	—	—
Spechtshorn	7	-	Luneb.	Bedenboſtel	Hohne	—	—
Specken	1	---		Diepholtz	Marien-Drebber	—	—
Specken	2	Dorf	Bremen	Verden	Linteloh	—	—
SpeckenAcker	1	---	-	Neuhaus-Oſte	Cadenberg	—	—
Speckje	4	---	-	Stotel	Stotel	—	—
Speele	32	-	Calenb.	Münden	Lutterberg	Landesherr	—
Speers-Ort	1		Bremen	Alte-Land	Hollern	—	—
Spelshaus	1	- -	Hoye	Liebenau	Liebenau	—	—
Spiecka			Bremen	Land-Wurſten	Spiecka	Landesherr	—
general. Benennung		---					
Spiecker Neufeld	35	Dorf	-	Nordholtz	Spiecka	—	—
Spieck-Süder Vierthel	41	--	-	Land-Wurſten	Spiecka	—	—
Spieckershauſen	20	-	Calenb.	Münden	Landwehrhagen	—	—
Spielbeck	1	-	Grub.	Elbingerode	Elbingerode-Bergen-Dumme	—	—
Spitahl	9	Dorf	Luneb.	Bodenteich		—	—
der Spleth	4	-	Bremen	Neuhaus-Oſte	Cadenberg	—	—
Splietau	25	---	Luneb.	Dannenberg	Dannenberg	—	—

Spracken

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Spracken				ein Theil von	Schwarme	—	—
Spradau	1		*Hoye*	Harpstedt	Collenrade	—	—
Sprakenfehl	12	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Sprackenfehl	von der Wense	—
Sprantz	6	*Dorf*	-	Hitzacker	Riebrau	—	—
Spreckel	8	-		Diepholtz	Jacob. Drebber	—	—
Spreckenste	4	-	*Bremen*	Bremervörde	Oehrel	—	—
Spreddig	14	-	-	Osterholtz	Osterholtz	—	—
Sprenge		*Vorw.*	-	Neuhaus-Oste	Bilckau	—	—
Sprengel	9	*Dorf*	-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Springe	148	*Stadt*	*Calenb.*	ein Amt	Springe Diacon.	Landesherr	1 v. Schenck 2. Breymann
Springshorn	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Soltau	—	—
Sprockhoff	7	*Dorf*	-	Bissendorff	Brelingen	—	—
Sprotzen	10	-	-	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Stackkamp	1	-	*Bremen*	Achim	Arbergen	—	—
Stade	773	*Stadt*	-	Stadt-Gericht	(a) St. Nicolai P. Primarius P. Secundar.	Kirch. Colleg. wählet, Magistrat. vociret	—
					(b) St. Cosm. & Damian. P. Primarius P. Secundar.	Kirch. Colleg. wählet, Magistrat. vociret	
					(c) St. Wilhadi P. Primarius	die Regierung, und Kirchen-Colleg. per turnum	
					P. Secundar.	Kirch. Colleg. wählet, Magistrat. vociret	
					(d) Garnison	Landesherr	
					(e) St. Johannis	mit lit (b) ad Pastorat. Secundum St. Cosm. und Damian. combiniret	
					(f) St. Pancratii	mit lit (a) ad St. Nicolai combiniret	

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Heese besitzen.
Stade vor den Thoren	71		*Bremen*	Stadt-Gericht	Stade	—	—
Stadenſen	30	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Stadt	8	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Stafhorſt	16 13	*Pfarrd*	-	Nienburg Liebenau	Stafhorſt 24 H. Aſendorff 5 H.	Landesherr	—
Stahdorff	8	*Dorf*	*Luneb.*	Ebſtorff	Ebſtorff	—	—
Stamme	1		*Hoye*	ein Theil von	Bruchhagen	—	—
Stapel	45	*Pfarrd.*	*Lauenb*	Neuhaus-Elbe	Stapel	Landesherr	—
Stapel	10	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Sottrum	—	—
Stapelheide	2	-	-	Ger. Ober-Ochtenhauſen	Selſingen	—	—
Stapelshorn	4	-	*Hoye*	Hoye	Vilſen	—	—
Starckshorn	2	-	*Luneb.*	Bedenboſtel	Eſche	—	—
Starrel	2	-	-	Luchow	Clentz	—	—
die Stau Schleuſe	1		*Lauenb.*	Ratzeburg	Breitenfelde	—	—
Stedebergen	20	*Dorf*	*Bremen*	Weſten	St. Andreas-Verden	—	1. Schriever
Stedden				vide Steden			
Steddorff	7 1	*Dorf*	*Luneb.*	Winf. Luhe Medingen	Bienebüttel	—	—
Steddorff	8	-	*Bremen*	Zeven	Heeslingen	—	—
Steden	7	-	*Luneb.*	Winſen-Aller	Winſen-Aller	—	—
Steden	19	-	*Bremen*	Ger. Beverſtedt	Beverſtedt	—	—
Stederdorff	52	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Meincrſen	Stederdorff	von Oberg	1. v. Oberg
Stederdorff	15	*Pfarrd.*	-	Bodenteich	Stederdorff	Landesherr	—
Stedorff	65	*Dorf*	*Bremen*	Weſten	Dörverden	—	—
Steemcke	4	-	*Hoye*	ein Theil von	Brebber	—	—
Stehlen	10	-	-	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Stehlingen	19	-	*Calenb.*	Ricklingen	Engelboſtel	—	—
am Steige	1		*Bremen*	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Steigerthal	49	*Pfarrd.*	*Gr. Hohnſt.*	Neuſtadt	Steigerthal	Gr. v. Stolberg	—
Steimbeck				vide Steinbeck			
Steimbeck	7	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Steimbke	13	-	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Steimbke	4	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Wölpe	Steimbcke	Landesherr	—
Steimcke	5	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—

Steimcke

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Höfe besitzen.
Steimcke	12	*Dorf*	*Luneb.*	Fallersleben	Ochsendorff	—	—
Steimcke		*Vorw.*	*Calenb.*	Uslar	Uslar	—	—
Steina	49	*Dorf*	*Grub.*	Schartzfels vide Marien-	Bartholfelde stein	—	—
Steina							
Steinau	199	*Dorf*	*Lauenb.*	Hadeln Sieth-Land	Steinau Diaconus	die Gemeine	—
Steinauer-Vierthel	39	-	*Bremen*	Land-Wurſten	Spiecka	—	—
Steinbeck	5	-	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Bispingen	—	—
Steinbeck	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Steinborn	12	*Dorf*	*Hoye*	ein Theil von	Kampsheyde	—	—
Steinbrinck				vide Eſſern			
Steine	4	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Colborn	Buhlitz	—	—
Steinfeld	5	-	*Bremen*	Ottersberg	Sottrum	—	—
Steinförde	17	-	*Luneb.*	Winſen-Aller	Winſen-Aller	—	—
Steinforth	2	-	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Steinhorſt	31	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Steinhorſt	Landesherr	—
Steinhorſt		*Vorw.*	*Lauenb*	ein Amt	Sandesneben	—	—
Steinkirchen	161	*Pfarrd.*	*Bremen*	Alte-Land erſte Meile	Steinkirchen	Landesherr	—
Steinkrug	2	*Dorf*	*Lauenb*	Ger. Müſſen	Pötrau	—	—
Steinsförde	1		*Hoye*	A. Bruchhauſen	Scholen	—	—
Steinwedel gr.	17	*Pfarrd*	*Luneb.*	Burgtorff	Steinwedel	Cl. St. Michael. in Hildesheim	—
Steinwedel kl.	13	*Dorf*	-	Burgtorff	Steinwedel	—	—
Stelle	12	-	-	Burgtorff	Horſt	—	1. v. Alten
Stelle	14	-	*Hoye*	Ehrenburg	Twiſtringen	—	—
Stelle	4	-	-	Steyerberg	Rieſſen	—	—
Stelle	45	-	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Pattenſen	—	—
Stelle		-	*Bremen*	Ger. Sandbeck	Neuenkirchen	—	1. v. Sandbeck
Stelle		*Schäfer.*	-	Rothenburg	Brockel	—	—
Stelle		-	-	Rothenburg	Ahauſen	—	1. Böhling
Stelle	4	*Dorf*	*Hoye*	Harpſtedt	Heiligenrade	—	—
Stellenfleth		-	*Bremen*	Keding. Freyb.	Freyburg	—	1. v. d. Decken
Stellenfleth	55	*Dorf*	-	Keding. Freyb.	Krummenteich	—	1. 2. v. d. Decken 3. v. Jungermann 4. diſtrahiret
Stellfeld	1		*Luneb.*	Meinerſen	Sievershauſen	—	—
Stellfeld	1		-	Fallersleben	Fallersleben	—	—

Stellichte

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Stellichte	17	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Rethen	Stellichte	von Behr	1. v. Behr
Stellterhoff	1	-	-	Fallingboſtel	Oſtenholtz	—	—
Stemmen	40	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Blumenau	Stemmen	von Rehden	1. 2. Rehden
Stemmen	0	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Witlohe	—	—
Stemmen	20 / 2	-	-	Zeven / Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Stemmermühle	6	-	-	Beverſtedt	Kirchwiſtedt	—	1. v. d. Lieth
Stemshorn	38	-	*Gr. Die.*	Lemfoerde	Dieling im Munſterſchen	—	—
Stenauer Vierthel				vide Steinauer-	Vierthel		
Stendern	7	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Stendorff	21	-	*Bremen*	Ger. Leſum	Leſum	—	—
Stenneberg	1	*wüſtes Dorf*	*Calenb.*	Mohringen	Mohringen	—	—
Sterley	31	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Ger. Kogel	Sterley	Landesherr u. v. Wackerbart. alternatim	—
Sternberg	1		*Bremen*	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Steyerberg	82	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Rieſſen	—	1. v. Münchhauſen
Stiepelſen	23	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Barſchamp	—	—
Stiftenhoefte	4	-	*Hoye*	Harpſtedt	Harpſtedt	—	—
Stilhorn	149	*Inſel*	*Luneb.*	Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	—	—
Stillenhoefen	2	*Dorf*	-	Eſſel	Schwarmſtedt	—	—
Stinſtedt	16	-	*Bremen*	Beverſtedt	½ Beverſtedt / ½ Bexhövede	—	1. v. Iſſendorff
Stinſtedt	26	-	-	Bremervörde	Lamſtedt	—	—
Stintenburg	6	-	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Laſſahn	—	1. Gr. v. Bernſtorff
Stipshorn		*Sattelh.*	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Stixe	7	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripkau	—	—
Stixer Marſch		*Vorw.*	-	Neuhaus-Elbe	Tripkau	—	—
Stockfeld				vide Altona			
Stockfleth				vide Perlberg			
Stockhauſen	30	*Dorf*	*Calenb.*	Friedland	Niedern-Jeſa	—	—
Stockſtorff	11	-	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalförde	—	—
Stöckede	27	-	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Winſen-Luhe	—	—
Stöcken	13	-	-	Kneſebeck	Wittingen	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Stöcken	48	*Pfarrd*	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Stöcken	Landesherr	—
Stöcken	43	*Dorf*	-	Langenhagen	Marienwerder	—	1. v. Anderten
Stöcken				vide Stöck-	heim		
Stöcken	15	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Wahlin-	Rethen	—	—
				gen			
Stöcken Drever	35	-	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Stöcken	—	1. v. Bothmer
Stöckheim	15	-	*Luneb.*	Bodenteich	Raetzlingen	—	—
Stöckheim	37	*Pfarrd.*	*Grub.*	Rotenkirchen	Stöckheim	Landesherr	—
Stöckse	21	*Dorf*	*Calenb*	Wölpe	Steimcke	—	—
Störtenbüttel			*Luneb.*	Bodenteich	Kirchweyhe	—	1. v. Bilderbeck
Stöttinghausen	7	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Stoffell —				vide Stophel			
Stoitze	4	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Himbergen	—	—
Stolckenhören				Alte-Land zweyte Meile	ein Theil von	Borstel	
Stoltzenau	176	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Stoltzenau	Landesherr	1. v. Münchhausen 2. v. Alten 3. v. Hugo 4. Hotze 5. Busmann
Stophel	4	*Dorf*	-	Ehrenburg	Heiligenloh	—	—
Stoppelheide	1		*Bremen*	Ger. Ober Ochtenhausen	Selsingen	—	—
Stotel	114	*Pfarrd*	-	ein Amt	Stotel	Landesherr	—
Stotel	3	*Dorf*	-	Zeven	Scheffel	—	—
Stove	14	-	*Luneb*	Winsen-Luhe	Marschacht	—	—
Strachau	9	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Strahl				vide Starrel			
Strange	7	-	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	—
die Strasse			*Bremen*	Alte-Land erste Meile	ein Theil von	Steinkirchen	1. v. Cronenfeld
Strauss-Werder			*Hoye*	Nienburg	Balge	—	1. v. Strauss
die Strauth				ein Theil von	Trögen		
Streetz	14	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Ströhe	11	-	*Bremen*	Osterholtz	Hambergen	—	—
Ströhen	55	-	*Hoye*	Ehrenburg	(47) Varrel (8) Lavelsloh	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Strohte	6	*Dorf*	*Luneb.*	Medingen	Himbergen	—	—
Stroth				vide Strauth			
Strothagen	17	*Dorf*	*Grub.*	Rotenkirchen	Iber	—	—
Struckhausen	3	-	*Hoye*	Stoltzenau	Schinna	—	—
Stubben	1			Diepholtz	ein Theil von	Wohlstreck	—
Stubben	1		*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Stubben	7	*Dorf*	-	Ger. Lesum	Lesum	—	—
Stubben	24	-	*Lauenb.*	Steinhorst	Eichede im	Holsteinischen	—
Stübbekes-horn				vide Stipshorn			
Stucken	3	*Dorf*	*Hoye*	Steyerberg	Riessen	—	—
Stuckenbostel	9	-	*Bremen*	Ottersberg	Sottrum	—	1. v. Greiffen-krantz
Stüde	4	-	*Luneb.*	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Stutensen	3	-	-	Bodenteich	Rosche	—	—
Stutelberg	3	-	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Suckau	24	-	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Neuhaus-Elbe	—	—
Sudbostel	2	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Sudbrock	10	-	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalförde	—	—
Sud-Campen				vide Campen			
Suderbruch	23	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Neustadt-Rub.	Suderbruch	von Bothmer	—
Suderburg	24	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bodenteich	Suderburg	Landesherr	1. Schwerdfe-ger
Suder-Geller-sen	10	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Kirchgellersen	—	—
Süd Halenbeck	4	-	*Hoye*	Nienburg	Lohe	—	—
Süder-Neufeld	14	-	*Bremen*	Nordholtz	Spiecka	—	—
Sühten	9	-	*Luneb.*	Luchow	Cuesten	—	—
Sülbeck	4	-	-	Lune	Wenthausen	—	1. Meyer
Sülbeck	30	-	*Grub.*	Saltzderhel-den	Stöckheim	—	—
Sülfelde	30	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Fallersleben	Sülfelde	Landesherr	1. v. d. Wense
Sülhof	1		*Hoye*	Stoltzenau	Landsbergen	—	—
Sülhof	1		-	Stoltzenau	Schinna	—	—
Sültingen	1		*Luneb.*	Ebstorff	Munster	—	—
Sultze	30	*Pfarrd.*	-	Bergen	Sültze	von Harling	1. v. Harling
Sültzhayn	77	*Pfarrd*	*Gr. Hoh*	Ger. Werna	Sültzhayn	von Spiegel	1. v. Spiegel
		Glaß-					
Süntel		*Hütte*	*Calenb.*	Springe	Flegessen	—	—
Suschendorff	7	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Nahrendorff	—	1. v. Spörcke
Sustedt-Gross.	12	-	-	Ebstorff	Gerdau	—	—

Sustedt-

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Süstedt-Klein.	2 6	Dorf	Luneb.	Ebstorff Bodenteich	Gerdau	—	—
Süstedt	36	-	Hoye	A. Bruchhausen	Vilsen	—	—
Sudershausen	62	Pfarrd.	Calenb.	Ger. Hardenberg	Sudershausen	v. Hardenberg	—
Suderwalsede	13	Dorf	Bremen	Rothenburg	Kirchwalsede	—	—
Suderwisch				ein Theil vom	Wester-Ende	Otterndorff	
Suderwittingen	15	Dorf	Luneb.	Knesebeck	Wittingen	—	—
Sudholtz	2	-	Hoye	Steyerberg	Riessen	—	—
Sudhop	1		-	Ehrenburg	Neuenkirchen	—	—
Sudleda			Lauenb.	Hadeln Siethland	ein Theil von	Wanna	
Sudmarren	13	Dorf	Bremen	Land-Wursten	Spiecka	—	—
Sudwalde	45	Pfarrd.	Hoye	A. Bruchhausen	Sudwalde	Landesherr	—
Sudwede	10	Dorf	Bremen	Lilienthal	Worpswede	—	—
Sudweyhe	52	-	Hoye	Sycke	Kirchweyhe	—	1. v. Schwiechelt 2. v. Quiter
Sudweyher-Heyde	1		-	Sycke	Kirchweyhe	—	—
Sud-Winsen	8	Dorf	Luneb.	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Suedland	3	-	-	Hitzacker	Riebrau	—	—
Suerbostel	2	-	Bremen	Rothenburg	Schneverding	—	—
Suetheim				vide Sutheim			
Suhrbusch	5	Dorf	Bremen	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Suhreyde	7	-	Luneb.	Bergen	Wietzendorff	—	—
Sulendorff	12	Pfarrd.	-	Bodenteich	Sulendorff	Landesherr	—
Sulingen	94	Flecken	Hoye	Ehrenburg	Sulingen	Landesherr	1. Schröder
Sulingen Nord	13	Dorf	-	Ehrenburg	Sulingen	—	—
Sumpte	20 5	-	Luneb.	Bleckede Neuh. Elbe	Neuhaus-Elbe	—	—
Sunde	1		Bremen	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Sunder	1		-	Achim	Lunsen im	Wolfenbüttel.	—
Sunder			Luneb.	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	1. v. Schrader
Sundern	1		-	Meinersen	Edemissen	—	—
Sunderwold	1		Bremen	Bremervörde	Oehrel	—	—
Suterode	33	Dorf	Grub.	Catlenburg	Catlenburg	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Sutheim	55	*Dorf*	*Calenb.*	Ger. Hardenberg	Bühle	v. Hardenberg	—
Suttorff	42	-	-	Neustadt-Rüb.	Basse	—	—
Suttorff	6	-	*Luneb.*	Bodenteich	Roſche	—	—
Suttorff	3 / 4	-	-	Lüne / Scharnbeck	Neetze	—	—
Sycke	61	*Flecken*	*Hoye*	ein Amt	Barrien	—	1. Feuerherd
Symphonie	1		*Bremen*	Alte-Land	St. Wilhadi-Stade	—	—
T.							
Taben	4	*Dorf*	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Tacken	20	-	-	Ottersberg	Sottrum	—	—
Tädtendorff	5 / 6	-	*Luneb.*	Winſ. Luhe / Medingen	Barum	—	—
Talckau	8	-	*Lauenb.*	Schwartzenbeck	Siebeneichen	—	—
Tangendorff	18	-	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Pattenſen	—	—
Tanrepel	1		*Bremen*	Achim	Arbergen	—	—
Tanſeel	3	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Tantinger-Vierthel				vide Cappel			
Tappenbeck	12	-	*Luneb.*	Ger. Wolfsburg	Fallersleben	—	—
Tarmitz	24	-	-	Luchow	Luchow	—	—
Tarmſtedt	27	-	*Bremen*	Ottersberg	Wilſtedt	—	—
Tatel	1		-	Rothenburg	Viſſelhövede	—	—
Tatendorff	2	*Dorf*	*Luneb.*	Ebſtorff	Ebſtorff	—	—
Tatern	8	-	-	Bodenteich	Oldenſtadt	—	—
Techin	14	-	*Lauenb.*	Ger. Stintenburg	Laſſahn	—	—
Teddenteich			*Gr. Die.*	Lemförde	Dieling im	Mindiſchen	1. v. d. Buſch
Tedeweg				ein Theil von	Crummen-	teich	
Teendorff				vide Tehen-	dorff		
Tegeley	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Tegelhütte	2	*Dorf*	*Bremen*	Ger. Meyenburg	Meyenburg	—	—
Tehendorff	4	-	*Luneb.*	Ebſtorff	Hanſtedt	—	—
Teichloſen	13	-	-	Dannenberg	Breſelentz	—	—

Teich

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Teich-Riege	51	*Dorf*	*Bremen*	Neuhaus-Oste	(25) Neuh. Oste (26) Behlum	—	—
Teich-Riege	40	-	-	Keding. Butzfleth	Ahssel	—	—
Teichs-Ende	28	-	-	Nordholtz	Spiecka	—	—
Teiendorff	7	-	*Luneb.*	Bodenteich	Rosche	—	1. v. Estorff
Teisbrügge				vide Teves-brugge			
Telmer	7	*Dorf*	*Luneb.*	Ebstorff	Hanstedt	—	—
Telstorff	2	-	-	Haarburg	Jesteburg	—	—
Tendissen			*Calenb.*	Mohringen	liegt wüste		
Teplingen	15	*Dorf*	*Luneb.*	Wustrow	Boisel	—	—
Teschendorff	8	-	-	Knesebeck	Ohrdorff	—	—
Tespe	52	-	*Lauenb*	Lauenburg	Marschacht	—	—
Tesperhude	9	-	-	Lauenburg	Johanwarden	—	—
Testorff	8	-	*Luneb.*	Bodenteich	Himbergen	—	—
Tetendorff	6	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Teufels-Mohr	77	-	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Teutsch-Everingen	8 3	-	*Luneb.*	Lüne Wins. Luhe	Luneburg	—	—
Tevel	28	-	*Bremen*	Rothenburg	Neuenkirchen	—	—
Tevesbrügge	46	-	-	Keding. Butzfleth	Drochtersen	—	1. distrahiret
Thal				vide Dahle			
Thansen		*Vorw.*	*Luneb.*	Meinersen	Wipshausen	—	v. Oberg zu Duddenstedt
Thänsen	1		-	Winsen-Luhe	Raven	—	—
Theten	1		*Hoye*	Sycke	Rieda	—	—
Thewelsberg	3	*Dorf*	*Lauenb*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Thielitz	4	-	*Luneb.*	Bodenteich	Lagerndorf	in der Marck	—
Thienwiese	1		*Calenb.*	Calenberg	Jeinsen	—	—
Thiermann	2	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Sulingen	—	—
Thieshop		*Vorw.*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Pattensen	—	—
Thomasburg	5 6	*Pfarrd.*	-	Lüne Scharnbeck	Thomasburg	Landesherr	—
Thölstedt	9	-	*Bremen*	Wildeshausen	Wildeshausen	—	—
Thömen	6	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Gültzau	—	—
Thondorff Gr.	18	-	*Luneb.*	Medingen	Himbergen	—	—
Thondorff Kl.	10	-	-	Medingen	Himbergen	—	—
Thonhoff	1		-	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—

Thueste

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Thueste				vide Tüste			
Thüne	9	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Schnega	—	—
Thun	4	-	*Bremen*	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Thunpadel	12	-	*Luneb.*	Dannenberg	Dannenberg	—	—
Thurau	11	-	-	Luchow	Wolterstorff	—	—
Tiegen	2	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Tiesmesland	10	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Tiessau	7	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Tietlingen	2	-	-	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Timcke				vide Kirch-	Wester- und	Oster-Timcke	
Timmeitz	4	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Riebrau	—	—
Timmerloh	2	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Tinstedt	1		*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	—
Tiste	1		-	Zeven	Sittensen	—	—
Tobingen				vide Töpingen			
Tobringen	22	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Gartow	Trebell	—	—
Todtshorn Gr.	7	-	-	Haarburg	Tostedt	—	—
Todtshorn Kl.	2	-	-	Haarburg	Tostedt	—	—
Tönnhausen	15	-	-	Winsen-Luhe	Handorff	—	—
Tönsen	35	-	-	Burgwedel	(32) Wetmar (3) Burgwed.	—	—
Töpingen	1 5	-	-	Winf. Luhe Ebstorff	Munster	—	—
Tören	8	-	-	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Törve	4	-	-	Bodenteich	Himbergen	—	—
Tötensen	9	-	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Tollendorff	5	-	-	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Tolstefantz	11	-	-	Luchow	Crummasel	—	—
Toppenstedt	27	-	-	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Torff-Mohr	33	-	*Bremen*	Lilienthal	St. Jürgen	—	—
Tostedt	33	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Haarburg	Tostedt	Landesherr	—
Tosterglope	13	*Dorf*	-	Bleckede	Barschamp	—	—
Totglüsingen	18	-	-	Haarburg	Tostedt	—	—
Trabuhn	18	-	-	Ger. Gartow	Predöhl	—	—
Tramm	4 2	-	-	Dannenberg Hitzacker	Dannenberg	—	—
Trauen	4 2	-	-	Ebstorff Winf. Luhe	Munster	—	—
Trebell-Groß.	19	*Pfarrd.*	-	Ger. Gartow	Trebell	Gr. v. Bernstorff	—

Trebell-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Trebell-Klein	11	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Trebell	—	—
Trelde	3	-	-	Moisburg	Holdenstedt	—	—
Trendel	1		-	Fallersleben	Rode	—	—
Tripckau	3	*Dorf*	-	Hitzacker	Dannenberg	—	—
Tripckau	28	*Pfarrd.*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	Landesherr	—
Trippigleben	14	*Dorf*	*Luneb.*	Clötze	Jeggau in der Alten-Marck	Landesherr	—
Trochel			*Bremen*	Ro henburg	Brockel	—	1. v. Scheiter
Trögen	32	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Mohringen	Trögen	Heinsius	—
Trudelshausen	1		*Grub.*	Radolfshausen	Landolfshausen	—	—
Trupe	25	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	Landesherr	—
Truper-Mohr				vide Torff-	Mohr		
Truper-Teich	11	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	—	—
Tudinghausen	51	-	*Calenb*	Mohringen	Lutterhausen	—	—
Tuchten	4	-	*Bremen*	Achim	Achim	—	—
Tülow	15	-	*Luneb.*	Ger. Brome	Brome	—	1. v. Weyhe
Tündern	76	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Ohsen	Tündern	Landesherr	—
Tüschow	11	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Crummasel	—	—
Tüste	42	-	*Calenb.*	Lauenstein	Wallensen	—	—
Tütsberg	1		*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Turow-Groff.	14	*Dorf*	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Mustin	—	1. v. Wietzendorff
Turow-Klein	7	-	-	Ger. Turow	Mustin	—	—
Turower-Horst	1		-	Ger. Turow	Mustin	—	—
Tuschenbeck	3	*Dorf*	-	Adel. Gericht	Grönau	—	1. v. Wackerbarth
Twendammer Vierthel				vid. Missel war-	den		
Twenge	2	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Bissendorff	—	—
Twielbeck	1		*Hoye*	Sycke	Heiligenfeld	—	—
Twielenfleth	260	*Pfarrd.*	*Bremen*	Alte-Land erste Meile	Twielenfleth	Landesherr	—
Twistenbostel	1		-	Zeven	Selsingen	—	—
Twistringen	12	*Pfarrd.*	*Hoye*	½ Ehrenburg ½ Vechte	Twistringen	ist Catholisch	—

U.

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
U.							
Ubbendorff	18	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Wechold	—	—
Uberhamm	32	-	*Bremen*	Ottersberg	Worpswede	—	—
Ueschlag	95	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Münden	Ueschlag	Landesherr	—
Uffinghausen	32	*Dorf*	*Hoye*	A. Bruchhausen	Sudwalde	—	—
Uhlemühle	1		*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	—
Uhlenwinckel	1		*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Uhrde	7	*Dorf*	*Grub.*	Stadt-Gericht Osterode	St. Aedigii-Osterode	—	—
Uhri	9	-	*Luneb.*	Fallersleben	Ochsendorff	—	1. v. Kisleben
Uhsen, und Uhser Dicken Ulrichshausen	15	-	*Bremen*	Achim vide Oelckers-hausen	Achim	—	—
Ultzen	34?	*Stadt*	*Luneb.*	Stadt-Gericht	Ultzen Archi-Diac-Diacon.	Landesherr Magistratus Magistratus	—
Ummern	21	*Dorf*	-	Bedenbostel	Hohne	—	—
Undeloh	11	-	-	Winsen-Luhe	Hanstedt	Landesherr	—
Unsen	13	-	*Calenb.*	Springe	Holtensen	—	—
Unterstedt	14	-	*Bremen*	Rothenburg	Ahausen	—	—
Untzen	70	-	*Hoye*	A. Bruchhausen	Vilsen	—	—
Uphausen	44	-	*Bremen*	Achim	Arbergen	—	—
Upsen	[12] [2]	-	*Hoye*	{A. Bruchhausen Liebenau}	Asendorff	—	—
Urackerbeck	9	-	*Bremen Gr.*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Urbach	123	*Pfarrd.*	*Hohnst.*	Neustadt	Urbach	Gr. v. Stolberg	—
Uslar	133	*Stadt*	*Calenb.*	ein Amt	Uslar Diacon.	Landesherr Landesherr	1. v. Goetz
Uffinghausen	6	*Dorf*	-	Adel. Gericht	Trögen	—	1. Heinlius
Uffinghausen	2	-	*Hoye*	Ehrenburg	Twistringen	—	—
Uthleda	113	*Pfarrd.*	*Bremen*	Hagen	Uthleda	Landesherr	—
Utze	110	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Meinersen	Utze	v. Luneburg	1. v. Luneburg
Utzingen	5	*Dorf*	-	Fallingbostel	Meinerdingen	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
V.							
Vaddenſen	3 / 1	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow / Wuſtrow	Crummaſel	—	—
Vaenſen	6	-	-	Haarburg	Hitfeld	—	—
Vaerloh	2	-	-	Haarburg	Hollenſtedt	—	—
Vahlbruch	54	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Polle	Vahlbruch	Landesherr	—
Vahlde	31	*Dorf*	-	Uslar	Uslar	—	—
Vahre	17	-	*Bremen*	Structur Ger. in Bremen	Horn	—	—
Vahrel		*Vorw.*	-	Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Vahremwald	17	*Dorf*	*Calenb.*	Langenhagen	Hainholtz	—	—
Vahreneſch	15	-		Diepholtz	Barnſtorff	—	—
Vahrenhorſt	12	-	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Vahrloſen	63	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Münden	Vahrloſen	Landesherr	—
Valde	10	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Scheeſſel	—	—
Valldorff	3	-	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Valje				vide Falje			
Valtinger-Vierthel				vide Dorum			
Valtzen	3	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Varbitz	6	-	*Luneb.*	Bodenteich	Schnega	—	—
Vardegötzen	22	-	*Calenb.*	Calenberg	Jeinſen	—	—
Vardeilſen	23	-	*Grub.*	Rotenkirchen	Avendshauſen	—	—
Varendorff	7	-	*Luneb.*	Ebſtorff	Natendorff	—	—
Varendorff	9	-	-	Haarburg	Sinſtorff	—	—
Varlingen Gr.	8	-	*Calenb.*	Wölpe	Huſum	—	—
Varlingen Kl.	2	-	-	Wölpe	Steimcke	—	—
Varnbſen	21	-	-	Münden	Dransfeld	—	—
Varrel	63	*Pfarrd.*	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	Landesherr	—
Varrel	3	*Dorf*	*Bremen*	Bremervörde	Lamſtedt	—	1. v. Eſtorff
Varſte	7	-	*Hoye*	Hoye	Oiſte	—	1. v. Heimbruch
Varſte	4	-	*Bremen*	Thedinghauſ.	Blender	—	—
Vaſenthien	19	-	*Luneb.*	Ger Gartow	Trebell	—	—
Vaſtorff	7	-	-	Winſen-Luhe	Wenthauſen	—	—
Veer				vide Fahre			
Veerſe			*Bremen*	Rothenburg	Scheeſſel	—	1. v. Weyhe
Veerſen	28	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Bodenteich	Veerſen	Cl. St. Michael. in Luneburg	1. v Eſtorff

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Vegesack	111	*Dorf*	*Bremen*	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Vegeseck-Neu	15	-	-	Blumenthal	Blumenthal	—	—
Vehtem	18	-	*Luneb.*	Rethen	Kirchboitzen	—	1. v. Schlepegrell
Veine	6	-	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Velber	11	-	*Calenb.*	Blumenau	Limmer	—	1. v. Lenthe
Velde	33	-	*Hoye*	Sycke	Rieda	—	—
Velgen	10	-	*Luneb.*	Ebstorff	Hanstedt	—	—
Velligsen	2	-	-	Hermansburg	Muden-Oertz	—	—
Ventschau	6	-	-	Bleckede	Nahrendorff	—	—
Ventzlo	1		*Bremen*	Rothenburg	Scheesel	—	—
Verden	470	*Stadt*	-	ein Amt	Verden		—
					(a) der Thum Diacon.	Landesherr Magistratus	
					(b) St. Nicolai ist mit dem Diaconat am Thum combiniret		
					(c) St. Johannis Diacon. ist zugleich Conrector an der Schule	Landesherr Magistratus	
					(d) St. Andreae	Landesherr	
Vergünne		*Vorw.*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripkau	—	—
Verhorn	1		*Luneb.*	Ebstorff	Ebstorff	—	—
Verliehausen	41	*Dorf*	*Calenb.*	Uslar	Schoningen	—	1. v. Hattorff
Verlingsen				vide Fehrlin-	gen		
Verwohlde				ein Theil von	Leuchtenburg		
Vesbeck	27	*Dorf*	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Helstorff	—	1. v. Bothmer
Vesenfeld	8	-	*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Viebrock	2	-	*Bremen*	Zeven	Hoeslingen	—	—
Viebrockshe-Mühle	1		*Luneb.*	Bissendorff	Brelingen	—	—
Viehe	5	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Worpswede	—	—
Viehle	10	-	*Luneb.*	Bleckede	Barschamp	—	—
Vieland				vide Geesten-	dorff		
Vierde	9	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Vierden	6	-	*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	1. v. Schulte
Vierhöfen	7	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hofe besitzen.
Vierhöfen				ein Theil von	Geestendorff		
Vietze	23	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Gartow	Rehstorff	—	—
Villah	1		*Bremen*	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Vilsen	52	*Flecken*	*Hoye*	A. Bruchhausen	Vilsen P. Secund.	Landesherr Landesherr	—
Vindorff	4	*Dorf*	*Luneb.*	Bleckede	Dahlenburg	—	—
Vinhorst	10	-	*Calenb.*	Langenhagen	Engelbostel	—	—
Vinste	7	-	*Luneb.*	Medingen	Barum	—	—
Vintel	40	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Visselhövede	45	*Flecken*	-	Rothenburg	Visselhövede	Landesherr	1. Hurlebusch
Vitgen	1		*Luneb.*	Fallingbostel	Düshorn	—	—
Vitzen				vide Fitzen			
Vockefey	12	*Dorf*	*Lauenb*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Vogelbeck	49	-	*Calenb.*	Brunstein	Hohnstedt	—	—
Vogelfang	8	-	*Luneb.*	Gartze	Bleckede	—	—
Vogelfang		*Vorw.*	*Bremen*	Alten-Closter	Buxtehude	—	—
Vogelfang		*Vorw.*	*Calenb.*	Ger. Oldershausen	Förste im	Braunschw.	—
Vogelfang		*Vorw.*	-	Ger. Gleichen	Bremecke	—	—
Vogelfang	3	*Dorf*		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Vögelsen	7	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Bardowick	—	—
Voigten	2	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Voigtholtz	7	-	*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	—	—
Voigding	59	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	1. v. Estorff
zum Vöhrde	1		*Hoye*	Sycke	Heiligenfeld	—	—
Vöhrie	19	*Dorf*	*Calenb.*	Coldingen	Ronnenberg	—	—
Völckersen	22	-	*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	—
Völcksen	69	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Springe	Völcksen	Landesherr	1. v. Lathausen 2. v. Bennigsen
Völcksen	5	*Dorf*	*Luneb.*	Gishorn	Leifferde	—	—
Vörde	2	-	*Hoye*	Ehrenburg	Scholen	—	—
Vörde-Grossen	60	-	-	Stoltzenau	Warmsen	—	—
Voitze	9	-	*Luneb.*	Ger. Brohme	Brohme	—	—
Volbüttel	21	-	-	Gishorn	Leifferde	—	—
Volckesien Gr.				vide Folckfien			
Volckesien Kl.	7	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Bresenbrock	Bresselentz	—	—
Volckensen	8	-	*Bremen*	Zeven	Elstorff	—	—
Völckerode	47	-	*Calenb.*	Münden	Sieboldshausen	—	—

Volckers-

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Volckershausen	10	*Dorf*	*Calenb.*	Ohsen	Tündern	—	—
Volckmarshausen	33	-	-	Munden	Gimbte	—	—
Volckmarst	20	-	*Bremen*	Beverstedt	Kirchwistedt	—	—
Volcksfelde			*Calenb.*	Hardegsen	liegt wüste		
Volckstorff	3	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne	Wenthausen	—	—
Volckwerdingen	6 / 1	-	-	Wins. Luhe / Gartze	Bispingen	—	—
Voldagsen			*Calenb.*	Lauenstein	Hemmendorff	—	1. v. Münchhausen
Vollersode	33	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Hambergen	—	—
Volpriehausen	30	*Pfarrd*	*Calenb.*	Uslar	Volpriehausen	Landesherr	—
Voltzendorff	21	*Dorf*	*Luneb.*	Ger. Gartow	Predöhl	—	—
Voltziehausen	19	-	*Calenb.*	Lauenstein	Wallensen	—	—
Volxsen	7	-	*Grub.*	Saltzderhelden	Negenborn	—	—
Vorbergen				ein Theil vor	Schwanewede		
Vorbruch	51	*Dorf*	*Bremen*	Blumenthal	Neuenkirchen	—	1. v. Sandbeck 2. v Schwanewede
dieVorbrücker				videFallingbo-	stel		
Vorburg				vide Marienfee			
Vorburg-Dam	21	*Dorf*	*Bremen*	Ger. Lesum	Lesum	—	—
Vorburger				vide Heldenberger			
Vordorff	18	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Meine	—	—
Vorenberg	32	-	*Calenb.*	Grohnde	Tündern	Landesherr	—
Vorhop	9	-	*Luneb.*	Knesebeck	Knesebeck	—	—
Vorhorn	1		*Bremen*	Himmelpforten	Oldendorff	—	—
Vorthof	1		*Calenb.*	Wölpe	Mandelsloh	—	—
Vorwerck	2	*Dorf*	*Luneb.*	Burg-Voigtey	Gr. Hehlen	—	—
Vorwerck	6	-	-	Medingen	Alten-Medingen	—	—
Vorwerck	1		*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Vorwerck	13	*Dorf*	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	—	—
Vorwerck	1		-	Rothenburg	Schneverding	—	—
Vorwold	5	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Voshöhlen	4	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Voslohe	6	-	-	Ger. Meyenburg	Wulfsbuttel	—	1. distrahiret

W.

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
W.							
Waacke	55	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Adel. Gericht	Waacke	v. Wangenheim	1. v. Wangenheim
Waackhauſen	15 / 15	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz / Ger. Sandbec.	½ Worpswede / ½ Scharmbeck	—	—
Waaltzen				vide Laatzen			
Wachendorff	19	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Wachenhauſen	56	-	*Grub.*	Catlenburg	Catlenburg	—	—
Wachholtz	4	-	*Bremen*	Beverſtedt	Beverſtedt	—	—
Wackenrode			*Calenb.*	Mohringen	liegt wneſte		
Wackerwinckel	3	*Dorf*	*Luneb.*	Meinerſen	Utze	—	—
Waddeweitz	4 / 1	-	-	Luchow / Wuſtrow	Zebbelien	—	—
Waſſenſen	17	-	*Bremen*	Rothenburg	Sottrum	—	—
Wagenzelle	12	-	*Calenb.*	Langenhagen	Langenhagen	—	—
Wahlingen				vide Alten-und	Kirchwahlingen		
Wahnbeck	67	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Nienover	Wahnbeck	Landesherr	—
Wahnhauſen	37	*Dorf*	-	Münden	Lutterberg	—	—
Wahrenbüchen-Alt				vide Alten-	Wahrenbüchen		
Wahrenbüchen-Neu	11	*Dorf*	*Luneb.*	Burgwedel	Burgwedel	—	—
Wahrendahl				vide Hemeringen			
Wahrenholtz	38	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Gifhorn	Wahrenholtz	Landesherr	—
Walbruck	1		-	Gifhorn	Gr. Schwülper	—	—
Waldhoff		*Vorw.*	-	Fallersleben	Heiligendorff	—	—
Walle	14	*Dorf*	-	Gifhorn	Gr. Schwülper	—	—
Walle	6	-	-	Winſen-Aller	Winſen-Aller	—	—
Walle	25	-	*Bremen*	Verden	Thum-Verden	—	—
Wallenſen	76	*Flecken*	*Calenb.*	Lauenſtein	Wallenſen	Landesherr	—
Wallhöfen	46	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz	Hambergen	—	—
Walmsburg	16	-	*Luneb.*	Bleckede	Barſchamp	—	—
Walmſtorff	1 / 4	-	-	Winſ. Luhe / Medingen	Bevenſen	—	—
Walsrode	220	*Stadt*	-	Rethen	Walsrode	Landesherr	—
					Diacon.	Landesherr	—
Walſen	2	*Dorf*		Diepholtz	Barnſtorff	—	—

Waltershagen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Waltershagen	2	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenau	Eimbeckhausen	—	—
Wanebergen	17	-	*Bremen*	Westen	St. Andreas-Verden	—	—
Wangelau	16	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Lütau	—	—
Wangersen	8	-	*Bremen*	Harsefeld	Ahlerstedt	—	—
Wanna	210	-	*Lauenb*	Hadeln Sieth-Land	Wanna Diacon.	die Gemeine die Gemeine	—
Wanhöden	6	-	*Bremen*	Bederkese	Neuenwalde	—	—
Wannolshausen				vide Winders-	hausen		
Wappens	1		*Luneb*	Bodenteich	Rätzlingen	—	—
Wardeböhmen	14	*Dorf*	-	Bergen	Bergen	—	—
Wardinghausen	2	-	*Hoye*	Ehrenburg	Suhlingen	—	—
Warmeloh	21	-	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Helstorff	—	—
Warmesloh	1		*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Warmse	3	*Dorf*	*Luneb.*	Meinersen	Paese	—	—
Warmsen	77	*Pfarrd.*	*Hoye*	Stoltzenau	Warmsen	Landesherr	—
Warmsen				vide Varmbsen			
Warnerhörn				vide Hoerne			
Warpe	29	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Bücken	—	—
Warpcke		*Vorw.*	*Luneb.*	Luchow	Schnega	—	—
Warstade	37	*Dorf*	*Bremen*	Bremervörde	Lamstedt	—	—
Warve	4	-	*Hoye*	Sycke	Barrien	—	—
Warxbüttel			*Luneb.*	Ger. Gr. Schwülper	Gr. Schwülper	—	1. v. Marenholtz
Washüttel	26	*Dorf*	-	Gifhorn	Isenbüttel	—	—
Wasserhorst	14	*Pfarrd.*	*Bremen*	Intendanturzu Bremen	Wasserhorst	Sen. Bremens.	—
Wasserkrug	1		*Lauenb.*	Ger. Gudow	Gudow	—	—
Watlingen	101	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Adel. Gericht	Watlingen	v. Luneburg	1.2.3 v. Luneburg
Wechendorff	8	*Dorf*	-	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Wechold	85	*Pfarrd.*	*Hoye*	Hoye	Wechold	Landesherr	—
Wechterndorf Ofter	18	*Dorf*	*Bremen*	Keding. Freyb.	Crummenteich	—	1.2. v. d Decke 3 v. Gruben 4. v. Jüngermañ 5. Treuel 6. vid Ritterhof Wechtern-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Wechterndorf Wester	72	*Dorf*	*Bremen*	Keding. Freyb.	Crummenteich	—	—
Weddermöde	1	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Saltzhausen	—	—
Wedderfehl	6	*Dorf*	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Weddewarden	72	-	*Bremen*	Land-Wursten	Imsum	—	—
Weddrien-Hohen	5	-	*Luneb.*	Luchow	Polau	—	—
Weddrien Wede	6	-	-	Hitzacker vide Grossen-Wede	Hitzacker Wede	—	—
Wedehoff	2	*Dorf*	*Bremen*	Verden	Kirchwalsede	—	—
Wedehorn	3	-	*Hoye*	Ehrenburg	Neuenkirchen	—	—
	-			Freudenberg	Bassum		
Wedel	5	-	*Bremen*	Harsefeld	Mulsum	—	—
Wedel				vide Hohen-Wedel			
Wedelheine	9	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Meine	—	—
Wedelsforth	1		*Bremen*	Bremervörde	Lamstedt	—	—
Wedemühlen	3	*Dorf*	-	Verden	Linteloh	—	—
Weden	33	---	-	Bederkese	Debstedt	—	—
die Weden	-	*Vorw.*	*Lauenb.*	Ger. Culpin	Berckenthien	—	—
Wedesbüttel	13	*Dorf*	*Luneb.*	Gifhorn	Meine	—	I. v. Grote
Weeltze	22	---	*Calenb.*	Neustadt-Rüb.	Mandelsloh	—	I. v. Bothmer
Weende				vide Wehnde			
Weentzen				vide Wentzen			
Weerbleck	22	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Varrel	—	—
Weessen	6	-	*Luneb.*	Hermansburg	Hermansburg	—	—
Weetzen	26	-	*Calenb.*	Calenberg	Ronnenberg	—	—
Weferlingen	10	-	*Luneb.*	Burgtorff	Burgtorff	—	—
Wehaus	2	---		Diepholtz	Jacob. Drebber	—	—
Wehdel	40	---	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Wehden	6	-	*Hoye*	Diepenau	Wehden im Fürstenthum Minden		—
	-			Preusich A. Rahden			
Wehldorff	15	---	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Wehldorff	6	-	-	Börde Gihum	Gihum	—	—
Wehlen	5	-	*Luneb.*	Winf. Luhe	Hanstedt	—	—
	1			Haarburg			
Wehnde	128	*Closter*	*Calenb.*	Harste	Wehnde	Landesherr	—
Wehningen	25	*Dorf*	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Wehningen	v. Dannenberg	I. v. Dannenberg
Wehnsen	9	-	*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	—	—

Wehnser-

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Wehnserhorst	1		*Luneb.*	Meinersen	Edemissen	—	—
Wehrenberg	2 / -	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg / Hessisch A. / Freudenberg	Neuenkirchen	—	—
Wehrenberg	2	-	-	Steyerberg	Riessen	—	—
Wehrkamp	9	-		Diepholtz	Jacob. Drebber	—	—
Weihausen	2	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Esche	—	—
Weiher	1		-	Soltau	Soltau	—	—
Weissenberge	3 / 2	*Dorf*	*Bremen*	Hagen / Ger. Cassebruch	Bramstedt	—	—
Weissenborn	43	-	*Calenb.*	Ger. Garte	Bischhausen	—	—
Weissenmohr	20	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Weissenwasser		*Pfarre.*	*Calenb.*	Westerhose	Weissenwasser	Landesherr	—
Weitsche	13	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Luchow	—	—
Weitzenmuhl.				vide Wedemühle			
Welle	9	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Tostedt	—	—
Welle	10	-	*Bremen*	Stotel	Wulstorff	—	—
Wellen	36	-	-	Beverstedt	Beverstedt	—	1. v. Rnesch
Wellendorff	11	-	*Luneb.*	Bodenteich	Sulendorff	—	—
Wellenkamp			-	Fallersleben	liegt wueste		
Wellersen			*Calenb.*	Munden	Danckelshausen	—	1. v. Stockhausen
Wellersen	23	*Dorf*	*Grub.*	Rotenkirchen	Dassessen	Schröder	1. v. Dassel
Wellie	20	-	*Hoye*	Stoltzenau	Liebenau	—	—
Welliehansen	14	-	*Calenb.*	Springe	Holtensen	—	—
Wellingsbüttel			*Lauenb*	Hadeln Hoch-Land	Otterndorff	—	1. v. Klencke
Welmühle	1		*Luneb.*	Burgwedel	Wetmar	—	—
Welse	10	*Dorf*	*Calenb.*	Ertzen	Hämelschenburg	—	1. v. Stiedtenkron
Wenden	26	-	-	Wölpe	Steimcke	—	—
Wendenbostel	18	-	*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	1. Galle
Wendenbostel	15	-	*Calenb.*	Wölpe	Steimcke	—	—
Wendenbostel	26	-	*Luneb.*	Bissendorff	Bissendorff	—	—
Wendenbrück	1		-	Gishorn	Wenden im	Braunschw.	
Wendesse	6	*Dorf*	-	Meinersen	Stederdorff	—	—
Wendewisch	23 / 3	-	-	Bleckede / Scharnbeck	Garlstorff	—	1. v. Spörcke
Wendhausen	12 / 2	*Pfarrd.*	-	Lüne / Scharnbeck	Wendhausen	Cl. St. Michael. in Luneburg	—

Wendisch-

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Wendisch-Bleckede				vide Bleckede			
Wendisch-Evern	10	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne	Luneburg	—	—
Wendischthun	26	-	-	Bleckede	Bleckede	—	—
Wennebostel				vide Wenden-	bostel		
Wennekaht	8	*Dorf*	*Luneb.*	Lune	Thomasburg	—	—
Wennerstorff	8	-	-	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Wennigsen	57	*Closter*	*Calenb.*	Calenberg	Wennigsen	das Closter	—
Wense			*Luneb.*	Fallingbostel	Dorfmarck	—	1. v. d. Wense
Wensebrock	6	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Brockel	—	—
Wensen	6	-	-	Zeven	Heeslingen	—	—
Wensen	4	-	-	Rothenburg	Visselhövede	—	—
Wentel	2	-	-	Ottersberg	Kirch-Timcke	—	—
Wentorff	12	-	*Luneb.*	Gifhorn	Hanckensbütt.	—	—
Wentorff	16	-	*Lauenb.*	Schwartzen-beck	Horn	—	—
Wentorff	15	-	-	Steinhorst	Sandsneben	—	—
Wentorff				vide Hohen-	Wentorff		
Wentzen	34	*Dorf*	*Calenb.*	Lauenstein	Wallensen	—	—
Wentzendorff	8	-	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Wentzingen	4	-	-	Fallingbostel	Meinerdingen	—	—
Werbergen	23	-	*Calenb.*	Springe	Vischbeck	—	—
Werder				vide Strauss-	Werder		
Werder			*Bremen Gr.*	Achim	Achim	—	1. Prange
Werne	50	*Dorf*	*Hohnst.*	Adel. Gericht	Sültzhayn	—	1. v. Spiegel
Werrel				vide Wirl			
Wersabe	73	*Pfarrd.*	*Bremen*	Hagen	Wersabe	v. Werfabe	1. v. Campe 2. Kobbe
Wertzen	5	*Dorf*	-	Zeven	Heeslingen	—	—
Weschenrege	27	-	-	Ger. Ritterhu-de	Lesum	—	—
Wesel	3	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Hanstedt	—	—
Wesselingen				vide Weferlin-	gen		
Weseloh	14	*Dorf*	*Hoye*	A. Bruchhau-sen	Vilsen	—	—
Weseloh	3	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding.	—	—
Wesendorff	9	-	*Luneb.*	Gifhorn	Warenholtz	—	—
Wessenstedt	34	-	*Hoye*	Ehrenburg	Schmalförde	—	—
Wessenstedt	7	-	*Luneb.*	Ebstorff	Ebstorff	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoef besitzen.
Weste	13	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Himbergen	—	—
Westen	31	*Pfarrd.*	*Bremen*	ein Amt	Westen	Landesherr	—
Westendorff	10	*Dorf*	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorffmarck	—	—
Westenfeld	13	-	*Hoye.*	Stoltzenau	Buchholtz	im Mindischen	—
Westerbeck	15	-	*Luneb.*	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Westerbeck	53	-	*Bremen*	Osterholtz	Scharmbeck	—	—
Westerbeck				vid. Ebersdorff			
Wester-Beverstedt				vide Beverstedt			
Wester-Cadewisch				vid. Cadewisch			
Wester-Celle				vide Celle			
Wester-Ehlebeck				vide Ehlebeck			
Westeresche	3 7	*Dorf*	*Bremen*	Zeven Rothenburg	Scheessel	—	—
Westergellersen	12	-	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Kirchgellersen	—	—
Westerhamm	13	-	*Bremen*	Neuhaus-Oste	Cadenberg	—	—
Westerharl	5	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Fallingbostel	—	—
Westerhoff	1	-	*Lauenb.*	Hadeln Hoch-Land	Otterndorff	—	—
Westerhofe	41	*Dorf*	*Calenb.*	ein Amt	Willershausen	—	1. v. Oldershausen
Westerhofe	6	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Westerholtz	14	-	*Bremen*	Rothenburg	Scheessel	—	—
Westerholtz	7	-	*Luneb.*	Gifhorn	Warenholtz	—	—
Westerholtz	18	-	-	Fallingbostel	Ostenholtz	—	—
Westermohr				vide Cadewischer Mohr			
Westersohde	50	*Dorf*	*Bremen*	Bremervörde	Lamstedt	—	—
Wester-Timcke	16	-	-	Ottersberg	Kirch-Timcke	—	—
Westervesede	28	-	-	Rothenburg	Scheessel	—	—
Wester-Walsede	7	-	-	Rothenburg	Kirchwalsede	—	—
Wester Wanna				vide Wanna			
Westerwede	28	*Dorf*	*Bremen*	Lilienthal	Worpswede	—	—
Westerweyhe	3 18	-	*Luneb.*	Ebstorff Bodenteich	Ultzen	—	—
West-Ritrum				vide Ritrum			
Wetbergen	34	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Wetbergen	Völger	1. v. Grohnde Wetenborn

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Wetenborn		*Aushoff*	*Calenb.*	Friedland	Meenſen	—	Cl. Mariengarten
Wethe	36	*Dorf*	*Bremen*	Keding. Butzfleth	Ahſſel	—	1. Blancke
Wetmar	50	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Burgwedel	Wetmar	Landesherr	—
Wetmershagen	11	*Pfarrd.*	-	Gifhorn	Wetmershagen	Landesherr	1. v. Campen
Wetſchen	65	*Dorf*		Diepholtz	Jacobi Drebber	—	—
Wettenboſtel	6	-	*Luneb.*	Ebſtorff	Hanſtedt	—	—
Wettendorff	9	-	-	Gifhorn	Hanckensbüttel	—	—
Wetterdieck	11	-	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Geverſtorff	—	1. v. d. Oſte
Wetze		*Vorw.*	*Grub.*	Rotenkirchen	Stöckheim	—	—
Wetzen	9	*Dorf*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Raven	—	—
Weyde	1	-	-	Haarburg	Sinſtorff	—	—
aufm Weydehohl		-		vid. Halveſtorff			
Weyerdamm	17	*Dorf*	*Bremen*	Oſterholtz	Oſterholtz	—	—
Weyerdeel	9	-	-	Oſterholtz	Worpswede	—	—
Weyhauſen	18	-	*Luneb.*	Ger. Wolfsburg	Fallersleben	—	—
Weyhe	1	-	-	Winſen-Luhe	Hanſtedt	—	—
Weyhe		-		vide Kirch- und	Sud-Weyhe		
Weyhe	3	*Dorf*	*Hoye*	Ehrenburg	Twiſtringen	—	—
Wibbecke	15	-	*Calenb.*	Ger. Adelepſen	Erbſen	—	—
Wibbeſe	7	-	*Luneb.*	Dannenberg	Broſelentz	—	—
Wichmansburg	10	*Pfarrd.*	-	Medingen	Wichmansburg	Landesherr	—
Wichmansdorff		*Vorw.*	- -	Ebſtorff	Natendorff	—	Cl. St. Michael. in Luneburg
Wichtenbeck	10	*Dorf*		Bodenteich	Eimcke	—	—
Wichtringhauſen	16	-	*Calenb.*	Calenberg	Hohenboſtel	—	1. v. Langwerth
Wickbranzen	4	-	*Hoye*	Sycke	Heiligenfelde	—	—
Wickershauſen		*Vorw.*	*Calenb.*	Brunſtein	Stöckheim	—	Cl. Wiebrechtshauſen
Wiebrechtshauſen		*Cloſter*	-	Brunſtein	Holtenſen	—	—
Wiecheln	2	*Dorf*	*Luneb.*	Lüne	Dahlenburg	—	—
Wieckenberg	10	-	-	Winſen-Aller	Winſen-Aller	—	1. v. Spörcke
Wieckhorſt	5	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Wiede			*Hoye*	Nienburg	Balge	—	1. Koenemann
Wiedenhausen	1		*Luneb.*	Ahlden	Ahlden	—	1. v. Hodenberg
Wiedenhoff	1 2	*Dorf*	-	(Winf. Luhe (Haarburg	Jesteburg	—	—
Wiedenrode	6	-	-	Eicklingen	Bröckel	—	—
Wiedensahl	112	*Flecken*	*Calenb.*	Clost. Loccum	Wiedensahl	Cl. Loccum	—
Wiedenthal-Alt	1		*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Wiedenthal-Neu	4	*Dorf*	-	Haarburg	Sinstorff	—	—
Wiedingen	7	-	-	Soltau	Soltau	—	—
Wiegersen	18	-	*Bremen*	Ger. Delm	Apensen	—	1. v. Horn
Wiegerstorff				vide Wierstorff			
Wiehl				vide Wirl			
Wienbergen	25	*Dorf*	*Hoye*	Hoye	Wechold	—	—
Wienebuttel	2	-	*Luneb.*	Lune	Luneburg	—	—
Wienhausen	34	*Closter*	-	Eicklingen	Wienhausen	—	—
Wiensen	38	*Dorf*	*Calenb.*	Uslar	Uslar	—	—
Wiepelnbusch			*Bremen*	Achim	Daverden	—	1. v. Sckölln
Wiepenkaten	14	*Dorf*	-	Cl. Amt Stade	St. Wilhadi-Stade	—	—
Wierde	20	-	-	Land-Wursten	Mulsum	—	—
Wieren	27	-	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	—
Wiersdorff	9	-	*Bremen Gr.*	Zeven	Heeslingen	—	—
Wiersdorff	48	-	*Hohnst.*	Neustadt	Osterode	—	—
Wiershausen	26	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Westerhofe	Wiershausen	Aebtissin zu Gandersheim	—
Wiershausen	84	*Pfarrd.*	-	Münden	Wiershausen	Landesherr	—
Wiershausen Kl.	14	*Dorf*	-	Münden	Settmershausen	—	—
Wiershop	9	-	*Lauenb.*	Ger. Gültzau	Johanwarden	—	—
Wierstorff	9	-	*Luneb.*	Gifhorn	Hanckensbütt.	—	—
vor den Wiesen	1		-	Fallingbostel	Ostenholtz	—	—
Wietze	9	*Dorf*	-	Winsen-Aller	Winsen-Aller.	—	—
Wietzen	111 6	*Pfarrd.*	*Hoye*	(Nienburg, (Liebenau	Wietzen	Landesherr	—
Wietzendorff	27	*Pfarrd*	*Luneb.*	Bergen	Wietzendorff	Cl. St Michael. in Luneburg	1. & 2. v. Heimburg 3. v. Puchler Wietzetze

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Wietzetze	4 12	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg Hitzacker	Bahrendorff	—	—
Wietzetze im Drawehn	11	-	-	Luchow	Crummasel	—	—
Wietzetze im Lemgow	14	-	-	Ger. Colborn	Predöhl	—	—
Wilckenburg	21	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Coldingen	Wilckenburg	Landesherr	1. v. Alten
Wilckenstorff	8	*Dorf*	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Tripckau	—	—
Wildemann	160	*Stadt*	*Grub.*	Communion Berg-Amt	Wildemann	Communion Herrschaft	—
Wildenbockel	1	-	*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Wildenhausen	2	*Dorf*	-	Hermansburg	Müden-Oertze	—	—
Wildeshausen	318	*Stadt*	*Bremen*	ein Amt	Wildeshausen	Landesherr	—
Wilhelmsburg	11	*Amth.*	*Luneb.*	ein Amt	Wilhelmsburg	Landesherr	—
Willah	1	-	*Bremen*	Himmelpfort.	Oldendorff	—	—
Willenberg	75	*Dorf*		Diepholtz	Diepholtz	—	—
Willenbockel				vide Wilden-	bockel		
Willensen	23	*Dorf*	*Calenb.*	Ger. Olders- hausen	Eystorff	—	—
Willerding	1	-	*Luneb.*	Lüne	Luneburg	—	—
Willershausen	54	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Westerhofe	Willershausen	Landesherr	1. v. Diepen-
Willighausen				vide Wilden-	hausen		broick
Willingen	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Wilsche	14	*Dorf*	-	Gifhorn	Gifhorn	—	—
Wilschen- brock			-	Lüne	Luneburg	—	1. Mejer
Wilsede	4	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Bispingen	—	—
Wilstedt	38	*Pfarrd.*	*Bremen*	Ottersberg	Wilstedt	Rex Daniae	—
Wilstorff	25	*Dorf*	*Luneb.*	Haarburg	Haarburg	—	—
Winckel	5	-	*Bremen*	Thedinghaus.	Intschen	—	—
Winckeldorff	11	-	-	Ottersberg	Sottrum	—	—
Winckelhau- sen	5	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorffmarck	—	—
Winckelhoff	1		*Hoye*	Sycke	Nordwohlde	—	—
Winckelsett	6	*Dorf*	-	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Windershau- sen	1		*Bremen*	Zeven	Selsingen	—	—
Winderswohl	1		-	Zeven	Selsingen	—	—
Windhorst	2	*Dorf*	*Hoye*	Sycke	Bassum	—	—
Windhorst	23	-	-	Hoye	Bücken	—	—
Winringhau- sen	15	-	*Calenb.*	Calenberg	Hohenbostel	—	—

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualität der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Winsen-Luhe	230	*Stadt*	*Luneb.*	ein Amt	Winsen-Luhe	Landesherr	—
					Diacon.	Landesherr	
Winsen-Aller	98	*Pfarrd.*	-	Amts-Voigtey	Winsen-Aller	Landesherr	1. v. Spörcke
					Diacon.	Landesherr	
Winsen				vide Sud-Win-	sen		
Winterhoff	1		*Luneb.*	Hermansburg	Müden-Oertz	—	—
Winterweyhe	4	*Dorf*	-	Bodenteich	Schnega	—	—
Winthorst	1		*Hoye*	Stoltzenau	Nendorff	—	—
Wintzler	61	*Dorf*	*Calenb.*	Clost. Loccum	Bergkirchen	im Lippischen	—
Wipshausen	27	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Meinersen	Wipshausen	Landesherr	—
Wirl		*Vorw.*	-	Ger. Gartow	Pretzel	—	—
Wisch				vide Alten-	wisch		
Wisch				vide Wubsbüt-	tel		
Wisch				vide Breite-	wisch		
Wisch	30	*Dorf*	*Bremen*	Ger. Hecht-	Hechthausen	—	1. v. Uffeln
				hausen			
Wischhafen-Alt	8	-	-	Keding. Butzfl.	Hamelwörden	—	—
Wischhafen-Neu	108	-	-	Amt Kedingen	Hamelwörden	—	1.2.3. Königliche Cammer
Wischhafener Sand	3	-	-	Amt Kedingen	Hamelwörden	—	—
Wischhoff		-		vide Wisch im	Ger. Hecht-	hausen	
Wischhoff			*Bremen*	Keding. Freyb.	Balje	—	1. v. Jünger-
Wiste		-		vide Ibiste			mann
Wiste	11 / 4	*Dorf*	*Bremen*	Osterholtz / Ger. Sandb.	Scharmbeck	—	—
Wistedt	12	-	-	Zeven	Elstorff	—	—
Wistedt	15	-	*Luneb.*	Haarburg	Tostedt	—	—
Wiswedel	7	-	-	Ger. Brohme	Brohme	—	—
Witbeck				vide Feuer-	schutzenbostel		
Witteitzen Gr.	7	*Dorf*	*Luneb.*	Luchow	Crummasel	Landesherr	—
Witfeitzen Kl.	3 / 1	-	-	Luchow / Wustrow	Crummasel	—	—
Witkopsbostel	3	-	*Bremen*	Zeven	Elstorff	—	—
Witkopsbostel	2	-	-	Rothenburg	Scheessel	—	—
Witlohe	12	*Pfarrd.*	-	Verden	Witlohe	Landesherr	—
Wittenberg	2	*Dorf*	-	Hagen	Neuenkirchen	—	—
Wittenberg	2	—	*Luneb.*	Haarburg	Sinstorff	—	—
Wittenburg		*Vorw.*	*Calenb.*	ein Amt	Wülfinghausé	Landesherr	—
Wittenwater	4	*Dorf*	*Luneb.*	Ebstorff	Ebstorff	—	—

Wittingen

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualitaet der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Wittingen	112	*Flecken*	*Luneb.*	Knesebeck	Wittingen	Landesherr	1.&2.v.Knesebeck 3. v. Hugo
Wittorff	30	*Dorf*	-	Winsen-Luhe	Bardowick	—	1. v. Laffert
Wittorff	36	-	*Bremen*	Rothenburg	Visselhövede	—	—
Wittschafft	1		*Hoye*	Steyerberg	Schinna	—	—
Wittstedt	18	*Dorf*	*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	—
Witzetze	28	-	*Lauenb*	Lauenburg	Pötrau	—	—
Wockstorff	3	-	*Luneb.*	Haarburg	Hitfeld	—	—
Wöllmarshausen	25	-	*Calenb.*	Ger.Gleichen	Gelliehausen	—	1. v. Uslar
Wölpe	3	-	-	ein Amt	Holtorff	—	—
Wöningen	7	-	*Luneb.*	Bodenteich	Bergen-Dume	—	—
Wölpsche	2	-	*Bremen*	Ger. Lesum	Lesum	—	—
Wöpse	17	-	*Hoye*	Hoye	Asendorff	—	—
Wörden				ein Theil von	Twielenfleth		
Wörden Groff.				vide Grossen-	wörden		
Wörden Klein.	57	*Dorf*	*Bremen*	Ger. Hechthausen	Hechthausen	—	—
Wörme	2	-	*Luneb.*	Haarburg	Jesteburg	—	—
Wörpedahl	2 6	-	*Bremen*	Osterholtz Lilienthal	Worpswede	—	—
Wörpedorff	51	-	-	Ottersberg	Worpswede	—	—
Wörpheim	7	-	-	Lilienthal	Worpswede	—	—
Wösthoff				vide Wüsten-	hoff		
Wöstinge	4	*Dorf*	*Hoye*	Stoltzenau	Schinna	—	—
Wohldt	7	-	*Luneb.*	Bergen	Bergen	—	—
Wohldt	10	-	*Hoye*	Harpstedt	Harpstedt	—	—
Wohlenbeck			*Bremen*	Bremervörde	Lamstedt	—	1.v.Arnschildt
Wohlenbüttel	4	*Dorf*	*Luneb.*	Winsen-Luhe	Amelinghause	—	—
Wohlendorff	13	-	-	Ger. Wahling.	Rethen	—	1. v. Harling
Wohlenhausen	9 1	-	*Hoye*	Nienburg Liebenau	Lohe	—	—
Wohlenrode	8	-	*Luneb.*	Bedenbostel	Eldingen	—	1. v. d. Wense
Wohlersen	7	-	*Bremen*	Harsefeld	Bargstedt	—	—
Wohlstreck	19	-		Diepholtz	Barnstorff	—	—
Wohlsbüttel				vide Wulfs-	büttel		
Wohltorff	12	*Dorf*	*Lauenb.*	Schwartzenb.	Horn	—	—
Wohnstedt Gr.	21	-	*Bremen*	Zeven	Sittensen	—	—
Wohnstedt Kl.	6	-	-	Zeven	Sittensen	—	—
Wolbrechtshausen	65	-	*Calenb.*	Hardegsen	Hevensen	—	1. v. Pape Woldersburg

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte	sind eingepfarret	davon Patronus.	Adeliche Hoef besitzen.
Woldersburg	10	*Dorf*	*Luneb.*	Bodenteich	Ultzen	—	—
Woldhöfen	4	-	*Bremen*	Hagen	Bramstedt	—	1. v. Werfabe
Woldsbüttel				vide Wulfs-	büttel		
Wolesbostel	11	*Dorf*	*Luneb.*	Moisburg	Hollenstedt	—	—
Wolfsbruch	7	-	*Bremen*	Keding. Butz-fleth	Hamelwörden	—	1. v. Borstel 2. Joh. Wist 3. v. Göben 4. 5. Königl. Cammer
Wolfsbrucher Mohr	23	-	-	Keding. Butzfl	Hamelwörden	—	—
Wolfsburg			*Luneb.*	Gräflich. Ger.	liegt e im Wol-	fenbüttelschen	
Wolfsburg				vide Wolders-	burg		
Wolfsburger Mühle	1	-	*Luneb.*	Bodenteich	Oldenstadt	—	—
Wolfsförder Mühle	1	-	-	Meinersen	Eddesse	—	—
Wollershausen	36	*Pfarrd.*	*Grub.*	Hertzberg	Wollershausen	v. Minigerod	1. v. Minigerod
Wollerstorff	8	*Dorf*	*Luneb.*	Knesebeck	Wittingen	—	—
Wollingstedt	41	-	*Bremen*	Beverstedt	Beverstedt	—	—
Wolmarshausen				vide Wölmars-	hausen		
Wolstorff	16	*Dorf*	*Bremen*	Rothenburg	Scheessel	—	—
Woltem	6	-	*Luneb.*	Fallingbostel	Dorffmarck	—	—
Wolterding	15	*Pfarrd.*	*Bremen*	Rothenburg	Wolterding	Landesherr	—
Wolterstorff	41 3	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Luchow Wustrow	Wolterstorff	Landesherr	1. v. d. Busch 2. v. d. Knesebeck
Wolterstorff	5	*Dorf*	*Lauenb.*	Ratzeburg	Breitenfelde	—	—
Wolthausen	16	-	*Luneb.*	Winsen-Aller	Winsen-Aller	—	—
Wordt	20	-	*Lauenb.*	Lauenburg	Johanwarde	Landesherr	—
Worphausen	16	-	*Bremen*	Lilienthal	Lilienthal	—	—
Worpswede	55	*Pfarrd.*	-	Osterholtz	Worpswede	Landesherr	—
Worth	4	*Dorf*	-	Rothenburg	Rothenburg	—	—
Woterfen	9	-	*Lauenb.*	Adel. Gericht	Siebeneichen	—	1. Gr. v. Bernstorff
Wrechau		*Vorw.*	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Wremen	116	*Pfarrd.*	*Bremen*	Land-Wursten	Wremen	Landesherr	—
					P. Secund.	Landesherr	
Wremer Tief	2	*Dorf*	-	Land-Wursten	Wremen	—	—
Wrestedt	38	-	*Luneb.*	Bodenteich	Nettelkamp	—	1. v. Grote 2. v. Lenthe Wrestorff

Nahmen der Oerter.	*Anzahl der Feuerstellen.*	*Qualitaet der Oerter.*	*gehören zu der Landschaft.*	*liegen im Amte oder Gerichte.*	*sind eingepfarret.*	*davon Patronus.*	*Adeliche Hoefe besitzen.*
Wreſtorff	3	*Dorf*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Bardowieck	—	1. v. Oldershauſen
Wriedel	10 / 1	-	-	Ebſtorff / Winſ. Luhe	Wriedel	Landesherr	—
Wübsbüttel	16	-	*Bremen*	Neuhaus-Oſte	Behlum	—	—
Wuerſchop				vide Wiershop			
Wuhrden	1		*Hoye*	Hoye	Wecholdt	—	—
Wulferding	2	*Dorf*	-	Ehrenburg	Schmalförde	—	—
Wülffel	40	-	*Calenb.*	Coldingen	Döhren	—	1. v. Wallmodē
Wülffelade	30	-	-	Neuſtadt-Rüb.	Marienſee	—	—
Wulffhop	7	-	*Hoye*	Sycke	Brinckum	—	—
Wulffingen	57	*Pfarrd.*	*Calenb.*	Calenberg	Wülffingen	von Bock	1. v. Bock
Wülffinghauſen		*Cloſter*	-	Calenberg	Wülffinghauſen	das Cloſter	—
Wumſiel	13	*Dorf*	*Bremen*	Structur Ger.	Oberneuenlande	—	—
Wuſteney	5	-	*Luneb.*	Hitzacker	liegt wuſte	—	—
Wüſtenhof	1		*Bremen*	Rothenburg	Viſſelhövede	—	—
Wuhlenburg	26	*Dorf*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Winſen-Luhe	—	1. v. Schrader
Wulferode	27	-	*Calenb.*	Coldingen	Kirchrode	—	—
Wulferode	2	-	*Gr. Hoh*	Ger. Werna	Sültzhayn	—	1. v. Spiegel
Wulfſahl		*Vorw.*	*Luneb.*	Dannenberg	Damnatz	—	—
Wulfsburg	3	*Dorf*	*Bremen*	Oſterholtz	Scharmbeck	—	—
Wulfsbüttel	15	*Pfarrd.*	-	Hagen	Wulfsbüttel	v. Werſabe	—
Wulfſen	18	*Dorf*	*Luneb.*	Winſen-Luhe	Pattenſen	—	—
Wulfſohde	4	-	-	Ebſtorff	Wriedel	—	—
Wulfſtorff	4	-	-	Gartze	Bienebüttel	—	—
Wulften	141	*Pfarrd.*	*Grub.*	Hertzberg	Wulften	Landesherr	—
Wullah				vide Havigthorſt			
Wulmſtorff	43	*Dorf*	*Bremen*	Thedinghauſ.	Lunſen im	Wolfenbüttel.	1. v. Ompteda
Wulmſtorff	15	-	*Luneb.*	Moisburg	Elſtorff	—	—
Wulſtorff	95	*Pfarrd.*	*Bremen*	Viehland	Wulſtorff	Landesherr	—
Wultzen			*Hoye*	Hoye	Wecholdt	—	1. Rumpf
Wunderburg	3	*Dorf*	-	Harpſtedt	Harpſtedt	—	—
Wunderbüttel	6	-	*Luneb.*	Knefebeck	Wittingen	—	—
Wunſtorff	260	*Stadt*	*Calenb.*	Neuſtadt-Rüb	Wunſtorff	Landesherr	1. v. Landsberg
					Diacon.	Landesherr	2 - Bremer
							3. - Mandelsl.
Wunſtorff Stift	4		-	Stifts Gericht	Wunſtorff	—	—
Wurtfleth	44	*Dorf*	*Bremen*	Hagen	Werſabe	—	1. v. Kobbe
							2. - Campen Wuſſegel

Nahmen der Oerter.	Anzahl der Feuerstellen.	Qualität der Oerter.	gehören zu der Landschaft.	liegen im Amte oder Gerichte.	sind eingepfarret.	davon Patronus.	Adeliche Hoefe besitzen.
Wuſſegel	7	*Dorf*	*Luneb.*	Hitzacker	Hitzacker	—	—
Wuſtenhofen	4	-	-	Haarburg	Toſtedt	—	—
Wuſtenwolde	2	-	*Bremen*	Bederkeſe	Ringſtedt	—	—
Wuſthoff	1		*Luneb.*	Soltau	Soltau	—	—
Wuſtrow	55	kl. *Stadt*	-	ein Amt	Wuſtrow	Landesherr	—
Z.							
Zadrau	16	*Dorf*	*Luneb.*	Dannenberg	Quickborn	—	—
Zarenholtz	8	-	-	Gifhorn	Gr. Oeſingen	—	—
Zarenſen	8	-	*Bremen*	Rothenburg	Schneverding	—	—
Zarenthien	5	-	*Luneb.*	Dannenberg	Roſche	—	—
Zargleben	11	-	-	Luchow	Bühlitz	—	—
Zarling			-	Fallersleben	liegt wüſte		
Zarneckau				vide Sarnckau			
Zaſenbeck	22	*Pfarrd.*	*Luneb.*	Kneſebeck	Zaſenbeck	v. Kneſebeck	—
Zebelien	9	*Pfarrd.*	-	Wuſtrow	Zebelien	Landesherr	—
Zecher Gr.	26	*Dorf*	*Lauenb.*	Adel. Gerich'	Seedorff	—	1. v. Wietzendorff
Zecher Kl.	10	-	-	Ger. Zecher	Seedorff	—	—
Zecherey	12	-	*Luneb.*	Ger. Brohme	Brohme	—	—
Zeetze	14	-	*Lauenb.*	Neuhaus-Elbe	Stapel	—	—
Zeetze	8	-	*Luneb.*	Luchow	Bühlitz	—	—
Zernien	3	-	-	Dannenberg	Riebrau	—	—
Zetau			-	Hitzacker	liegt wüſte		
Zeven	76	*Pfarrd.*	*Bremen*	ein Amt	Zeven	Landesherr	—
Ziegeley		*Vorw.*	*Lauenb.*	Ratzeburg	St. Georgensberg	—	—
Ziegelhoff	1		*Bremen*	Wildeshauſen	Hundloſen	—	—
Ziegel-Hütte	1		*Grub.*	Hertzberg	Eibingerode	—	—
Ziegelkamp				ein Theil von	Basbeck	—	—
Ziegenhacken	2	*Dorf*	*Hoye*	Steyerberg	Schinna	—	—
Ziehenburger-Schleuſe	1		*Lauenb.*	Lauenburg	Siebeneichen	—	—
Zienitz	1		*Luneb.*	Hitzacker	Riebrau	—	—
Zieritz	2	*Dorf*	-	Bodenteich	Himbergen	—	—
Ztiſchendorff				vide Stiſchen-	dorff		
Zwiſchenbeck				ein Theil von	Maaſen		
Zwitſchen				vide Schwit-	ſchen		

VERZEICHNIS

DER

IN DEN SÄMTLICHEN

ZU DEM

CHURFÜRSTENTHUM

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

GEHÖRIGEN LÄNDERN

VORHANDENEN

ADELICHEN GÜTHER.

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
A.			**A.**	
Abbenſen	Meinerſen	v. Bulow	v. Adelipſen	Adelipſen - 1
Abtshoff	Alte Land	Frieligehaus		— 2
Achthöfen	Gericht Oſten	Joh. Schmoldt		Erbſen
Adelepſen	Adelich Gericht	1. v. Adelepſen	Altenahe	Bergen
		2. —	v. Alten	Dünau
Adendorff	Lüne	v. Wietzendorff		Groſſen-Goltern
Adlersburg	Alte Land	diſtrahiret		Hemmingen
Ahlerſtedt	Harſefeld	v. Rönne		Ricklingen
Ahlten	Ilten	Strube		Stelle
Ahſſel	Keding. Butzfl.	Hilcke		Stoltzenau - 2
Alfſtedt	Bederkeſe	v. d. Lieth		Wilckenburg
Alten-Celle	Burg-Voigtey	- Berger	v. Anderten	Stöcken
Altendorff	Gericht Oſten	1. v. Brock	- Appel	Maſendorff
		2. - Schulenburg	- Arnſchild	Wohlenbeck
		3. Cl. Schmoldt		
		4 —		
Altendorff	Keding. Butzfl.	1. v. d. Beck		
		2. Wilhelm Dohrmann		
Altenwiſch	Keding. Freyb.	v. Plate		
Alt-Luneberg	Ger. Beverſtedt	- Scheiter		
Alveſen	Hoye	- Müller		
Alwörden	Keding. Freyb.	1. v. Freeſe		
		2. Hinr. Schütte		
		3. diſtrahiret		
Amelinghauſen	Winſen Luhe	v. Meding		
Apenſen	Gericht Delm	- Börries		
Appenrode	Gericht Gleich.	1. v. Uslar		
		2. —		
		3. —		
Aſchhorn	Keding. Butzfl.	1. v. Marſchalck		
		2. —		
Aſendorff	Hoye	v. Hasberg		

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
B.			**B.**	
Baden	Achim	vid. Waſſerbad.	von der Beck	Altendorff 1.
Badenholtz	Achim	v. Heimburg		Drochterſen 1.
Badenruſch	Achim	- Düring		— 3.
Bahnſen	Bodenteich	Junckherr		— 7.
Bahrenburg	ein Amt	v. Zenge		Gauenſieck
Balje	Keding. Freyb.	1. v. Goetz		Rautenſtein
		2. v. d. Decken	Beckmann	Hoye 7.
		3. —	v. Becquer	Eiſtrup
Banteln	Adelich Gericht	v. Bennigſen	- Behr	Kl. Heuslingen 1.
Bargfeld	Bedenboſtel	v. d. Wenſe		— 2.
Barnſtedt	Medingen	v. Eſtorff		Hoye 4.
Barum	Medingen	- Meding		Münchhoff
Basbeck	Bremervörde	- Bremer		Rethen 3.
Baſthorſt	Adelich Gericht	- Pleſſe		— 4.
Behlum	Neuhaus-Oſte	Wolff		Stellichte
Behrenſen	Springe	Strube	Beling	Polle 2.
Beienrode am Dorn	Fallersleben	v. Bülow	v. Bennigſen	Banteln
				Bennigſen
Bemerode	Coldingen	- Graevemeyer		Völckſen 2.
Bendemühlen	Biſſendorff	- Bothmer	Berg-Amt	Förſte
Bennigſen	Calenberg	- Bennigſen		Mohr
Bentwiſch	Neuhaus Oſte	- Bremer	v. Berger	Alten-Celle
Bergen	Amts-Voigtey	Altenahe	Bergſt.	Leeswig
Bergfried	Alte Land	v. Zeſterfleth	v. Berlepſch	Bonnafort
Beſenhauſen	Friedland	- Hanſtein	- Bernſtorff Gr.	Gartow 1.
Beſenrode	Adelich Gericht	- Rüxleben		— 2.
Beſtenboſtel	Biſſendorff	- Beſtenboſtel		— 3.
Bettenſen	Calenberg	- Münchhauſen		— 4.
Bexhövede	Ger. Beverſtedt	- Scheiter		— 5.
Bienebüttel	Winſen Luhe	- Harling		Laneken
Bierde	Ahlden	- Fulde		Stintenburg
Biloge	Oſterholtz	- Schlepegrell		Woterſen
Biſchoffs Hoff	Cloſter-Amt Stade	- Horn	v. Beſtenboſtel	Beſtenboſtel
			- Bilderbeck	Störtenbüttel
				Biſtorff

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Biſtorff	Fallersleben	Gr.v.d.Schulenb.	v. Birckenfeld	Küventhal
Bleckede	ein Amt	1. v. Grote	Blancke	Wethe
		2. —	v. Bock	Bockerode
		3. v. Eſtorff		Dehmckerbrock
		4. —		Wülffingen
Blyeſtorff	Adelich Gericht	v. Müller	Bode	der Placke
Bockel	Gericht Gihum	- Marſchalck	Bodemeyer	Gladebeck
Bockerode	Calenberg	- Bock		Kirchdorff
Bockhorſt	Zeven	Rulfs	v. Bodenhauſen	Nieder. Gandern
Bodenwerder	Stadt-Gericht	1. v. Münchhauſ.	Böhling	Stelle
		2. - Hacke	v. d. Borch	Schönbeck
		3. - d. Wenſe	v. Borries	Apenſen
Böhme	Rethen	1. - Hattorff		Horneburg 4.
		2. - Bülow	- Borſtel	Götzdorff 2.
Bötersheim	Haarburg	1. - Weyhe		Wolfsbruch 1.
		2. —	v. Bothmer	Bendemühlen
Bonnafort	Münden	v. Berlepſch		Bothmer
Bordenau	Neuſtadt Rüben.	Tegtmeyer		Gilten 1.
Borſtel	Achim	1. v. Horn		— 2.
		2. - Peterſen		Landsbergen
Botheln	Rothenburg	v. Luttermann		Rethen 9.
Bothmer	Eſſell	- Bothmer		Schwarmſtedt 4.
Boyen-Ober	Hoye	- Sternfels		— 5.
Bracke	Neuhaus Oſte	- Iſſendorff		Stöcken-Drever
Brackede	Bleckede	Jens		Vesbeck
Brackenburg	Alte Land	v. d. Buſch		Weeltze
Bramſtedt	Alte Land	- Brandt		Lauenbrück
Bredenbeck	Adelich Gericht	1. v. Knigge	v. Brandt	Bramſtedt
		2. - —	- Bremer	Basbeck
Breſelentz	Dannenberg	v. Dannenberg		Bentwiſch
Breſenbrock	Adelich Gericht	- Grote		Burgwall
Brinckum	Sycke	Rechtern		Dobrock
Zum Brock	Alte Land	v. Cronhelm		Eickhoff
Brockhöff	Kedingen Freyb	- Plate		Eimbeckhauſen
Brockloſenbor-ſtel	Kedingen Butz-fleth	vide Medenhoff		Grimmenſtein
				Hagedorn

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Brockum	Lemförde	Wedekind	v. Bremer	Hermannsthal
Brockwinckel	Lüne	1. v. Schwiecheldt		Mannhauſen
		2. - —		Nienſeebogen
Brohbergen	Adelich Gericht	Hincke		Reimersmohr
Brohbergen	Neuhaus Oſte	v. Iſſendorff		Seeburg
Brokel	Rothenburg	- Hattorff		Wunſtorff - 2.
Brokeloh	Wölpe	Schuſter	Breymann	Springe - 2.
Brome	Adelich Gericht	Gr. v. d. Schulenb.	Bröckel	Rechtebe - 1.
Broock	Hagen	Camman	v. Brock	Altendorff - 1.
Bruch	Hagen	1. v. Campen		Lacke
		2. Rehſe		Niendieck
Bruchhoff	Münden	Hentz		Portshemm
Brüninghauſen	Lauenſtein	v. Wrisberg	v. Brown	Götzdorff - 1.
Buchholtz	Rothenburg	- Schlepegrell	Bruhns	Colshorn
Burgtorff	ein Amt	- Retberg	v. Brummer	Drochterſen 8.
Burgwall	Neuhaus Oſte	- Bremer	Brunſewieck	Depenbeck
Burgwedel Gr.	Amts-Voigtey	Reinbold	v. Bulow	Abbenſen
Burlage	Lemförde	Holzkamp		Beienrode am Dorn
				Böhme - 2.
				Eſſenrode
				Göddenſtedt
				Gudow
				Hohne
				Ober - Marſchacht
				Müſſen
				Seggeran
			v. d. Buſch	Sud. Campen
				Fulde
				Hämelſee
				Hörne - 1.
				Hoye - 3.
				Ritterhoff
				Teddenteich

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*
C.		
Cadenberg	Neuhaus-Oſte	vide Eickhoff
Cadewiſch Oſter	Neuhaus-Oſte	vide Voigting
Campe	Ottersberg	v. Greiffencrantz
Campen Sud	Rethen	v. d. Buſch
Camphoff	Keding. Butzfl.	Paul Mahler
Cantzlers-Hoff	Haarburg	vide Mohr
Caſſebruch	Adelich Gericht	1. v. Werſabe
		2. - —
Caſtorff	Adelich Gericht	v. Hammerſtein
Clauſing	Diepholtz	- Göritz
Zum Cleve	Hagen	Pott
Cluvenhagen	Achim	v. Düring
Cluversboſtel	Ottersberg	- Haſſel
Collau	Gericht Gültzau	Gr- v. Kielmansegge
Colborn	Luchow	vide Kollborn
Colshorn	Achim	Bruns
Coppeln	Achim	v. Quiter
Corvien	Adelich Gericht	- Kneſebeck
Culpien	Adelich Gericht	- Schrader
D.		
Dahlenburg	Bleckede	v. Spörcke
Dalldorff	Adelich Gericht	- Höwel
Dammguth	Ger. Ritterhude	- d. Hude
Danckelshauſen	Ger. Inſen	- Stockhauſen

Nahmen Begütherten	*der Ritter-Güther.*
v. d. Buſch	Francop und Brackenburg
	Wolterſtorff 1.
	Rethmer
Busmann	Stoltzenau 5.
Butelmann	Kirchweyhe 3.
C.	
Camman	Broock
v. Campen	Bruch
	Iſenbüttel
	Poggenhagen
	Werſabe - 1.
	Wetmershagen
	Wurtfleth - 2.
Chappuzeau	Oyle
v. Cramm	Horſt
	Nienburg - 3.
	Sagehorn
- Crauſe	Pattenſen - 4.
Cronenfeld	die Straſſe
- Cronhelm	zum Brock
	Melau
	Fliegenberg
D.	
v. Dachenhauſen	Lohe
Dammers	Nienburg - 11.
Danckwerts	Egeſtorff
v. Dannenberg	Breſelentz

Danhola

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen der Begüthertẽ*	*der Ritter-Güther.*
Danholn	Diepholtz	v. Weyhe	v. Dannenberg	Dannenberg
Dannenberg	ein Amt	- Dannenberg		Jaſebeck
Daudieck	Ger. Hornburg	- Rönne		Lüchow
Dedenhauſen	Meinerſen	- d. Wenſe		Webbingen
Dehmckerbrock	Lachen	- Bock	v. Daſſel	Hoppenſen
Depenbeck	Keding. Butzfl.	Brunſewieck		Weſſerſen
Dermien	Ratzeburg	v. Walmoden	v. d Decken	Balje - 2.
Dieckhorſt	Adelich Gericht	- Marenholtz		— - 3.
Diederſe	Springe	- Hacke		Eſche - 1.
Dobrock	Neuhaus-Oſte	- Bremer		Eſchenſchwinge
Döhlbergen	Weſten	Schünemann		Feldhoff
Donnerhorſt	Rethen	v. Schlepegrell		Gauenſiecker-
Dorſmarck	Fallingboſtel	1. v. Püchler		Bauerſchaft
		2. v. d. Wenſe		Grauerort
Dörgeloh	Ehrenburg	1. v. Zenge		Haarenhoff
		2. Stegemann		Klindt - 1.
Dornbuſch	Keding. Butzfl.	1. Jacob Köſer		Klinthoff - 2.
		2. diſtrahiret		Kückenbüttel
Dörpel	Diepholtz	v. Goeritz		Lake 2.
Dorſte	Hertzberg	- Hedemann		Langwedel
Döſe	Keding. Freyb.	1. v. Goebe		Neuhaus-Oſte
		2. - —		Neuhoff
Dötzingen	Hitzacker	v. Hitzacker		Nindorff - 1.
Drackenburg	Nienburg	1. v. Drebber		— 2.
		2. - Hitzfeld		Oerichsheil
		3. - —		Rittershauſen 1.
		4. - Stoltzenberg		Roſenkrantz
Drochterſen	Keding. Butzfl.	1. v. d. Beck		Stellenfleth 1.
		2. Cl. Leidecker		— 2.
		3. v. d. Beck		Oſt. Wechternd. 1.
		4. - Grube		— 2.
		5. - —	Denecke	Evenſen
		6. - Marſchalck		Mandelsloh in
		7. - d. Beck		der Wieck 3.
		8. - Brummer		— 4.
				Rieda

Drochterſen

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*
Drochterſen in der Siethwende	Keding. Butzfl.	Romund
Drüber	Weſten	v. Ramdohr
Duderode	Ger. Oldershauſ.	- Oldershauſen
Düendorff	Blumenau	- Mandelsloh
Dünau	Blumenau	- Alten
Düring	Ger. *B*everſtedt	- Iſſendorff
E.		
Ebbickerode	Ger. Gleichen	v. Uslar
Ebershorſt	Lemförde	Rönnecker
Eckerde	Calenberg	1. v. Heimburg
		2. - Hollen
Egeſtorff	Calenberg	Danckwerts
Eggerkamp	Keding. Freyb.	v. Grube
Eickhoff	Neuhaus Oſte	- Bremer
Eickhoff	Liebenau	- Hasberg
Eickhoff	Ger. Ritterhude	v. d. Lieth
Eicklingen Kl.	Eicklingen	v. d. Wenſe
Eimbcke	Bodenteich	- Weyhe
Eimbeckhauſen	Lauenau	- Bremer
Eiſſel	Verden	Teuto
Eiſtrup	Hoye	v. Becquer
Eitzen	Verden	- Haſſel
Eitzendorff	Hoye	- Kroug
Elbingerode	Hertzberg	- Weiſe
Eldagſen	Calenberg	1. v. Jeinſen

Nahmen Begütherten	*der Ritter-Güther.*
v. Diepenbroick	Willershauſen
Dorman (Wilh.)	Altendorff - 2.
v. Drebber	Drackenburg 1.
- Düring	Badenruſch
	Brackenburg
	Emſen
	Cluvenhagen
	Heinſen
	Hornburg - 1.
	— 2.
	— 3.
	im Neſſe
	Noltenſtorff
Duve	Rethen - 10.
	— 11.
E.	
Ebeling	Schulenburg
Ebell	Lemmie
Erich	Geverſtorff - 2.
v. Eſtorff	Barnſtedt
	Bleckede - 3.
	— 4.
	Neetze 1.
	— 2.
	Teiendorff
	Veerſen
	Voigting
	Varrel

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Eldagsen	Calenberg	2. v. Jeinsen 3. Wedemeyer 4. —		
Eldingen	Bedenbostel	v. d. Wense		
Ellershausen vor dem Walde	Münden	v. Stockhausen		
Elmlohe	Bederkese	1. v. d. Lieth 2. - - —		
Elstorff	Zeven	v. Marschalck		
Eltze	Bissendorff	v. Stechinelli		
Elvershausen	Brunstein	- Hedemann		
Emmendorff	Medingen	1. v. Meltzing 2. - Spörcke		
Emsen	Achim	v. Düring		
Erlsen	Ger. Adelepsen	v. Adelepsen		
Esche	Keding. Freyb.	1. v. d. Decken 2. - Finkh 3. Meyer 4. distrahiret		
Eschenschwinge	Harsefeld	v. d. Decken		
Essenrode	Gifhorn	- Bulow		
Esteburg	Alte-Land	- Schulte		
Estorff	Stoltzenau	1. v. Freytag 2. - Schwiecheldt 3. - Lenthe		
Etelsen	Achim	v. Quiter		
Evensen	Neustadt-Rüb.	Deneke		
Eversen	Bergen	1. v. Harling 2. - — 3. - —		
Eylte	Ahlden	v. Hohnstedt		
F.			**F.**	
Fachenfelde	Winsen-Luhe	v. Grote	Fiege	Offenwarden
Fahrenhorst	Knesebeck	- Weyhe		Rechtebe - 3. die

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
die Falckenburg	Sycke	v. Schwiecheldt	v. Finckh	Eſche - 2.
Falckenhaart	Diepholtz	- Sandbeck	- Freeſe	Alwörden - 1.
Feldhoff	Keding. Freyb.	- d. Decken	- Freytag	Eſtorff - 1.
		v. Weyhe v. Zen-		Münder - 2.
Fergersberg	Ger. Ritterhude	ge v. d. Hude	Friedrichs	Nienburg - 9.
		v. Marſchalck	Frieligehauſen	Abtshoff
Feuerſchützen-			v. Fulde	Bierde
boſtel	Winſen-Aller	v. Haxthauſen		
Fickemühle	Bederkeſe	v. d. Lieth		
die Finterey	Sycke	- Schwiecheldt		
Flegeſſen	Springe	- Kiepe		
Fletmar	Eicklingen	- Marenholtz		
Fliegenberg	Winſen-Luhe	- Cronhelm		
Förſte	Hertzberg	1. v. Oldershauſ.		
		2. Berg-Amt		
Franckenfelde	Ahlden	v. Hohnſtedt		
Francop	Adelich Gericht	1. v. d. Buſch		
		2. - —		
Frantzburg	Galenberg	v. Rheden		
Frelſtorfer-Mühle	Ger. Beverſtedt	- Koene		
Freudenthal	Neuhaus-Oſte	v. d. Lieth		
Friedland	ein Amt	1. v. Hugo		
		2. - Hanſtein		
Fuhlenriede	Sycke	v. Rhode		
Fulde	Rethen	- Buſch		
G.			**G.**	
Gallen-Güther	AltſtadtHannov.	AltſtadtHannov.	Galle	Mindenburg
Garte	Adelich Gericht	v. Hardenberg		Wendenborſtel
Gartow	Adelich Gericht	1. Gr. v. Bernſtorff	Garbe	Langgredder 2.
		2. - - —	v. Goebe	Döſe - 1.
		3. - - —		— 2.
		4. - - —		Kedingbruch
		5. - - —		Oſterndorff

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Gauensieck	Keding. Butzfl.	v. d. Beck	v. Goebe	Wolfsbruch - 3.
Gauensiecker			- Goetz	Balje - 1.
Bauerschaft	Keding. Butzfl.	1. v. d. Decken		Lutterbeck
		2. Hinr. Volmers		Olenhausen
		3. Hinrich Wetegrow		Uslar
			- Goeritz	Dörpel
Geesthoff	Ger. Hechthaus.	v. Marschalck		Rickerode
Geismar	Adelich Gericht	- Hardenberg		Clausing
Gelliehausen	Ger. Gleichen	- Uslar		Rittmarshausen
Gerden-Hoff	Keding. Freyb.	- Gruben	Stadt Göttingen	Comthur-Hoff
Gerstenbuttel	Meinersen	- Marenholtz	v. Grabenhorst	Hörden
Gestorff	Calenberg	1. v. Ilten	- Grapendorff	Mohringen
		2. - —		Seele
		3. - —	- Graevemeyer	Bremerode
		4. - —		Münder - 1.
		5. - Jeinsen	- Greiffencrantz	Campe
		6. Strube		Stuckenbostel
Geverstorff	Neuhaus-Oste	1. v. Querenheim	- Grohnde	Wetbergen
		2. Erich	- Grote	Bleckede - 1.
Gilten	Ahlden	1. v. Bothmer		— 2.
		2. - —		Bresenbrock
		3. - Gilten		Fachenfelde
		Bodemeyer		Haarburg
Gladebeck	Harste	v. Bulow		Horn
Göddenstedt	Bodenteich	Comthur-Hoff		Juhnde
Göttingen	Stadt-Gericht	1. v. Brown		Martenbüttel
Götzdorff	Keding. Butzfl.	2. - Borstel		Nieder-Ochtenhausen
		3. - —		Rönnenburg
		4. - Grube		Ross, oder Neuhoff
		5. Helmers		Schnega
Goltern-Grossen	Calenberg	v. Alten		Wedesbüttel
Goltern-Nord	Calenberg	- Heimburg		Wrestedt - 1.
Grabow	Adelich Gericht	1. v. Plato	- Grube	Drochtersen 4.
		2. - —		— 5.
		3. - —		
Grauerort	Keding. Butzfl.	v. d. Decken		

Grethen

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Grethen	Ahlden	v. Hodenberg	v. Grube	Gerden Hoff
Grimderode	Adelich Gericht	- Wurm		Götzdorff - 4.
Grimmenſtein	Bremervörde	- Bremer		Hohelucht - 1
Grinau	Adelich Gericht	Gehöret zu Trenthorſt im Holſteinſchen		Klindt - 2.
				Marne - 1.
				Nienſtede
Gudow	Adelich Gericht	v. Bulow		Ritſche - 1.
Gültzau	Adelich Gericht	Gr. v. Kielmansegge		Oſter-Wechtern-dorff - 3.
				Eggerckamp
H.			**H.**	
Haarburg	ein Amt	v. Grote	v. Hacke	Bodenwerder 2.
Haaren Hoff	Alte Land	v. d. Decken		Diederſe
Haart	Münden	Schlemm		Ohr
Habighorſt	Bedenboſtel	v. Schulenburg	- Hagen	Rüdigershagen
Hämelſchen-burg	Adelich Gericht	- Klencke	- Hammerſtein	Caſtorff
Hagedorn	Bremervörde	- Bremer	Stadt Hannover	St. Gallen-Güther
Halenwiſch	Keding. Butzfl.	1. v. Lütcke	v. Hanſtein	Beſenhauſen
		2. - Kneſebeck		Friedland - 2.
Hameln	Stadt-Gericht	v. Rheden	- Hardenberg	Garte
Hämel See	Hoye	v. d. Buſch		Geismar
Hannover Neuſtadt	Gericht-Schultzen-Amt	Gr. v. Platen		Hardenberg 1.
				— 2.
Hanſtedt	Adelich Gericht	v. Mackphail	- Harling	Bienenbüttel
Hardegſen	ein Amt	Quentin		Everſen - 1.
Hardenberg	Adelich Gericht	1. v. Hardenberg		— 2.
		2. - —		— 3.
Harſte	ein Amt	v. Wangenheim		Sültze
Hartzungen	Neuſtadt in der Gr. Hohnſtein	- Wurm		Wohlendorff
			- Hasberg	Aſendorff
Haſperde	Springe	- Kiepe		Eickhoff
Haſſbergen	Hoye	Schreve	- Haſſel	Cluversboſtel
Haſtenbeck	Adelich Gericht	v. Rheden		Eitzen

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Hattorff	Fallersleben	v. d. Wense	v. Hattorff	Böhme - 1.
Hedern	Rethen	v. Torney		Brockel
Heidlingen	Langenhagen	- Schilling		Verlichausen
Heiligenthal	Lüne	- Möller	v. Haxthausen	Feuerschützen-bostel
Heinsen	Lauenstein	- Düring		
Helmsen	Harsefeld	- Zesterfleth	- Hedemann	Dorste
Helpensen	Lachen	- Mengersen		Elvershausen
Hemmingen	Coldingen	- Alten	- Heimburg	Badenholtz
Hermansburg	Amts-Voigtey	1. v. Stafhorst		Eckerde - 1.
		2. - —		Nord-Goltern
		3. - —		Landringhausen
Hermansthal	Neuhaus-Oste	v. Bremer		Wietzendorff 1.
Hethorn	Stotel	- Knesebeck		— 2.
Heuslingen Kl.	Rethen	1. v. Behr	- Heimbruch	Polle - - 1.
		2. - —		Varste
Hevensen	Hardegsen	v. Pape	Heinsius	Ussinghausen
Hiddestorff	Coldingen	- Lathausen	Hilcke	Ahssel
Hilperdingen	Rethen	- Mandelsloh	Hincke	Brohbergen
Hohelucht	Keding. Freburg	1. v. Grube		Schölisch - 4.
		2. CarstenMahler	v. Hitzacker	Dötzing
Hohenblöcken	Keding. Butzfl.	Chr. Schmoldt	- Hitzfeld	Drackenburg 2.
Hohne	Bedenbostel	v. Bülow		— 3.
Hohnhorst	Bedenbostel	1. v. Hohnhorst	- Hodenberg	Grethen
		2. - —		Hudemühlen 1.
Hollenstedt	Bodenteich	v. d. Wense		— 2.
Hollm	Winsen-Luhe	v. Schenck		— 3.
Holsten	Hoye	- Steuber		Wiedenhausen
Holte	Stotel	- Rhode	- Hohnhorst	Hohnhorst - 1.
Holtenklencken	Gericht Osten	Cl. Schmoldt		— 2.
Holtensen	Springe	1. v. Post	- Hohnstedt	Eylte
		2. - Hugo		Franckenfelde
Holtzbaden	vide *B*adenholtz		- Hollen	Eckerde - 2.
zum Hope	Sycke	v. Trampe	Holtzkampf	Burlage
Hoppensen	Erichsburg	- Dassel	- Horn	Bischofshoff
Hörden	Hertzberg	- Grabenhorst		Borstel
Horn	Bleckede	- Grote		Wiegersen

Hörne

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Hörne	Keding. Freyb.	1. v. d. Buſche	Hotze	Stoltzenau - 4.
		2. - Plate	v. Höwel	Dalldorff
Hörne und Schnee	Keding. Butzfl.	1. Otterſtedt	v. d. Hude	Dammguth
		2. Stuhr		Fergersberg
		3. Wulff	- Hugo	Friedland - 1.
Horneburg	Burgmänner Gericht	1. v. Düring		Holtenſen - 2.
		2. - —		Liethe
		3. - —		Lindenberg
		4. - Borries		Groſſen-Muntzel
		5. - Schulte		Nörten
Horrendorff	Bleckede	v. Wittorff		Stoltzenau - 3.
Horſt	Burgtorff	- Cramm		Seeltze
Hoſe	Ger. Beverſtedt	- Iſſendorff		Wittingen - 3.
Hoye	ein Amt	1. v. Stafhorſt	Hurlebuſch	Viſſelhövede
		2. - —		
		3. - Buſch		
		4. Behr		
		5. - Scheiter		
		6. Rathmann		
		7. Beckmann		
		8. Sefinck		
Hoyſtorff	Medingen	v. Wittorff		
Hudemühlen	Ahlden	1. v. Hodenberg		
		2. - —		
		3. - —		
Hudenhoff	Ger. Ritterhude	v. Marſchalck		
St. Hülffe	Diepholtz	- Montigni		
Hülſede	Lauenau	- Mengerſen		
Hüntzingen	Rethen	- Kettenburg		
Hüpede	Calenberg	- Rheden		
Hundloſen	Wildshauſen	- Münſter		
Hutlohe	Ger. Hechthauſ.	v. Marſchalck		
I.			**I.**	
Jaſebeck	Dannenberg	v. Dannenberg	v. Jeinſen	Eldagſen - 1. Imbshauſen

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*
Imbshausen	Adelich Gericht	v. Kiepe
Imsen	Münden	- Stockhausen
Isenbüttel	Gifhorn	- Campen
Jühnde	Adelich Gericht	- Grote
K.		
Kackerbeck	Clötze	v. Schulenburg
Kaltenmohr	Lüne	- Wietzendorff
Kedingbruch	Neuhaus-Oste	- Goebe
Kerstlingeroderfeld	Niedeck	Riemenschneider
Kettenburg	Rethen	v. Kettenburg
Kirchdorff	Calenberg	Bodemeyer
Kirchwahlingen	Rethen	v. Schlepegrell
Kirchweyhe	Sycke	1. v. Schwiecheldt
		2. - —
		3. Bütelmann

Nahmen Begütherten	*der Ritter-Güther.*
v. Jeinsen	Eldagsen - 2.
	Gestorff - 5.
Jens	Brackede
v. Ilten	Gestorff - 1.
	— 2.
	— 3.
	— 4.
	Mandelsloh übern See 1.
- Iffendorff	Bracke
	Brohbergen
	Düring
	Hose
	Lockstedt
	Oberndorff
	Stinstedt
Junckherr	Bahnsen
v. Jüngermann	Rittershausen 2.
	Stellenfleth - 3.
	Oster-Wechterndorff - 4.
	Wischhoff
K.	
v. Kamecke	Limmer
- Kettenburg	Hüntzingen
	Kettenburg
- Kielmansegge Gr.	Collau
	Gültzau
- Kiepe	Fleggesen
	Hasperde
	Imbshausen
- Kisleben	Rode
	Uhri
- Klencke	Hämelschenb. Kirchweyhe

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Kirchweyhe	Sycke	4. Owens	v. Klencke	Langgrödder
Klindt	Keding. Freyb.	1. v. d. Decken		Wellingsbüttel
		2. - Grube	- Klinckowström	Medenhoff
		3. distrahirt	- Knesebeck	Corvien
		4. —		Halenwisch 2.
Klinthoff	Ger. Hechthaus.	1. v. Marschalck		Hethorn
		2. v. d. Decken		Wittingen - 1.
Klüverswerder	Achim	vide Werder		— 2.
Koppel	Bahrenburg	v. Zenge		Wolterstorff 2.
Kogel	Adelich Gericht	- Wackerbarth	- Knigge	Bredenbeck 1.
Kollborn	Adelich Gericht	- Wenckstern		— 2.
Kückenbüttel	Keding. Freyb.	- d. Decken		Leveste
Küventhal	Rotenkirchen	- Birckenfeld		Pattensen - 1.
Kuhla	Himmelpforten	v. Schlüter	v. Kobbe	Wurtfleth - 1.
Kumühle	Adelich Gericht	- Schulte	Kobbe	Rechtebe - 2.
				Wersabe - 2.
			v. Koene	Frelstorfer Mühle
			Koenemann	Nienburg - 8.
				Wiede
			Köser (Jacob)	Dornbusch . 1.
			v. Kragen	Nieder - Saxwersen
			- Kroug	Eitzendorff
L.			**L.**	
Lahburg	Thedinghausen	v. Ompteda	v. Laffert	Wittorff
Lake	Neuhaus-Oste	- Brock	- Landsberg	Wunstorff - 1.
Lake	Keding. Freyb.	1. v. Uslar	- Langwerth	Wichtringhaus.
		2. v. d. Decken	- Lathausen	Hiddestorff
Lancken	Ger. Wotersen	Gr. v. Bernstorff		Völcksen - 1.
Landringhausen	Calenberg	v. Heimburg	Leidecker (Cl.)	Drochtersen 2.
Landsbergen	Stoltzenau	- Bothmer	v. Lenthe	Estorff - 3.
Langenhagen	ein Amt	1. v. Lenthe		Langenhagen 1.
		2. - Rohde		Lenthe - 1.

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Langenhoff	Keding. Freyb.	Wagner	v. Lenthe	v. Lenthe - 2.
Langgredder	Calenberg	1. v. Klencke		Luttriehauſen
		2. Garbe		Nienburg - 1.
Langlingen	Eicklingen	v. Spörcke		Schwarmſtedt 1
Langwedel	Verden	v. d. Decken		— 2.
Larckenburg	Keding. Freyb.	Wittkopf		Velber
Lauenau	ein Amt	1. v. Münchhauſ.		Wreſtedt - 2.
		2. - Zerſen		Gillen - 3.
Lauenbrück	Adelich Gericht	Gr. v. Bothmer	v. d. Lieth	Alfsſtedt
Laumühlen	Ger. Hechthauſ.	v. Marſchalck		Eickhoff
Leeſte	Sycke	- Quiter		Elmlohe - 1.
Leeswig	Adelich Gericht	Bergſt		— 2.
Leimbach	Neuſtadt in der Gr. Hohnſtein	- Rüxleben		Fickemühle Freudenthal
Lemmie	Calenberg	Ebell		Leſſel
Lenthe	Calenberg	1. v. Lenthe		Stemmermühle
		2. - —	- Lilienburg	Maſſel
Leſſell	Achim	v. d. Lieth	- Luneburg	Utze
Leveſte	Calenberg	- Knigge		Wathlingen
Lewenhagen	Gericht Imſen	- Stockhauſen	- Lütcke	Halenwiſch 1.
Liethe	Blumenau	- Hugo	- Luttermann	Boteln
Liethen-Hoff	Ger. Ritterhude	- Werſabe		
Limmer	Adelich Gericht	- Kamecke		
Linden	Adelich Gericht	Gr. v. Plate		
Lindenberg	Oſterode	v. Hugo		
Lindhorſt	Adelich Gericht	- Schenck		
Lohe	Nienburg	- Dachenhauſen		
Loxſtedt	Beverſtedt	- Iſſendorff		
Luchau	ein Amt	- Dannenberg		
Lüdersburg	Adelich Gericht	- Spörcke		
Luneberg Freſch	Ger. Beverſtedt	v. d. Wiſch		
die Luſt	Diepholtz	- Voſſ		
Luttenſen	Neuſtadt-Rüben.	1. v. Stoltzenberg		
		2. - —		
Lutterbeck	Mohringen	v. Goetz		
Luttriehauſen	Lauenau	- Lenthe		

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
M.			**M.**	
Sct. Magnus	Gericht Leſum	v. Zenge	v. Mackphail	Hanſtedt
Mandelsloh in der Wieck	Neuſtadt Rüben.	1. v. Torney		Melau
		2. - Storren	Mahler (Paul)	Camphoff
		3. Denicke	Mahler (Carſt.)	Hohelucht 2.
		4. —	v. Mandelsloh	Düendorff
Mandelsloh über dem See	Neuſtadt Rüben.	1. v. Ilten		Hilperdingen
		2. Rieckenberg		Ribbesbüttel
Manninuſen	Neuhaus Oſte	v. Bremer		Wunſtorff - 3.
Marne	Neuhaus-Oſte	1. v. Grube	Manecke	Ockel
		2. Hinr. Stuhr	v. Marenholtz	Dieckhorſt
Marſchacht Ober	Adelich Gericht	v. Bülow		Fletmar
Martenbüttel	Gifhorn	- Grote		Gerſtenbüttel
Maſendorff	Bodenteich	- Appel		Ger. Schwülper
Maſſel	Ger. Leſum	- Lilienburg		Warxbüttel
Medenhoff	Keding. Butzfl.	- Klinckowſtr.	- Marſchalck	Aſchhorn - 1.
Melau	Alte Land	- Cronhelm		— 2.
Melau	Ger. Hanſtedt	- Mackphail		Bockum
Meyenburg	Adelich Gericht	1. v. Werſabe		Drochterſen 6.
		2. —		Elſtorff
Mielenhauſen	Münden	v. Mengershauſ.		Fergersberg
Mindenburg	Zeven	vid. Mintenburg		Geeſthoff
Mintenburg	Zeven	Galle		Hudenhoff
Mörſe	Fallersleben	v. d. Wenſel		Hutloh
Mohr	Haarburg	Berg-Amt		Klinthoff - 1.
Mohringen	ein Amt	1. v. Münchhauſ.		Laumühlen
		2. - Grapendorff		Ovelgünne
Mohring. Oberd.	Mohringen	v. Münchhauſen		Seeth
Moltzen	Bodenteich	- Spörcke	- Meding	Amelinghauſen
Morſum	Thedinghauſen	1. v. Ompteda		Barum
		2. - Wermuth		Schnellenberg 1.
Münchhoff	Alte Land	v. Behr		— 2.
Münder	Calenberg	1. v. Grævemeyer	- Meltzing	Emmendorff
		2. - Freytag	- Mengerſen	Helpenſen
die Münthe	Diepholtz	v. Voſſ		Hülſede

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*
Müssen	Adelich Gericht	v. Bülow
Muntzel-Grossen	Blumenau	- Hugo
N.		
Naetze	Lüne	1. v. Estorff 2. —
im Nesse	Alte Land	v. Düring
Neuenhausen	Ger. Meyenburg	- Wersabe
Neuhaus-Oste	ein Amt	v. d Decken
Neuhoff	Adelich Gericht	vide Ross
Neuhoff	Keding. Freyb.	v. d. Decken
Nied. Gandern	Friedland	v. Bodenhausen
Nieder-Saxwersen	Neustadt in der Gr. Hohnstein	- Kragen
Nienburg	ein Amt	1. v. Lenthe

Nahmen Begütherten	*der Ritter-Güther.*
v. Mengersen	Schmarrie
Mengershausen	Mielenhausen
Meyer	Esche - 3.
	Sülbeck
	Wilschenbrock
v. Minnigerod.	Saltzderhelden
	Wollershausen
- Möller	Heiligenthal
	Rethen
- Montigny	Sct. Hülffe
- Müller	Alvesen
	Blyestorff
- Münchhausen	Bettensen
	Bodenwerder 1.
	Lauenau - 1.
	Mohringen
	Mohring. Oberd.
	Scwöbber
	Steyerberg
	Stoltzenau - 1.
	Voldagsen
v. Münster	Hundlosen
N.	
Neubourg	Nienburg 10.

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Nienburg	ein Amt	2. Schluter 3. v. Cramm 4. Teuto 5. Schriever 6. Pape 7. v. Sternfels 8. Koenemann 9. Friedrichs 10. Neubourg 11. Dammers		
Niendieck	Neuhaus Oſte	v. Brock		
Niendorff an der Stecknitz	Adelich Gericht	Gr. v. Taube		
Niendorff am Schall-See	Adelich Gericht	Schoultz		
Nienhagen	Eicklingen	v. Stiegleder		
Nienſeebogen	Neuhaus Oſte	- Bremer		
Nienſtede	Kedingen Freyb	- Grube		
Nindorff	Keding. Butzfl.	1. v. d. Decken 2. - —		
Noltenſtorff	Ger. Delm	v. Düring		
Nörten	Calenberg	- Hugo		
Nückel	Ger. Beverſtedt	- Scheiter		
O.			O.	
Oberndorff	Neuhaus-Oſte	v. Iſſendorff	v. Oberg	Stederdorff
Ochtenhauſ. Ob.	Adelich Gericht	Sebbe	Oeſener	Rethen - 6.
Ochtenhauſen-Nieder	Adelich Gericht	v. Grote	v. Oertz	Prethen
Ockel	Sycke	Manecke	- Offen	Schöliſch - 3.
Oehrſen	Coppenbrügge	v Wülckenitz	Oldenburg	Rentzelfeld
Oerichsheil	Keding. Freyb.	v. d. Decken	v. Oldershauſen	Duderode
Oeſe	Adelich Gericht	v. Spilcker		Förſte - 1.
Ovelgünne	Ger. Hechthauſ.	- Marſchalck		Oldershauſen
Ovelgunne	Hoye	Strube		Weſterhoeſe
				Wreſtorff
				Offenſen

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Offenſen	Eicklingen	v. Schenck	v. Ompteda	Lahburg
Offenwarden	Hagen	- Fiege		Morſum - 1.
Ohlendorff	Hermansburg	1. v. Stafhorſt		Wulmſtorff
		2. - —	v. d. Oſte	Wetterdieck
		3. - —	Otterſtedt	Hörne und Schnee - 1.
Ohr	Adelich Gericht	v. Hacke		
Oldendorff	Himmelpforten	- Rhode	Owens	Kirchweyhe 4.
Oldershauſen	Adelich Gericht	- Oldershauſen		
Olenhauſen	Ger. Leineberg	- Goetz		
Oppershauſen	Eicklingen	v. d. Wenſe		
Oſterndorff	Ger. Beverſtedt	v. Goebe		
Oſterode	ein Amt	vide Lindenberg		
Oyle	Nienburg	Chappuzeau		
P.			**P.**	
Papenhorſt	Eicklingen	vid. Nienhagen.	v. Pape	Hevenſen
Pattenſen	Calenberg	1. v. Knigge		Wolbrechtshauſen
		2. - Rheden		
		3. - —	Pape	Nienburg - 6.
		4. - Crauſen	v Peterſen	Borſtel
der Placke	Sycke	Bode	- Plate	Altenwiſch
Poggenburg	Hagen	Sartorius		Brockhoff
Poggenhagen	Neuſtadt-Rüben.	v. Campen		Hörne - 2.
Poggenmühle	Adelich Gericht	- Spilcker		Ritſche - 2.
Polle	ein Amt	1. v. Heimbruch	- Plate, Graf	Linden
		2. Beling		Neuſtadt Hannover
Portshemm	Neuhaus-Oſte	v. Brock		
Poſtenholtz	Lachen	vide Dehmckerbrock	- Plato	Grabow - 1.
				— 2.
Prethen	Adelich Gericht	v. Oertz	- Pleſſe	Baſthorſt
			- Poſt	Holtenſen - 1.
			Pott	zum Cleve
			Prange	Werder
			v. Püchler	Dorfmarck - 1.
				Wietzendorff

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*
R.		
Rautenſtein	Keding. Freyb.	v. d. Beck
Rechtebe	Hagen	1. Bröckel
		2. Kobbe
		3. Fiege
Rehden	Coldingen	v. Rheden
Reimersmohr	Adelich Gericht	- Bremer, Oldenburg
Rentzelfeld	Hoye	
Reppenſtedt	Lüne	v. Schwiecheldt
Rethen	ein Amt	1. v. Schlepegrell
		2. - —
		3. - Behr
		4. - —
		5. - Möller
		6. Oefener
		7. v. Torney
		8. - —
		9. - Bothmer
		10. Duve
		11. —
Rethen	Coldingen	v. Storre
Rethmer	Ilten	- Buſch
Ribbesbüttel	Gifhorn	- Mandelsloh
Rickerode	Radolphshauſen	- Goertz
Ricklingen	Calenberg	- Alten Denecke
Riede	Weſten	
Ritſche	Keding. Butzfl.	1. v. Grube

Nahmen Begütherten	*der Ritter-Güther.*
Q.	
Quentin v. Quiter	Hardegſen
	Coppeln
	Leeſte
	Sudweyhe 2.
	Etelſen
R.	
v. Ramdohr	Drübber
Rathmann	Hoye - 6.
Rechtern	Brinckum
Reinbold	Groſſen Burg-wedel
Reſe	Bruch - 2.
v. Rettberg	Burgtorff
- Rheden	Frantzburg
	Hameln
	Haſtenbeck
	Hüpede
	Pattenſen 2.
	— 3.
	Rheden
	Stemmen
v. Rieckenberg	Mandelsloh über den See
Riemenſchneider	Kerſtlingeroderfeld
Rieſenberg	Schmalförde
v. Rönne	Ahlerſtedt
	Daudieck
Rönnecker	Ebershorſt
- Röſſing	Röſſing
- Rohde	Fuhlenriede
	Holte

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Ritſche	Keding. Butzfl.	2. v. Plate	v. Rohde	Langenhagen 2.
Ritterhoff	Keding. Freyb.	v. d. Buſche	Romund	Drochterſen in der Siethwende
Ritterhude	Adelich Gericht	1. vide Eickhoff		
		2. vide Damguth	v. Rueſch	Wellen
		3. vid. Lietenhoff	- Rüxleben	Beſenrode
		4. - Hudenhoff		Leinbach
		5. - Fergersberg		Ritterthal
Rittershauſen	Keding. Freyb.	1. v. d. Decken	Rulffs	Bockhorſt
		2. - Jüngermann	Rumpf	Wultzen
		3. vide Roſencrantz		
Ritterthal	Ger. Beſenrode	von Rüxleben		
Rittmarshauſen	Ger. Garten	v. Goeritz		
Rode	Fallersleben	- Kisleben		
Rönnenburg	Haarburg	- Grote		
Röſſing	Calenberg	- Röſſing		
Roſencrantz	Keding. Freyb.	v. d. Decken		
Roſſ	Adelich Gericht	- Grote		
Rothe Hoff	Fallersleben	Gr. v. d. Schulenb.		
Rüdigershagen	Adelich Gericht	v. Hagen		
Rüſtje	Harſefeld	- Wyncke		
Rundshagen	Adelich Gericht	- Tode		
Ruſchbaden	Achim	vide Badenruſch		
S.			S.	
Sagehorn	Adelich Gericht	v. Cramm	v. Sandbeck	Falckenhaart
Saltzderhelden	ein Amt	- Minigerod		Vorbruch
Sandbeck	Adelich Gericht	- Sandbeck		Sandbeck
Sandſtedt	Hagen	Witmer		Schwanewed. 3.
Schenckenberg	Adelich Gericht	v. Wetcke		Stelle
Schlos-Borſtel	Zeven	vid. Wendenboſt.	Sartorius	Poggenburg
Schmalförde	Ehrenburg	Rieſenberg	v. Scheiter	Alt-Luneberg
Schmarrie	Lauenau	v. Mengerſen		Bexhövede
SchneenKleinen	Friedland	- Schnee		Nückel
Schnee	Keding. Butzfl.	vide Horne		Trochel

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Schnega	Luchow	v. Grote	v. Schenck	Holm
Schnellenberg	Lune	1. v. Meding		Lindhorſt
		2. - —		Offenſen
Schöliſch	Amt Kedingen	1. Schulte		Schwachhauſen
		2. —		Springe - 1.
		3. v. Offen	- Schilling	Heidlingen
		4. Hincke	Schlemm	Haart
Schönbeck	Adelich Gericht	v. d. Borch	v. Schlepegrell	Biloge
Schulenburg	Calenberg	Ebeling		Kirchwahlingen
Schwachhauſen	Eicklingen	v. Schenck		Donnerhorſt
Schwanewede	Adelich Gericht	1. v. Schwanew.		Rethem - 1.
		2. - —		— 2.
		3. - Sandbeck		Buchholtz
Schwarme	Thedinghauſen	v. Sternfels		Vehtem
Schwarmſtedt	Eſſel	1. v. Lenthe	v. Schlüter	Kuhla
		2. - —	Schlüter	Nienburg - 2.
		3. Schlüter		Schwarmſtedt 3.
		4. v. Bothmer	Schmoldt(Joh.)	Achthöfen
		5. - —	Schmoldt (Cl.)	Altendorff - 3.
Schwöbber	Ertzen	v. Münchhauſen		— 4.
Schwülper Gr.	Adelich Gericht	- Marenholtz		Holtenklencken
Sedorff	Adelich Gericht	- Wietzendorff	Schmoldt(Chr.)	Hohenblöcken
Seeburg	Keding. Freyb.	- Bremer	v. Schnee	KleinenSchneen
Seele	Lauenſtein	- Grapendorff	Schoultz	Niendorff am Schall-See
Seeltze	Blumenau	- Hugo		
Seeth	Bremervörde	- Marſchalck	- Schrader	Culpin
Seggeran	Gericht Gudow	- Bulow		Sunder
Sennickerode	Gericht Gleich.	- Uslar		Wulilenburg
Siedenburg	ein Amt	Zien	Schreve	Haſsbergen
Sievershauſen	Meinerſen	v. Schwiecheldt	Schriever	Nienburg - 5.
Sindorff	Rethen	- Sebo		Stedebergen
Sittenſen-Burg	Zeven	- Schulte	Schröder	Sulingen
Springe	ein Amt	1. v. Schenck	v. Schulenburg	Altendorff - 2.
		2. Breymann		Habighorſt
Stedebergen	Weſten	Schriever	- Schulenburg	Biſtorff
Stederdorff	Meinerſen	v. Oberg	Gr.	Brome

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Stelle	Burgtorff	v. Alten	v. Schulenburg	Kackerbeck
Stelle	Ger. Sandbeck	- Sandbeck	Gr.	der rothe Hoff
Stelle	Rothenburg	Böhling	v. Schulte	Eſteburg
Stellenfleth	Keding. Freyb.	v. d. Decken		Horneburg - 5.
Stellenfleth	Keding. Freyb.	1. v. d. Decken		Kumühlen
		2. - - —		Schöliſch - 1.
		3. - Jüngermann		— 2.
		4. diſtrahiret		Burg-Sittenſen
Stellichte	Rethen	v. Behr		Vierden
Stemmen	Blumenau	- Rheden	Schünemann	Döhlbergen
Stemmermühle	Ger. Beverſtedt	v. d. Lieth	Schuſter	Brockeloh
Steyerberg	ein Amt	- Münchhauſen	Schütte(Hinr.)	Alwörden
Stinſtedt	Ger. Beverſtedt	- Iſſendorff	v. Schwanewede	Schwanewede 1.
Stintenburg	Adelich Gericht	Gr. v. Bernſtorff		— 2.
Stöcken	Langenhagen	v. Anderten		Vorbruch
Stöcken Drever	Neuſtadt-Rüb.	- Bothmer	Schwerdfeger	Suderburg
Störtenbüttel	Bodenteich	- Bilderbeck	v. Schwiecheldt	Eſtorff - 2.
Stoltzenau	ein Amt	1. v. Münchhauſen		Falckenburg
				Finterey
		2. - Alten		Kirchweyhe 1.
		3. - Hugo		— 2.
		4. Hotze		Reppenſtedt
		5. Busmann		Sievershauſen
die Straſſe	Alte-Land	v. Cronenfeld		Brockwinckel 1.
Strauſs-Werder	Nienburg	- Strauſs		— 2.
Stuckenboſtel	Ottersberg	- Greiffencrantz		Sudweyhe
Suderburg	Bodenteich	Schwerdfeger	- Sckölln	Wiepelnbuſch
Sülbeck	Lüne	Meyer	Sebbe	Ober-Ochtenhauſen
Sülfelde	Fallersleben	v. d. Wenſe		
Sültze	Bergen	- Harling	v. Sebo	Sindorff
Sültzhayn	Adelich Gericht	- Spiegel	Sefinck	Hoye - 8.
Süſchendorff	Bleckede	- Spörcke	v. Spiegel	Sültzhayn
Sud-Campen	Rethen	vid. Campen-Sud		Werne
Sudweyhe	Sycke	1. v. Schwiecheld		Wulferode
		2. - Quiter	- Spilcker	Oeſe
Sulingen	Ehrenburg	Schröder		Poggenmühle

Sunder

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Sunder	Winſen-Aller	v. Schrader	v. Spörcke	Dalenburg
Sycke	ein Amt	Feuerheert		Emmendorff 2.
				Moltzen
				Süſchendorff
				Wendewiſch
				Wieckenberg
				Winſen-Aller
				Lüdersburg
			- Staſhorſt	Hermansburg 1.
				— 2.
				— 3.
				Hoye - 1. 2.
				Ohlendorff - 1.
				— 2.
				— 3.
			- Stechinelli	Eltze
			Stegemann	Dörgeloh - 2.
			v. Sternſels	Ober-Boyen
				Nienburg - 7.
				Schwarme
			- Steuber	Holſten
			- Stiedtencron	Welſe
			- Stiegleder	Nienhagen
			- Stockhauſen	Danckelshauſen
				Ellershauſen vor dem Walde
				Imſen
				Lewenhagen
				Wellerſen
			- Stoltzenberg	Drackenburg 4.
				Luttenſen - 1.
				— 2.
			- Storre	Mandelsloh in der Wieck 2.
				Rethen
			- Strauſs	Strauſs-Werder

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
			Strube	Ahlten
				Behrenſen
				Geſtorff - 6.
				Oevelgünne
			Stuhr	Hörne und Schnee - 2.
			Stuhr (Hinr.)	Marne - 2.
T.			**T.**	
Teddenteich	Lemförde	v. d. Buſch	v. Taube Gr.	Niendorff an der Stecknitz
Teiendorff	Bodenteich	- Eſtorff		
Trochel	Rothenburg	- Scheiter	Tegtmeyer	Bordenau
Tülow	Gericht Brome	- Weyhe	Teuto	Eiſſel
Turow-Groſſen	Adelich Gericht	- Wietzendorff		Nienburg - 4.
Tuſchenbeck	Adelich Gericht	- Wackerbarth	v. Tode	Rundshagen
			- Torney	Mandelsloh in der Wieck 1.
				Rethen - 7.
				— 8.
				Hedern
			- Trampe	zum Hope
			Treuel	Oſter-Wechtern-dorff - 5.
U.			**U.**	
Uhri	Fallersleben	v. Kisleben	v. Uffel	Wiſch
Uslar	ein Amt	- Goetz	- Uslar	Appenrode - 1.
Uffinghauſen	Adelich Gericht	Heinſius		— 2.
Utze	Meinerſen	v. Luneburg		— 3.
				Ebbickerode
				Gelliehauſen
				Lacke - - 1.
				Sennickerode
				Wöllmarshau-ſen

V.

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
V.			**V.**	
Varrel	Bremervörde	v. Eſtorff	Vollmers (Hinr.)	Gauen[illegible]
Varſte	Hoye	- Heimbruch		Bauer[illegible]
Veerſe	Rothenburg	- Weyhe	v. Voſſ	die L[illegible]
Veerſen	Bodenteich	- Eſtorff		die [illegible]
Vehtem	Rethem	- Schlepegrell		
Velber	Blumenau	- Lenthe		
Verliehauſen	Uslar	- Hattorff		
Vesbeck	Neuſtadt Rüben.	- Bothmer		
Vierden	Zeven	- Schulte		
Villelhövede	Rothenburg	Hurlebuſch		
Voigting	Neuhaus-Oſte	v. Eſtorff		
Völckſen	Springe	1. v. Lathauſen		
		2. - Bennigſen		
Voldagſen-	Lauenſtein	v. Münchhauſen		
Vorbruch	Blumenthal	1. v. Sandbeck		
		2. - Schwanewed.		
W.			**W.**	
Waacke	Adelich Gericht	v. Wangenheim	v. Wackerbarth	Kogel
Warxbüttel	Ger. Gr. Schwül-per	- Marenholtz	Wagner	Tuſchenbeck Langenhoff - 1.
Watlingen	Adelich Gericht	- Lüneburg	v. Wallmoden	Dermien
Wechterndorff-Oſter	Keding. Freyb.	1. v. d. Decken		Wülffel
		2. - — -	- Wangenheim	Harſte
		3. - Grube		Waacke
		4. - Jüngermann	Wedekind	Brockum
		5. Treuel	Wedemeyer	Eldagſen - 3.
		6. vid. Ritterhoff		— 4.
Wedesbüttel	Gifhorn	v Grote	v. Weiſe	Elbingerode
Weeltze	Neuſtadt Rüben.	- Bothmer	- Wenckſtern	Kollborn
Wehningen	Adelich Gericht	- Dannenberg	v. d. Wenſe	Bargfeld
Weihe	vide Kirch- und Sudweihe			Bodenwerder. 3. Dorfmarck Wellen

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Beſitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Wellen	Ger. Beverſtedt	v. Rueſch	v. d. Wenſe	Kl. Eicklingen
Wellerſen	Münden	- Stockhauſen		Eldingen
Wellerſen	Rotenkirchen	- Daſſel		Hattorff
Wellingsbüttel	Land Hadeln Hochland	- Klencke		Hollenſtedt Mörſe
Welſe	Ertzen	- Stiedtencron		Oppershauſen
Wendenborſtel	Zeven	Galle		Sülfeld
Wendewiſch	Bleckede	v. Spörcke		Dedenhauſen
Wenſe	Fallingboſtel	v. d. Wenſe		Wenſe
Werder	Achim	Prange		Wohlenrode
Werne	Adelich Gericht	v. Spiegel	v. Wermuth	Morſum - 2.
Werſabe	Hagen	1. v. Campen	- Werſabe	Caſſebruch 1.
		2. Kobbe		— 2.
Weſterhofe	ein Amt	v. Oldershauſen		Liethenhoff
				Meyenburg 1.
Wetbergen	Calenberg	- Grohnde		— 2.
Wethe	Keding. Butzfl.	Blancke		Neuenhauſen
Wetmershagen	Gifhorn	v. Campen		Woldhöfen
Wetterdieck	Neuhaus-Oſte	v. d. Oſte	Wetegrow (Hinrich)	Gauenſiecker-Bauerſchafft 3.
Wichtringhauſ.	Calenberg	- Langwerth		
Wieckenberg	Winſen-Aller	- Spörcke	v. Wetcke	Schenckenberg
Wiede	Nienburg	Koenemann	- Weyhe	Bötersheim 1.
Wiedenhauſen	Ahlden	v. Hodenberg		— 2.
Wiegerſen	Gericht Delm	- Horn		Danholn
Wiepelnbuſch	Achim	- Skölln		Eimcke
Wietzendorff	Bergen	1. v. Heimburg		Fahrenhorſt
		2. - —		Fergersberg
		3. - Püchler		Tülow
Wilckenburg	Coldingen	v. Alten		Veerſe
Willershauſen	Weſterhofe	- Diepenbroick	- Wietzendorff	Adendorff
Wilſchenbrock	Lüne	Mejer		Kaltenmohr
Winſen-Aller	Amts-Voigtey	v. Spörcke		Seedorff
Wiſch	Ger. Hechthauſ.	- Uffeln		Groſſen-Turow
Wiſchoff	Keding. Freyb.	v. Jüngermann		Groſſen-Zecher
Wittingen	Kneſebeck	1. v. Kneſebeck	v. d. Wiſch	Freſch-Luneberg
		2. - —		Wittingen

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Wittingen	Knesebeck	3. v. Hugo	Wist (Johan)	Wolfsbruch
Wittorff	Winsen-Luhe	- Laffert	Witkop	Larckenburg
Wöllmarshause	Ger. Gleichen	- Uslar	Witmer	Sandstedt
Wohlenbeck	Bremervörde	- Anschild	v. Wittorff	Horrendorff
Wohlendorff	Ger. Wahlingen	- Harling		Hoystorff
Wohlenrode	Bedenbostel	v. d. Wense	Wolff	Behlum
Wolbrechtshausen	Hardegsen	- Pape	- Wrisberg	Brüninghausen
			- Wulckenitz	Oehrsen
Woldhöfen	Hagen	- Werfabe	Wulff	Hörne und Schnee - 3.
Wolfsbruch	Keding. Butzfl.	1. v. Borstel		
		2. Johan Wist	- Wurm	Grimderode
		3. v Göben		Hartzungen
		4. Königl. Cammer	- Wyncke	Rüstje
		5. —		
Wollershausen	Hertzberg	v. Minigerod		
Wolterstorff	Luchow	1. v. d. Busch		
		2. - Knesebeck		
Woterfen	Adelich Gericht	Graf von Bernstorff		
Wrestedt	Bodenteich	1. v. Grote		
		2. - Lenthe		
Wrestorff	Winsen-Luhe	v. Oldershausen		
Wuhlenburg	Winsen Luhe	- Schrader		
Wülffel	Coldingen	- Wallmoden		
Wülffingen	Calenberg	- Bock		
Wülferode	Gericht Werna	- Spiegel		
Wulmstorff	Thedinghausen	- Ompteda		
Wultzen	Hoye	Rumpf		
Wunstorff	Neustadt-Rüb.	1. v. Landsberg		
		2. - Bremer		
		3. - Mandelsloh		
Wurtfleth	Hagen	1. v. Kobbe		
		2. - Campen		

Nahmen der Ritter-Güther.	*liegen im Amte oder Gerichte*	*deren Besitzer.*	*Nahmen der Begütherten*	*der Ritter-Güther.*
Z.			Z.	
Zecher-Groſſen	Adelich Gericht	v. Wietzendorff	v. Zenge	St. Magnus
Züſchendorff	Bleckede	vid. Süſchendorff		Bahrenburg
				Dörgeloh - 1.
				Fergersberg
				Köppel
			- Zerſen	Lauenau - 2.
			- Zeſterfleth	Bergfried
				Helmſen
			Zien	Siedenburg

SPECIAL 89-B
15144